
METZ & Co.
STEGLITZ
bei Berlin
SAMEN-KULTUREN
SAMENHANDLUNG
55. Jahrgang 1909
Rotklee
Tiergarten Mischung.
Verb. grösste Eckendorfer Riesen Walzen-Futter-Runkel
METZ-STEGLITZER
NEUHEIT
ORIGINAL GOLDGELBE RIESEN-WALZEN-FUTTER-RUNKEL
Alle Bestellungen u. Zuschriften bitten nur an unser
Hauptgeschäft METZ & Co., STEGLITZ bei Berlin zu richten.
Telegr. Adresse: SAMENMETZ STEGLITZ. Telefon: Steglitz No 3.

Mit diesem Katalog beehren wir uns, Ihnen unsere neuesten Preise mitzuteilen und empfehlen dieselben Ihrer geneigten Beachtung.

Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen.

Der Erfüllungsort für sämtliche Verbindlichkeiten unserer Kunden ist der Sitz unserer Firma: Steglitz, und gelten bei bedingungsloser Bestellung dieser und die nachstehenden Punkte für angenommen.

Der Versand versteht sich frei unserem Lager und erfolgt von dort auf Kosten und Gefahr des Käufers. Ist die Art des Transportes vom Käufer nicht vorgeschrieben, so wählen wir nach bestem Wissen die billigste und zweckmäßigste Weise.

Ist die Ware nach Probe gekauft, so ist innerhalb 24 Stunden, nachdem die Ware für den Käufer greifbar geworden ist, die Uebereinstimmung der Ware mit der Probe zu vergleichen. Proben zum Zweck der Nachuntersuchungen sind innerhalb 3 Tagen vom Empfang der Ware an die Untersuchungsstation abzusenden.

Mängel in der Reinheit, insbesondere der Besatz der Kleesaaten mit Seidesamen (Cuscuta) ebenso die Bezeichnung der Herkunft und der Mangel in der Keimkraft, falls sie nach den Festsetzungen der Kontrollstationen den Bedingungen des Angebotes oder des Auftrages nicht entsprechen, verpflichten uns nur zu kostenfreiem Umtausch des betreffenden Saatgutes.

Bei Saaten, deren Art nicht zweifellos an ihrem Aeusseren erkennbar ist, leisten wir bis zur Höhe des dafür in Rechnung gestellten Betrages Gewähr für die Echtheit. Entschädigungsansprüche über diese Summe hinaus lehnen wir ab; bei denjenigen Saaten, deren Aeusseres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt, fällt natürlich jede weitere Gewähr für die Bezeichnung weg.

Die Verpackung wird, der Entfernung angemessen, auf das Zweckmässigste ausgeführt und billigst berechnet, kann aber nicht zurückgenommen werden.

Jeder Auftrag, insbesondere die telegraphisch und telephonisch erteilten, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung, ehe sie für uns verbindlich werden. Bei marktgängigen Artikeln bleiben etwaige Preisveränderungen vorbehalten.

Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, soweit nicht eine andere Vereinbarung vorhergegangen ist, dem Auftrage entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den etwaigen Restbetrag dem Gute nachzunehmen. Beträge unter 20 Mark ziehen wir stets bei der Absendung des Gewünschten durch Nachnahme ein, sofern dieselbe überhaupt zulässig ist und wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen.

Nachnahmen auf Postpaketsendungen sind im deutschen Postgebiete und auch Oesterreich-Ungarn bis zur Höhe von 800 M. zulässig. Die Gebühren betragen: bis 5 M. 20 Pf., über 5—100 M. 30 Pf., über 100—200 M. 40 Pf., über 200—400 M. 50 Pf., über 400—600 M. 60 Pf., über 600—800 M. 70 Pf.

Nachnahmegebühren bei Bahnsendungen betragen bis 100 M. pro M. 1 Pf., über 100 M. $^1/_2$ Pf.

Quantitäten einer Sorte über 10 Kilogramm berechnen wir nach dem 100-Kilogramm-Preise; von 10 Kilogramm bis 125 Gramm abwärts nach dem Kilogrammpreise. Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Unsere Vorräte bestehen, wie stets, aus den ausgewähltesten Qualitäten, dem Besten, was der Jahrgang brachte, und wo es erforderlich erscheint, unterziehen wir die Saaten auf geeigneten, sehr vervollkommneten Maschinen einer sorgfältigen Nachreinigung, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, recht weitgehenden Ansprüchen zu genügen.

Die Prüfung der Reinheit und Keimkraft sowie der Sortenechtheit sämtlicher Saaten findet unsere ganz besondere Aufmerksamkeit, und glauben wir gerade hierdurch den Ruf der Zuverlässigkeit unserer seit 55 Jahren bestehenden Firma befestigt zu haben.

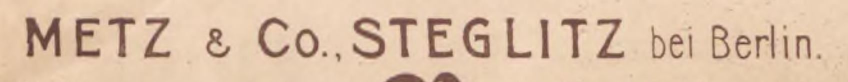
Sind wir also bemüht, nach der angedeuteten Richtung, soweit es nur irgend möglich ist, die Zufriedenheit unserer verehrten Abnehmer zu erwerben, so machen wir andererseits darauf aufmerksam, dass wir, da Witterungs- und sonstige Einflüsse bei der Entwickelung der Pflanzen eine sehr wichtige Rolle spielen, es ablehnen müssen, eine Verantwortung resp. eine Bürgschaft für den Ernte-Ausfall der gelieferten Samen zu übernehmen.

Wir können indessen wohl behaupten, dass Differenzen mit unseren verehrlichen Kunden zu den grössten Seltenheiten gehören, denn unsere Geschäftsführung stützt sich auf eine lange Erfahrung und auf bewährte Mitarbeiter und hoffen wir deshalb, den grossen Kreis unserer Kunden uns nicht nur zu erhalten, sondern denselben für die Folge noch wesentlich zu erweitern.

Steglitz bei Berlin, Januar 1909. **METZ & Co.**

☛ **Zur Vermeidung von Irrtümern wird um recht deutliche Angabe des Namens, Wohnortes, der nächsten Post- oder Eisenbahnstation, sowie bei Kleinbahnen der Uebergangsstation gebeten.**

Telegramm-Adresse: **Samenmetz Steglitz.** Fernsprecher: **Steglitz Nr. 3.**



METZ & Co., STEGLITZ bei Berlin.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME:
SAMENMETZ-STEGLITZ.
FERNSPRECHER:
STEGLITZ No3.

Neuheit von 1907.

Metz-Steglitzer Goldgelbe Riesen- Original Futter-Runkel.

Längsschnitt.

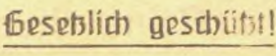
Querschnitt.

Eingetragene Schutzmarke No 90747.

Gesetzlich geschützt! Gesetzlich geschützt!






Unübertroffen

sind nach dem Urteil hervorragender Fachleute und Autoritäten

Rex-Gläser & Einkoch-Apparate

zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel.



Bestes
und einfachstes
Einmach-System
für
jeden Haushalt
Hotels
Sanatorien etc.

Keine Nachahmung
veralteter Systeme!





Kein Zubinden
der Gläser nötig

Halbe Kochzeit

Sparsamer
Zuckerverbrauch.

Rex-Gläser
passen in die Apparate
anderer Systeme.

Rex-Kochtopf
mit Thermometer
Mk. 7,50

Rex-Einkoch-Apparate
Mk 5.50



Ein Versuch überzeugt von der Tatsache, dass Besseres nicht geboten werden kann. Hauptpreisliste zu Diensten.

Rex-Conservenglas-Gesellschaft

Homburg v. d. Höhe

Keine Blutvergiftung! — Keine verdorbenen Speisen!

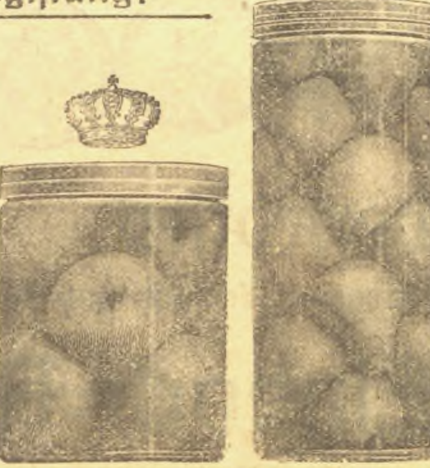


5 Vorteile die Jedermann beachten sollte.

1) Bequemes Reinigen und Füllen, da weite Oeffnung.

2) Früchte etc. können mit der Hand eingelegt werden.

3) Gummiring kommt nicht in Berührung mit der Frucht.





5 Vorteile die Jedermann beachten sollte:

4) Deckel und Gummiring verschieben nicht.

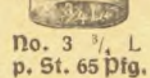
5) Rex-Gläser können im Apparat aufeinander sterilisiert sowie gefüllt oder leer übereinander aufbewahrt werden.

Für Obst und Gemüse



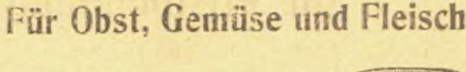




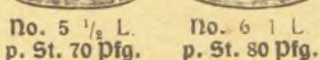




Für Obst, Gemüse und Fleisch











No. 1 $\frac{1}{4}$ L	No. 2 $\frac{1}{2}$ L	No. 3 $\frac{3}{4}$ L	No. 4 1 L.	No. 5 $\frac{1}{2}$ L.	No. 6 1 L.	No. 7 $1\frac{1}{2}$ L.	No. 8 2 L.
p. St. 50 Pfg	p. St. 60 Pfg.	p. St. 65 Pfg.	p. St. 70 Pfg.	p. St. 70 Pfg.	p. St. 80 Pfg.	p. St. 90 Pfg.	p. St. 100 Pfg.

Die Preise verstehen sich einschliesslich Glasdeckel und Gummiring.

Für Fleisch etc.

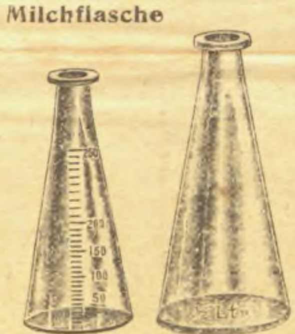








Milchflasche — Saftflaschen







No. 1a $\frac{1}{4}$ L	No. 2a $\frac{1}{2}$ L.	No. 3a $\frac{3}{4}$ L	No. 4a 1 L.	No. 0b $\frac{1}{4}$ L	No. 1b $\frac{1}{2}$ L.	No. 2b $\frac{3}{4}$ L.	No. 3b 1 L.
p. St. 65 Pfg.	p. St. 75 Pfg.	p. St. 85 Pfg.	p. St. 95 Pfg.	p. St. 35 Pfg.	p. St. 55 Pfg.	p. St. 60 Pfg.	p. St. 65 Pfg.

Die Preise verstehen sich einschliesslich Glasdeckel und Gummiring.

Urteile:

Bei der Konkurrenzprüfung deutscher Einmachgefässe in der königl. Gärtnerlehranstalt Dahlem-Berlin wurden **Rex-Gläser** unter allen geprüften Einmachgefässen als **die besten** bewertet.
(Siehe Zeitschrift des Vereins für Obst- und Gemüseverwertung für Deutschland Augustnummer 1906.)

Nach eingehender Prüfung verschiedener Systeme von Conservengläsern, wobei auch der Preis in Berücksichtigung gezogen wurde, war dem Rex-Conservenglas, **das in jeder Beziehung befriedigte, der Vorzug zu geben.**
Der unterzeichnete Vorstand hat daher den Bezirks-Obstbauvereinen im Königreich Sachsen den Bezug der Rex-Gläser durch seine Vermittlung empfohlen.

Grossenhain, den 25. Juli 1907.

Der Vorstand
des Landes-Obstbauvereines für das Königreich Sachsen.

Niederlage:

Steglitz b. Berlin
Telephon No. 3

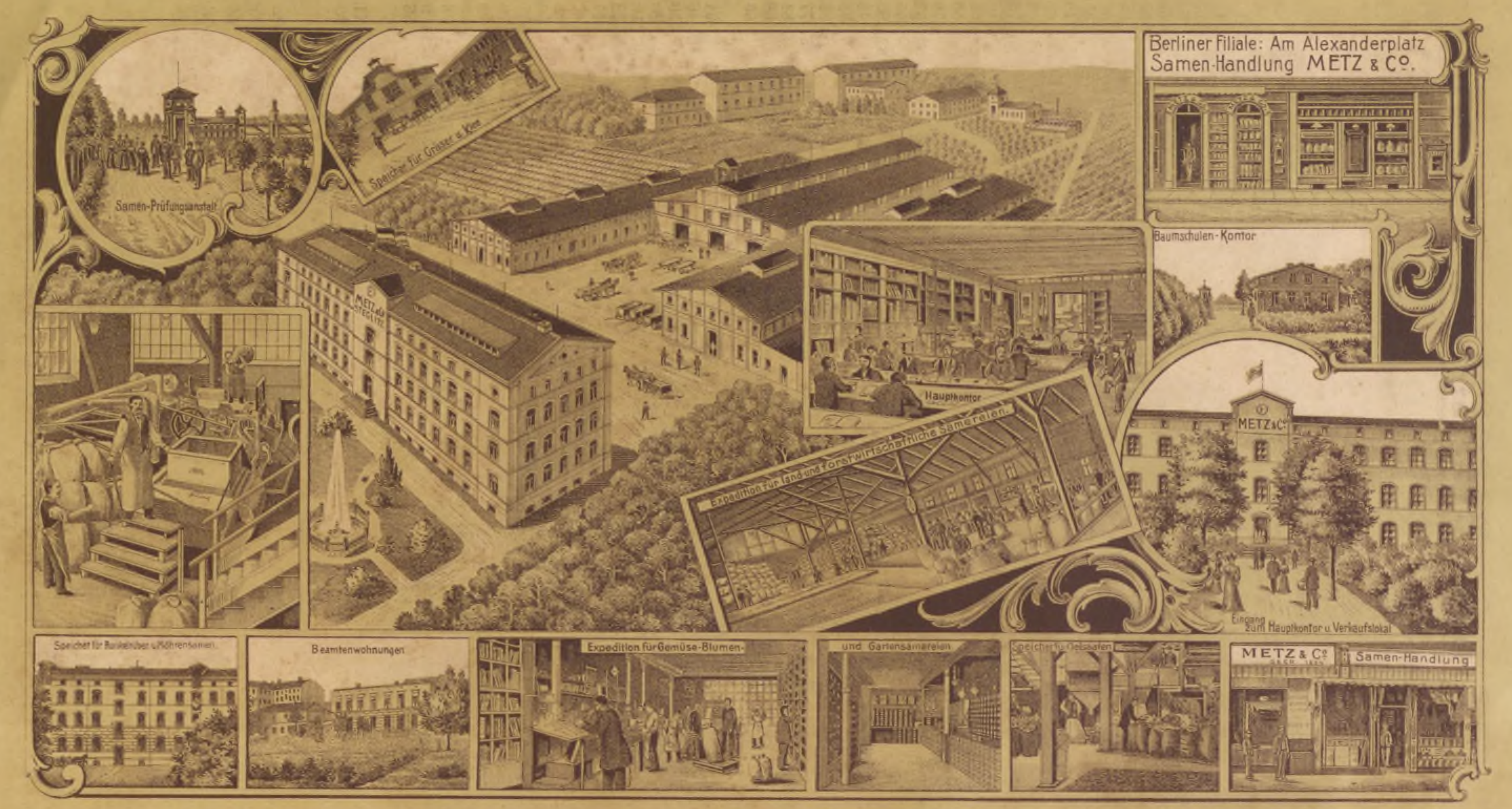
Metz & Co.

Gegründet 1854

Filiale Berlin
Alexanderstr. 44
Telephon VII. 10518

Samen-Handlung

Etablissement für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau.



METZ & Co., STEGLITZ B/ BERLIN.

HAUPTGESCHÄFT: STEGLITZ B/ BERLIN, Schloßstr. 10. Telegramm-Adresse: Samenmetz Steglitz. Fernsprecher: Amt Steglitz No 3.
I. FILIALE: BERLIN C. 25, Alexanderstr. 44, am Alexanderplatz. Fernsprecher: Amt VII. No 10518.
II. FILIALE: STEGLITZ, Schloßstr. 8, neben dem Hauptgeschäftshause.

Inhalts-Verzeichnis.

Garten-Utensilien (Instrumente) etc. (Seite 90—98).

Baumschule. (Seite 91—122).

Alphabetische Liste der hauptsächlichsten deutschen Blumennamen.

(Angegebene Nummern sind die des vorliegenden Katalogs.)

Adonisröschen . 6019-6021
Affenblume . . 7301
Akeley . . . 8991-9015
Alpenveilchen . 9899-9908
Alpenvergissmeinicht . . 9373-9391
Alpensternblume 9027
Amarant . . . 6079
Aschenpflanze . 9871
Astern. . . . 3001-4135
Asterkamille . 9509
Aurikel . . . 9479
Balsamine . . 4839-5015
Banane . . . 10025
Bärenklau . . 8927
Bartfaden . . 9445
Bartnelken . . 9155-9163
Begonie . . . 9755-9785
Bergsalbei . . 10005
Bertramswurz . 9509
Blaugummibaum 9945
Blumenrohr. . 9808-9843
Blutsauge . . 6019-6021
Braut im Haar 7145-7447
Brennende Liebe 9345
Capuzinerkresse 8209-8287
Cardinalblume . 7301
Chilenische Nessel 6265
Christrose . . 9273
Cinerarie . . . 9861-9863
Diptam . . . 9211
Doppelstern . 6293
Dünnröhre . . 7105
Edelweiss . . 9305
Eierfrucht . . 8107-8125
Eisenhut . . . 8929
Eisenkraut . . 8303-8337
Elfenbeindistel 9117
Enzian . . . 9243
Fasel, hochrankende 6713
Federgras . . 8891
Federnelke . . 9176-9177
Feuerbohne . . 1689
Feuerbusch . . 7020
Feuerröschen . 6019-6021
Fiebergummibaum 9945
Fingerhut . . 9215
Fingerkraut . 9473
Flachs . . . 7135
„ ausdauernder 9323
Flachskraut . . 7117-7127
Flammenblume 7653-7763
„ ausdauernde 9459
Fuchsschwanz . 6071-6099
Gänsekohl . . 9019
Gänsekraut . . 9019
Gänsekresse . 9019
Gartenmohn . 7555
Gartennelken . 9199-9207
Gauklerblumen 7301-7336
Gemsenhorn . 7249
Georgine . . . 9245-9253
Glockenblume 9061-9095
Gloxinie . . . 9959
Goldlack . . . 4742-4778
Gypskraut 6875-77 u. 9265
Hahnenkamm . 6381-6411
Hainblume . . 7397-7430
Hainliebe . . 7397
Halbblume . . 6053-6059
Hedwigsnelke . 6689-6707
Heilbohne . . 6713
Heilkraut . . 9277
Himmelskerze . 9587
Himmelsröschen 6045
Himmelschlüssel 9497
Hopfen, japanisch. 6953-54
Hornkraut . . 9113
Hornveilchen . 9597-9605
Hundsnelke . 7947-7949
Hundszunge . 6645-6647
Immergrün . . 10165
Immortelle 6013-15, 6105, 6909-42, 7829-33, 8429-55
Indische Kresse 8293
Judassilberlinge 9333
Jungfer im Grünen 7445-7447
Kaffeebaum . . 9879
Kaisernelke . . 6669
Klusternelken . 9155-9163
Knopfblume / Knopfkraut . 7955-7979
Königskerze . 9587
Kresse . . . 8209-8287
Lampionpflanze 9462
Landnelken . . 9199-9207
Leberbalsam . 6029-6039
Leimkraut . . 8077-8103
Lein . . . 7135 u. 9323
Leinkraut . . 7117-7127
Levkoye . . . 4171-4722
Lichtnelken . . 9345-9355
Lichtröschen . 6045
Liebeshainblume 7397
Lobelie . . . 7143-7159
Löwenmaul . . 6125-6213
Lubiabohnen . 6713
Lupinen 7185-7229 u. 9337-39
Mais 8899-8903
Malve 8961-8963
Margaretennelke 9208
Marienblümchen 9038-43
Mariendistel . 6379
Massliebchen . 9038-9043
Meerstrand-Levkoye . . 6471
Mohn 7505-7555
„ ausdauernder 9123-31
Monatsveilchen 9611
Mondviole . . 9333
Moschus . . . 7314
Nachtschatten . 10135
Nachtviole . . 9279-9282
Nasturtium . . 8209-8287
Nelke, wohlriechende . . 9181-9208
Niesswurz . . 9273
Ochsenzunge . 8979
Pantoffelblume 9789-9799
Papierblume . 8429-8455
Pappelrose . . 7091-7093
Pechnelke . . 8407-8409
Perlgras . . . 8873-8874
Pestwurz. . . 6723-6725
Petunie . . . 7579-7633
Pfeffer, spanisch. 1221-23
Pippau . . . 6627-6631
Platterbse 7085-86 u. 9295, 9301
Portulakrösch. 7773-7803
Primel, chines. 10079-99
„ Garten- 9497
Prunkbohnen . 1689
Rankende Kresse 8209-27
Reiherschnabel 6727
Reseda . . . 7807-7827
Riesenhanf . . 6359
Ringelblume . 6280-6283
Rittersporn 5251-5421 u. 9137-9153
Römische Kamille 9513
Rühr' mich nicht an 10023
Salbei . . 9531 u 10117
Sammetblume . 8149-8191
Sammetgras . 8869
Sammetpappel . 9697
Sammetveilch. 8347-8400
Sandblume . . 6105
Schiefblatt . . 9755-9785
Schildblume . 9119
Schleierkraut 6875-77 u. 9265
Schleifenblume 6956-6972
Schöngesicht . 6293-6315
Schönheitsrebe 6267
Schwalbenwurz 9023
Schwarzkümmel 7445-47
Seidenpflanze . 9023
Seifenkraut . . 7947-7949
Silbersalbei . . 9531
Singrün . . 10165
Sinnpflanze . . 10165
Skabiose . . . 7955-7979
Sommercypresse 7020
Sommernelken . 6665-6707
Sommervergissmeinicht . . 6645-6647
Sonnenblumen . 6881-6896
Spaltblume . . 7995-8017
Spanische Kresse 8209-87
„ Wicke 7085-7086
Spornblume . . 6455
Springkraut . 4839-5015
Steinkraut 6065 u. 8975
Sternblumen 3001-4135 u. 9027
Sternkopf . . 7955-7979
Stiefmütterchen 8347-8400
Stockrose . . 8961-8963
Strandnelke 8131-41 u. 9573-74
Straussgras . . 8777
Strohblume . . 6909-6942
Studentenblume 8149-91
Sumpfvergissmeinicht . . 9400
Tabak 7433-7440
Tausendschön . 9038-9043
Teufelsauge . . 6019-6021
Topfnelken . . 9181-9197
Trichterwinde . 7011
Trompetenzunge 7871-7905
Veilchen . . . 9611-9617
Venusspiegel . 6335-6341
Verbene . . . 8303-8337
Vergissmeinicht 9373-9400
Vexiernelke . . 8946
Waldmeister . 6221
Wandelblume . 9861-9863
Wandelröschen 10005
Weihnachtsrose 9273
Wicke 7085-7086
Winde 6615
Wolfsbohne . . 7185-7229
Wucherblume . 6483-6505
Wunderbaum . 7841-7864
Wunderblume . 7351-3755
Ziermais . . . 8899-8903
Zierspargel . . 9740
Ziertabak . . 7433-7440
Zinnie 8464-8513
Zittergras . . 8797
Zweizahn . . 6213

Verzeichnis der botanischen Namen siehe Seite 3.

Ermässigter Frachtsatz

wird nach den Vorschriften des Preussischen Verkehrs-Ministeriums den Empfängern von **Getreide- und Hülsenfrüchten zur Saat,** wie Lupinen, Peluschken, Erbsen, Bohnen, Wicken etc. gewährt. Die Frachtvergütung, die sich auf alle Sendungen ohne Unterschied des Gewichtes und der Entfernung erstreckt, macht **ungefähr die Hälfte der bisherigen Fracht aus.**

Durch diese Ermässigung bietet sich dem Landwirt in erhöhtem Masse Gelegenheit, die Eindeckung seines Bedarfes bei durch zuverlässige Lieferung bekannten Firmen zu machen, ohne Rücksicht auf die Entfernung nehmen zu müssen.



Zur gefl. Beachtung!

Ausser dem Bank-Conto bei der Deutschen Bank in Berlin haben zur Bequemlichkeit unserer verehrten Geschäftsfreunde für Einzahlungen und Gutschriften das **Postscheck-Conto**

Berlin Nr. 2250

bewirkt.



Bei der vorjährigen Preisausschreibung für die aus unserer Saat gezüchteten, schwersten Runkelrüben wurden die Preise wie folgt zuerkannt:
1. Preis M. 150,— Herrn W. Homeier, Lohfeld b. Hausberge i. Westf., Gewicht **30** Pfd.
2. Preis M. 100,— Herrn Val. Broer, Aspenstedt b. Ströbeck, Gewicht **28** Pfd.
3. Preis M. 50,— Herrn W. Ohlemeyer, Bogenau b. Obornik, Bez. Posen, Gewicht **27** Pfd.

Fünf Preise für die schwersten Runkeln.

Trotzdem es für den **Landwirt** im allgemeinen selbstverständlich rationeller ist, bei normaler Pflanzweite **mittelgrosse Runkelrüben** zu erzielen, sehen wir uns, um den Wünschen vieler unserer geehrten **Abnehmer** nachzukommen, veranlasst, zu einer **Preisbewerbung** Gelegenheit zu geben, indem wir **5 Preise** ausschreiben, welche eine **Entschädigung** für die **gehabte Mühe der Anbauer** sein sollen. Das Resultat dieses Preisausschreibens soll auch gleichzeitig zeigen, bis zu welcher **Grösse** und **Schwere** sich unsere **weltbekannten Runkelsorten** kultivieren lassen und in welcher hervorragenden Weise gute Saat auf die **Grösse der Früchte** von unverkennbarem Einfluss ist.

Wir lassen nicht nur die **von uns** bezogenen **Eckendorfer**, sondern auch **alle unsere anderen von uns** bezogenen **Runkelsorten** zur Konkurrenz zu und geben

für die schwerste Runkelrübe als I. Preis Mk. 75,—,

ferner als II. Preis Mk. 50,—, III. Preis Mk. 25,—, IV. Preis Mk. 20,—, und als V. Preis Mk. 10,—.

Die einzusendenden Rüben dürfen nicht unter **10 Kilo** (**20 Pfund**) ohne Blätter wiegen, müssen sorgfältig verpackt und gesund sein und vor dem 15. November franko an **unsere** Adresse nach **Steglitz** gesandt werden.

Wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, dass wir mit unserer **ausgewählten und sorgfältig geernteten Runkelrübensaat**, ebenso auch mit **allen anderen** von uns geführten landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und Gartensämereien überall Ehre machen werden.

STEGLITZ bei Berlin, Mitte Januar 1909.

Metz & Co.

Futter-Runkelrüben



685 u. 686. **Original walzenförmige Riesen-Futter-Runkel.**

Die im Herbst 1908 auf unserem Terrain veranstaltete Ausstellung von auf unseren Versuchsfeldern geernteten landwirtschaftlichen Erzeugnissen hat wieder bewiesen, dass die **verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-Runkel die besten Resultate geliefert hat und keine andere Sorte in Form der Eckendorfer, mag auch der Name und die Reklame in Form von Abbildungen mit fabelhaften Gewichtsangaben noch so verführerisch sein, das von uns geführte Produkt an Güte, Ertragsfähigkeit etc. übertrifft.**

Nr. 700. **Futterrunkel-Neuheit!**

Metz Steglitzer Original- goldgelbe Riesenfutterrunkel

50 Ko. 62,— M., 25 Ko. 34,— M., 10 Ko. 14,— M., 1 Ko. 2,— M., $^1/_2$ Ko. 1,25 M., Postkolli 8,50 M. inkl. Porto u. Beutel.

Vorzüge und Beschreibung siehe Seite 8.

Nr.		50 Ko. = 100 Pfd. M	1 Pfd. Pf.
685	**Original walzenförm ge Riesen-Futter-Runkel,** ganz vorzüglich . . . . gelbe	60	100
686	do. do. rote	60	100
	Eine ganz vorzügliche Runkel, die sich durch ihre konstante Form und Farbe, aber besonders durch grosse Haltbarkeit, enorme Ertragfähigkeit und grossen Nährwert auszeichnet. **Entschieden eine empfehlensw. Runkel.** 1 Postkolli inkl Porto und Beutel **8,50 M.**		

687 **Gewöhnliche walzenförmige Futter-Runkel, gelbe**
100 Pfd. 50,— M.
1 „ —,80 „

688 do. **rote**
100 Pfd. 50,— M.
1 „ —,80 „

Nr.		50 Ko = 100 Pfd. M	1 Pfd. Pf.
701	**Unsere verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-** . . . . **gelbe**	52	80
703	do. do. **rote**	52	80
704	do. do. gemischt	52	80
	Sehr verbreitete, äusserst ertragreiche haltbare Sorte mit wenig Nebenwurzeln. Besonders zur Anbau-Konkurrenz zu empfehlen. **Elite-Saat 1 Postkolli einschl essl. Verpackung portofrei 7,50 M.**		
705	**Eckendorfer Walzen, gelbe,** Nachbau . . .	48	70
706	„ **rote,** „ . . .	48	70
707	„ **gemischte,** „ . . .	46	70
	1 Postkolli einschl. Verpackung portofrei 6,50 M.		
730	**Grosse weisse rheinische oder Länker**	26	45
731	**Tannenkrüger, gelbe**	50	70
732	„ **rote**	50	70
	Bekannte, der Eckendorfer in Form gleichende Runkel, die auf allen Bodenarten stets sehr gute Erträge brachte.		
733	**Ideal, gelbe**	50	70
	Etwas kurze aber kompakte Runkel mit der Eckendorfer ähnlichen Form.		



701 u. 703. **Verb. grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-.**

Futter-Runkelrüben.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
661	**Oberndorfer, runde gelbe,** *vorzüglich*	36	60
663	„ „ **rote,** „	36	60
	1 Postkolli einschliessl. Verpackung portofrei M. 5,50 Die Oberndorfer Runkelrüben sind unten abgeplattet, haben wenig Nebenwurzeln und lassen sich daher leicht aufnehmen.		
669	**Leutewitzer,** runde gelbe, *sehr schön*	30	50
671	**Champion Yellow Globe,** verb gelbe Kugel-, **Engl. Orig Saat**	36	60
673	**Champion Yellow Globe,** hier geb. Saat	28	40
683	Rote Klumpen, grosse dicke	25	40
684	Gelbe „ eiförmige	25	40
689	**Rote Riesen-Pfahl-**	26	40
691	**Gelbe** „ „	25	40
693	**Gelbe olivenförmige Riesen-**	26	40
694	Rote „ „	28	40
695	**Ovoide de Barres,** gelbe Riesen-	26	40
696	**Vauriac,** gelbe walzenähnliche Riesen	30	50
697	**Golden Tankard, goldgelbe Walzen-,** *gelbfleischig, vorzügl.,* **Englische Original-Saat** Die dauerhafteste Futterrunkel hält sich, wenn ordnungsgemäss aufbewahrt, bis zur neuen Ernte tadellos.	30	50
699	**Goldgelbe Walzen,** hier geb. Saat	28	40
709	**Mammoth Long Red,** verb. lange rote Riesen-, **Englische Original-Saat** 1 Postkolli einschliesslich Verpackung portofrei M. 5,50. Ausgezeichnete, höchst empfehlenswerte Sorte mit sehr gross. glatten Rüben.	34	60
711	**Mammut, gr. lange rote,** hier geb. Saat	28	40
717	Lange rote aus der Erde wachsende	26	40
719	Lange gelbe aus der Erde wachsende	26	40
725	**Lange rote Erfurter Pfahl-,** *sehr gut*	26	40
726	**Gatepost,** walzenförmig. vorzügl. Dauerrunkel, Engl. Orig.-Saat	40	60
727	**Lange gelbe Erfurter Pfahl-,** *sehr gut*	26	40
729	Verschieden. Sorten gem.	24	40
715	**Selected Giant Long Red,** extra lang. rote Riesen-, **Engl. Original-Saat** Hat sich aller Orten vorzüglich bewährt; sie wächst lang aus der Erde und bringt schöne grosse Rüben mit wenig Nebenwurzeln.	36	60
716	Lang. rote Riesen-, hier geb. Saat	28	40

709 Mammoth Long Red.

715. Selected Giant Long Red.

No. 661 gelbe Oberndorfer
„ 663 rote „

Neuheit! Neuheit!

Nr. 700. Metz-Steglitzer

Original goldgelbe Riesen-Futter-Runkeln.

Versuchsanbau 1905.

Sorte	Rübenertrag pro Morgen	Trocken-substanz in %	Zucker in % auf 1 Morgen	Eiweiss in %
Gelbe Eckendorfer	612 Ztr.	8,15	3,6 = 22,03 Ztr.	0,37
Metz-Steglitzer Original goldgelbe Riesen-Futterrunkel	594 Ztr.	**11,45**	**6,1 = 36,23** Ztr.	**0,38**

Der vergleichende Anbauversuch des Jahres 1905 ergab also, dass die geerntete Rübenmenge der neuen Sorte dem Ertrage von der bisher als die ertragreichste geltende „gelbe Eckendorfer" fast vollkommen gleich ist.

Im Zuckergehalt ergab die neue Sorte als Mittelwert 6,1%, während die „gelbe Eckendorfer" nur 3,6% hatte. Rechnet man nun einen Ertrag von rund 600 Ztr. pro Morgen, so erhält man bei der neuen Sorte eine Ausbeute von diesem wichtigsten aller Futtermittel im Werte von Mark 366,00 pro Morgen, wenn hier nur der Zentner Zucker zu Mark 10,00 Futterwert angesetzt wird. — Für die „gelbe Eckendorfer" ergibt die entsprechende gleiche Berechnung nur eine Ausbeute von Mark 210,00.

Noch auffälliger wird die Differenz zu Gunsten der neuen Rübe bei Untersuchungen im Frühjahr. Während nämlich die „gelbe Eckendorfer" den grössten Teil ihres Vorrates während des Winters einbüsst, wird der Zuckergehalt der neuen Sorte fast garnicht vermindert. Zucker ist bekanntlich eins der besten Konservierungsmittel, und erklärt dieser Umstand zweifellos die hervorragende Haltbarkeit der neuen Sorte gegenüber der zuckerarmen „gelben Eckendorfer".

Vorderseite der Plombe





Rückseite der Plombe



Eingetragene Schutzmarke No. 90747.

Preise:

50 Ko.	62,—	Mk.
25 „	34,—	„
10 „	14,—	„
1 „	2,—	„
1/2 „	1,25	„

1 Postkolli = 5 Ko. inkl. Emb. u. Porto 8,50 M.

Zucker-Runkelrüben.



745. Zuckerrunkel zum Futterbau.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
735	**Klein-Wanzlebener,** reinweisse zuckerstoffreichste . . .	28	40
737	**Vilmorin's verbesserte weisse**	28	40
741	**Verbesserte weisse Imperial-,** extra . .	30	50
743	**Echte rein weisse** . .	28	40
744	**Zuckerfutterrunkel Veni Vidi Vici** . .	50	70
745	**Zuckerrunkel zum Futterbau** grosse weisse . . Die **Zuckerrunkel zum Futterbau** ist noch bedeutend hochprozentiger an Zucker als die Länker Runkelrübe, dabei steht sie im Ertrag den reichtragendsten Futterrunkeln nicht nach. Der Anbau ist unbedingt empfehlenswert.	32	50

Klee, Luzerne, Esparsette etc.

Die Anforderungen, welche bezüglich **Rotklee** und **Luzerne** von den Landwirten fast ausschliesslich an uns gestellt werden, ist gewöhnliche Handelsware nicht zu erfüllen geeignet; **das Saatgut muss von der gefährlichen Kleeseide (cuscuta), von anderen Unkräutern, aber auch von ungesunden und tauben Körnern, überhaupt von Allem, was den Gebrauchswert herabzudrücken geeignet ist, frei sein. Zur Herstellung solcher ganz besonders hochwertigen Qualitäten ist nur das beste grobkörnige Produkt brauchbar, ein weniger zuverlässiges Material würde kaum die völlige Befreiung von Seide und anderen ungehörigen Bestandteilen ermöglichen, wie sie uns seit Jahren ausnahmslos gelungen ist. Derartiges grobkörniges, reines Saatgut, welches einen sehr hohen Gebrauchswert, bei Rotklee 88 %** und bei der **Luzerne 86 %, zu beziffern resp. zu garantieren erlaubt, gibt aber auch die höchst mögliche Gewähr für schnelle und kräftige Entwicklung der Pflanzen, während ein schwaches Korn wenig Aussicht auf einen guten Bestand bietet.**

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten. — Stückmuster stehen franko zu Diensten.



Rotklee, inländischer.
Trifolium pratense.

Rotklee.

Trifolium pratense.

No.			50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Böhmische Gebirgssaat.				
1982	fein	60—	64	1	70
1983	hochfein	65—	66	1	70
	Schlesische Gebirgssaat.				
1984	fein	59—	62	1	60
1985	hochfein	65—	67	1	70
	Nordfranzösische Saat.				
1986	hochfein	57—	59	1	50
1987	extrafein	60—	62	1	60
	Russische Saat.				
1988	hochfein	62—	64	1	70
	Nordamerikanische Saat.				
1989	hochfein	52—	54	1	40
	Inländische Saat.				
1991	mittelfein	59—	60	1	60
1992	fein	60—	62	1	60
1993	hochfein	63—	65	1	70
1994	extrafein	66—	68	1	80

Unter der Bezeichnung

„Inländisch"

kommen in diesem Jahre von uns aus den Provinzen **Posen, Pommern, Ost- u. West-Preussen,** ferner aus **Thüringen,** der **Pfalz** und **Oesterreichischen Bezirken** (ausser Ungarn) stammende Saaten zum Versand.

Wenn auch Russland in diesem Jahre in **Rotklee** nicht exportfähig, so ist erfreulicherweise die **Ernte** in unseren heimischen Provinzen wieder einmal normal ausgefallen, ausserdem haben Mähren, Böhmen und Nordfrankreich gute Ernten, so dass die Preise, trotzdem aus dem Vorjahre Bestände den Markt nicht belasten, und der Bedarf ein grosser ist, als durchaus mässig gelten können. — Ändern dürfte sich diese Situation allerdings, wenn der Ende Dezember herrschende, zum Teil schneelose Frost den Saaten auf dem Felde grossen Schaden zufügt, alsdann werden die Preise nennenswert höhere werden. Eine zeitige Eindeckung bleibt daher jedenfalls empfehlenswert

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1995	**Rotklee, später, einschnittig. (Grünklee), Trifolium medium** 66—	72	1	70

Diese Varietät wird namentlich in weiteren Distrikten Thüringens wie Schlesiens mit gutem Erfolge angebaut; er gedeiht besonders in Kalk und Sandmergel. — Die späte Blütezeit befähigt den Grünklee, einen Schnitt zwischen den beiden Schnitten des Rotklees zu liefern.

R. 98%, K. 92%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.

No.		50 Ko. M.	1 Ko. M.	Pf.
	Bullenklee. Engl. Cow-Grass, Trifol. pratense perenne. (Roter immerwährend. Wiesenklee.)			
1996	„ **Schottische Originalsaat,** seidefrei . . . 70—	78	1	90
2024	„ **Inländische Saat,** seidefrei . . . 68—	72	1	70

Für dauernde Wiesen und Weiden ist dieser Klee sehr nützlich. Er unterscheidet sich vom gewöhnlichen Rotklee durch längere Dauer, durch mehr kriechende Wurzeln und spätere Blüte.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.



1997. Weissklee.

No.		50 Ko. M.	1 Ko. M.	Pf.
	Weissklee, Trifolium repens,			
1997	„ mittelfein, seidefrei 45—	48	1	20
1998	„ fein „ 52—	55	1	30
1999	„ hochfein „ 56—	60	1	40
2000	„ extrafein „ aus vollkommenstem, hellfarbigem Korn bestehend . . 65—	68	1	50

Weissklee ist ausdauernd, seine Wurzeln kriechen in der Oberfläche fort, schlagen überall wieder aus und verjüngen die Pflanzen fortwährend, so dass diese nach und nach den ganzen Boden bedecken. Da seine Stengel und Blätter der eigentümlichen Fortpflanzung wegen immer jung und frisch sind, so ist ein mit Weissklee durchmengtes Gras oder Heu nährstoffreich. Er ist deshalb zur Untersaat auf Wiesen und Weiden sehr zu empfehlen, zumal er auf den meisten Bodenarten fortkommt.

R. 98%, K. 90%. Aussaat pro Morgen ca. 4 Kilo.

No.		50 Ko. M.	1 Ko. M.	Pf.
2023	**Weissklee, Kolossal Ladino** 130—	140	3	20

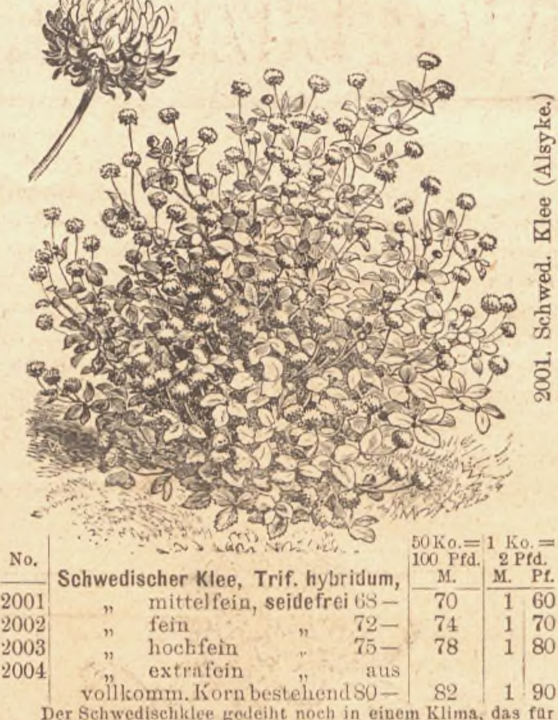
War auch im letzten Jahr ebenso winterfest als der deutsche Weissklee, er weist in der Gesamtentwicklung bedeutendere Grössenverhältnisse auf, blüht später und spärlicher als der gemeine Weissklee. Bei sämtlichen Anbau-Versuchen war er im Ertrage bedeutend ergiebiger als die hiesigen Weissklees.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 3 Ko.

No.		50 Ko. M.	1 Ko. M.	Pf.
	Gelbklee, Medicago lupulina,			
2009	„ mittelfein . . . 26—	28	—	70
2010	„ fein . . . . . 28—	30	—	80
2011	„ hochfein . . . . 32—	34	—	90
2012	„ extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 36—	38	1	—

Vermöge seiner langen Pfahlwurzel dringt selbiger auf Sandboden tief ein. Auf besseren Boden legt er seine 20 bis 60 cm langen Stengel nieder, während deren Spitzen nach oben streben. Verwendung findet Gelbklee nicht nur zu Futterzwecken, sondern auch zur Gründüngung. Zwischen Grasgemenge liefert er ein schönes Futter für Schafe.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen ca. 7 Kilo.



2001. Schwed. Klee (Alsyke.)

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Schwedischer Klee, Trif. hybridum,			
2001	„ mittelfein, seidefrei 68—	70	1	60
2002	„ fein „ 72—	74	1	70
2003	„ hochfein „ 75—	78	1	80
2004	„ extrafein „ aus vollkomm. Korn bestehend 80—	82	1	90

Der Schwedischklee gedeiht noch in einem Klima, das für den Rotklee zu rauh ist. Seine Pfahlwurzel geht nicht so tief in den Boden wie die des Rotklees, dahingegen treibt er zahlreiche Nebenwurzeln und Wurzelfasern, die sich in der Oberfläche des Bodens verbreiten. Seiner Nährwirkung steht er dem Rotklee ziemlich gleich. Ein Hauptvorzug besteht in seiner Widerstandsfähigkeit und Ausdauer.

R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 4 Kilo.

No.		50 Ko. M.	1 Ko. M.	Pf.
	Wundklee, Anthyllis vulneraria,			
2005	„ mittelfein . . . 66—	68	1	50
2006	„ fein . . . . . 68—	70	1	60
2007	„ hochfein . . . 70—	73	1	70
2008	„ extrafein, aus vollkommensten Korn bestehend 74—	78	1	80

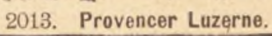
Wundklee wird auf leichterem, nicht mehr rotkleefähigem Boden, wenn derselbe nur etwas kalkhaltig und dungkräftig ist, mit Erfolg angebaut. Zwischen dem ersten und zweiten Rotkleeschnitt ist er zur Verwendung reif, sodass selbiger diese Lücke im Grünfutterbau sehr gut ausfüllt. Da Wundklee ein Stickstoffsammler ist, schätzt man diesen als eine gute Vorfrucht und benutzt ihn auch zur Gründüngung. Allein wird er aber seltener gesät, meistens im Gemenge mit anderen Klees und Gräsern. Seines Bitterstoffes wegen darf er nur in solchem Gemenge verfüttert werden.

R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 5 Kilo.



2005. Wundklee.





2013. **Provencer Luzerne.**



2025. **Incarnatklee.**

No.	**Luzerne, blaue (ewiger Klee), Medicago sativa, seidefrei.**	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Provencer, Originalsaat,			
2013	„ fein, seidefrei . . 69—	72	1	70
2014	„ hochfein, „ . . 72—	75	1	80
2015	„ extrafein, „ aus vollkommenst. Korn bestch. 76—	79	1	90
2016	**Ungarische,** fein, seidefrei 70—	72	1	70
2017	„ hochfein „ 73—	75	1	80
2018	**Italienische,** „ „ . . 72—	74	1	80
2019	**Russische,** sog. Turkestan . 62—	64	1	60
	Wir empfehlen wiederum besonders als die in jeder Beziehung zum Anbau vorteilhafteste Luzerne die **Original-Provencer-Saat,** welche eine gute Ernte in schöner grobkörniger Qualität ergab. Hochgelegene Mergelböden eignen sich für die Luzernenkultur am besten, sobald sie durchlässig sind und des Kalkes nicht ganz entbehren. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 8 Kilo. R. 99%. K. 95%.			
	Sandluzerne, Medicago media,			
2021	„ fein, seidefrei . . 72—	74	1	70
2022	„ hochfein, „ . . 76—	80	1	90
	Diese Luzerne wird seit langem auf unseren nicht ganz kalkarmen, leichten Feldern mit gutem Erfolge angebaut. Je nach den Bodenverhältnissen giebt sie jährl. 1—3 Schnitte. Sie gilt als Uebergangsform der Medicago sativa und hält unter besseren Verhältnissen fast gleich lange wie diese aus. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 10 Kilo. R. 98%. K. 94%.			
	Incarnatklee, Trifolium incarnatum,			
2025	„ fein, **rotblühend** 24—	25	—	80
2026	„ hochfein, „ 26—	28	—	90
	Für uns ist von besonderem Wert die gewöhnliche rotblühende, schnell vegetierende Sorte. Sie macht bescheidene Bodenansprüche, bedarf aber, soll sie ihren Zweck reichlich erfüllen, etwas kalkhaltigen Boden und reichliche Dungkraft. Reinsaat pro Morgen = ¼ Hektar 10 Kilo. Soll der Incarnatklee, wie das sehr häufig geschieht, mit italienischem Raigras bestellt werden, dann nimmt man pro Morgen 6—8 Kilo Incarnatklee u. 10 Ko. Italienisch Raigras. R. 99%. K. 90%.			

No.	**Bokhara-Klee, Melilotus albus altissimus.** Höchster weisser Melilotenklee (Riesenklee)	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2029	„ fein . . . . . . 40—	41	1	10
2030	„ hochfein . . . . 45—	48	1	20
	Er begnügt sich fast mit jeder Bodenart, muss aber jung verfüttert werden, da er später bei grossem Wachstum verholzt und dann vom Vieh nicht mehr genommen wird. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 6 Kilo. R. 98%. K. 84%.			

2029. **Bokhara-Klee.**

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2031	**Gelber Steinklee, Melilotus officinalis** . . . . . 26—	32	—	90
	In seinen Eigenschaften ist er dem vorigen ähnlich, kommt jedoch in reiner, vollkörniger Qualität selten an den Markt. R. 95%. K. 82%. Aussaat pro Morg. = ¼ Hektar ca. 4 Kilo.			

2037. **Esparsette, zweischürige.**

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Esparsette, Onobrychis sativa,			
2033	" hochfein . . 19—	20	—	60
	Die Esparsette begnügt sich mit leichtem, trockenen, tiefgründigen Boden, dem aber Kalkgehalt in der Tiefe nicht fehlen sollte; sie erträgt Frost und Dürre, hält lange aus und gibt allem Vieh ein vorzügliches, nahrhaftes Futter. Wo die Verhältnisse ihren bescheidenen Ansprüchen genügen, sollte man mit dieser noch nicht genug gewürdigten Pflanze einen Versuch machen. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 50 Ko. R. 98%, K. 82%.			
2037	**Esparsette, zweischürige, Onobrychis bifera** . . . . 20—	22	—	60
	Sie unterscheidet sich von der vorigen durch kräftigeren Wuchs, eine Eigenschaft, die sie in Frankreich, woher der Samen stets bezogen werden sollte, durch Klima und besseren Boden erlangt haben dürfte. Aussaat wie oben. R. 98%, K. 82%.			
2039	**Schotenklee, gehörnter, Lotus corniculatus** . . . . . 145—	150	3	40
	Der 5 Jahre und länger dauernde Hornklee erträgt rauhes Klima, begnügt sich mit leichtem Boden und gewährt Wiesen und namentlich Weiden eine wesentliche Verbesserung. Sowohl frisch als trocken wird er von allem Vieh gern gefressen. Reinsaaten (Saatbedarf 4 Kilo pro Morgen = 1/4 Hektar) werden mit ihm seltener vorgenommen. R. 92%, K. 90%.			
2040	**Schotenklee, zottiger, Lotus villosus (uliginosus)** . . . . 165—	175	3	90
	Dieser mehrjährige Klee liebt nahrhaftes, frisches Land; recht gut gedeiht er auf feuchtem Moor- und auf Torfboden. Er wächst höher als Lotus corniculatus und wird ebenfalls mit Begierde vom Vieh genommen, aber meist auch nur im Gemisch mit Gräsern etc. angebaut. Aussaat wie oben. R. 95%, K. 90%			
	Serradella siehe Seite 35.			

Gras-Samen.

Von allen Grasarten sicherten wir uns die besten und **hochkeimfähigsten** Saaten der Saison. Wir offerieren dieselben **unter Garantie der Echtheit, Reinheit und Keimkraft.** Zur leichteren Orientierung bei der Sorten-Wahl haben dem Text für **sämtliche** Arten die ihnen am günstigsten Bedingungen sowie den **vorteilhaftesten Standort** etc. beigefügt. — Die durch **R. = Reinheit** und K. = Keimkraft bezeichneten prozentualen Zahlen **sind das Ergebnis des von uns konstatierten Gebrauchswertes.**

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten.
Stückmuster stehen zu Diensten.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1880	**Agrostis capillaris, Rasenstraussgras,** hochfein . 56—	66	1	60
1881	fein . . . 48—	52	1	40
	Auf leichtem, trockenen Boden zur dauernden Weidenutzung gut zu verwenden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40—60 cm. R. 72%, K. 80%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 4—5 Ko.**			
	Agrostis stolonifera, Fioringras,			
1882	hochfein, inländ. Saat 74—	78	1	90
1883	fein, " " 48—	55	1	50
1884	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 76—	80	2	—
	" **Amerikan. Saat (Agr. dispar.)**			
1885	hochfein . . . . . 70—	74	1	70
1886	fein . . . . 45—	52	1	40
1887	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 76—	78	1	90
	Die extrafeinen Saaten haben eine R. von 95% und K. von 92%. Das Fioringras gedeiht fast überall, am besten in frischem feuchten, lehmigen Sand, wie auf Torf- und Moorländereien. Eins der vortrefflichsten			



1882. **Agrostis stolonifera,** Fioringras.

Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen, wie für Weiden. Durch das Treiben wurzelnder Schösse, die sich oft auf mehrere Fuss hin verlängern, ist es zur Bildung einer dichten, dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet. Agrostis dispar. ist besonders wertvoll für Wiesen, während das erstere namentlich für Anlage feiner Gartenrasen Verwendung finden sollte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 60 cm. R. 80%, K. 82%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 4–5 Ko.



1891. **Aira caespitosa.** Rasenschmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1891	**Aira caespitosa, Rasenschmiele** 34—	38	—	90

Dieses Gras sollte nur auf wenig kultivierten Moorwiesen, wo es den Platz der Sauergräser einnimmt, Verwendung finden, hier liefert es reichliches, wenn auch nur mittelmässiges Futter.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 90 cm. R. 82%, K. 90%.

Aussaat pro Morgen ca. 5 Ko.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1893	**Aira flexuosa, Gebog. Schmiele** 28—	30	—	80

Bietet den Schafen auf trockenem, fast dürrem Boden im Gemisch mit Schafschwingel oder anderen geeigneten Gräsern eine gesunde, dauernde Weide. Natürlicher Standort: Wälder mit leichtem Boden.

Blütezeit: Juni-August. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 86%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 6 Ko.



1893. **Aira flexuosa.** Gebogene Schmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz, finnländische, vollkörnige Saat,			
1894	hochfein 92—	94	2	30
1895	fein . . 86—	90	2	20
1896	mittelfein 82—	85	2	10

Eins der vortrefflichsten dauernden Obergräser; verlangt fruchtbaren, feuchten, humosen Ton-, Lehm- oder frischen Sandboden, auf welchem es frühes, vorzügliches Heu, wie auch gute Weide gibt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 84%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 6 Ko.



1894. **Alopecurus pratensis.** Wiesenfuchsschwanz.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1897	**Alopecurus geniculatus, geknieter Fuchsschwanz** . . . 70—	75	1	90

Ist ein vom Vieh gern genommenes Untergras, das zu einem üppigen Stand feuchten Boden bedarf. Höhe 45 cm. R. 78%, K. 72%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 8 Ko.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Anthoxanthum odoratum Puelli, Puel's Geruchgras,			
1899	hochfein . . . 25–	26	—	80
1900	fein 20–	24	—	70
	Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beigemischt. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 70%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 8 Ko.**			

1901. Anthoxanthum odoratum. Geruchgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1901	**Anthoxanthum odoratum L., echtes Geruchgras** 185–	190	4	20
	Diese perennierende Varietät ist verhältnismässig selten und deshalb höher als die vorige im Preise. Sie wird, wie jene, in kleinen Quantitäten den Nutzgemengen als Würze beigefügt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 45 cm. R. 92%, K. 70%. **Aussaat pro Morgen ca. 7 1/2 Ko.**			
1902	**Arundo arenaria (Ammophila arenaria), Sandhalm, Strandroggen**	130	2	90
	Wird vornehmlich zur Befestigung des Flugsandes verwendet; als Futter hat es nur jung einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 95%, K. 71%. **Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.**			
	Avena elatior, Französ. Raigras,			
1903	hochfein 58–	60	1	50
1904	fein 54–	56	1	40
1905	mittelfein 50–	52	1	30
	Es gehört dieses dauernde, tiefwurzelnde Obergras zu dem beachtenswertesten Bestande unserer Wiesen, weil es eine überaus grosse Futtermasse gibt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht fast auf jedem Boden, nur nicht auf nassem, entwickelt sich sehr zeitig und sollte früh geschnitten werden, da es sonst hart wird und an Wert verliert. Es ist ein gutes Pferdefutter, wird aber auch vom Rindvieh gern genommen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 120 cm. R. 92%, K. 81%. **Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.**			
1906	**Avena flavescens, Echter Goldhafer**	225	5	—
	Gutes feinhalmiges, reich mit Blättern besetztes Untergras, welches ein sehr gutes Futter bietet. Es liebt Mergel, guten Lehm- und Tonboden mit Kalkgehalt, gedeiht aber auch auf fruchtbarem Sandboden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 25 bis 50 cm. R. 85%, K. 70%. **Aussaat pro Morgen ca. 8 Ko.**			

1903. Avena elatior, Französisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1907	**Briza media, Gemeines Zittergras**	110	2	40
	Nimmt mit magerem Boden fürlieb, ist deshalb für solche Anlagen sehr zu empfehlen. Auch für bessere Böden eignet sich dies Zittergras als Untergras vorzüglich, zumal es vermöge seines feinen Blattwerkes und zarten Halmes andere Kulturgräser nicht verdrängt. Blütezeit: Juni, Juli. **Aussaat pro Morgen ca. 12 Ko.**			
1909	**Bromus arvensis, Ackertrespe** . .	30	—	80
	Zweijähriges Gras, liebt Flachland und gibt ein weiches Futter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50 bis 80 cm. R. 80%, K. 60%. **Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.**			
1913	**Bromus inermis, Grannenlose Trespe (Riesen-Trespe)** . . 48–	52	1	20
	Dieses ausdauernde Gras begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden und gibt im Gemisch mit Klee viel und nahrhaftes Mähe- und Weidefutter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 110 cm. R. 85%, K. 84%. **Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.**			
	Bromus mollis, Weiche Trespe,			
1915	hochfein . . . 18–	20	—	50
1916	fein 14–	15	—	45
	Gehört zu unseren frühesten Gräsern, begnügt sich mit geringem, sandigen Boden und wird vom Vieh willig genommen. Auf gutem Boden gibt diese Trespe zwar viel Masse, doch verdient sie gegenüber den besseren Gräsern, die hier gedeihen, kaum Berücksichtigung, weil der Futterwert geringer ist. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 60 cm. R. 90%, K. 75%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 15 Ko.**			



1913. **Bromus inermis.** Grannenlose Trespe.



1917. **Bromus pratensis.** Wiesentrespe.

1917. **Bromus pratensis, Wiesentrespe** 50 Ko. M. 46—50
1 Ko. M. 1,30

Gutes Gras, gibt ein reichliches, vom Vieh gern genommenes weiches Futter, jedoch besitzt dies einen besonders guten Nährwert nicht. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50—80 cm. R. 90%, K. 80%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 12 Ko.

2397. **Centaurea jacea,** Wiesenflockenblume
50 Ko. M. 120,—, 1 Ko. M. 2,80

Die jetzt häufigere Verwendung dieser Flockenblume in Wiesenmischungen veranlasst uns zu ihrer Aufnahme unter der Rubrik Grassamen. Der natürliche Stand dieser namentlich im zweiten Schnitt wertvollen Wiesenblume ist trockener, kräftiger Boden. Höhe 30 bis 50 cm. R. 95%, K. 75%.



1918. **Cynosurus cristatus.** Kammgras.

1918	hochfein	50 Ko. M. 120—124, 1 Ko. M. 3,—
1919	fein	50 „ „ 115—120, 1 „ „ 2.80
1920	mittelfein	50 „ „ 105—110, 1 „ „ 2,60

Vortreffliches Untergras mit dichtem Horst. Gutes Wiesengras. aber besonders geeignet für Weiden und für feine Rasenplätze auf tiefgrundigem humosen, genügend feuchtem Thon- und Lehmboden, wie auf frischem lehmigen Sand.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 30 cm. R. 96%, K. 84%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 7 Ko.

Dactylis glomerata, Knaulgras,

1921	hochfein	50 Ko. M. 90—94, 1 Ko. M. 2,30
1922	fein	50 „ „ 84—88, 1 „ „ 2,20
1923	mittelfein	50 „ „ 78—82, 1 „ „ 2,—

Eins unserer vortrefflichsten, nahrhaftesten, ausdauernden Obergräser. Es gedeiht auf fast allen Bodenarten und gewährt auf gutem Lande 4 bis 5 Schnitte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60—90 cm. R. 92%, K. 84%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 10 Ko.



1921. **Dactylis glomerata.** Knaulgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1924	**Elymus arenarius, Strandhafer** . . Obergras mit langen unterirdischen Ausläufern, steifen und harten Blättern; findet vorzugsweise Verwendung, wie Arundo arenaria, zur Befestigung des losen Sandes der Gestade, wo eine Aussaat von 75-80 Ko. p. ha. = 4 Morgen zu empfehlen ist. Als Futtermittel hat es nur im jungen Zustande für Rindvieh und Schafe einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 90 bis 120 cm. R. 92%, K. 76%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha 20 Ko.**	130	3	—
1925	**Festuca duriuscula, Harter Schwingel, echt** 36— Aehnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Aehren. Der harte Schwingel gedeiht auf dem leichtesten Sandboden und dürfte deshalb bei Aussaaten für solche Böden in keiner Mischung fehlen. Blütezeit: Juli August. R. 83%, K. 92%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 9 Ko.**	38	1	—
	Festuca elatior, Hoher Wiesenschwingel,			
1927	hochfein . . . . . 88—	92	2	20
1928	fein . . . . . . 80—	86	2	—

Liebt frischen bis feuchten humosen Lehm- und Tonboden, aber auch auf feuchtem Sand- und Moorboden gedeiht er gut und gibt für Pferde und Rindvieh ein gutes Mähegras.
Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 120—150 cm. R. 91%, K. 70%.
Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 10 Ko.



1927. Festuca elatior. Hoher Wiesenschwingel.



1929. **Festuca fluitans** (Glyceria f.), Manna-Schwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca fluitans (Glyceria f.), Manna-schwingel,			
1929	hochfein . . . . . 135— Ausdauerndes Gras mit langen Ausläufern. Brauchbares, wenn auch etwas grobes Futter für Rindvieh, eignet sich namentlich für schwer zu entwässernde, sowie für häufig überflutete Wiesen. Der Samen liefert die bekannte Manna- od. Schwadengrütze. Blütezeit: Juli—August. Höhe 60 bis 90 cm. R. 98%, K. 85%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha 12 Ko.**	140	3	20



1931. **Festuca heterophylla.**
Verschiedenblättriger Schwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1931	**Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel** 90—	95	2	20

Ausdauerndes Untergras mit grossem dichten Horst. Als Mähegras am besten auf leichtem fruchtbaren Boden, während es auf geringeren Bodenarten allem Vieh eine gute Weide giebt.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 80 cm. R. 90%, K. 75%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 10 Ko.



1932. **Festuca ovina,** Schafschwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca ovina, Schafschwingel,			
1932	hochfein . . 30—	34	—	90
1933	fein . . . . 25—	28	—	80
1934	extrafein . . 36—	38	1	—
1935	„ „ **angustifolia, Feinblättriger Schafschwingel** 68—	74	1	90

Ist für leichten, trockenen Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern gesäet, namentlich für Schafe ein dauerndes, viel angebautes, gutes Weidegras.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 90%, K. 80%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 9 Ko.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca pratensis, Wiesenschwingel,			
1936	hochfein . . . . 88—	95	2	30
1937	fein . . . . . . 80—	86	2	10
1938	mittelfein . . . . 60—	65	1	70

Gibt ausdauerndes, reichliches, in jeder Beziehung vorzügliches Futter, und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur nicht zu trocken und in guter Kultur ist, nicht wählerisch. Weder als Mähe- noch als Weidegras steht es irgend einer Grasgattung nach.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 120 cm. R. 98%, K. 94%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 8 Ko.



1936. **Festuca pratensis,** Wiesenschwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca rubra, Roter Schwingel			
1939	hochfein . . 66—	70	1	80
1940	fein . . . . 58—	64	1	60

Namentlich auf frischem Sand- und Moorboden im Gemisch mit anderen Gräsern für Wiesen und Weiden ein brauchbares, dauerndes Untergras, welches von allem Vieh gern genommen wird. Seine kriechenden Wurzelausläufer erhöhen seinen Wert und machen es geeignet zur Befestigung von Böschungen etc.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 74%, K. 75%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 8 Ko.



1939. **Festuca rubra,** Roter Schwingel.



1941. Holcus lanatus, Honiggras.

No.	Holcus lanatus, Honiggras,	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1941	hochfein (deutsch) . 25—	26	—	70
1942	fein . . . . 22—	24	—	65
1943	mittelfein . . . . . 15—	18	—	50
1944	extraf., enthülst. Samen 30—	34	—	[illegible]0

Dieses ausdauernde Gras macht geringe Bodenansprüche, gibt aber auf frischem Sand- und Moorboden die höchsten Erträge und ein leidliches Futter für Rindvieh und Pferde.

Blütezeit: Juni—August. Höhe 50 bis 90 cm. R 90 %, K. 80 %.

Aussaat pro Morgen = $^{1}/_{4}$ ha ca. 6 Ko.



1945. Lolium perenne, Englisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium perenne, Englisches Raigras,			
1946	**importiert,** mittelfein . . 22—	23	—	60
1947	" fein . . . . . . 23—	24	—	65
1945	" hochf., **schwerstes** 26—	27	—	70
1948	**Hier gebaut,** hochfein . 24—	25	—	70
1949	" " fein . . . 20—	23	—	60
1950	" " leicht . . 18—	19	—	50

Eins unserer gebräuchlichsten Untergräser für fast alle Bodenarten, sowohl für Fütterungszwecke, wie als Beigabe dichten Rasen bildender Gemenge, bei denen es den feineren Gräsern auch Schutz für die bessere Entwicklung bietet.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 45—90 cm. R. 97 %. K. 90 %.

Aussaat p. Morgen = $^{1}/_{4}$ ha ca. $12^{1}/_{2}$ Ko.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium perenne tenue, feinblätterig, Pacays englisches Raigras,			
1953	**importiert,** hochfein 32—	35	—	90

Für feinen Gartenrasen besonders geeignet.

Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 98 %, K. 94 %.

Aussaat p. Morgen = $^{1}/_{4}$ ha ca. $12^{1}/_{2}$ Ko.



1954. Lolium aristatum (italicum). Italienisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium aristatum (italicum). Italien.			
1954	**Raigras, Import.,** hochfein 23 —	25	—	65
1955	" fein . 22 —	23	—	60
1956	" mittelf. 19 —	21	—	60
1957	**Hier gebaut,** hochfein . 21 —	24	—	65
1959	" " fein . . . 19 —	21	—	60

Der Anbau dieses sehr zeitigen, ertragreichen, nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases ist sehr verbreitet. Es übertrifft an Schnellwüchsigkeit fast alle anderen Gräser, so dass auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit Sicherheit einen lohnenden Erfolg in Aussicht. Bei Kleegrasgemengen bildet es einen Bestandteil bis zu 20%.

Blütezeit: Juni–Oktober. Höhe 60 bis 120 cm. R. 94%, K. 86%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha 12 1/2 Ko.



1960. **Molinia coerulea** (Melica coer.) Blaues Perlgras

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1960	**Molinia coerulea,** Blaues Perlgras	28	—	80

Wenn auch ein weniger wertvolles Futtergras, so ist es doch für alle Bodenarten geeignet. Mooriges oder feuchtes Sandland bevorzugt dieses Perlgras.

Blütezeit: Juni–Juli. Höhe 30–60 cm.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 8 Ko.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Phalaris arundinacea, Rohrglanz-			
1961	**gras, Militz,** hochfein . 130 —	135	3	20
1962	fein . . . 105 —	120	2	80

Für Wiesen, auf welchen sich Wasser staut, wie im allgemeinen für feuchte oder doch frische Wiesen ein reichlich tragendes, nahrhaftes, dauerndes, vorzügliches Mähegras. Seine häufige Ansamung auf den besseren Moorländereien bietet ausserordentlich gute Erfolge, weshalb wir es auch Grasetc. Gemengen für Ansamungen von Dauerwiesen auf solchen Bodenarten gern bis zu 10% beigeben.

Blütezeit: Juni–Juli. Höhe 90 bis 180 cm. R. 96%, K. 78%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha 7 Ko.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1964	**Phalaris canariensis, Canarien-Glanzgras**	15	—	50

Bekanntes von den Canarischen Inseln stammendes Gras, welches namentlich unter der Bezeichnung Spitzsamen als Vogelfutter Verwendung findet.

Blütezeit: Juli—August. R. 98%, K. 93%

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 16 Ko.



1966. **Phleum pratense.** Timothee.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Phleum pratense, Timothee, seidefrei,			
1966	hochfein . . . 30—	32	—	90
1967	fein . . . . . 24—	28	—	80
1968	mittelfein . . . 22—	23	—	70
1965	extrafein . . . 33—	35	1	—

Dieses wirtschaftlich gebräuchlichste Obergras findet auf den meisten Bodenarten Verwendung, am besten gedeiht es indessen auf kräftigem, lehmigen Sandboden.

Für Wechselweiden mit nicht zu geringem Boden unentbehrlich. Bei schneller Vegetation bringt es stets reichliche Massen von allem Vieh gern genommenes Grün- oder auch Heufutter.

Blütezeit: Juni—September. Höhe 30—90 cm. R. 98%, K. 96%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha 5 Ko.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1969	**Poa aquatica, Wasserrispengras** .	100	2	40
	Dies Gras ist das grösste seines Geschlechts und erreichen die schilfartigen Blätter eine Höhe von 5 bis 6 Fuss. Sein Stand ist natürlich in feuchten Lagen. Das Gras giebt in 3 Schnitten colossale Mengen grobes aber keineswegs nahrloses Heu. Die Aussaat in fliessenden oder tieferen Gewässern geschieht am geeignetesten, wenn die Saat mit feuchtem Lehm vermengt, an den betreffenden Stellen versenkt wird. Blütezeit: Juli. R. 78%, K. 71%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 6 Ko.**			
1970	**Poa compressa, Platthalm-Rispengras** . . . . 36—	40	1	—
	Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 8 Ko.			
	Poa nemoralis, Hain-Rispengras,			
1975	hochfein . . 185—	190	4	20
1976	fein . . . . 170—	178	4	—
	Ein dauerndes, nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Es gedeiht besonders gut in feuchten Laubwäldern und giebt hier die besten Weidegründe. Seiner Eigenschaft, noch auf leicht beschattetem Boden hübschen Rasen zu bilden, verdankt es die Benutzung für derartig gelegene Rasenflächen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 80 cm. R. 90%, K. 78%.			

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 9 Ko.



1975. **Poa nemoralis,** Hain-Rispengras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Poa pratensis, Wiesen-Rispengras,			
1977	hochfein . . 52—	56	1	40
1978	fein . . . . 48—	52	1	30
	Ausgezeichnetes, ausdauerndes Untergras, welches fast auf allen Bodenarten, auf trockenen, frischen, wie auf meliorierten moorigen Ländereien, zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden, wie auch für alle Arten Zierrasen zählt, bei denen es, soll der Rasen schön und lange dauernd sein, stets einen grossen Bestandteil bildet. Unter welchen Verhältnissen dieses Gras sich auch entwickelt, unter allen Verhältnissen giebt es dem Vieh ein begierig genommenes Futter. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 15 bis 60 cm. R. 80%, K. 80%.			

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 6 Ko.



1977. **Poa pratensis,** Wiesenrispengras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Poa trivialis, Gemeines Rispengras,			
1979	hochfein . . 98—	105	2	50
1980	fein . . . . 84—	90	2	20
	Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern genommenen Obergräsern. Blütezeit: Juni—August. Höhe 25 bis 90 cm. R. 90%, K. 90%.			

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 6 Ko.



1979. **Poa trivialis,** Gemeines Rispengras.

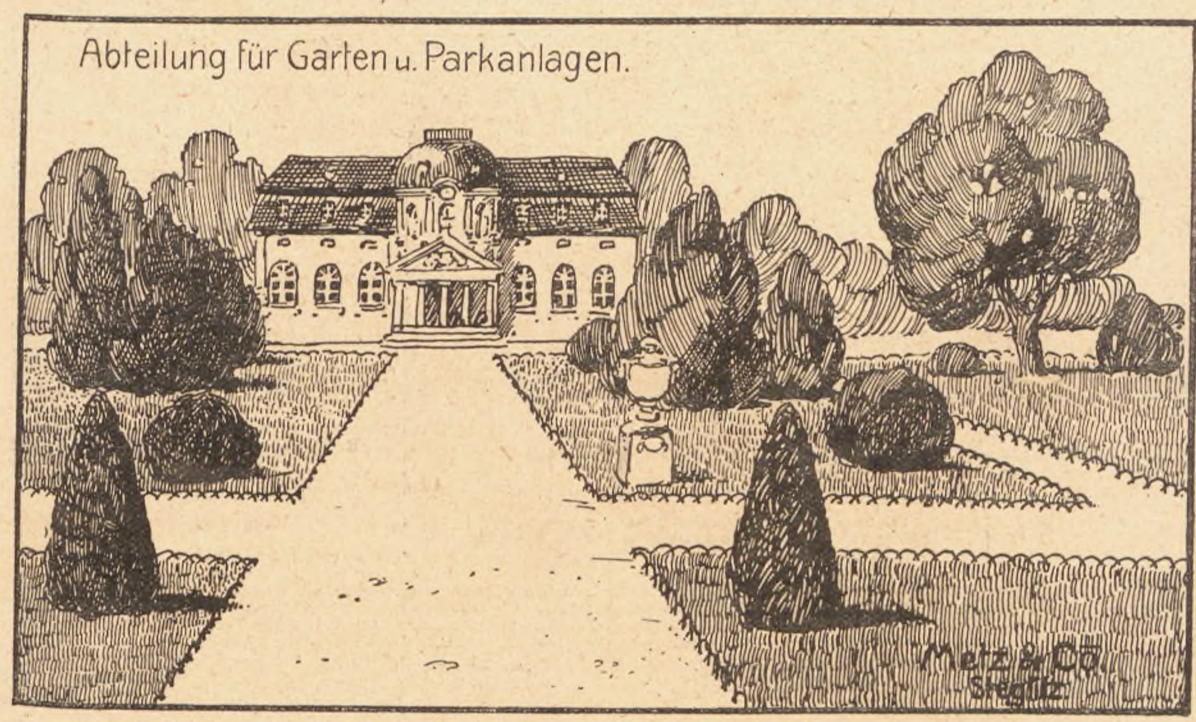
Die Anlage des Gartenrasens und seine Pflege.

Bei Anlage einer Zierrasenfläche, mag nun solche gross oder klein sein, wolle man immer vom Bezuge solcher Saaten absehen, die nicht als besonders geeignet für das betreffende Land anzusehen sind. — Die Bearbeitung der Fläche muss sachgemäss geschehen, und ist es notwendig, dass das Land bei einer Neuanlage im frühen Herbst tief umgegraben oder noch besser rigolt wird. Vor der Aussaat, die vom April bis spät in den Sommer hinein vorgenommen werden kann, ist die Fläche, wenn irgend möglich, reichlich mit verrottetem, animalen Dünger zu überstreuen und solcher gut unterzubringen. Nachdem sodann das Erdreich glatt gemacht, nimmt man die Aussaat an einem möglichst windfreien Tage vor, und drückt sie mit einer Walze resp. an den Füssen befestigten Brettern an; vorher muss jedoch die Mischung untergeharkt resp. mit Erde übersiebt sein. Besprengen ist namentlich während der ersteren Zeit nicht ausser acht zu lassen und später mit solchem, zumal bei weniger Regenfällen, ständig fortzufahren. Hat das Gras eine Höhe von 8 bis 10 cm erreicht, so wird es mit einer Rasenmähmaschine, Sense oder Sichel gemäht. — Zur Düngung im Sommer finden Rinderguano, Knochenmehl, Kainit. Thomasphosphat, Kadaverdünger und Chilesalpeter, welch letzterer jedoch nur bei unmittelbar darauffolgendem Besprengen gebraucht werden kann, Verwendung, während im Herbst die Grasnarbe mit unkrautfreier Komposterde zu überstreuen ist.

Alle Grassamen, die wir zu Rasen-Mischungen benutzen, sind mit grösster Sorgfalt gereinigt, kleefrei und haben einen hohen Gebrauchswert, wodurch eine Einschränkung des Aussaatsquantums möglich wird. **Es genügen 5—6 Kilo pro Ar, bei grösseren Flächen schon 225 kg pro Hektar,** da in grösserer Entfernung von Wegen weniger reichlich gesäet werden braucht.

☞ Gartenschläuche per Meter 2—3 Mark je nach Durchmesser. ☜

Siehe Seite 96.



Rasen-Gras-Mischungen

für Garten-, Park- und andere Rasen-Anlagen.

No.		50 Ko.=100 Pfd. M.	1 Ko.=2 Pfd. Pf.
1.	Gartenrasenmischung für Parks mit gutem Boden	31—34	90
2.	Gartenrasenmischung für Parks mit ziemlich trockenem, leichten Boden (sogenannte **Tiergartenmischung**)	30—32	90
3.	Gartenrasenmischung, feine, für Parks mit beschatteten Flächen	45—48	120
4.	Gartenrasenmischung, feine, für grössere gut gehaltene Flächen **(Pleasure-grounds)**	38—42	110
5.	Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien etc unterbrochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen **(Trocadero-Mischung)**	52—54	130
6.	Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden	28—31	90
7	Rasenmischung für frischen besseren Boden	30—32	90
8	Rasenmischung für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden	30—34	90
9	Rasenmischung von nur niedrigen Gräsern für Lawntennisplätze	40—44	110

Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden,

unter mannigfachen Verhältnissen und zu abweichenden Nutzungszwecken.



Bei derartigen Zusammenstellungen können die Anforderungen, welche die Wirtschaftsverhältnisse als wünschenswert erscheinen lassen, sehr oft recht weitgehend berücksichtigt werden. Wir ersuchen deshalb unsere geehrten Kommittenten bei Bestellung von Grassamen- etc. Mischungen zu bemerken, **welcher Qualität der Boden ist und in welchem Kulturzustande er sich befindet**, ferner:

a) ob die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder kürzere Zeit (1—3 Jahre) genutzt werden sollen,
b) ob deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähewiese) oder nur für Hütung (reine Weide) in Aussicht genommen ist,
c) ob von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,
d) ob das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde oder für Schafe geeignet sein soll,
e) ob dessen Verwendung namentlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist,
f) ob der Bestand allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen hat.

Die nachstehend einer beschränkten Anzahl von Bodenqualitäten beigegebenen Preisnotizen sollen nur zur annähernden Orientierung, die meist erwünscht ist, dienen; wenn es verlangt wird, machen wir sofort spezielle Preisaufgabe, sowie Mitteilung über etwa fragliche Punkte, die wir bemüht sein werden, möglichst eingehend zu erledigen.

☛ **Mischungen**, die als **solche geerntet werden** und zu **sehr billigen** Preisen zu haben sind, führen wir **nicht**, wir bitten dies bei einem eventl. **Vergleich unserer Offerte** mit **anderen stets zu berücksichtigen.** ☚	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
11. Für feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden	42—44	1,10
12. „ „ „ „ „ **sandigen Lehmboden**	42—46	1,10
13. „ „ **kalkreichen Moorboden** (Wiesen-, Bruchmoor)	46—48	1,20
14. „ „ **kalkarmen Moorboden**	44—48	1,20
15. „ „ **anmoorigen Boden** (mehr oder weniger mit Sand durchsetzter Moorboden)	43—46	1,20
Bei Bestellung des Saatguts behufs Ansamung dauernder Wiesen und Weiden auf den hier (13—15) angedeuteten Moorböden wird um recht genaue Aufgabe der Qualität des Landes resp. des Kulturzustandes desselben (der Entwässerung, wie des derzeitigen Feuchtigkeitszustandes, ob übersandet und im Falle, wie stark, Art der Düngung etc.) gebeten. Zur Beantwortung etwaiger Vorfragen sind wir gern bereit.		
16. Für feuchten, schweren Ton- oder Lehmboden	50—54	1,30
Im Falle die vorstehenden Bodenarten längere Zeit unter Wasser stehen, so ist dies auf die Mischung von Einfluss, weshalb wir auch hierüber ganz besonders um Auskunft bitten.		

Gräser- u. Klee-Mischungen für dauernde Weiden.

		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
17.	Für sehr feuchten, sumpfigen Torf- oder Moorboden	54—58	1,40
18.	„ frischen, mehr oder weniger sandigen Lehmboden	46—48	1,20
19.	„ „ schweren Ton- oder Lehmboden	44—46	1,20
20.	„ fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Lehmboden	40—43	1,10
21.	„ „ „ kalkhaltigen Sand- oder Lehmboden	42—44	1,10
22.	„ „ „ kalklosen Ton- oder Lehmboden	40—43	1,10

Gräser- u. Klee-Mischungen für Wechselweiden.

Gräser etc. Mischungen (Fortsetzung)	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
23. Für fast trockenen, kalkhaltigen Ton- oder Lehmboden	40—42	1,10
24. „ „ „ torfhaltigen Sandboden	40—43	1,10
25. „ trockenen, kalklosen Boden	34—36	—,90
26. „ „ kalkhaltigen Boden	36—38	—,90
Wenn der von Natur kalkarme Boden gemergelt ist, dann bitten wir um Notiz hierüber.		
27. „ Waldplätze mit leicht. od. schwer., kalklosen, mehr od. weniger feucht. Boden	40—43	1,10
28. „ „ „ „ „ „ kalkhaltigen „ „ „ „ „	40—43	1,10
Die nachfolgenden No. 29 bis 31 sind Kleegrasgemenge für Wechselwiesen und Wechselweiden (2- bis 3jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher, als bei den für dauernde Wiesen und Weiden bestimmten Mischungen.		
29. Für trockenen, leichten Boden	28—32	—,80
30. „ frischen, humosen Boden	33—36	—,90
31. „ ziemlich feuchten, humosen Boden	32—36	—,90



32. **Zur Befestigung von Böschungen an Eisenbahnen, Festungswällen, Gräben etc.**	14—18	—,50

Die Samensorten, welche wir zu den Mischungen für Wiesen- und Weide-Ansamungen verwenden, werden dem Vorrate unserer Sortimente sorgfältig gereinigter als reichkeimend erprobter Gräser, Klee und Futterkräuter entnommen und je nach den Boden- etc. Verhältnissen und Verwendungs-Bestimmungen angemessen zusammeng stellt. Die hieraus folgenden Preise sind deshalb nicht mit denen zu vergleichen, welche für in jedem Stadium der Entwickelung gemischt gesammelte Samen oder für wohl noch geringwertigere Abgänge notiert zu werden pflegen.

Wird uns für eine bestimmte Fläche das Aussaatquantum überlassen, so überschreiten wir ungern 50 Ko. per Hektar ($12\frac{1}{2}$ Ko. pro Morgen), welche auch für nicht trockenen, guten, in reicher Kultur befindlichen, von Natur zur Hervorbringung edler Gräser geneigten Boden vollkommen genügen, während trockenes, an sich wenig graswüchsiges Land doch nur durch reichere Ansamung zum einträglicheren Grasland umgeschaffen werden kann.

Einige Zusammenstellungen von Klee- und Grassamen zur Neuansamung von Wiesen nach Vorschrift der **Moorversuchsstation Bremen.**

Jede Aufgabe gültig für einen Hektar = ca. 4 Magdeburger Morgen.

Besandetes Niederungsmoor.

Entwässerung 60—80 cm.

A. **Küstenklima.**

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 „
Avena elatior	6,0 „
Poa pratensis	7,0 „
Dactylis glomerata	6,0 „
Festuca pratensis	6,0 „
Festuca rubra	2,0 „
Cynosurus cristatus	2,0 „
Lolium perenne	3,0 „
Lolium italicum	3,0 „
Lotus uliginosus	2,0 „
Trifolium pratense	1,5 „
Trifolium hybridum	1,0 „
Trifolium repens	2,0 „
Carum carvi	0,2 „
	45,9 kg = M. 64,50

Besandetes Niederungsmoor.

Entwässerung 60—80 cm.

B. **Binnenland.**

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 „
Avena elatior	5,0 „
Poa pratensis	7,0 „
Dactylis glomerata	8,0 „
Festuca pratensis	4,0 „
Festuca rubra	3,0 „
Cynosurus cristatus	2,0 „
Lolium perenne	3,0 „
Lolium italicum	3,0 „
Lotus uliginosus	1,5 „
Trifolium pratense	1,5 „
Trifolium hybridum	1,0 „
Trifolium repens	2,5 „
Carum carvi	0,2 „
	45,9 kg = M. 63,50

Niederungsmoor, unbesandet.

Wasser 50—60 cm Binnenland.
C. 60—70 cm Küstenklima.

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 „
Poa pratensis	5,0 „
Dactylis glomerata	7,0 „
Cynosurus cristatus	2,0 „
Festuca rubra	3,0 „
Festuca pratensis	8,0 „
Lolium italicum	3,0 „
Lotus uliginosus	4,0 „
Trifolium pratense	1,5 „
Trifolium hybridum	1,0 „
Trifolium repens	2,5 „
Carum carvi	0,2 „
	41,4 kg = M. 68,—

Niederungsmoor, unbesandet.

Wasser 40—50 cm im Binnenlandsklima.
D. 50—60 cm im Küstenklima.

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 „
Poa pratensis	5,0 „
Poa trivialis	1,5 „
Agrostis alba	2,0 „
Cynosurus cristatus	2,0 „
Festuca rubra	2,0 „
Festuca pratensis	10,0 „
Lolium italicum	3,0 „
Lotus uliginosus	4,0 „
Trifolium pratense	1,5 „
Trifolium hybridum	1,0 „
Trifolium repens	3,0 „
Carum carvi	0,2 „
	39,4 kg = M. 64,25

Niederungsmoor, unbesandet.

Wasser 30—40 cm Binnenland.
E. 40—50 cm Küstenland.

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 „
Agrostis alba	3,0 „
Poa trivialis	2,0 „
Poa pratensis	3,0 „
Cynosurus cristatus	1,0 „
Festuca rubra	1,5 „
Festuca pratensis	10,0 „
Lolium italicum	3,0 „
Lotus uliginosus	4,5 „
Trifolium pratense	1,0 „
Trifolium hybridum	1,5 „
Trifolium repens	2,5 „
Carum carvi	0,2 „
	37,4 kg = M. 62,70

Niederungsmoor, unbesandet.

Wasser ca. 20 cm Binnenland.
F. ca. 30 cm Küstenland.

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phalaris arundinacea	2,0 „
Phleum pratense	4,0 „
Alopecurus pratensis	1,5 „
Agrostis alba	5,0 „
Poa trivialis	1,0 „
Festuca pratensis	10,0 „
Glyceria fluitans	1,5 „
Lolium italicum	3,0 „
Lotus uliginosus	4,0 „
Trifolium hybridum	1,5 „
Trifolium repens	2,0 „
	35,7 kg = M. 64,35

Jede Aufgabe gültig für einen Hektar = ca. 4 Magdeburger Morgen.

Saat-Getreide.

Bei Herausgabe des vorliegenden Haupt-Preisverzeichnisses — Mitte Januar — liessen sich die Preise für verschiedene Getreide-Arten noch nicht genau feststellen und werden wir dieselben auf Anfragen gern — möglichst unter Mitsendung von Mustern — prompt mitteilen.

Auch in diesem Jahre haben wir wieder, veranlasst durch die vorzüglichen Resultate unserer Abnehmer mit schwedischen Original-Getreide-Züchtungen, bei allen Sommergetreide-Arten die empfehlenswertesten schwedischen Original-Saaten aufgenommen.

Die Preise für die vom Ausland bezogenen Getreidearten verstehen sich inclusive Steuer.

Wegen Wintergetreide erlauben wir uns, auf unser Ende Juli jeden Jahres erscheinendes Herbstverzeichnis über Saatgetreide, Futterkräuter und andere zur Herbstsaat gebräuchliche Sämereien, zu verweisen.



Schwed. Sommer Squareh. Weizen.

Sommer-Weizen.

Galizischer Sommer-Kolben-Weizen. Ein ungegrannter, gelblich-roter Kolbenweizen, der sich i. Wachstum u. Körnerertrag recht gut bewährt hat.
1000 Ko. ca. M. 280,—,
100 „ „ „ 29,—.

Roter Schlanstedter Sommer-Weizen. Er ist sehr steifhalmig, besitzt ein volles schweres Korn und den grossen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen.

Er verlangt weder unbedingt frühe Bestellung, noch Boden in hoher Kultur u. liefert sehr hohe Erträge. 1000 Ko. ca. M. 280,—,
100 „ „ „ 29,—.

Riesen-Sommer-Weizen. Durch schönes, volles Korn und hohe Ertragsfähigkeit zeichnet sich diese Weizenart vorteilhaft aus. Sie gedeiht auf sehr abweichenden Bodenarten, widersteht ungünstigen Witterungseinflüssen wie auch Frühjahrsfrösten u. liefert langes, kräft. Stroh u. mehlreiche Körner. 1000 Ko. ca. M. 280,—,
100 „ „ „ 29,—.

Sommer-Weizen von Noë. Sehr ertragreiche viel bezogene frühe Sorte mit kurzem, aber kräftigem Stroh. 1000 Ko. ca. M. 280,—,
100 „ „ „ 29,—.

Schlesischer Sommer-Weizen. Ohne besonders hohe Bodenansprüche zu machen, gibt dieser Weizen hohe Körner- und Stroherträge.

Er ist steifhalmig, hat begrannte Aehren u. sehr gross. voll. Korn. 1000 Ko. ca. M. 280,—,
100 „ „ „ 29,—.

Schwedischer Sommer-Squarehead-Weizen. Dieser schwedische, dem Winter-Squarehead ähnliche, sehr zu empfehlende Sommer-Weizen hat eine mit grossen dicken Körnern dicht besetzte, nicht zu lange, grannenlose Aehre und wird uns von unserem schwedischen Züchter als die dort ergiebigste Sorte geschildert. Der Halm ist steif u. hart.

Verzollt ab Stettin:
1000 Ko. M. 300,—, 100 Ko. M. 31,—.
Verzollt ab hier:
1000 Ko. M. 305,—, 100 Ko. M. 32,—.

Sommer-Roggen etc.

Gewöhnlicher hiesiger. Wir können solchen, von leichterem und schwererem Boden entnommen, liefern, je nachdem es die Verhältnisse wünschenswert erscheinen lassen.
1000 Ko. ca. M. 230,—,
100 „ „ „ 24,—.

Sächsischer Sommer-Stauden-. Jedenfalls der am häufigsten bezogene u. mit befried. Erf. angeb. Sommer-Roggen; ergiebt hohe Erträge an voll. Korn u. gut. langen Stroh.
1000 Ko. ca. M. 235,—,
100 „ „ „ 25,—.

Riesen-Sommer-Roggen. Er kann auf den meisten Bodenarten m. gutem Erfolge angebaut werden, liebt eine zeitige Aussaat und als Vorfrucht Hackfrüchte. Er bestockt sich stark und lagert des schönen starken Strohes zufolge nicht. Im Ertrage wie auch in der Qualität des Kornes und Strohes steht er dem Winter-Roggen häufig nicht nach.
1000 Ko. ca. M. 235,—,
100 „ „ „ 25,—.

Petkuser Sommer-Roggen erfreut sich in den letzten Jahren eine immer lebhaftere Nachfrage, gutes volles, dem Petkuser Winter-Roggen ähnliches Korn charakterisieren diesen Sommer-Roggen
ab hier:
1000 Ko. M. 240,—,
100 „ „ 26,—.



Petkuse Sommer-Roggen.



Probsteier Hafer.

Hafer.

Anderbecker Hafer. (Beseler's ertragreichster.) Eine ganz ausgezeichnete, reichtragende Sorte.
1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Duppauer Hafer. Ursprünglich auf der Herrschaft Duppau in Böhmen gezüchtet, ist er eine gute frühreifende, in der Provinz Sachsen verbesserte und namentlich für leichten, dürftigen Kalkboden empfohlene Varietät.
1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—

Probsteier Hafer. Eine Sorte mit langen Aehren, reich besetzt mit dickem schweren Korn. Seine guten Eigenschaften bewährte er unter mannigfachen Verhältnissen.
Wir liefern ihn in plombierten Säcken à 75 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.
75 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 18,50
„ hier „ „ 20,50.

Bayerischer Sechsämter Hafer. Feinschaliger weisser grobkörniger Hafer mit früher Reifezeit.
Ab hier: 1000 Ko. Mk. 240,—, 100 Ko. Mk. 25,—

Rügenscher Hafer. Dieses beliebte Saatgut kann, bei Bedarf grösserer Quantitäten, direct ab Rügen oder Stralsund zur Versendung kommen; die hier zutreffenden Tagespreise werden auf Verlangen tunlichst schnell gemeldet. 1000 Ko. ca. M. 225,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Gelber schwedischer Rispenhafer. Sehr geeignet für sandigen Lehmboden.
1000 Ko. M. 255,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Hunsrücker Fahnenhafer. Reiches Bestockungsvermögen, gute Erträge, selbst auf leichteren Böden zeichnen diese Sorte aus.
Ab hier: 1000 Ko. M. 250,—, 100 Ko. M. 26,—.

Schlesischer Gebirgs-Hafer. Ein schöner, weisser, feinhülsiger und sehr ertragsfähiger Hafer. In grösseren Quanten auch direkt ab Produktionsgebiet verladbar.
1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Sächsischer Gelbhafer. Wegen seiner guten Erträge auch auf weniger reichem Boden sehr zu empfehlen.
1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Selchower Fahnen-Hafer. Es ist dieser aus Canada stammende Hafer seit einer langen Reihe von Jahren zu Selchow auf Sandboden rationell weiter kultiviert und wird zuvörderst für leichten trockenen Boden sehr empfohlen.
1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Trauben-Hafer. Ein mittelspäter Gelbhafer, der, obgleich die Körner nur klein sind, sehr hohe Erträge giebt.
1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Schwedischer Ligowo-Hafer. Mit dem Probsteier verwandt, ist diese Züchtung durch verschiedene Vorzüge wertvoller. Das Stroh ist dicker und fester; die Reife um einige Tage früher; das **Korn** auffallend dick, stielrund und stumpf, dünnschalig und von reinweisser Farbe.
Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 275,—, 100 Ko. M. 28,—, ab hier 1000 Ko. M. 285,—, 100 Ko. M. 29,—.
I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 225,—, 100 Ko. M. 24,—.

Dänischer Ligowo-Hafer. Dieselben Eigenschaften wie vorstehender.
Unverzollt ab Kopenhagen 1000 Ko. M. 200,—, 100 Ko. M. 21,—. Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 275,—, 100 K. M. 28,—. Ab hier 1000 Ko. Mk. 285.—, 100 Ko. Mk. 29,—.
I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 225,—, 100 Ko. 24,—.

Sensen und Sicheln

in verschiedenen empfehlenswerten Sorten und Grössen siehe Seite 62 u. 97.

Gerste.



Probsteier Gerste.

Chevalier-Gerste. Eine reich tragende altbewährte Varietät; sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes, starkes Stroh und lagert nicht. Ihre schweren, starken und mehlreichen Körner werden vom Brauer gern gekauft.
Schottische Saat 1000 Ko. ca. M. 280,—, 100 Ko. ca. M. 29,—.
Inländische Saat 1000 „ „ „ 245,—, 100 „ „ „ 25,—.

Dänische Lerchenborg Chevalier-Gerste. Ist nach uns vorliegenden Berichten in ganz Deutschland mit vielem Erfolg angebaut.
Ab Stettin 1000 Ko. M. 280,—, 100 Ko. M. 29,—.
„ hier 1000 „ „ 290,—, 100 „ „ 30,—.

Schwedische Prinzessin-Gerste. Diese vor einigen Jahren eingeführte Gerste hat sich durch ihre guten Eigenschaften stetig einen grösseren Interessenkreis erworben.
Ab Stettin versteuert 1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 28,—.
„ hier „ 1000 „ „ 280,—, 100 „ „ 29,—.

Hannchen-Gerste. Schwedische Züchtung aus der Hanna-Gerste, wurde in den letzten Jahren mit vielem Erfolg als Braugerste angebaut.
Ab hier: 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 25,50.

Hanna-Gerste. Sehr wertvolle, zweizeilige, mehlige, milde Malzgerste. Sie gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Das Stroh ist weich und füttert gut. Wir liefern sie auch ab Bahnhof Prosznitz (inmitten der Hanna gelegen).
Ab Prosznitz (unversteuert) 1000 Ko. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.
Versteuert ab hier . . . 1000 „ „ 275,—, 100 „ „ „ 29,—.
I. Absaat „ „ . . . . 1000 „ „ 245,—, 100 „ „ „ 25,—.

Imperial-Gerste. Beliebte Art, welche noch gute Erträge an schönfarbiger Braugerste auf leichteren Mittelböden bringt.
Ab hier: 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 25,—.

Juwel-Gerste. Schott. Saat . . . 1000 Ko. ca. M. 280,—, 100 Ko. M. 29,—.

Kleine Warthebruch-Gerste. Sie verdient trotz des keineswegs schweren Kornes, wegen der schnellen und überaus üppigen Entwickelung, wie wegen der recht befriedigenden Erträge auf leichtem Boden Beachtung.
1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Probsteier Gerste. Recht gute, zum Saatwechsel viel begehrte zweizeilige Gerste mit vollen dicken Körnern.
Wir liefern sie in plombierten Säcken à 100 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.
Ab Kiel 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.
„ hier 1000 „ „ 245,—, 100 „ „ „ 26,—.

Gold-thorpe-Gerste. Diese sehr steifhalmige Gerste liebt einen kräftigen, humosen, nicht trockenen Boden. Im Körnerertrag steht sie keiner anderen Sorte nach. Gold-thorpe-Gerste wurde in letzter Zeit auf Gersten-Ausstellungen am meisten prämiiert.
Ab hier: 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 25,—.

Webb's bartlose Gerste. Bereits 1885 aus England bei uns eingeführt und weiter mit gutem Erfolg kultiviert, sie ist steifhalmig und für üppige Böden besonders zu empfehlen. Es haftet ihr die Eigenschaft an, bei eintretender Reife die Grannen abzuwerfen.
1000 Ko. ca. M. 250,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Golden Melon Gerste. Die Aehren sind lang mit hochfeinem, dicken Korn; sie eignet sich namentlich für reichen Boden.
1000 Ko. ca. M. 245,—, 100 Ko. ca. M. 25,50.

Schottische Goldfoil Gerste. Eine erst seit dem Jahre 1895 angebaute, wegen ihrer Feinheit und ihres hohen Ertrages sehr schätzenswerte, neue Chevaliergerste, die sich ausgezeichnet zu Brennereizwecken eignet.
Ab hier: 1000 Ko. M. 280,—, 100 Ko. M. 29,—.

Mais

zur Grünfütterung und zur Körnergewinnung.

Bei nicht magerer Düngung, denn Lagern ist nicht zu befürchten, wird Mais stets einen reichen Ertrag an Grünfutter speciell für Rindvieh bringen.

Die Aussaat geschieht im Mai, sobald Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind. Bei grösserem Anbau empfiehlt sich stets Drillsaat und zwar in Drillweite von 20—35 cm.

Empfehlenswert für eine üppige Entwickelung ist es auch, den Anpflanzungen mit dem ersten Hacken pro Morgen eine Düngung von 40—50 Ko. Chilisalpeter zu geben.

No.			50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2229	**Mais, amerikanischer weisser Pferdezahn- a. Virginien, I. Qualität,** gereinigt 1000 Kilo M. 230—240	13—	14	—	40
	Dieser Mais widersteht leichter der Dürre u. findet hierdurch sowie durch seine Ergiebigkeit in guten Futtermassen allgemein für die grossen Kulturen Verwendung.				
2230	„ „ „ **naturelle Saat (ungereinigt)** 1000 Kilo M. 220—230		13	—	35
2232	„ „ „ **m. d. Handverlesene Saat**	14½	15	—	50
2231	„ **Ungarischer,** früh	12—	14	—	40
2233	„ **Badenscher** gelber, früh	12—	14	—	40
2237	„ **Steyerischer,** früh	15—	16	—	50
2239	„ **Cinquantino-,** sehr früh	13—	14	—	40
2240	„ **Muscat-,** feinster Speise-Mais.		26	—	70
2243	„ **Székler,** frühester	13—	15	—	50
2245	„ **Perl-**			1	—
2247	„ **Riesen-,** Zea Caragua			1	—
2249	„ **Zucker-, gerunzelter weisser**			1	30
2251	„ **Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester, ca. 80 cm Höhe, reift in ca. 3 Monaten**			1	80

Abbildung und Kulturanweisung siehe Seite 30.

2229. Mais, Virginischer Pferdezahn-.

Reismais (Popcorn).

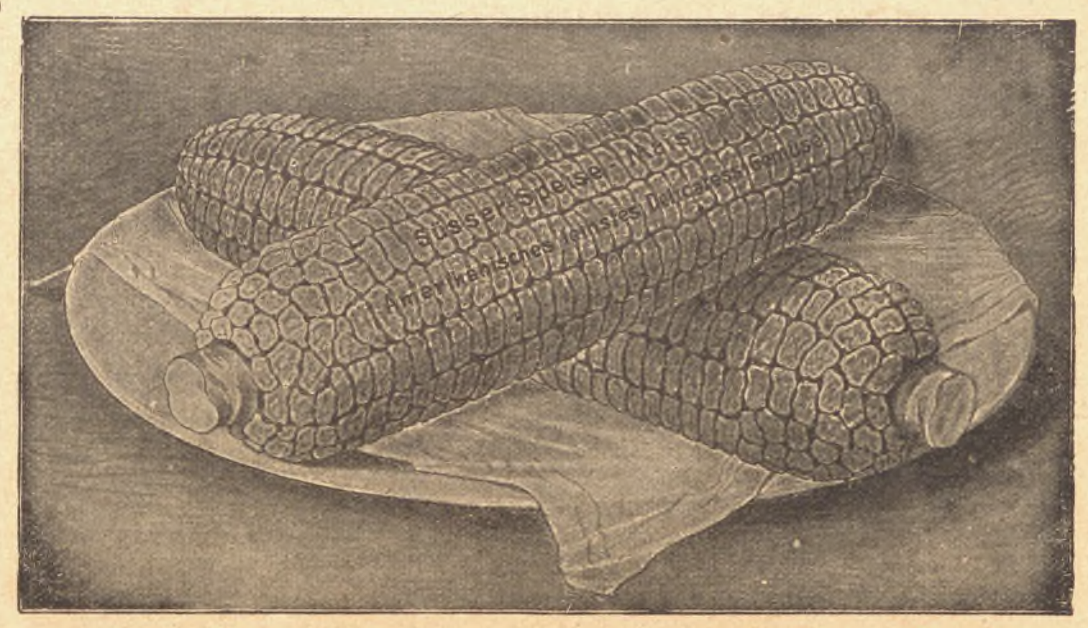
2252. **Reismais, Popcorn,** 50 Ko. M. [illegible]0,— 1 Ko. M. —,90.

Reismais auch Popcorn genannt, wird zu den „Amerikanisch. Schneeflocken" verwendet, die auch in Deutschland schon seit längerer Zeit ein beliebter Leckerbissen für Alt und Jung sind. Die Herstellung ist überaus einfach: Man röstet die Maiskörner in einem Drahtkorb unter fortwährendem Schütteln, bis die Körner unter lebhaftem Geknister platzen und zu „Schneeflocken" werden.

Dann giesst man etwas geschmolzene Butter darauf und schüttelt dabei weiter, um ein gutes Aufsaugen der Butter zu ermöglichen. Hiernach bestreut man mit etwas Salz.

Diese so hergestellten Schneeflocken sind von vorzüglichem Geschmack, sehr nahrhaft und auch gut verdaulich. Auch mit Honig vermischt wird Popcorn namentlich auf Jahrmärkten etc. vielfach feilgeboten und gern gekauft.

Die Kultur des Popcorn ist übrigens eine ebenso einfache wie die des gewöhnlichen Mais.



No. 2250. Neuer Tafel-Mais.

Wie bekannt, wird in Amerika vielfach Kolbenmais als Gemüse zubereitet und dort von jedermann gern gegessen.

Die ausgewachsenen, aber nicht ausgereiften Kolben werden abgezogen und wie Spargel, etwa 3/4 Stunden, gekocht. Die Zubereitung geschieht mit zerlassener Butter, etwas Salz und Pfeffer.

Es kann nur jedermann empfohlen werden, diesem Mais einen Platz in seinem Gemüsegarten einzuräumen.

Original-Saat 10 Ko. M. 8,—, 5 Ko. M. 5,—, 1 Ko. M. 1,50, 100 Gr. M. —,30, 50 Gr. M. —,20.



No. 2250. **Neuer Tafel-Mais** („Delikatess“-Mais).



2251. Mais, Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester.

Nanerottolo Mais.

Näheres über die Kultur.

Der Anbau dieser durch die Kleinheit ihrer Körner als Hühnermais sich empfehlende Sorte eignet sich nur zur Körnergewinnung. Jede Pflanze erzeugt 2 bis 5 Kolben, die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Anfang Mai an Ort und Stelle ausgesäet, reifen die Kolben bereits Mitte Juli bei nicht ganz ungünstiger Witterung. **1 Ko. M. 1,80.**

Ziermais siehe No. 8899 bis 8903.

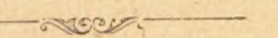
Grünfutter- und Gründung-Pflanzen etc.

Buchweizen.

No.	
2111	**Buchweizen, silbergrauer, schottischer, Polygonum Fagopyrum argenteum** . . . 50 Kilo 13½—14 M., 1 Kilo 40 Pf.

Zur Erzeugung grosser Mengen von Grünbuchweizen benutzt man fast ausschliesslich den vorstehenden **silbergrauen Buchweizen,** eine sich sehr kräftig entwickelnde, stark belaubte Sorte. Er ist in seinen Bodenansprüchen nicht sonderlich wählerisch, liebt aber humoses Land. Seine Vegetation ist eine kurze, die Aussaat kann deshalb von Anfang Mai bis August erfolgen, er wird zumeist breitwürfig ausgesäet; man verwendet auf leichten Bodenarten hierzu bis 140 Kilo pro Hektar.

2115 **Buchweizen, gewöhnlicher brauner (Haidekorn),** 50 Kilo 12—13 M., 1 Kilo 35 Pf.





2115. Buchweizen, gewöhnlicher brauner.



Feld-Erbsen.

No.		100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2121	**Weisse Riesen- oder Victoria-** . . 14—	15	—	40
2125	**Kleine frühe grüne** . . . . 12—	14	—	40
2127	**Grosse späte grüne** . . . . 14—	15	—	40
2133	Gewöhnliche frühe gelbe . . . 12—	14	—	40
2135	" späte " . . . 12—	14	—	40

Der Preis der gewöhnlichen (unverlesenen) Saaterbsen richtet sich bei Abnahme von 1000 Kilo bis zu ganzen Wagenladungen nach dem Marktpreise, der auf Verlangen mit Uebersendung von Proben so schnell wie möglich gemeldet wird.

No.		100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2137	**Peluschke, Pisum arvense L., Sanderbse, auch grosse Sandwicke genannt,** 10—	12	—	30

Nimmt mit leichterem, aber etwas kalkhaltigem Boden fürlieb. Sie muss zeitig, entweder rein oder im Gemenge mit Sommerroggen, auch Hafer, gesäet werden und giebt im Stroh, wie in Körnern gutes Futter für Schafe und in letzteren namentlich auch für Pferde.

Bei grösserem Bedarf werden wir auf Wunsch sofort bemusterte Spezial-Offerte machen.

Andere Erbsen (f. d. Garten) No. 1559 u.s.w.

Linsen.

No.		100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
1855	**Gewöhnliche weisse** (n. d. Marktpr.) 14—	16	—	60
1857	**Grosse weisse Heller-** . . . . . . 18—	22	—	70

Hanf.

No.		100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2145	Cannabis sativa, **gewöhnlicher**	15	—	40
2147	**Oberländer**	22	—	60

Herbstrüben siehe No. 589 u. f.

No.		100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2155	**Griechisches Heu oder Siebenzeiten,** Trigonella foenum graecum . . 24—	30	—	80



2121. Erbse, weisse Riesen oder Victoria.

Feld-Bohnen.

No.	Feld-Bohnen. 50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2101	**Buschbohne, kleine weisse Feld-** . . ca.	18	—	50
2103	„ **grosse** „ „ . .	24	—	70
2269	**Pferdebohne, gewöhnliche** (nach dem Marktpreise) . . . 9—	11	—	30
2271	„ **schottische** . . . 11—	12	—	35

Hirse.

No.	Hirse. 50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2159	gelbe Rispen-	16	—	50
2161	Gold- oder Blut-	15	—	40
2163	weisse Rispen-	16	—	50
2167	Mohar- oder deutsche Kolben- . . .	12	—	40
2171	Senegal, kleinste gelbe	16	—	50



251. Futterkohl, hoher grüner.



2309. Zuckerhirse.

Futterkohl.

(Blätterkohl).

No.	Sorte			
251	**Baum- oder Kuh-**, hoher grüner . . .	85	2	—
253	**Blauer Riesen-**	125	3	—
255	**Lippescher Riesen-**, hoher blauer, wird 2–3 m hoch, echt, 20 g M. 0,40	—	10	—
	Alle anderen Sorten **Blätterkohl** siehe Seite 47 und 48.			

Die Futterkohle finden verhältnismässig zu wenig Beachtung für Massenanbau. Ausser hohem Futterwert ertragen dieselben grosse Kälte und bietet dies schon einen grossen Vorteil gegen gleichwertige andere Futterpflanzen, die eingemietet etc. werden müssen. — Die Aussaat geschieht in Samen-Beeten und werden hieraus die Pflanzen in einer Entfernung von etwa 35 cm zu einander in das bestimmte Acker- oder Gartenland verpflanzt. Nicht trockene Lagen werden vom Futterkohl bevorzugt.

No.	Sorte	50 Ko.	100 Pfd.	1 Ko.	Pf.
2309	**Zucker-**, schwarzsamig	12—	14	—	40
2169	„ gelbsamig (Besenkorn)	11—	12	—	40
2170	„ rotsamig . .	12—	13	—	40

Bekannte Grünfutterpflanze, deren Anbau und Bearbeitung genau in der Weise wie Pferdezahnmais gehandhabt wird und deren Ertrag, in von allem Vieh gern genommenen Grünfuttermassen, diesem nicht nachsteht. Die Aussaat geschieht, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2168	**Riesen Pearl-Millet** (Panicum crus-galli major) Pencilaria,			

eine empfehlenswerte Futterpflanze, die allerdings besseren Boden und einen warmen Sommer beansprucht.

Die Kultur ist wie bei Zuckerhirse. Die Aussaat geschieht also, sobald Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind und zwar in der Entfernung wie Mais oder auch Zuckerhirse. Die Samenkörner dieser Hirse sind sehr klein und genügt zur Aussaat pro Morgen ein Quantum von etwa 4–6 Pfund. — Durch die hervorragend schnelle Vegetation eignet sich Pearl-Millet auch zu späteren Aussaaten.

50 Ko. M. 40,—, 5 Ko. M. 6,—, 1 Ko. M. 1,75.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2173	**Hopfensamen,** Hum. Lupul. 20 Gr. M. 1,40	—	—	—
2177	**Jute,** Corchorus textilis 20 Gr. M. —,30	—	7	—
2181	**Kartoffelsamen,** v. d. besten frühen Sorten 20 Gr. M. —,90	—	34	—
2183	**Kümmel,** Carum carvi, hiesig. I. Qu. 46—	52	1	30
2185	„ „ „ holländ. I. Qu. 42—	46	1	20
2187	**Lallemantia iberica,** *ca. 30 % Oel enthaltende einjähr. Pflanze* . 20 Gr. M. —,15	—	3	—



2193. Lathyrus pratensis.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2189	**Lathyrus** Cicera, rote Platterbse . . .	40	1	10
2191	„ hirsutus, behaarte „ 20 Gr. M. -,15	—	1	80
2193	„ pratensis, Wiesen- „ 20 „ „ 2—	—	—	—
2195	„ sativus, spanische oder weisse Platterbse . . . . . 14—	15	—	45
2197	„ **silvestris, Waldplatterbse, veredelte (Wagneri)** 20 Gr. M. —,15	95	2	20
2198	„ heterophyllus, verschiedenblättrige Platterbse 20 Gr. M. —,60	—	18	—
	Lein, Linum usitatissimum.			
2201	„ **Rigaer (Kron-),** extra 15— In plombierten Säcken per Tonne M. 26—27. Die Tonne enthält ca. 1,27 Hectol. und wiegt ca. 84 Kilo Netto.	16	—	50
2203	„ **Pernauer** per Tonne incl. M. 32—33	19	—	50
2207	„ **Zeeländer** (holländischer)	21	—	60
2209	„ **weissblühender braunsamiger amerikanischer** . . . 22—	25	—	80
2213	**Leindotter,** Camelina sativa 14—	15	—	45

Lupinen.

Für Sandböden die unentbehrlichste Gründüngungspflanze. Die Ertragfähigkeit eines Sandbodens mit dieser Düngung speciell bei Roggen ist überraschend.



2225. **Lupinus polyphyllus,** perrennierende.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2225	**Lupine, perennierende,** L. polyphyllus. Diese durch verschiedene Fachzeitschriften, speciell zur Gründüngung von Obstplantagen empfohlene Lupine hat sich in den letzten Jahren einer riesigen Nachfrage erfreut.	65	1	60

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2219	**Lupinen,** gelbe, Lupinus luteus 7,50 b.	8½	—	30
2221	„ blaue, L. angustifolius 6,50 „	8	—	30
	Die beiden Sorten sind die begehrtesten. Bei grösserer Abnahme stehen mit bemusterter Offerte auf Wunsch gern zu Diensten. Die Preise richten sich nach der jeweiligen Marktlage.			
2223	„ weissamige, sogen. ostpreuss., L. angustifolius (Abart der gew. blauen Lupine) 6,50 b.	8	—	30
2224	„ schwarzsamige, sibirische 7,50 „	9	—	30
	Sie macht keine höheren Bodenansprüche als die gelbe, lohnt gleich gut und liefert Stroh, welches im Futterwert dem der Erbse kaum nachsteht.			
7191	„ L. Cruikshanski, blau.			
	Wegen ihrer schnellen und üppigen Vegetation findet dieselbe in den letzten Jahren zu Wild- besonders Fasanenremisen mit Erfolg Verwendung. 20 Gr. M. –,25, 1 Pr. M. –,10	95	3	—

2279. Sommerraps.

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2277	Raps, Sommer-, echt holländischer 22—	25	—	65
2279	„ „ hiesiger . . . 20—	22	—	60
2281	Rübsen, Sommer-, echt . . 22—	24	—	60
	Ueber Winter-Oelsaaten bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichnis Näheres.			

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2253	Malve, schwarze, Althaea rosea fl. nigro 20 Gr. M. –,25		3	—
2255	Mohn, Papaver somniferum, blausamiger	28	—	80
2257	„ weissamiger	46	1	20
2259	„ „ Riesen- 20 Gr. M. –,15		2	50
	Möhren zum Verfüttern s. No. 400 u. f.			
2263	Oelmad, Madia sativa		1	60
2267	**Chinesischer Oelrettich,** Raphanus oleiferus I. Qual. . . . 28—	30	—	80
2268	II. Qual. . . . 26—	28	—	70

Diese schnell wachsende Futterpflanze wird auch in dieser Sommersaatzeit viel allein u. mit anderen, sich nicht minder schnell entwickelnden, gleichem Zwecke dienenden Gewächsen angebaut; gleich gut eignet sie sich aber für die späte Augustbestellung und giebt auch bei dieser noch sichere Erträge reicher, nahrhafter Futtermassen. Aussaat 35 Ko. pro Hektar.

No.		100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
	Peluschken siehe No. 2137.			
2269	**Pferdebohne,** gew. (n. d. Marktpr.) — Siehe Seite 32.			
2271	„ schottische — Siehe Seite 32.			
2273	Pimpinelle, Poterium sanguisorba . .	40	1	—
	Platterbsen siehe No. 2189 u. f.			
2275	Polygonum Sachalinense, Sachalin-Knöterich . . . 20 Gr. M. –,50		14	—



No.		20 Gr M.	20 Gr Pf	Pr. Pf.
7643	**Phacelia tanacetifolia** Die Versuchsanbauten in der Lüneburger Haide sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist. 50 Ko M 75,—. 1 Ko. M. 1.80	—	20	10

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
	Runkelrüben siehe Seite 5–9			
2283	Schafgarbe, Achillea Millef. 20 Gr. M. -,35		6	—
2285	Schwarzkümmel, Nigella sativa . . .		4	—
	Senf, weisser od. gelber, Sinapis alba,			
2287	I. Qual. 22—	24	—	65
2288	II. Qual. 19—	21	—	55
2289	„ schwarzer (holländ.), Sinapis nigra	24	—	65



2291. Serradella.

No.	**Serradella,** Ornithopus sativus.
2291	Hochfein, stark gesondert R. 98%, K. 85% 50 Ko. M. 18½—21, 1 Ko. M. —,55
2292	fein 50 Ko. M. 16—17½, 1 Ko. M. —,40



2321. Grosser Spörgel, Spergula maxima.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2297	**Sesam,** Sesamum orientale, Oelpflanze	—	3	80
2301	**Sonnenblume,** gewöhnliche, Helianthus annuus	15	—	40
2303	„ **russische Riesen-,** schwarze	15	—	40
2305	„ **ungarische Riesen-,** weisse	18	—	50
2307	**Sorghum** halepense, ergieb. Grünfutter	—	1	60
2309	„ **(Holcus) saccharatum,** chinesisches Zuckerrohr **(Zuckerhirse,** schwarzsamig). 12—	14	—	40



2267. Chinesischer Oelrettich, Raphanus oleiferus.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2313	**Sorghum vulgare (Holcus Sorghum)** amerikanisches Besenkorn	13	—	40
2315	**Spartium** scoparium, Besenstrauch	55	1	40
2314	**Spelz,** Trit. Spelta, kleiner od. Einkorn	—	1	20
2316	„ „ „ Emmer od. Zweikorn	—	1	20
	Alle anderen Sorten besorgen auf Wunsch gern.			
2317	**Spitz-Wegerich,** Plantago lanceolata 11—	12	—	40
2321	**Spörgel, grosser, Spergula maxima,**			
	I. Qualität . . . . 12—	13	—	40
	II. „ . . . . 9—	10	—	35
2319	**Spörgel, kleiner, Spergula arvensis** .	13	—	40
	Saatbedarf 27—30 Kilo pro Hektar.			

Der Spörgel vegetiert sehr schnell, verlangt keine tiefgehende Bodenbearbeitung und begnügt sich selbst mit leichtem, trockenen Boden. Für schlecht durch den Winter gekommenen Klee bietet er einen angemessenen Ersatz, es ist aber in diesem Falle eine Beigabe von Buchweizen zu empfehlen.

2325 **Stachelginster,** Ulex europaeus 50 Ko. M. 240,—, 1 Ko. M. 5,40

2327 **Comfrey (Symphytum asperrimum) Beinwell.**

Eine in neuerer Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gern gekaufte Futterpflanze, die sich durch üppige und äusserst zeitige Vegetation besonders auszeichnet. Nach Beigabe dieser Pflanze zum Futter wurde von Züchtern ein kräftiges Gedeihen der Ferkel stets beobachtet.
1000 Stück Wurzelschnittlinge 18 M., 100 Stück 2 M.

No.	Tabak, Nicotiana Tabacum.	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	In Deutschland gebaute Sorten:			
2329	„ langblättriger . 20 Gr. M. —,60		12	—
2331	„ rundblättriger . 20 Gr. „ —,40		8	—
2333	„ brasilianischer			
2335	„ Florida			
2337	„ Maryland			
2339	„ Connecticut			
2341	„ Gundi 20 Gr. M. —,50			
2343	„ Ohio			
2345	„ Cuba			
2347	„ Havanna			
2349	„ Portorico			
	Aus Amerika importierte Samen:			
2353	„ Havanna			
2355	„ Maryland 20 Gr. M. 1,20			
2357	„ Cuba			
2361	„ Virginia			

Wicken.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2375	**Gewöhnliche Wicke** (nach dem Marktpreise) . . . . . . ca. 10—	11	—	40
	Bei Bedarf bedeutender Quantitäten bitten wir Preismeldung resp. Muster zu verlangen.			
2383	**Vogelwicke,** Vicia hirsuta (Ervum hirsutum) . . . 10—	13	—	40
2385	„ echte, **Vicia cracca** 20 Gr. M. 1,—		30	—

No.	Wicken (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2386	**Wicke, Stein-,** Astragalus glycyphyllos (Süssklee, wildes Süssh.) 20 Gr. M. 1,—	—	30	—
2389	„ **Zaun- oder Hecken-, Vicia Sepium,** 20 Gr. M. 1,60	—	—	—
2390	„ **Wald-,** Vicia silvatica 20 Gr. M. —,50	—	14	—
2391	**Zottige Wicke, Sandwicke, Vicia villosa**			
	Deutsche Saat	20—24	—	70
2392	Russische „	18—20	—	60
	Sandwicke mit grösserem oder geringerem Beisatz von **Johannisroggen, nach Muster**	14—18	—	50
2387	**Weissamige Wicke,** Vicia sativa alba (m. d. Hand verlesene Saat) ca.	12—13	—	40
2388	**Grünsamige Hopetoun-Wicke,** Vicia sativa fl. albo	12—13	—	40
2393	**Wicklinse, Zirbelerbse, Ervum Monanthos** . . . . ca.	15—17	—	50
2379	**Narbonische Wicke,** Vicia narbonensis	13—15	—	40
2397	**Wiesenflockenblume,** Centaurea jacea	—	2	80
2309	**Zuckerhirse,** Sorghum saccharatum	12—14	—	40



2391. Sandwicke, Vicia villosa.



2387. Weissamige Wicke, Vicia sativa alba.

Gehölz-Samen.

Saatzeit der Gehölzsämereien.

Nadelhölzer: Beste Zeit von April bis Mai. Wird zu früh gesät, so verfaulen die Sämereien infolge zu grosser Nässe und zu wenig Wärme; wird zu spät gesät, so leiden die aufgehenden jungen Pflanzen durch Trockenheit.

Laubhölzer: Birken und Erlen im Februar bis März nach der Schneeschmelze. Eicheln und Bucheln im April. Eschen und Akazien nicht zu frühzeitig, da sonst die aufgehenden Saaten leicht durch Spätfröste vernichtet werden. Akazien, beste Saatzeit Anfang Mai.

Samenbedarf

für ein Hektar Vollsaat

Ahorn	50 Ko.
Birke	40 "
Buche	250 "
Eiche	600—900 "
Erle	20 "
Esche	5 "
Fichte	10 "
Kiefer	7 "
Lärche	20 "
Tanne	60 "

für ein Ar Saatkamp
(Streifen- oder Rillensaat)

Ahorn	2 Ko.
Akazie	2 "
Birke	$1^1/_2$—2 "
Erle	3 "
Esche (geht erst im 2 Jahre auf)	2 "
Fichte	1 "
Kiefer	1 "
Lärche	2 "
Tanne	10 "

Coniferen oder Nadelhölzer.

Die Benennung der Coniferen erfolgte nach dem *„Handbuch der Nadelholzkunde"* von L. Beissner.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Port. Pf.
2601	**Abies amabilis**, liebliche Edeltanne	1	80	20
2603	" **balsamea**, Balsam-Tanne. 1 Ko. M. 26,—	—	70	15
2605	" **cephalonica**, cephalon. Weisstanne	—	70	15
2607	" **concolor**, gleichf. Weisstanne	1	—	20
2609	" **magnifica**, prächtige Weisstanne	1	80	20
2611	" **nobilis**, amerikanische Saat	1	80	20
2613	" **Nordmanniana**, kaukasische Edeltanne . 1 Ko. M. 5,—	—	40	10
2615	**Abies pectinata**, Weiss- od. Edeltanne 50 Ko. M. 55,—, 1 Ko. M. 1,20	—	20	10
2617	**Abies Pinsapo**, spanische Weisstanne	—	60	15
2619	" **sibirica** (Pichta), sibir. Weisstanne	—	60	15
2621	**Biota (Thuya) orientalis**, morgenl. Lebensbaum 1 Ko. M. 2,30	—	20	10
2623	**Cedrus** Deodara, Himalaya-Zeder	—	60	15
2625	" Libani, Zeder von Libanon	—	60	15
2627	**Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana**, Lebensbaum 1 Ko. M. 6,—	—	60	15
2629	**Cupressus macrocarpa** (Lambertiana), grosszapfige Cypresse	—	80	15
2631	**Gingko** biloba, Gingkobaum 1 Ko. M. 4,—, 10 Nüsse M. —,15	—		
2633	**Juniperus** chinensis, chin. Sadebaum	—	50	15
2635	**Juniperus communis**, gem. Wachholder 50 Ko. M. 25,— 1 " " —,70	—	15	10
2637	**Juniperus** excelsa, hoher Sadebaum	—	40	10
2639	" Sabina, Sadebaum 1 Ko. M. 8,—	—	30	10
2641	**Larix europaea (Pinus Larix), Lärche** 50 Ko. M. 140,—, 35—40% K. 1 " " 3,80	—	40	10
2643	**Larix sibirica**, sibirische Lärche	—	80	15
2645	**Picea alba**, amerikan. Weissfichte 1 Ko. M. 20,—	—	70	15
2647	" Alcockiana, Alcocks-Fichte	1	80	20
2649	**Picea excelsa (Pinus Picea), gemeine Rottanne** oder **Fichte** 50 Ko. M. 230,— 75% K. 1 " " 5,50	—	30	10
2651	**Picea sitchensis (Menziesi), Sitcha-Fichte**	1	60	20
2653	**Pinus Cembra**, Zürbel-Kiefer, prima S. 50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. 1,—	—	15	10
2655	" **excelsa (Strobus excelsa)**, Himalaya-Kiefer 1 Ko. M. 15,—	—	60	10
2657	" montana, Berg- oder Krummholz-Kiefer . 1 Ko. M. 6,—	—	40	10
2659	" **Pinaster** (maritima), Meerstrands-Kiefer . 1 Ko. M. 1,50	—	20	10
2661	" Pinea, Steinkiefer 1 " " 1,60	—	15	10
2663	" ponderosa, Gelbkiefer	—	90	15
2665	" **rigida**, Pech-Kiefer 1 Ko. M. 28,—	—	90	15
2667	" **Laricio**, korsische Kiefer	—	70	15
2669	**Pinus Laricio austriaca (Pinus austriaca), Schwarzkiefer** 1 Ko. M. 8,—	—	40	10
2671	**Pinus silvestris, gemeine Kiefer, Kiene oder Föhre** 75% K. 50 Ko. M. 400.—, 1 Ko. M. 10,—	—	50	10
2673	**Pinus Strobus, Weymouths-Kiefer** 1 Ko. M. 20,—	—	80	15
2675	**Pseudo-Larix** Kaempferi, Goldlärche	1	60	20
2677	**Pseudotsuga Douglasi** (Abies Douglasi), Douglas-Fichte 1 Ko. M. 55,—	1	80	20
2679	**Taxodium** distichum, Sumpfzypresse	—	40	10
2681	**Taxus baccata**, gemeiner Eiben- oder Taxusbaum 1 Ko. M. 5,—	—	30	10
2683	" " fastigiata (hibernica)	—	60	15
2685	" **canadensis**, canadischer Taxusbaum	—	70	15
2687	**Thuya occidentalis**, abendländ. Lebensbaum 1 Ko. M. 12,—	—	50	15
2689	" " Vervaeneana	1	60	20
2691	" " Warreana	1	20	20
2701	**Thujopsis** dolabrata, echte Hiba	3	—	30
2703	**Tsuga** canadensis, Hemlockstanne	1	70	20
2705	" Mertensiana	2	—	30
2707	**Wellingtonia** gigantea, amerik. Saat	2	80	30

Laub-Hölzer.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Port. Pf.
2801	**Acer campestre**, Feld-Ahorn 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
2803	**Acer** macrophillum . 1 Ko. M. 8,—	—	50	10
2805	„ **Negundo** . . . 1 „ „ 1,30	—	10	—
2807	**Acer platanoides**, Spitz-Ahorn 50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. 1,30	—	10	—
2809	„ **pseudoplatanus**, gemeiner od. Berg-Ahorn, 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,30	—	10	—
2811	**Aesculus Hippocastanum**, gem. Rosskastanie 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,40			
2813	**Alnus glutinosa, Roteller** oder Erle 50 Ko. M. 48,—, 1 Ko. M. 1,40	—	10	—
2815	„ **incana, Weisseller** oder Bergerle 50 Ko. M. 115,—, 1 Ko. M. 2,60	—	15	—
2817	**Amygdalus** communis amara, bittere Mandel . . 1 Ko. M. 1,40	-	15	—
2819	**Armeniaca vulgaris**, Aprikose 1 K. M. —,80	—	15	10
2821	**Berberis** Aquifolium **(Mahonia)**, in Beeren . . . 1 Ko. M. 1,60	—	10	—
2823	„ **vulgaris**, gem. Sauerdorn, reiner Samen 1 Ko. M. 1,50	—	10	—
2825	**Betula alba, gem. Weissbirke** 50 Ko. M. 25,—, 1 Ko. M. —,80	—	15	10
2827	**Carpinus Betulus, Hainbuche** 50 Ko. M. 24,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
2829	**Carya** alba, weisse Hickory 1 Ko. M. 1,80	—	10	—
2831	**Castanea** vesca, essb. Kast. 1 „ „ 1,—	—	10	—
2833	**Clematis Jackmann'sche Hybriden gemischt** 100 Korn M. 1,—	—	—	25
2835	„ Vitalba, gemeine Waldrebe, 1 Ko. M. 1,80	—	15	10
2837	„ Viticella, italienische Waldrebe, blau . 1 Ko. M. 3,60	—	20	10
2839	**Colutea** arborescens, Blasenstrauch .	—	20	10
2841	**Cornus mascula**, Kornelkirsche 1 Ko. M. 1,50	—	15	—
2843	**Corylus avellana**, gew. Haselnuss 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. 1,40	—	15	—
2845	**Crataegus Oxyacantha**, gemeiner Weissdorn in Beeren 50 Ko. M. 18,—, 1 Ko. M. -,70	—	10	—
2847	**Cydonia vulgaris**, gew. Quitte . . .	—	50	10
	Cytisus Laburnum (s. Laburn. vulgare).			
2849	**Deutzia** crenata, gekerbtbl. Deutzia . .	—	50	15
2851	**Elaeagnus** angustifolia, Oelweide . .	—	40	10
2853	**Evonymus** europaeus, Spindelbaum . .	—	40	10
2855	**Fagus sylvatica**, Rotbuche, 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,20	—	15	10
2857	**Fraxinus** americana alba, amerikanische weisse Esche . 1 Ko. M. 4,50	—	20	10
2859	**Fraxinus excelsior**, gemeine Esche 50 Ko. M. 20,—. 1 Ko. M. —,70	—	10	—
2861	**Fraxinus** Ornus, Manna-Esche 1 K. M. -,90	—	10	—
2863	**Genista** tinctoria, Färbe-Ginster 1 Ko. M. 4,80	—	20	10
2865	**Gleditschia triacanthos**, gem. Gleditschie 1 Ko. M. 1,50	—	15	—
2867	**Juglans** nigra, schwarze Wallnuss 1 Ko. M. 1,—, 10 Nüsse M. —,20			
2869	„ **regia**, Wallnuss 100 „ „ 1,20 10 „ „ —,20			
2871	**Laburnum vulgare** (Cytisus Laburnum), Bohnenbaum oder Goldregen 1 Ko. M. 2,30	—	20	—
2873	**Lonicera** tatarica, Heckenkirsche . .	—	60	15
	Mahonia siehe **Berberis**.			
2875	**Mespilus** germanica, Mispel	—	50	15
2877	**Morus alba**, weisse Maulbeere 1 Ko. M. 5,—	—	40	10
2879	„ nigra, schw. Maulbeere 1 „ „ 6,—	—	40	10
2881	**Pirus communis, Birnkerne**, 1 Ko. M. 6,—	—	40	10
2883	„ **Malus, Apfelkerne** . 1 „ „ 3,—	—	15	10
2885	**Platanus occidentalis**, Platane 1 Ko. M. 1,—	—	15	10
2887	„ **orientalis** . . . 1 „ „ 1,10	—	15	10
2889	**Prunus** avium, Süsskirsche 1 „ „ —,90	—	15	10
2891	„ cerasus, Sauerkirsche 1 „ „ —,80	—	15	10
2893	„ domestica, Zwetsche 1 „ „ —,60	—	10	10
2895	„ **Mahaleb**, Mahalebk. 1 „ „ 2,—	—	20	10
2897	„ padus, gemeine Traubenkirsche	—	30	—
2899	„ spinosa, Schlehe . 1 Ko. M. 1,10	—	15	—
2901	**Quercus pedunculata, Sommer-Eiche** 50 Ko. M. 8,—, 1 Ko. M. —,30	—	10	—
2903	„ **Robur, Trauben-Eiche** 50 Ko. M. 8,—, 1 Ko. M. —,30	—	10	—
2905	**Quercus rubra**, Roteiche 1 Ko. M. 1,—	—	20	10
2907	**Ribes** aureum, gelbbl. Goldtraube . .	—	70	15
2909	„ **Grossularia**, Stachelbeere . . .	—	70	15
2911	„ nigrum, schwarze Johannisbeere	—	40	10
2913	„ **rubrum**, grossfr. rote Johannisb.	—	60	10
2915	„ „ fructu albo, weisse Johannisbeere	—	60	10
2917	„ sanguineum, rotblüh. Johannisb.	1	20	20
2919	**Robinia Pseudo-Acacia**, Akazie 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,30	—	15	10
2921	**Rosa canina**, Rosenkerne, reiner Same 50 Ko. 30,—, 1 Ko. M. —,90	—	15	10
2923	**Sorbus aucuparia**, Eberesche, Vogelbeere 50 Ko. M. 20,—, 1 Ko. M. —,60	—	10	—
	Spartium scoparium, siehe No. 2315.			
2925	**Syringa** vulgaris, gem. roter Flieder	—	50	10
2927	„ „ alba, weisser „	—	50	10
2929	**Tilia platyphylla**, grossbl. Sommer-Linde 50 Ko. M. 55,—, 1 Ko. M. 1,80	—	15	10
2931	**Tilia** tomentosa (argentea) 1 Ko. M. 3,40	—	20	10
2933	**Tilia ulmifolia** (T. parvifolia) kleinblättrige Stein- od. Winter-Linde 50 Ko. M. 50,—, 1 Ko. M. 1,60	—	15	10
	Ulex europaeus, Stachelginst., s. No. 2325			
2935	**Ulmus campestris**, Feld-Rüster 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
2937	**Ulmus** montana . . . 1 Ko. M. 1,30	—	10	—
2939	**Wistaria** sinensis (**Glycine** chinensis) 10 Korn M. —,25	1	—	—

Saat-Kartoffeln.

Die mit einem * bezeichneten Sorten können in grossen Quantitäten geliefert werden, bei deren Abnahme mässigere Preise, die auf Wunsch sofort gemeldet werden, eintreten. Auch stehen wir mit Offerten über hier nicht aufgeführte Kartoffelsorten auf Verlangen prompt zu Diensten.

Frühe Sorten.



1. ***Kaiserkrone,** Frühkartoffel. Von uns eingeführte wertvolle Speisekartoffel, deren hervorragende Eigenschaften bezüglich der Frühreife und des Geschmacks von fast allen Zeitschriften anerkennend erwähnt sind. Die Kaiserkrone ist weissfleischig, von eleganter Form und trotz ihrer Frühreife sehr haltbar und wohlschmeckend
5 Ko. 1,—, 12½ Ko. 2,—, 25 „ 3,50, 50 „ 6,—, 100 Ko. 10,—.

2. ***Sechswochen-, lange gelbe.** Sehr empfehlensw. Frühkartoffel. Die Knollen sind mittelgross, länglich und haben hellgelbes, mehlreiches Fleisch, dünne Schale, flache Augen
5 Ko. 1,25, 12½ Ko. 2,25, 25 „ 4,—, 50 „ 7,—. 100 Ko. 12,—.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
3. ***Sechswochen-, lange weisse.** Eine der frühesten weissfleischigen Nieren-Kartoffeln. Sie beansprucht zur Erlangung der Frühreife leichten, warmen, in hoher Kultur befindlichen Boden; auch sollte das Ankeimen der Knollen vor dem Einlegen nicht verabsäumt werden . .	1¼	2¼	4	7	12
4. ***Berliner frühe runde blaue.** Bereits Ende Juli reifende, weissfleischige, sehr wohlschmeckende, mehlige Speisekartoffel	1	2	3½	6	10
5. ***Berliner frühe runde weisse (Lübbenauer).** Es ist dies die bald nach der Sechswochenkartoffel reifende, mehlige, weisse, feine Speisekartoffel	1	2	3½	6	10
6. **Juli (Paulsens)** hat eine nierenförmige weisse Knolle mit gelbem Fleisch, reift im Juli. Sehr zu empfehlen als Speise- und Salatkartoffel . .	1¼	2¼	4	7	12

VERB. FRÜHE ROSENKARTOFFEL

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
7. ***Early May Queen.** (Maikönigin.) Ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel, mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut. Vorzügliche, reichtragende Speisekartoffel	1	2	3½	6	10
8. ***Early Rose (frühe Rosenkartoffel).** Sie ist sehr ertragreich u. **wohlschmeckend.** Die schönen, länglichen, teils rosa gefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früh. Brennereikartoffel .	1	2	3½	6	10



Allerfrüheste, ertragreichste, blassrote Delikatess-Kartoffel.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
9. **Delikatess blassrote.** Neue Einführung. Verbindet ausserordentliche Frühreife mit vorzüglichem Wohlgeschmack. Das Kraut ist kurz und liegen die Knollen dicht beieinander. Die Früchte sind von ovaler Form und gleichmässiger mittlerer Grösse mit wenig flachen Augen. Die Sorte ist etwa 8 Tage früher als die gewöhnliche Sechswochen.	1¼	2¼	4	7	12

	5 M.	$12\frac{1}{2}$ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
10. **Schneeflocke**, hoch ertragreich, zarte wohlschmeckende, frühe Tischkartoffel, Fleisch gekocht zart und schneeweiss	$1\frac{1}{4}$	$2\frac{1}{4}$	4	7	12

No. 11. Charles Downing.

	5 M.	$12\frac{1}{2}$ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
11. **Charles Downing** (Amerik. Neuheit). Die ovalrunde Knolle ist weiss mit sehr wenigen flachliegenden Augen. Fleisch reinweiss, fein gekörnt, mehlig kochend und von vorzüglichem Geschmack . . .	$1\frac{1}{4}$	$2\frac{1}{4}$	4	7	12
12. **Early Puritan.** Amerikanische Züchtung von grosser Vollkommenheit, weissschalig, weissfleischig, Reifezeit wie Paulsens Juli	1	2	$3\frac{1}{2}$	6	10
13. **Perle von Erfurt.** Hochfeine, ertragreiche, sehr frühe, wohlschmeckende Nierenkartoffel	$1\frac{1}{4}$	$2\frac{1}{4}$	4	7	12
14. **Ovale frühe blaue.** Bewährte Richtersche Züchtung von ovaler Form mit violetter Schale und feinem, weissen Fleisch, ausserordentlich dankbare, frühe Speisekartoffel	$1\frac{1}{4}$	$2\frac{1}{4}$	4	7	12
15. **Royal Kidney.** Eine weissfleischige, sehr frühe Nierenkartoffel, die sich auch ausgezeichnet zum Antreiben eignet	$1\frac{1}{4}$	$2\frac{1}{4}$	4	7	12

Mittelfrühe Sorten.

	5 M.	$12\frac{1}{2}$ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
16. ***Gelbe Rose**, mittelfrühe, haltbare, sichere und ertragreiche Sorte, zeitig, mehlreich und schmackhaft	1	2	3	5	9
17. ***Professor Dr. Märker.** Mittelfrühe, plattrunde, grosse reinweissfleischige Speise- und Wirtschaftskartoffel	1	2	3	5	9
18. ***Präsident Krüger.** Gleichmässig grosse gut geformte Knolle mit weisser Schale und weissem, festen Fleisch	1	2	3	5	9
19. ***Max Eyth.** Hellrot und weiss marmorierte, mit tiefroten Keimaugen versehene, mittelfrühe, mittelgrosse, weissfleischige Speisekartoffel	1	2	3	5	9
20. ***Richter's Imperator.** Kreuzung von Early Rose und Paterson's Victoria. Eine überaus ertragreiche, grosse, mehlreiche Wirtschafts- und gleichzeitig ganz ausgezeichnet schmeckende Tafelkartoffel. Reife Anfang September	1	2	3	5	9
21. **Weisse Königin.** Ertragreichste, mittelspäte Speisekartoffel mit schönem, weissen Fleisch	1	2	3	5	9
22. ***Magnum bonum.** Bekannte englische, mittelfrühe, glatte Wirtschafts- und Speisekartoffel mit weissem Fleisch	$\frac{3}{4}$	$1\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	8
23. ***Up to date.** Eine mittelspäte sehr ertragreiche, weisse, namentlich für den Export geeignete Speise- und Wirtschaftskartoffel	$\frac{3}{4}$	$1\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	8
24. ***Dabersche rote.** Sehr verbreitete, vorzügliche Speise- und Brennereikartoffel; sie gehört zu den mittelfrühen Sorten	$\frac{3}{4}$	$1\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	8
25. **Edelstein.** Vorzügliche mittelfrühe Speisekartoffel; weisse, länglich ovale abgeplattete Knolle mit reinweissem Fleisch und flachen Augen . .	1	2	$3\frac{1}{2}$	6	10

Spätere Sorten.



Kartoffel „Sonnenschein".

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko M.
28. **Kartoffel „Sonnenschein" (Topor).** Mittelhohes, starkes Kraut mit weisser Blüte. Die Knolle ist rund, glattschalig mit mitteltiefen Augen. Das Fleisch ist gelb. Unter allen gelbfleischigen Sorten die ertragreichste; hierdurch sowohl als durch die sofortige Gebrauchsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten erfreut sie sich einer regen Nachfrage. Reifezeit Mitte Oktober	1	2	3½	6	10
29. ***Silesia.** Knolle sehr schön geformt. Schale weiss und stark genetzt. Fleisch weiss und fest und sehr gut kochend	1	2	3	5	9
30. ***Industrie,** hohes, üppiges Kraut, gelbfleischig, sehr ertragreiche Speise- und Wirtschaftskartoffel	1	2	3	5	9
31. ***Wilhelm Korn.** Knollen sehr gleichmässig, gross, plattoval, elegant abgerundet mit wenig flachen Augen. Schale gelblich weiss. Fleisch weiss, in gekochtem Zustande trocken, sehr locker und wohlschmeckend. Reifezeit mittelspät	1	2	3	5	9

Spätere Sorten.

	5 M.	$12^1/_2$ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
32. ***Leo,** höchstertragreich an Knollen, wie an Stärke, besiegte sämtliche seit 1888 bis 1900 in den 26 Versuchsanstalten der Deutschen Kartoffelkulturstation Berlin geprüften Kartoffeln. Im Jahre 1900 ergab **Leo** im Durchschnitt pro Morgen 152 Ctr. Knollen und 30 Ctr. Stärke. Diese Kartoffel kann alle mittelspäten und späten Sorten in jeder Beziehung ersetzen	1	2	$3^1/_2$	6	10
33. ***Deutscher Reichskanzler.** Prächtige, dunkelrote, mittelgrosse, feine Speisekartoffel von etwas gedrückter plattrunder Form mit reinweissem Fleisch von hohem Stärkegehalt. Leicht und gut kochend und von vorzüglichem Geschmack, also gute Speisekartoffel	1	2	$3^1/_2$	6	10
34. **Neger-,** Salatkartoffel mit schwarzer Schale und tiefblauem, äusserst wohlschmeckendem Fleisch, sehr ertragreich	$2^3/_4$	4	6	11	18
35. ***Professor Wohltmann.** Von späten Sorten die ertragreichste, rotschalige, weissfleischige Kartoffel	$^3/_4$	$1^1/_2$	$2^1/_2$	$4^1/_2$	8
36. ***Weltwunder.** Staunenswerte Sorte in bezug auf Ertrag und Grösse der Knollen. Rote, weissfleischige, empfehlenswerte Wirtschafts-Kartoffel	1	2	3	5	9
37. ***Bruce.** Englische Züchtung aus Magnum bonum, hier mit ganz bedeutendem Erfolg gebaut, unterscheidet sich von Magnum bonum durch kräftigeren Wuchs und stärkereichere Knollen	1	2	3	5	9

Wildfutter etc.

	5 M.	$12^1/_2$ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
***Topinambur (Helianthus tuberosus), Erdäpfel, weisse und rote**	1	2	3	5	9

Bekanntes perennierendes Wildfutter.

Helianthus missouriensis.

Eine aus Nordamerika stammende perennierende Sonnenblumenart **mit geniessbaren weissfleischigen Knollen, welche die Form einer** zugespitzten Sechswochen-Kartoffel haben, sehr haltbar sind und gutes Futter liefern. Ebenso wie Topinambur dürfte dieser Helianthus sich zu **Schutzanpflanzungen für Rebhühner, Fasanen etc. eignen.**

Wir empfehlen diese neue Sonnenblumenart zum Versuchsanbau.

1 Ko. M. **1,50**, 5 Ko. M. **6,—**, $12^1/_2$ Ko. M. **10,—**, 25 Ko. M. **17,—**, 50 Ko. M. **30,—**.

Für Hausgärten.

Blumen- und Gemüsesamen-Sortimente

bekannt durch ihre Billigkeit und sachgemässe Sortenwahl.

A. 25 Sorten Gemüse für kleine Hausgärten . . . . M. 3,—
B. 25 Sorten Gemüse für mittelgr. Hausgärten in grösseren Portionen . . . . „ 5,—
C. 40 Sorten Gemüse für mittelgrosse Hausgärten . . . . „ 6,50
D. 50 Sorten Gemüse für grosse Hausgärten . . . . „ 9,—

mit kolorierten Abbildungen und Kulturanweisungen.

No. I. 25 Päckchen **Gemüsesamen**, aus den gebräuchlichsten, leicht zu kultivierenden Sorten bestehend, in für kleine Gärten genügenden Quantitäten, **in hübschem Blechkasten** M. 3,—
No. II. 25 Päckchen **Sommerblumensamen** der beliebtesten und leicht zu kultivierenden Sorten für Beete, Einfassungen und für Töpfe, **in hübschem Blechkasten** . . . . . „ 2,50
No. III. 10 Päckchen **Sommerblumensamen** schöner, leicht zu kultivierend. Sorten **in bunter Mappe** „ 1,—
No. IV. 15 „ **Sommerblumensamen** der beliebtest., leicht zu kultivierend. Sort. **in bunter Mappe** „ 1,40



No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	Blumenkohl oder Carviol.			
1	**Asiatischer, grosser später echter** . .	12	—	35
3	**Berliner früher**, echt, *ist vortrefflich zum Treiben und auch fürs freie Land geeignet* . 500 K. M. —,20	25	—	65
9	**Erfurter grosser früher**, *vorzüglich für das freie Land* 500 K. M. —,25 100 Korn M. —,10	28	—	75

11 **Erfurter Zwerg-,**

Ganz echt —— I. Qualität.

Gleich vorzüglich zum Treiben, wie zu frühen und späten Aussaaten ins freie Land. Die grossen festen, blendend weissen Köpfe halten sich auch bei grosser Hitze sehr lange.

1 Ko. M. 80,—, 20 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 2,—, 500 K. M. 1,25, 100 K. M. —,40.

13 **Enkhuizer Markt.** Vorzüglichste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen Italienischen Riesen und Algier, deren beider Vorzüge sie hat, aber an Frühzeitigkeit, Kurzstrünkigkeit und Ertrag bei Weitem übertrifft. Wird in Holland in Massen für den Export gebaut und kommt waggonweise auf unsere Märkte. Pflanzweite 80—100 cm. Ko. M. 35,—, 20 Gr. M. 1,20, 1 Port. M. —,30.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
15	**Erfurter Zwerg-, kleinblättriger allerfrühester Treib-,** *mit kurzem Strunk und von gleichmässigem Wuchse. Ausgezeichnet zum Treiben.* 1000 K. M. 1,50 500 K. M. —,80, 100 K. M.—,20	70	—	250
19	**Algier,** *sehr grosse Sorte mit blendend weissen Köpfen, die in grossen Mengen auf den europäischen Markt kommen.* 500 K. M. —,20	30	—	90
21	**Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-),** *sehr gute Herbstsorte mit grossen weissen Köpfen, weit zu pflanzen und früh auszusäen*	15	—	45
23	**Italienischer Non plus ultra, Riesen-,** *extra grosse, **früheste Herbstsorte,** höchst wohlschmeckend*	12	—	30
25	Kaiser-(Impérial), frühester, *mit **grossen festen, schneeweissen** Köpf.* 500 K. M. —,30, 100 K. M.—,10	26	—	75
32	**Utrechter,** grosser später, *extra*	17	50	40

Brockoli (Spargelkohl).

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
41	Französischer, weisser	7	50	25
43	„ violetter	8	50	30

Kopfkohl (Kraut, Kappus).

Weisskohl.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
59	**Ruhm von Enkhuizen.** Von allen neuen Weisskohlsorten vereinigt diese Neuheit die beiden Eigenschaften gross und früh. Für den Markt unübertrefflich	12	—	40
61	**Amager,** dänischer Winter-, rund., grosser, *sehr fest*	6	—	20
62	**Bamberger** allerfrühester, mittelgross. fester; 1 Port. M. —,25	20	—	80
63	**Berliner, grösster weisser plattrunder verbesserter Markthallen-,** *extra. Liefert höchst bedeutende Erträge* . 50 Ko. M. 150,—	3	75	20
65	**Braunschweiger,** gross. platt., I. Qual., vorzüglich, echt 50 Ko. M. 140,—	3	25	20
67	**Büdericher,** fein. niedrig. früher, extra	2	—	10
68	**Casseler,** *früher stumpfspitzer **kegelförmiger, vorzügl. Marktsorte,*** sehr fest	4	—	20
70	**Delikatess** (Metz & Co.), neuere frühe Einführung, hat sich als vorzügl. Marktsorte speziell zum Einmach. bewährt 100 Gr. M. 3,—, Pt. 25 Pf.	12	—	40
71	**Erfurt. rund. Zucker-,** b. Einm. goldgelb	5	50	20
73	**Erfurter,** grösster, sehr fest	3	50	20
77	„ kleiner fester frühester	5	50	20
79	**Filder,** spitzer grosser	6	50	25
81	Griechischer Centner-, *sehr gross*	3	40	20



65	**Braunschweiger, grosser platter, I. Qual.,** vorzüglich, echt 50 Ko. M. 140,—	3	25	20



87. Kopfkohl, Magdeburger, grosser plattrunder.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
83	**Glückstädter**, vorzügl. neue Sorte zum Einmachen	10	—	35
85	**Holländischer**, grosser niedriger, früh.	3	50	15
87	**Magdeburger (Sauerkraut), grosser feinrippiger plattrunder, vorzüglich zum Einmachen** 50 Ko. M. 150,—	3	75	20

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
89	**Ochsenherz**, früher, *sehr gut*	3	50	15
91	**Schweinfurter**, allergrösster zarter	3	50	15
95	**Ulmer**, grosser später Centner-	4	50	20
97	**Winnigstädter**, spitzer, echt.	3	50	15
99	Yorkscher, früher kleiner, extra	4	—	20

Strunkkraut.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
105	**Strunkkohlrabi**, böhmischer blauer, kolossalen Strunk bildend, äusserst wertvoll als Viehfutter	5	50	25
106	„ weisser, hat dieselben Eigenschaften wie der blaue	7	—	30
107	**Altenburger**, weisses grosses, echtes	7	50	30
108	**Voigtländer**, sehr früh und zart, mit starkem dunklen Strunk und festem Kopf	10	—	40
109	**Meer- oder Seekohl**, Crambe maritima	7	50	30

Rotkohl oder Rotkraut.

110 **Rotkohl**

(Kraut), Dänischer später Delikatess- (Amager).

Der Wert dieser, auf dem Kopenhagener Gemüsemarkt sehr beliebten Sorte, welche in Bau und Farbe dem bekannten späten blutroten Ulmer Kraut ähnelt, liegt hauptsächlich darin, dass ihre Blätter so fein und zart sind, wie dies bei keinem anderen Rotkraut der Fall ist. Wenn ihre Köpfe in Bezug auf Grösse gegen andere späte Sorten zurückbleiben, so wird dies durch die auffallende Menge der dicht aufeinander liegenden feinen Blätter reichlich ausgeglichen. Wir können dieses Kraut als die feinste Tafelsorte besonders empfehlen.

1 Ko. 10 M., 100 Gr. 1,50 M., 20 Gr. 50 Pf., 1 Port. 25 Pf.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
111	**Berliner, früh. gross. dunkelroter**	10	—	35
115	Erfurter, kleiner blutroter fest., frühester Salat-, *sehr gut*	7	50	30
116	**Erfurter blutroter Riesen-**, s. ergieb., spät	7	—	30
117	Holländischer, gross. dunkelrot. spät.	6	50	25
118	**Zittauer Riesen-, schwarzroter,** *sehr zart und fein im Geschmack*	8	50	35
119	Utrechter kl. schwarzrot. mittelfrüher	6	50	25
121	**Präsident Garfield**, blutroter spitzer früher, vorzüglich	6	50	25
123	**Mohrenkopf**, ausgezeichnete mittelfrühe Sorte mit schönen mittelgrossen, festen Köpfen, die ganz schwarzrot sind 1 Port. 15 Pf.	12	—	70
125	**Neu „Zenith“**, feiner, dunkelroter, mittelfrüher, fester, feinrippiger Kopf mit wenig Aussenblättern, weshalb er ziemlich eng gepflanzt werden kann. Portion M. 0,20.	9	50	40

147 **Neuheit 1907.** **Zwei-Monats-Wirsing.** **Neuheit 1907.**

Der Zwei-Monatswirsing ist die früheste aller bekannten Wirsingsorten, und zwar ist er volle 14 Tage früher als der Kitzinger. Er vereinigt äusserste Frühzeitigkeit mit prachtvollem Aussehen. Erreicht er auch nicht die Festigkeit des Eisenkopfs, so wird dieser Umstand durch den grösseren Kopf und grössere Frühzeitigkeit mehr wie aufgehoben. 1 Port. (à 1 Gr.) 25 Pf., 10 Gr. M. 1,50.

149 **Berliner, gelbgrüner mittelfrüher krauser Markthallen-,** *vorzgl.* 1 Ko. M. 7,50, 20 Gr. 35 Pf.

151 **Blumenthaler,** früher gelb. krauser, 1 Ko. M. 4,—, 20 Gr. 15 Pf.

157 Erfurter, grosser gelber Winter-, 1 Ko. M. 5,—, 20 Gr. 20 Pf.

158 **„Eisenkopf", allerfrühester gross. fester, sehr zart, für Gemüsegärtner sehr zu empfehlen.** 1 Ko. M. 8,50. 20 Gr. 25 Pf.

161 **Groot's Liebling,** feingekraust., *s. früh.*, 1 Ko. M. 4,—, 20 Gr. 15 Pf.



177. Wirsing- oder Savoyerkohl, Vertus, grösster später krauser.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
163	**Kitzinger, frühester stumpfspitzer, extra**	6 50	25
171	Sutton's Tom Thumb, ganz kleiner feingenarbter, *sehr gut*	6 —	25
173	**Ulmer, allerfrühester niedriger Treib-,** auch für's Land vorzüglich	4 50	20

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. M.
175	**Ulmer,** früher grüner extra krauser	4 —	15
177	**Vertus,** grösster später krauser	4 50	20
179	**Wiener, niedriger gelbgrüner frühester feingekrauster,** *zum Treiben wie für's freie Land, aus Orig.-Saat*	6 50	30

Rosenkohl (Sprossenkohl).

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
199	**Brüsseler,** hoher, extra schön	4 —	15
201	„ **niedriger,** *sehr gut*	4 —	15
203	**Erfurter halbhoher verbesserter**	4 75	20

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
205	**Aigburth,** *m. gross. schönen fest. Rosen*	4 50	20
206	**Herkules,** halbhoch, entwickelt sich sehr schnell. Neue, sehr beliebte Sorte. 1 Portion 25 Pf.	20 —	75

Blätterkohl (Winterkohl).

Schnee- oder Grünkohl.

No.	Sorte	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
215	**Niedriger grüner feingekrauster** (Berliner). *extra schön*	2 —	10
219	**Niedriger schwarzbraun. feingekrauster**	2 75	15
221	„ **Dreienbrunnen,** gelbgrüner feingekrauster, echt	3 —	15
223	**Hoher grüner feingekrauster**	2 25	10
227	**Hoher schwarzbrauner feingekrauster**	2 25	10
229	**Halbhoher dunkelgrüner mooskrauser,** *sehr gute und empfehlensw. Sorte*	3 50	15
239	**Schnitt-,** grüner	1 25	10
241	„ brauner (Frühlings-)	1 35	10
243	„ gelber Butter-, *zart*	2 50	15

 Gartenrechen „ADLER“ aus einem Stück Stahl geschmiedet 12 Zinken M. —,90, 14 Zinken M. 1,—, 16 Zinken M. 1.20.

No.	Winterkohl (Forts.) 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
251	**Baum- oder Kuh-**, grüner	2	—	10
253	„ „ „ blauer	3	—	15
255	**Hoher blauer Lippescher Riesen-,** wird 2—3 m hoch. echt	10	—	40
261	Palmbaum-, sehr zierend	6	—	25
265	Plumage-, rot- u. weissgescheckter	5	25	20



253. Baum- oder Kuhkohl, blauer.

Kohlrabi (Glaskohlrabi).

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
279	**Döppleb's früh. feiner weisser Treib-**, aus Orig.-Saat (vorzügl. Kohlrabi	22	—	50
281	**Kleinblättriger weiss. niedriger Treib-** . .	9	—	25
283	**Kleinblättriger blauer niedriger Treib-** . .	9	—	25
285	**Wiener, früher weiss. feinster Mistbeet-** .	5	—	20
287	**Wiener, früher blauer, feinster Mistbeet-** .	5	50	20
289	**Dreienbrunnen-, früh. weiss., feinlaubiger,** *ausgezeichnet f. das freie Land, extra* .	7	50	25
290	**Non plus ultra,** zartest. Treib-, entwickelt sich sehr früh . .	12	—	40
291	**Berliner, kurzblättriger** früher weisser	10	—	35
293	**Englischer** früher weisser feiner . .	3	50	20
295	**Engl.** fr. blauer fein.	4	—	20
305	**Goliath-, verbesserter blauer Riesen-** . .	4	—	20
307	**Goliath-, verbesserter weisser Riesen-** . .	4	50	20

Kohlrüben (Steckrüben). (Unterkohlrabi, Wrucken.)

317. **Glatte gelbe kurzlaub. Riesen-, Originalsaat.** Vorzügl. Sorte mit schön geformten grossen glatten gelben Rüben, ohne Hals, mit feinem zarten Fleisch von mildem Geschmack, eine ganz hervorragende Speisekohlrübe. Wegen der auffallend kleinen Belaubung verträgt sie einen engeren Stand als andere und erreicht trotzdem eine bedeutende Grösse.
Ko. M. 4,50, 100 g M. —,50, 20 g M. —,15.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
319	**Elephant-,** gelbe violettköpf. grösste engl. Riesen, ovale Form, halb aus der Erde wachsend	4	—	25
321	Grosse gelbe glatte 50 Ko. M. 62,—	1	80	10
323	„ weisse „ 50 „ „ 60,—	1	80	10
325	**Gelbe kurzl. Schmalz-,** *vorzüglich* 50 Ko. M. 70,—	1	80	10
327	**Weisse** „ „ *echt*, 50 „ „ 70,—	1	80	10
328	**Weisse Potsdamer Schmalz-,** sehr zarte feinschmeckende Sorte, 50 Ko. M. 77,—	2	—	15
329	**Pommersche Kannen-, grosse weisse,** sehr ertragreich. 50 Ko. M. 48,—	1	25	10
331	**Verbesserte rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, äusserst empfehlensw. Sorte, schott. Original-Saat,** 50 Ko. M. 54,—	1	40	10
332	**Bangholm,** rotköpfige gelbe, engl. Originalsaat 50 Ko. M. 56,—	1	40	10
335	Rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-, 50 Ko. M. 56,—	1	40	10
337	**Schwedische, grosse gelbe,** *vorzüglich* 50 Ko. M. 75,—	1	90	15
339	**Laing's beste gelbe, Laing's improved, schottische Original-Saat,** ganzblättrig 50 Ko. M. 80,—	2	—	15
347	Plattrunde gelbe frühe Apfel-	2	—	15
349	**Hoffmann's gelbe Riesen-, grünköpfig,** *vorzüglich*, 50 Ko. M. 80,—	1	90	15
351	„ **weisse Riesen-,** *vorzüglich*, 50 Ko. M. 68,—	1	80	15
353	**Wilhelmsburger, veredelte grünköpfige gelbe,** *beliebte Speiserübe*, 50 Ko. M. 88,—	2	—	15



329. Kohlrüben, grosse weisse Pommersche Kannen-.



335. Kohlrüben, rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-.



Spaten, Gussstahl- (sogenannter Garantie-Spaten) mit T-Griff. Sehr handlicher beliebter Spaten von vorzüglichem Material. 1 St. M. 3,25, 5 St. M. 15,50. (2 Spaten geben ein Postkolli.)

Möhren (Carotten, Gelbe Rüben, Tappwurzeln).

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
364	**Duwicker,** frühe feine rote kurze Treib- abgeriebener Samen . .	2	75	20

367. Carotten, Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
367	**Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote, vorzügl. z. Treiben** abgeriebener Samen . . .	3	—	20



373 u. 375. Möhren, Nantaise, verbess. halbl. rote stumpfe o. Herz.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
373	**Nantes** (Nantaise), **verbess. halblange rote stumpfe, ohne Herz, früh, cylinderförmig, sehr zu empfehlen** . . . 50 Ko. M. 90	2	—	15
375	„ abgerieb. Samen 50 Ko. M. 125	3	—	20
377	**Berliner, halblange rote abgestumpfte Markt-,** *sehr fein* 50 Ko. M. 95	2	50	15
378	„ abgeriebener Samen . . .	3	—	20
383	**Amsterdamer rote Treib-,** halblange feine kurzkrautige stumpfe . .	4	—	20
385	Frankfurter späte halbl. dunkelrote	2	50	15
391	Lange rote stumpfe ohne Herz	3	—	20
392	**Pfälzer, halblange goldgelbe stumpfe,** ausgezeichnet . 50 Ko. M. 77	1	80	15



377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-.

377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	Altringham, süsse rote lange			
400	„ abg. Samen 50 Ko. M. 100	2	25	20
401	„ **verbess.,** lange rote unabg. grünköpf. engl. 50 Ko. M. 100	2	25	20
403	**Braunschweiger, lange rote** 50 Ko. M. 60	1	50	10
405	**Weisse grünköpfige Riesen-Futter, verbesserte** . . 50 Ko. M. 44	1	—	10
407	„ **grünköpfige Riesen, verbess., abgerieb. Samen** 50 Ko. M. 53	1	20	10
408	**Weisse verbess., hoch a. der Erde wachs., abgerieb. Samen** 50 Ko. M. 65	1	60	10
409	Weisse grünköpfige Riesen-Futter-, gewöhnliche . . 50 Ko. M. 40	—	90	10
411	**Orangegelbe (rote) grünköpfige Riesen-Futter-** . 50 Ko. M. 54	1	30	10
413	„ abger. Samen 50 Ko. M. 70	1	70	10
415	**Saalfelder,** blassgelbe grosse dicke 50 Ko. M. 65	1	60	10
417	Lange rote gewöhnliche Futter- 50 Ko. M. 72	1	70	10
419	**St. Valery, lange rote Futter-,** *sehr ertragreich und gut* 50 Ko. M. 80	1	90	10
421	Vogesische weisse dicke halblange, abgerieb. Saat . 50 Ko. M. 70	1	70	10
423	Lobbericher, halblange gelbe grünköpfige stumpfe 50 Ko. M. 88	2	—	10
425	**Goldgelbe grünköpfige cylinderförmige stumpfe Riesen-Futter-.** Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süssliche Futtermöhre. 50 Ko. M. 70	1	70	10
427	**Dieselben,** abgeriebener Samen 50 Ko. M. 85	2	—	15

ACHTUNG. **Unsere Preise verstehen sich für 1 Kilo = 2 Pfund.**

Verschiedene Wurzeln.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
431	**Cichorienwurzel**, lange spitzköpf. verbess. Magdebg. 50 Ko. M. 68	1	70	10
437	„ halblange dicke schlesische .	3	—	20
441	**Haferwurzel**, lange, Salfilis . . .	12	—	35
447	**Pastinakwurzel**, grosse lange weisse 50 Ko. M. 30	—	75	10
449	„ grosse runde weisse 50 Ko. M. 38	—	85	10
451	„ Student-, grosse dicke 50 Ko. M. 45	1	—	10
453	**Petersilienwurzel**, frühe dicke Zucker- (Berliner) 50 Ko. M. 55	1	50	15
455	„ späte lange . . .	1	25	15
457	„ **Ruhm von Erfurt**, *krausblättrig u. glatt. Wurzeln*	2	—	15
461	**Rapontica** (Oenothera biennis), grosse gelbe Salat-	3	—	20
465	**Rapunzelwurzel** (Campanula Rapunculus), feine weisse	10	—	35
469	**Scorzoner- oder Schwarzwurzel** gew.	8	—	25
470	„ **Einjährige Riesen-. Neu.** Prachtv. dicke schwarze Wurzeln, die ganz **einjährig** behandelt, also im Frühjahr ausgesät, im Herbst schon schöne **glatte** Wurzeln geben, und dabei **nur ganz wenig in Samen schiessen.** 1 Port. 25 Pf.			70
471	„ russische Riesen-	9	—	25



470. Schwarzwurzel.

472. **Stachys tuberifera.** Wurzelgemüse aus Japan. 1 Ko. = 2 Pfd. M. 2,75, 20 Gr. 20 Pf.

Man legt im Frühjahr die Saatknollen in Reihen von ca. 40 cm Abstand in etwa 8—10 cm tiefe Löcher und zwar 3—4 Knollen zusammen.

Im Herbst nimmt man die Knollen heraus und bewahrt sie in Erde oder Sand etc. auf, da sie an der Luft leicht vertrocknen.

473. **Oxalis esculenta** 10 St. M. —,30, 100 St. M. 2,—.
Beschreibung siehe Seite 84.

Sellerie.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
474	**Neu! Delikatess** (Metz & Co.) früheste kurzlaubigste u. schmackhafteste Nachtischsorte 100 Gr. M. 2,—	—	—	50
475	**Knollen-, Erfurter grosser weisser früher**	5	—	25
477	„ **Erfurter früher kurzlaubiger,** verbess., *liefert sehr grosse Knollen bei wenig Wurzelbild.*, sehr ergieb.	6	75	30



478. Sellerie, Berliner grosser weisser Knollen-, frühester Markt-.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
478	**Knollen-, Berliner frühester Markt-,** weiss und sehr zart . . .	5	40	25
483	„ **Prager Riesen-,** *enorme Knoll. m. zart., reinweiss. Fleisch*	5	—	25
485	„ **runder kurzlaub. Apfel-,** *runde glatt. Knoll., ganz ausgez.* .	5	—	25
491	Gewöhnlicher Schnitt-	1	70	10
493	**Krausblättriger „**	5	50	25
495	**Bleich-**, weisser englischer	4	50	20
505	**Zuckerwurzel**, feine holländische . .	10	—	35
509	**Kerbelrübe, gewöhnliche** } **Auss. i. Sept.**			
511	„ sibirische } **v. fr. Samen.** Siehe Herbstkatalog.			
	Rhabarber, siehe No. 1233.			

Weissrüben (Speiserüben).

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
513	**Mailänder, weisse rotköpfige runde,** *früher als die Münchener Mairübe*	3	—	15
515	**Mairüben, Münchener Treib-,** *plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart*	2	—	10
517	**Mairüben**, frühe plattrunde weisse .	1	50	10
519	„ „ „ gelbe .	1	75	10
529	**Vertus, halblange weisse stumpfe,** *beliebte Pariser Marktsorte* . . .	1	75	10
533	**Bortfelder, lange gelbe** 50 Ko. M. 50	1	20	10
535	**Teltower, kleine weisse märkische (Originalsaat)** .	2	—	10
539	Schwarzschalige runde, *delikat* . .	2	—	10

Wasserrüben.



551. Engl. Wasserrüben, Woolton Hybrid Red-top, weisse rotköpfige.

(Englische Futterrüben.)

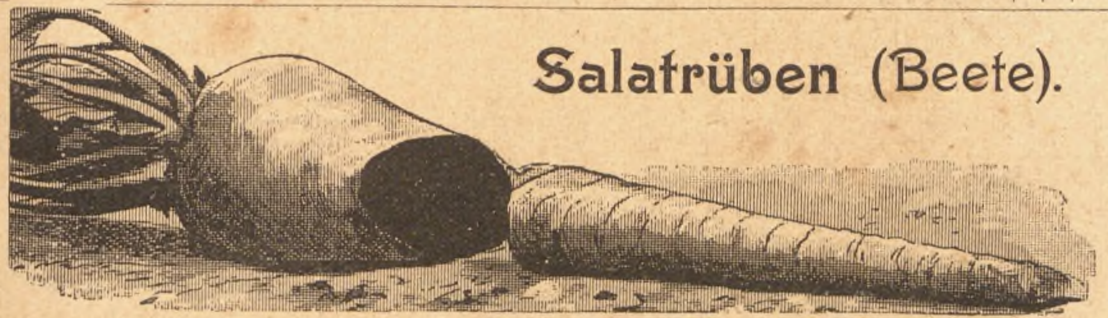
No.	*Original-Saat.* 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
551	**Weisse rotköpfige, Woolton Hybrid Red-top,** . . . . . 50 Ko. M. 50	1	25	10
553	**Weisse Kugel-, White Globe green-top,** 50 Ko. M. 50	1	25	10
554	**Weisse violettköpfige Mammut-, White Purple-top Mammoth** 50 Ko. M. 64	1	50	10
555	**Graue Stein-,** Grey Stone 50 Ko. M. 64	1	50	10
557	Norfolk, weisse rotköpfige, Red-top Norfolk 50 Ko. M. 50	1	25	10
559	Norfolk, weisse grünköpf., Green-top Norfolk 50 Ko. M. 50	1	25	10
565	**Weisse pommersche Kugel-, White Pomeranian Globe** 50 Ko. M. 60	1	50	10
571	Grünköpfige gelbe, Dale's Hybrid .	1	75	10
579	**Grünköpfige gelbe Bullock,** Green-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 50	1	25	10
581	**Violettköpfige gelbe Bullock,** Purple-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 45	1	20	10
583	**Grünköpfige Kannen-, White Green-top Tankard** . . . 50 Ko. M. 48	1	20	10
585	Rotköpfige Kannen-, White Red-top Tankard . . 50 Ko. M. 46	1	10	10

Deutsche Sorten.

(Herbst-, auch Stoppelrüben genannt.)

No.	Sorte	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
586	**Neue Einführung. Ertragreichste Riesen-Goliath.** Allergrösste und haltbarste gelbfleischige, alle anderen Sorten an Nährstoff und Futterwert übertreffende Herbst-, Stoppel- oder Wasserrübe 50 Ko. M. 62	1	40	10
589	Lange weiss. **Lübbenauer,** 50 Ko. M. 48	1	20	10
597	Längste dicke weisse **rotköpf. Ulmer,** sog. Ochsenhörner, 50 Ko. M. 46	1	20	10
599	Lange weisse rotk. **Bamberger,** *s. gut* 50 Ko. M. 48	1	20	10
601	Runde weisse rotköpf. 50 Ko. M. 46	1	20	10
605	„ „ rot- u. grünköpf., gem. 50 Ko. M. 46	1	20	10

Salatrüben (Beete).



610. Salatrübe „Kamerun", lange, schwarze.

610. Salatrübe „Kamerun", lange, schwarze. Die feinen dunkelgrünen, schwarzgeaderten Blätter lassen auf eine dunkle Rübe schliessen, und in der Tat ist das Fleisch der Kamerun-Rübe von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst saftig und aromatisch, vorzüglich für den Markt. Ko. M. 4,50, 100 Gr. M. —,70 20 Gr. M. —,20.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
611	**Lange schwarzrote,** extra fein und ertragreich . . 50 Ko. M. 35	—	80	10
613	**Schwarzrote lange dunkellaubige,** liefert die dunkelsten Rüben von feinst. Qualität . . . 50 Ko. M. 56	1	40	10
615	Schwarzrote runde 50 Ko. M. 40	1	20	10
618	**Schwarzrote runde dunkellaubige,** übertrifft alle **runden** Sort. durch Form u. dunkele Farbe 50 Ko. M. 70	2	—	10
621	**Aegyptische dunkelrote plattrunde,** *sehr früh, vorzüglich* 50 Ko. M. 60	1	40	10

Mangold oder Beisskohl (Beta Cicla). (Römischer Kohl oder Pflück-Spinat).

No.	Sorte	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
637	**Grosser breitblättriger gelber** . . .	1	—	10
639	Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1	10	10
643	**Riesen-Lucullus** ist eine verbesserte Art, die infolge ihres üppigen Wuchses eine reiche Anzahl ganz ausserordentlich mächtiger, fein gekrauster Blätter entwickelt, welche von gelbgrüner Färbung sind. Auch im Geschmack und der Güte übertrifft diese Sorte die bisher kultivierten Sorten wesentlich	3	—	20



Kopf-Salate.

w bedeutet weisses Korn, **s** schwarzes Korn, **g** gelbes Korn.

No. 750 Kopfsalat „Maikönig“. (Einführung 1904.) w.

Er ist für **Mistbeet** und **Freiland** gleich wertvoll und besitzt den Vorzug, dass er im Lande mit grossen festen sehr zarten Köpfen **ca. 10 Tage früher ist, als alle existierenden Sorten.**
1 Ko. M. 8,—, 100 Gr. M. 1,—, 20 Gr. M. 0,30, Portion M. 0,10.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
751	Berliner Treib- (Montrée) . . w	4	50	20
753	**Eier-**, goldgelb., zarter, früh. Treib- w	4	75	20
757	**Kaiser Treib-**, gelber, *die früheste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet* . . w	4	50	20
759	**Steinkopf-**, gelber früher . . . w	4	25	20
761	„ **goldgelber früher**, mit festen Köpfen, von langer Dauer w	5	—	20
771	**Amerikanischer Riesen-**, gelb m. bräunlichen Kanten . . . . . . w	6	50	25
773	Asiatischer, grosser gelber . . . w	4	—	15
775	**Berliner, grosser goldgelber**, *fest und haltbar* (Königskopf) . . . s	4	—	20
777	Bossin's Riesen-, *sehr gross* . . s	6	—	25
783	**Cyrius**, grösster gelber . . . . w	4	—	15
785	**Deutscher unvergleichlicher**, *gelb, rotkantig, gross, fest* . . . . s	6	50	25



785. Kopf-Salat, deutscher unvergleichlicher.

No.		2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
790	**Dickkopf-**, grosser gelber fester, *langdauernder, sehr zart, vortrefflich, unempfindlich gegen Witterung* . . . . w	5	—	20
791	**Festköpfiger gelber**, *gross, zart und von langer Dauer, gelbes Korn*	4	—	20
793	**Forellen-, grosser bunter** . . . . w	5	—	20
797	**Goldforellen-**, *festköpfig, mit braunrot gesprenkelten goldgelben Blättern, sehr zart* . . . . w	5	60	25

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
801	**Laibacher Eis-**, *sehr gross, festköpfig, langdauernd, widerstandsfähig* w	5	—	20
805	**Pariser Zucker-**, grosser gelber, hält sich sehr lange im Kopf . . w	4	—	20
807	**Perpignaner**, Dauerkopf, sehr fest w	4	40	20
815	**Rudolph's Liebling**, *leuchtend citronengelb, sehr zart, als Treib- wie als Wintersalat zu verwenden*	6	—	25
816	**Riesen-Krystall-Kopf-**. Ganz vorzüglich, 1 Portion M. —,30.			75
819	**Trotzkopf-, grosser gelber**, *sehr zart und dauerhaft, extra* w	4	25	20
822	**Vorläufer.** Ausserordentlich früh und sehr widerstandsfähig	9	—	30
823	**Winter-, gelber, von langer Dauer** . w	4	50	20
828	**Winter-, Nansen od. Nordpol**, gelbgrün, fest und mittelgross, sehr widerstandsfähig . . . . w	6	—	30
829	Kopfsalat, viele Sort. gem.	2	40	10
830	**Eiskopf** . . . . . w	15	—	50

Die Farbe der Köpfe (bis $\frac{1}{2}$ Ko. schwer) ist eine schöne gelbe und der Geschmack ein ganz vorzüglicher. Für einen jeden, der Wintersalat baut, wird diese Sorte von grösst. Interesse sein. 1 Portion M. —,20

Pflück- und Schnitt-Salate.

No.		2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
841	**Amerikanischer, mit krausen braunen Kanten**, sehr zart, vom Frühjahr bis Herbst pflückbar w	4	50	20
843	Australischer gelber . w	4	20	20
851	Früher gelber runder . w	2	50	15
853	„ **gelb. krausblättrig.** s	2	50	15
855	„ feiner mooskrauser gelber . . . s	4	—	20
857	„ gelber hohlblättrig. Butter- . . . w	3	50	20
861	**Spargel-Salat** (Lactuca angustana), *die Stengel dieser Sorte werden wie Spargel zubereitet* . . s	6	—	25

Sommer-Endivien (Bind-Salat).

No.		2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
865	Sachsenhäuser (Casseler), selbstschliessende gelbe . . . . w	3	50	15
869	Blutrote (Romaine rouge) . . . s	4	50	20
871	Pariser, grüne selbstschliessende w	4	—	15
873	„ gelbe „ w	4	—	15

Winter-Endivien.

No.		2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
883	**Moos-, sehr feingekrauste grüne** . .	3	75	15
885	**Gelbe krause**	5	—	20
889	**Escariol-, breite grüne vollherzige** .	3	50	15
891	„ „ **gelbe** „ .	3	50	15

No.	**Cichorien Salat.** 1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
901	**Brüsseler Witloof,** *im Winter sowohl gekocht, wie auch als Salat zu geniessen*	2 40	20
	Rabinschen oder Feldsalat.		
907	Gewöhnl. (Feldkrop, Schafmäulchen)	2 50	15
909	Holländische, grosse breitblättrige .	2 25	15
911	**Dunkelgrüne breitbl. vollherzige,** kleine Köpfe bildend.	2 —	15

No.	**Löwenzahn.** 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	(Taraxacum hortense.)			
913	**Grossblättriger vollherziger**	—	—	50
	Kresse.			
917	**Garten-,** gewöhnliche einfache . .	—	90	10
919	„ **gefüllte oder krause**	—	90	10
933	**Brunnen-** oder Wasser- **echte Erfurter,** *zarteste* 1 Portion M. —,20	25	—	60

ZWIEBELN.



971. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe.

No.	Sorte	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
945	**Blassrote plattr. harte** 50 Ko. M. 190,–	4 50	20
947	**Braunschweiger, dunkelrote plattrunde harte,** sehr scharf im Geschmack	6 50	25
949	Gelbe plattrunde harte holländische	6 50	25
951	Strohgelbe od. hellgelb. plattr. holl.	6 —	25
953	**Schwefelgelbe plattrunde holländische**	6 —	25
955	**Silberweisse** frühe plattrunde . . .	5 —	20
957	Blutrote plattrunde holländische .	7 50	25
961	**Bornaer Riesen-, blassrote runde,** *sehr schön*	6 —	25
963	James' haltbare grosse ovale, *gelbe*	8 —	25
967	Nocera, frühe, silberweisse, kleine .	4 50	20
971	**Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr milder, äusserst feiner Geschmack. Hält sich bis zum Sommer. Allgem. beliebte Sorte** 50 Kilo M. 190,–	4 25	20
972	**Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe**	6 —	25
973	„ „ „ **blutrote,** *sehr schön*	6 50	25
974	„ „ „ **silberweisse** . . .	6 50	25
975	**Madeira,** runde Riesen-	5 —	20
977	„ plattrunde Riesen- .	5 —	20
983	**Tripoli-,Queen-,** früheste kleine weisse, beste Sorte zum Einmachen	6 —	25
984	**Tripoli-, Rocca,** braungelbe, kugelförmige Riesen-	5 —	20

No.	Sorte	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
985	**Tripoli,** weiss. platt. Mammut-, *sehr gr. Die **Madeira-** wie die **Tripoli-Zwiebeln** sind im Mistbeet anzuziehen und dann in's Freie zu verpflanzen.*	6	—	25
986	**Schnittlauch-Samen** 5 Gr. M. —,30 1 Portion M. —,15	—	—	100
987	**Winter-Hecke-Zwiebel**	3	—	10
989	**Kartoffelzwiebel-Samen, weisse** . . .	20	—	60

Porree (Lauch).

No.	Sorte	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
995	**Sommer-,** französischer dicker . .	2 50	10
997	**Winter-, bulgarischer langschaftiger,** macht dicke, bis 1/4 Meter lang. zart. Bollen. *Sehr ergiebig.* . 1 Port. M. —,10	6 —	25
999	**Winter-,** grosser dicker **Berliner** . .	5 —	20
1001	**Winter-,** grosser dicker Brabanter .	5 —	20
1003	„ **Carentan,** Riesen-, distinct .	6 —	25
1005	„ **Musselburgh, grosser dicker** .	5 —	20
1007	„ **Rouen-** oder monströser	6 50	25

No.	
1011	**Steckzwiebeln, allerkleinste runde,** 50 Ko. M. 45,–, 1 Ko. M. 1,25
1012	**kleine gewöhnliche** 50 „ „ 35,–, 1 „ „ 1,–
1015	**Knoblauch** 50 Ko. M. 32,–, 1 Ko. M. –,90
1017	**Schnittlauch** 100 St. „ 3,–, 10 St. „ –,35
1019	**Schalotten,** gewöhnliche braune 1 Ko. „ –,70
1021	„ grosse dänische . 1 „ „ –,70
1025	**Kartoffel-Zwiebeln,** sehr haltbar 1 „ „ 1,–

1/9

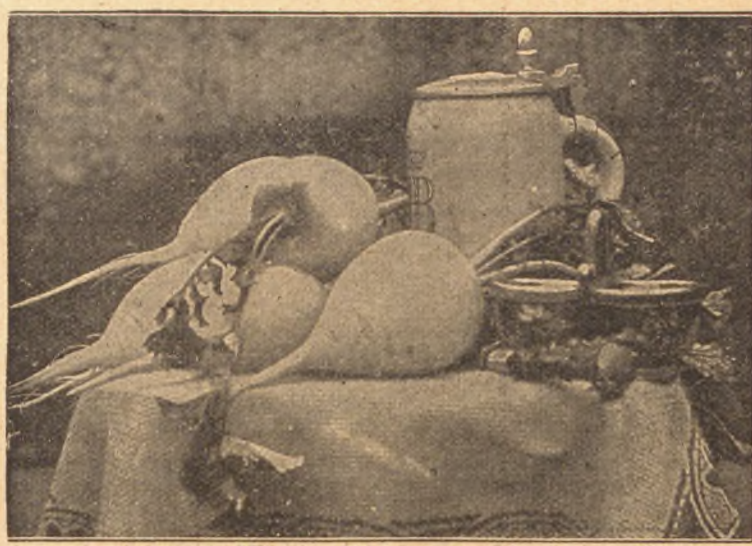
999. Porree, Berliner Winter-.

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfund = 1 Kilo.

Radies.

No.	1 Ko. = 2 Pfd	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1032	**Express-Radies**, rundes scharlachrotes Treib-, das beste Treibradies der Gegenwart . 50 Ko. M. 100,—	2	50	20
1033	**Rundes dunkelscharlachrotes Berliner Treib-**, *sehr kurzlaubig, äusserst fein im Geschmack* 50 Ko. M. 56,—	1	40	10
1035	**Rundes, Non plus ultra,** frühestes, leuchtend rotes, sehr fein- und kurzlaubiges Treib-, *von schöner Form und feinem Geschmack* 50 Ko. M. 59,—	1	40	10
1037	**Rundes Dreienbrunnen, scharlachrotes kurzlaubiges Treib-**, *auch für das freie Land zu empfehlen.* 50 Ko. M. 54,—	1	40	10
1039	**Rundes weisses frühes kurzlaubiges** .	1	75	10
1041	„ gelbes „ „ .	1	60	10
1045	„ **rosenrotes** „ „ .	1	40	10
1047	„ „ **mit weissem Knollenende**	1	60	10
1048	„ leuchtend scharlachrotes mit weisser Spitze, Scarlet-Gem.	2	—	10
1051	***Radies, Triumph-Treib-, kurzlaubig, scharlachrot gestreift,*** eine Zierde der Tafel	4	—	25
1055	**Kegelförmiges scharlachrotes,** ***zum Treiben ausgezeichnet, mit reinweissem, feinen Fleisch***	2	—	10
1056	**Würzburger Riesen,** hervorrag. Neuheit, erreicht eine enorme Grösse ohne pelzig zu werden; schön carmoisinrot, rundlich	3	50	20
1069	**Ovales scharlachrotes, mit weisser Spitze (Paris. Treib-),** *sehr früh* . .	1	75	10
1071	Viele Sorten gemischt	1	25	10
1073	**Langes** scharlachrotes Treib- . . .	2	—	10
1081	„ **scharlachrotes mit weisser Spitze,** *sehr früh u. zart* . .	4	—	25
1083	**Eiszapfen,** wohlschmeckendstes Radies. Reinweiss, kristallisch durchsichtig wie ein Eiszapfen, bildet den Uebergang zum Rettich 50 Ko. M. 46,—	1	20	10

Rettich.



1093. Rettich, Winter-, Münchener runder weisser Bier-.



1084. Rettich, langer weisser japanischer Mikado.

1084 **Rettich,** **langer weisser japanischer Mikado.** Schon durch seine eigenartige gefiederte Belaubung unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettich von allen anderen Sorten. Die Form der Rettiche ist lang, die Farbe durchschnittlich weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt.
1 Ko. M. 6,50, 100 Gr. 90 Pf., 20 Gr. 25 Pf.

No.	Sorte	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1085	**Winter-,** langer schwarzer	1	40	10
1087	„ **runder** „	1	30	10
1089	„ langer weisser	1	50	10
1091	„ **runder** „	1	40	10
1093	**Winter-, Münchener runder weisser Bier-,** *vorzüglich* 50 Ko. M. 52,—	1	40	10
1095	**Winter-, Pariser langer kohlschwarzer,** *cylinderförmig, mit reinweissem Fleisch*	1	65	10
1097	„ **langer von Gournay,** *mit rotbraun genetzter Haut* (Herbst) .	1	75	10
1099	**Mai-, ovaler goldgelber,** *vorzüglich* .	1	30	10
1101	**Mai-, Stuttgarter, runder weisser Treib-,** *der früheste, kurzlaub., sehr zart*	1	50	10
1105	**Mai-, weisser Delicatess-,** ovaler früher, *schneeweisser glatter Treib-* . .	1	40	10
1109	**Sommer-,** rund. schwarzer feinlaubig.	1	40	10
1111	„ „ **weisser** „	1	20	10
1115	„ Dresdener runder goldgelb.	1	50	10
1123	**Herbst-, Münchener lerchenfarbiger,** *mit weisser, braungenetzter Haut, sehr zart*	2	75	15

Küchenkräuter etc.

Ausdauernde Küchenkräuterpflanzen etc.

	10 St. M.	Pf.	St. Pf.
Beifuss (Artemisia vulgaris)	—	80	10
Citronen-Melisse (Melissa officinalis) . . .	1	50	20
Esdragon (Artemisia Dracunculus), echte deutsche	1	75	20
Isop (Hyssopus officinalis)	1	—	15
Krauseminze (Mentha crispa)	—	50	10
Lavendel (Lavendula Spica)	2	50	30
Meerrettichwurzeln (Pflänzlinge)	—	50	10
Pfefferminze (Mentha piperita)	—	75	10
Salbei (Salvia officinalis)	1	50	20
Thymian (Thymus vulgaris)	—	75	10
Tripmadam (Sedum reflexum)	—	75	10
Raute (Ruta graveolens).	1	—	15
Rhabarber, Victoria-, extra starke Pflanzen .	2	25	25
Wermut (Artemisia Absinthium)	1	—	15

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1129	**Alant** (Inula Helenium)	6	—	25
1130	**Angelika** (Angelica Archangelica) .	8	—	25
1131	**Anis** (Pimpinella Anisum) . . .	1	80	10
1133	**Basilikum,** grosses grünes	2	75	15
1137	„ **feinblättrig. krauses grünes**	4	—	20
1140	Beifuss (Artemisia vulgaris) . . .	7	—	25
1141	**Bohnen- oder Pfefferkraut,** Kölle .	3	—	20
1143	**Bohnenkraut, perennierendes** Winter- (Satureja montana)	9	—	30
1145	**Boretsch** oder Gurkenkraut (Borago)	2	50	15
1147	Cardobenedicten (Centaurea benedicta)	1	60	10
1149	Coriander (Coriandrum sativum) .	1	50	10
1151	**Dill** (Anethum graveolens) . . .	1	50	10
	Eierfrucht (Solanum Melongena) siehe Nummer 8107 u. f.			
1153	Eiskraut (Mesembrianth. crystallin.)	9	50	30
1155	Erdmandeln (Cyperus esculentus) .	2	75	15
1159	**Esdragon** (Artemisia Dracunculus), russischer 1 Portion M. —,25	—	—	125
1161	**Fenchel,** gewöhnlicher (Foeniculum vulgare)	1	25	10
1163	„ grosser süsser Bologneser	1	40	10
	Gartenmelde siehe No. 1283—1287.			
1165	Isop (Hyssopus officinalis) . . .	2	50	10
1167	**Kerbel** (Anthriscus) gewöhnlicher	1	20	10
1169	**Kerbel, extra feiner mooskrauser** . .	1	40	10
2541	**Krauseminze** (Mentha crispa) 1000 K. M. 1,50, 100 K. M. —,20	—	—	—
2183	**Kümmel** (Carum Carvi)	1	25	10
1173	Lavendel od. Spike (Lavendula Spica)	4	—	20
1175	Liebstock (Levisticum officinale) .	8	—	25
1177	Löffelkraut (Cochlearia officinalis) .	4	—	20

Liebesapfel, Tomate

(Solanum Lycopersicum).

1178. **Tomate „Alice Roosevelt“.**

Das Tomatensortiment ist in neuerer Zeit durch eine Reihe vorzüglicher Sorten bereichert worden. Unter den vielen Varietäten mit grossen Früchten von vollendeter Form, die wir auf unseren Versuchsfeldern ausprobiert haben, fehlte aber bisher eine solche, die gleichzeitig den Vorzug **frühester Reife** besitzt. „Alice Roosevelt“ gehört **zu den frühesten Tomaten,** ist dabei von tadelloser **runder Form, gross, ganz glatt,** dunkelscharlach in Farbe und ungemein fleischig. Die Früchte werden 150 bis 200 Gramm schwer und erscheinen in grosser Anzahl, sie sind von feinstem Aroma und enthalten sehr wenig Samen. 1 Portion 30 Pf.

No.		10 Gr. Pf.	Port. Pf.
1179	**Liebesapfel,** grossfrüchtig, roter Ko. M. 5,—	20	10
1181	„ **Beauty,** früh, mittelgrosse, prächtig rote glatte Früchte, trägt sehr reich, äusserst empfehlenswerte Sorte . . .	100	20
1183	„ **Champion,** glatte violettrote Frucht, sehr früh. Ko. M. 16,—	50	10
1186	„ **Johannisfeuer,** (allerfrüh. verb. Geisenheimer). Sehr reichtrag. besonders z. Anpflanzung für rauhe Lagen geeignet . . .	75	20
1187	„ **König Humbert,** pflaumenförmig, im Ertrage unübertroffen, sehr früh . . . . . Ko. M. 9,—	25	10
1188	„ **Ficarazzi,** mittelgross, scharlachrot, die früheste und beste zum Treiben, trägt enorm Ko. M. 12,—	30	10
1191	„ **Mikado,** ungewöhnliche grosse, violettrote Früchte, mittelfrüh Ko. M. 20,—	60	15
1196	„ **Ponderosa,** purpurviolett, sehr gross, fleischig Ko. M. 30,—	75	20
1197	„ **Table Queen** (Tafelkönigin), beliebteste amerikanische Marktsorte, mittelgross	90	20
1198 Neuheit	„ **Up to date** *(Neuheit)* . . Wächst in Büscheln von 10—15 Früchten, welche mittelgross, glatt und leuchtend karminrot sind. Eine ausgezeichnete Sorte für den Markt wie für den Privatgarten. Bringt wenig Samen.	100	25

No.		20 Gr.	Port.
1199	**Majoran,** französischer Stauden-, Ko. 3,— M.	15	10
1201	**Majoran,** perennier. (Origanum vulg.) Ko. 18,— M.	50	10
1203	**Melisse,** Citronen- (Melissa officinalis) Ko. 7,— M.	25	10

Petersilie.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1205	Petersilie, gewöhnl. Schnitt-, einfach.	—.90	10
1209	**Petersilie, extra krause oder gefüllte**	1.20	10
1211	**Petersilie,** extra krause Zwerg-	1.20	10
1213	„ mooskrause feinste englische	1.40	10
1219	**Petersilie, Non plus ultra,** vorzüglich mit röhrenartig gerollten Blättchen	1.50	10
1220	**Petersilie, Zwerg-Perfection-, Neuere Einführung.** Wuchs sehr gedrungen m. zierlich gekrausten Blättern. Zum Garnieren von Schüsseln, sowie für Einfassg. und Dekorationspflanze entschieden die beste Petersilie	3.—	15
	Petersilienwurzel, siehe No. 453 u. f.		
1221	**Pfeffer** (Capsicum annuum), grosser spanischer roter, Port. M. —,10	4.50	20
1223	**Pfeffer, Procopp's Riesen-, mit sehr grossen blutroten Früchten,** Portion M. —,10	12.—	40
	Andere Sorten siehe unter Blumensamen, Nummer 6367 u. f.		
1225	Pfefferminze (Mentha piperita) 1000 K. M. 1,80, 100 K. M. —,25		
1227	Pimpinelle, feine Garten-	3.50	15
1229	**Portulak,** gelber grossblättriger	3.50	15
1231	„ grüner „	3.50	15
1233	**Rhabarber (Rheum) Queen Victoria-,** Stiele vorzügl. als Compot	2.—	15
1234	**Rhabarber,** kräftige Pflanzen, 1 Stck. M. —,25, 10 Stck. M. 2,25.		
1235	Raute od. Weinraute (Ruta graveol.)	3.25	15
1237	Rosmarin (Rosmarinus officinalis)	12.—	40
1239	**Salbei** (Salvia officinalis)	4.—	20
1241	**Sauerampfer** (Rumex acetosa), grossblättriger	2.50	15
1243	„ von Belleville, grösster	2.50	15
1245	**Senf,** gelber . . . . Siehe auch	—.60	10
1247	„ schwarzer holl. No. 2287-2289	—.65	10
1249	**Thymian, französischer Sommer-**	10.—	30
1251	„ **deutscher Winter-**	14.—	40
1253	**Waldmeister,** (Asperula odorata) Portion M. —,10	18.—	50
1255	Wermut (Artemisia Absinthium), *echt*	7.75	30

Spinat.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	100 Gr. Pf.
1260	**Triumph,** bedeutende Verbesserung des Victoria, schnellwüchsiger und ertragreicher, dunkelgrün 50 Ko. M. 32,—	—.80	20
1261	**Spinat, grosser rundblättriger, rundsamig** 50 Ko. M. 23,—	—.50	10
1263	„ **grosser rundblättriger, scharfsamig** 50 Ko. M. 25,—	—.60	10
1265	„ **Gaudry,** sehr grosser rundblättriger 50 Ko. M. 23,—	—.50	10

No.	Spinat (Fortsetzung.) 1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	100 Gr. Pf.
1269	**Spinat, Goliath** 50 Ko. M. 26,—	—.75	20
1273	„ langblättr. Winter-, *scharfsamig* 50 Ko. M. 25,—	—.70	10
1275	**Spinat, Victoria, Riesen-,** *mit äusserst saftigen, dunkelgr. Blättern, rundsamig* 50 Ko. M. 26,—	—.75	10

Div. spinatartige Gewächse.

No.		2 Pfd. M. Pf.	20 Gr.
1277	**Spinat,** neuseeländischer (Tetragonia expansa) sehr schmackhaft	1.25	10
1279	„ englischer immerwährender Winter-, (Rumex patientia)	1.—	10
1283	**Gartenmelde, goldgelbe, breitblättr.**	1.50	10
1285	„ blutrote	1.55	10
1287	„ **Lee's grüne Riesen-**	1.55	10

Land-Gurken.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1295	**Halblange gewöhnliche Einmache-Gurke**	3.50	15
1296	**Mittellange grüne frühe volltragende, ausgezeichn. z. Einmach. wie f. Salat**	5.—	20
1297	**Bismarck, lange grünbleibende,** *sehr reichtragende Freiland-Sorte*	9.—	35
1298	**Japanische Klettergurke, sehr fleischig und äusserst schmackhaft;** *als Land- wie als Treibgurke ungewöhnlich reichtragend; völlig widerstandsfähig gegen rauhe und nasskalte Witterung*	7.50	30
1299	**Lange grüne volltragende,** *sehr gut*	7.—	25
1301	**Lange grüne volltr. Schlangen-, verb.**	9.—	35
1303	**Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangengurke, mit 50—60 cm langen Früchten von cylindrischer Form;** ***gleich vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land*** 1 Port. M. —,20	12.—	50

1304 **Rothenseer Schlangen-Gurke** benennt sich eine Züchtung, die allen denen nicht genug empfohlen werden kann, die grössere Gurkenkulturen betreiben. Sie ist sowohl als Salat als auch als Einmachegurke vorzüglich zu verwerten. Eignet sich wie keine andere zur Feldkultur und soll einen bis zu 300 Mark pro Morgen höheren Ertrag liefern als jede andere Landgurke, dabei hat sie sich als sehr widerstandsfähig erwiesen, sowohl in trockenen, als auch in nassen Jahren, auch gegen Mehltau ist sie nicht so empfindlich, als unsere anderen Sorten. Ko. M. 12,—, 100 Gr. M. 2,—, 20 Gr. 50 Pf., Portion 20 Pf.

1305 **Lange chinesische grünbleibende Schlangen-,** *sehr ertragreich.* Ko. M. 7,—, 20 Gr. 25 Pf.

1309 **Lange grüne Walzen- von Athen,** *sehr harte volltragende, bis 50 cm lange Gurke.* 1 Ko. M. 8,—, 20 Gr. 30 Pf.

ACHTUNG: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. = 2 Pfd.



No. II.
Deutsche Reichssense
36 Zoll Ia M. 4,—.

No.	Land-Gurken. (Fortsetzung).	M.	Pf.	Port. Pf.
1310	**Unicum**, neue fleckenlose, 100 Gr. M. 2,50, 10 Gr. M. —,35, 1 Port. M. —,20.			
1311	**Lange weisse Schlangen-**, 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. 35 Pf.			
1315	**Kurze grüne volltragende frühe Trauben-** 1 Ko. M. 5,50, 20 Gr. 25 Pf.			
1319	Kurze weisse Trauben-, *sehr fein* 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. 35 Pf.			
	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1323	**Kurze russische**, frühe gr., *sehr reichtr.*	3	50	20
1329	„ **Pariser Trauben-** (Cornichon), *vorzüglich zum Einmachen* . .	4	20	25
1331	Lange und kurze Sorten gemischt .	2	50	20

Treib-Gurken.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1337	**Arnstädter Riesen-Schlangen-, grüne,** *vorzüglich, 60—70 cm lang, auch fürs freie Land geeignet* . . .	2	50	25
1343	**Berliner Aal-**, *feine grosse dickfleischige, auch für's freie Land vorzügliche Salatgurke* Ko. M. 35,—	1	20	20
1347	**Duke of Edinburgh, grünbleibende, vorzüglichste Treibgurke, weissgestachelt, 70–80 cm lang** . . .	15	—	50

1348

Erfurter Ausstellungs-Gurke.

Die langen, schlanken, glatten Gurken erreichen eine Länge bis zu 75 cm und das Gewicht der schönen, fast kernlosen Früchte beträgt oft bis zu 3 Kilo. Von diesen Riesengurken hängen oft 4 bis 6 an einem einzigen Fruchtstande.

20 Gr. M. 9,50, 10 Gr. M. 5,—, 1 Port. M. 0,40.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port Pf.
1359	**Königsdörffer's Unermüdliche,** *schöne reichtragende Sorte mit ca. 60 cm langen weisslacheligen Früchten*	2	—	20
1363	**Noa's Treib-, sehr ertragreiche vorzügliche Marktsorte**	1	80	20
1371	**Rollisson's Telegraph,** *60 cm lange, dunkelgrüne, weisstachelige, vorzügliche reichtragende Treibgurke*	3	—	30
1375	**Schwanenhals,** *sehr lange Salatgurke zum Treiben wie für's freie Land*	3	50	30
1378	**Rytow'sche Zimmergurke.** Die einzige Gurkensorte, welche sich mit sicherem Erfolg im Blumentopf am Zimmerfenster ziehen lässt	4	50	30
1380	**Prescot Wonder,** *vorzügl. engl. Treibgurke, mit langen in Büscheln wachsend. dunkelgrünen Früchten*	6	50	35
1383	**Hampel's „Juwel von Koppitz". Eine ungemein frühe, feinschmeckende und reichtragende Sorte,** ***zur Haustreiberei besonders zu empfehlen***	5	—	35

Melone.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port Pf.
1391	**Netz-, Berliner volltragende grösste runde, vorzüglich, die beste zum Einmachen,** gute Marktsorte . .	1	50	30
1397	**Netz-, Golden Gem,** grünfleischig, stark genetzt, *sehr fein* . .	—	70	10
1403	**Amerikanische Land-,** reift im August	—	50	10
1405	Ananas-, rotfleischige	—	50	10
1411	**Cantaloup de Paris** (Prescott de Paris) **Pariser Markt-Melone,** *vorzügl.*	—	80	15
1413	„ **Consul Schiller, grösste genetzte gelbe (ca. 10 Kilo schwer),** sehr wohlschmeckend . . .	1	50	25
1415	„ grosse gelbe	2	—	25
1419	„ Prescott, weissfleischige . .	1	—	15
1429	**Gurken-Melone.** *Unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Einmachen zu verwenden*	—	80	15
1435	**Klettermelone, kleinfrüchtige grüne.** ***Für freistehende, sonnig gelegene Spaliere***	—	50	10
1447	Zucker-, von Tours, rotfleischig .	—	50	10
1458	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,70			
1459	Schönste Sorten gemischt	—	40	10

Wassermelone.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port Pf.
1465	„ **Castellamare,** rotfleischige	—	35	10
1467	„ Citron for preserves (zum Einmachen).	—	50	10
1469	„ Ice Cream, rotfleischig .	—	50	10
1473	„ mit rotem Korn	—	40	10
1475	„ mit schwarzem Korn . .	—	40	10
1477	„ gemischt.	—	35	10



Speise-Kürbisse.

No. 1479

Geant of the Mammoths

(Mammut-Riesenkürbis Metz & Co.),

eine Neueinführung unserer Firma, hervorgegangen aus den **verbesserten genetzten Riesen-Melonen** und einer amerikanischen Sorte. Zeichnet sich durch ganz vorzüglichen Geschmack aus, übertrifft an Grösse alle bekannten Riesensorten. Samenansatz sehr gering. Eignet sich wie kein anderer zum Einmachen und dürfte infolgedessen in Kürze allein nur noch den Markt beherrschen.

Originalport. 50 Korn M. 1,25, 25 Korn M. —,70, 10 Korn M. —,30.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1481	**Melonen-, grösster gelber genetzter Riesen-,** *wird bis 100 Kilo schwer,* ***der beste zum Einmachen, ganz echt*** Ko. M. 18,—, 100 Gr. M. 2,—	—	50	15
1483	**Melonen-, gelber Centner-** werden bis 50 Kilo schwer	—	30	10
1485	„ **grüner** „	—	30	10
1487	„ **scharlachroter** „	—	40	10
1489	„ **weisser** „	—	40	10
1492	**Grösste Melonen-Kürbisse,** gemischt Ko. M. 7,50, 100 Gr. M. 1,—	—	25	10
1493	**Cococelle,** langer gefleckter italienischer ohne Ranken.	—	20	10
1495	**Courge gaufrée,** *vorzüglich für die Küche, wie auch als Zierfrucht*	—	30	10
1497	Hubbard Squash, *zum Einmachen* 100 Gr. M. 1,—	—	25	10
1499	**Mammut, grosser amerikanischer** gelber, erreicht ein Gewicht bis 100 Ko. . . . 1 Ko. M. 17,—	—	40	10
1501	Mantelsack, neapolitanischer . . .	—	20	10
1503	Grosser gelber Speise- 1 Ko. M. 2,—	—	10	10
1505	Grosser grüner Speise- 1 „ „ 2,—	—	10	10
1517	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-	—	30	10
1519	Hellgrüner californischer Riesen-, neuere Einführung unserer Firma, *vorzügl. Einmachesorte*	—	60	20
1529	**Ein Sortiment** von 8 Sorten à 1 Port. M. —,70			
1531	**Viele Sorten Speise-Kürbis, gemischt** 1 Ko. M. 5,—	—	20	10
1534	**Walfisch,** bis 200 Pfund schwer, sehr langer grosser grüner	—	50	15

Verschiedene Kernsorten.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1536	**Spargel-, Ruhm von Braunschweig** . .	2	75	15
1539	„ **bester Berliner**	2	—	15
1544	„ **Schneekopf, sehr früh, bleibt wenn auch über der Erde, schneeweiss**	5	50	25
1545	**Artischocken,** **grosse grüne franz.**	13	—	50
1546	**Artischockenpflanzen,** in Töpfen, als Gemüse sehr empfehlenswert 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50, 100 St. M. 12,—.			
1549	**Cardy** (Cynara Cardunculus), spanische	4	50	20

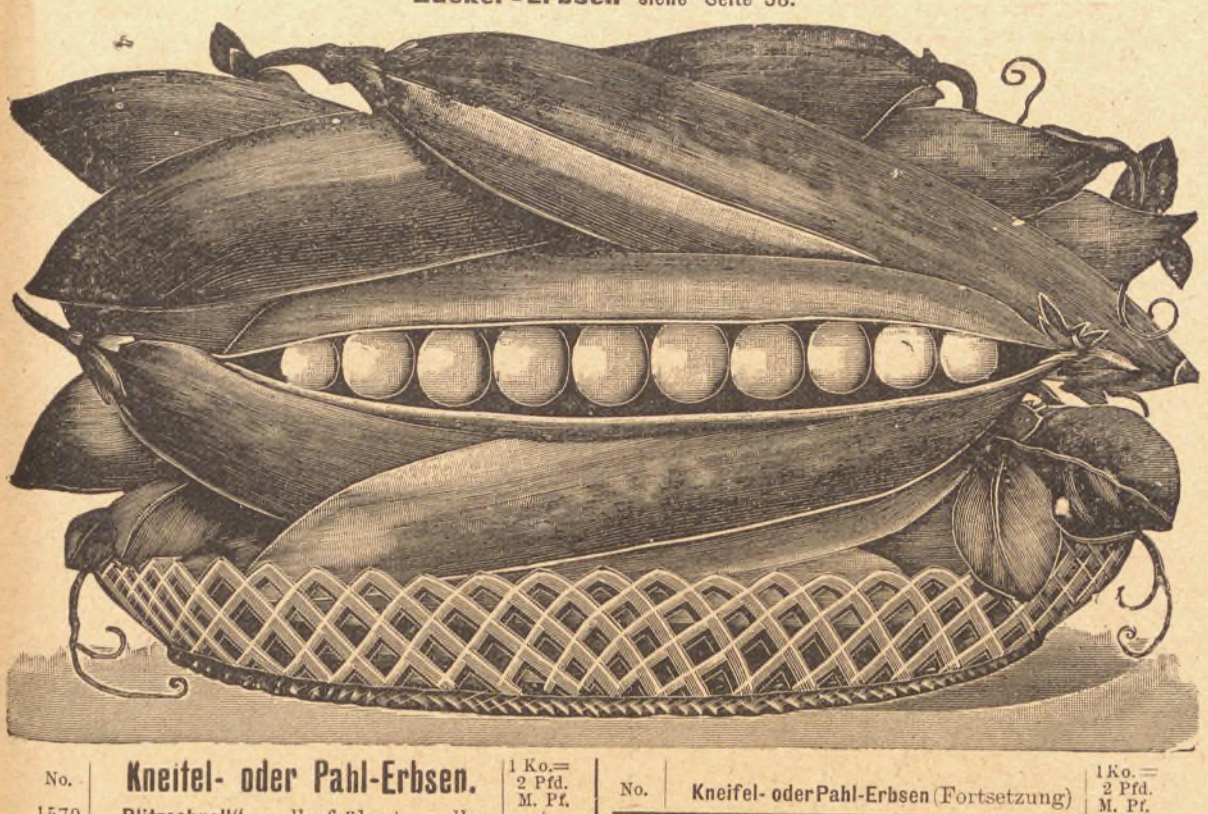
Spargelpflanzen siehe Seite 130.

Zucker-Erbsen.

No.		
1559	**Fürst Bismarck, allerfrüheste niedr.**	1 Ko. M. 1,25
1561	**Grosse frühe weisse englische breit- und krummschotige Säbel-**	1 Ko. M. 1,—
1565	„ **graue Riesen-Schwert-**	1 „ „ 1,40
1571	Früheste ganz niedr. volltragende	1 „ „ —,90

Erbsen.

Zucker-Erbsen siehe Seite 58.



No.	**Kneifel- oder Pahl-Erbsen.**	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
1579	**„Blitzschnell“**, allerfrüheste aller Sorten. • Englische Neuheit 10 Ko. M. 8,—	1	—
1581	**Allerfrüheste Berliner Markt-**, *reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte* . . . 50 Ko. M. 32,—	—	80
1582	**Allerfrüheste Mai König**, *sehr wertvolle Sorte* . . . 50 Ko. M. 30,—	—	80
1585	Bishop's frühe langschotige . . .	1	—
1588	**Caractacus, *die früheste aller Erbsensorten***, *sehr ertragreich*	—	90
1589	Carter's First Crop, *sehr frühe Maierbse* . . 50 Ko. M. 32,—	—	80
1591	**De Gräce oder Buchsbaum-**, *best. z. Treib. früheste, ganz niedrig* 50 Ko. M. 24,—	—	60
1593	**Daniel O'Rourke**, *früh, sehr reichtragend* . . 50 Ko. M. 24,—	—	60
1603	**Grünbleibende Folger-** *(Braunschweig.)*, ***mittelfrüh, vorzügl. Sorte z. Einmachen*** 50 Ko. M. 23,—	—	55
1605	**Kentish Invicta**, *grünschotige, sehr frühe, reichtragende und widerstandsfähige Erbse von sehr süssem Geschmack* 50 Ko. M. 30,—	—	80
1607	**Laxton's Korbfüller**, mittelfr. äusserst volltrag., mit grossen schnabelförmigen Schoten, grünbleibende beste Marktsorte 50 Ko. M. 28,—	—	70
1608	**Laxton's Vorbote *(Express)***, *grünbl., reichtragende sehr frühe Marktsorte* . . . 50 Ko. M. 30,—	—	80

No.	**Kneifel- oder Pahl-Erbsen** (Fortsetzung)	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
1611	**Mai-, allerfrüheste, sehr gut, reichtragend**, 50 Ko. M. 32,—	—	90
1623	**Ruhm v. Cassel**, grosssch. frühe	1	—
1625	**Schnabel- oder Säbel-, verbessert.,** grossschotig, *mittelfrüh,* 50 Ko. M. 29,—	—	80
1627	**Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende,** (Pariser) *grossschotig, vorzüglich* 50 Ko. M. 26,—	—	70
1629	„ **Riesen-, verbesserte, *sehr langschotig*** *und dicht gefüllt* 50 Ko. M. 35,—	—	90
1633	**Victoria-**, weisse Riesen-, *grosse Marktsorte, für Feld und Garten* 50 Ko. M. 22,—	—	60
1634	**Victoria**, grüne Riesen-, *neue, sehr geschätzte Sorte*, 50 Ko. M. 30,—	—	80
1635	**Wilhelm I.**, *früh, mit vielen dicht gefüllten dunkelgrünen Schoten*, 50 Ko. M. 35,—	—	90

Mark-Erbsen.

Die Mark-Erbsen eignen sich für frühe wie späte Aussaaten, sind grosskörnig und sehr wohlschmeckend.

No.	Sorte	M.	Pf.
1641	**Abundance**, *amerik. mittelfr. ertragr. ausgezeich. Sorte* 50 Ko. M. 32,—	—	90
1645	**Champion of England**, grünweisse, *sehr volltragend* 50 Ko. M. 28,—	—	75
1647	**Dr. Mc. Lean** (Turner), *äusserst volltrag., feine **Marktsorte*** 50 Ko. M. 31,—	—	75
1649	**Duke of Albany**, *grosse, dunkelgrüne Schoten* . . 50 Ko. M. 31,—	—	90

No.	Mark-Erbsen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1659	**Laxton's Alpha,** *früheste dunkelgrüne,* 50 Ko. M. 38,—	1	—
1671	**Pride of the Market (Stolz des Marktes).** *Mittelfrühe, grüne, langschotige, reichtragende, ausgezeichnete Erbse* 50 Ko. M. 34,—	—	90
1674	**Gradus** (Ideal), bewährte früheste aller Markerbsen, in der Grösse der Schoten fast den mittelfrühen Sorten gleichkommend; reichtragend. Höhe 80 cm. 50 Ko. M. 40,—, 10 Ko. M. 10,—	1	20
1677	**Telephon,** *volltragend, sehr grossschotig*	1	—
1678	**Telegraph,** *grün, grossschotig, vorzügl.*	1	—
1681	**Wunder von Amerika, früheste, niedrigste und ertragreichste Markerbse, von feinstem Geschmack** 50 Ko. M. 32,—	—	90



No. 1723. Stangenbohne „Früheste Zehnwochen".

No.	Mark-Erbsen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1682	**Langschotige Wunder von Amerika,** noch neu, die Schoten erreichen eine aussergewöhnliche Länge; sehr volltragend 50 Ko. M. 44,—	1	20
1683	**Daisy,** sehr reichtragende, wohlschmeckende Erbse m. 12—14 cm langen Schoten 50 Ko. M. 45,—	1	20
1685	**William Hurst,** etwas höher und ebenso früh wie Wunder von Amerika, langschotig 50 Ko. M. 34,—	—	90
1687	**Wunder von Witham, dunkelgrüne, dicht gefüllt., schnabelförmige Schoten.** Verbesserung von William Hurst, wächst straffer, Schoten grösser und sehr süss. Höhe 0,40 m. 50 Ko. M. 35,—	1	—
	Felderbsen siehe No. 2121 u. f.		

Stangen-Bohnen.

Neuheit eigener Einführung.

„Metz Triumph" ganz ohne Fäden.

Eine Aufsehen erregende Neuheit, die durch ihre guten Eigenschaften alle anderen Stangenbohnensorten in den Schatten stellt. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen „Ohnegleichen" und „Marktbeherrscher". Die eine Länge von ca. 18 cm erreichenden hellgrünen Schoten sind rund vollfleischig und von feinstem Delikatessgeschmack, **dabei gänzlich ohne Fäden.**

Sie vereinigt alle Vorzüge ihrer Stammeltern in sich, die da sind: unermüdliches Tragen von Juli bis in den Spätherbst hinein, widerstandsfähig gegen jede Witterung und kolossaler Ertrag.

Niemand versäume, einen, wenn auch noch so kleinen Versuch mit dieser Sorte zu machen.

5 Ko M 20,—, 1 Ko. M. 4,50, 1 Port. = 60 g M. 0.35.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1689	**Arabische oder türkische Feuer-,** grosse rotblühende 50 Ko. M. 70,—	—	90
1691	„ zweifarbige oder buntblühende	1	25
1693	„ **weisse Czar, verb. langschotige Riesen-** . . 50 Ko. M. 55,—	1	—
1699	**Juli-,** sehr reichtragende 50 Ko. M. 45,—	1	10
1703	**Frühe Riesen-Schlachtschwert-,** breite weisse, 3—4 Wochen **früher** als nächstfolgende Sorte und sehr ergiebig . . . . 50 Ko. M. 65,—	1	60
1705	**Schlachtschwert-, allergrösste, breite, weisse,** *mit langen Schoten, echt* . . 50 Ko. M. 55,—	1	40
1707	**Mittelbreite Schwert-,** empfehlenswerteste Bohne für den Haushalt, sehr reichtragend 50 Ko. Mk. 60,—	1	40
1708	**Phaenomen,** neu, früh, sehr ertragreich, mit langen, dickfleischigen Schoten, sehr empfehlenswert	2	—
1709	**„Präsident Roosevelt", Zucker-Brech-, fadenlos.** Lange, fleisch., sehr feine Schoten, die ganz frei von Fäden sind und die zum Einmachen unstreitig den ersten Rang einnehmen wird. Weisse Bohne 5 Ko. M. 12,50	2	75

Achtung: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. = 2 Pfd.

No.	**Stangenbohnen** (Fortsetzung). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.
1711	**Wachs-, Flageolet,** ***wachsgelbe lange Schoten.*** *ganz vorzgl. Sorte, sehr früh* **Beste Wachs-Stangenbohne für Markt-Lieferanten** . . . 50 Ko. M. 54,—	1	40
1713	**Wachs-, Flageolet, mit weissen Bohnen,** *zart*	2	—
1716	„ **Königin, gelbschotig mit schwarzen Bohnen,** *früheste und volltragendste aller Wachsstangenbohnen, sehr widerstandsfähig*	1	60
1717	„ **Mont d'or, goldgelbe,** ***früh, reichtragend und zart, ganz ohne Fäden*** . . . . 50 Ko. M. 70,—	1	60
1723	**Früheste Zehnwochen-,** sehr lange, fleischige Schoten, trägt äusserst reich und bedarf, wie schon der Name andeutet, nur kurze Zeit zu ihrer Entwickelung 50 Ko. M. 65,—, 10 Ko. M. 15,—	1	60

No.	**Stangenbohnen** (Fortsetzung). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.
1724	**Zucker-Brech-, „Liebling der Hausfrau",** vorzügliche, frühe, grünschalige, 12—15 cm lange und sehr dickfleischige Schoten, welche in Büscheln zu 4—6 Stück an einer Ranke stehen. Besonders unempfindlich gegen rauhe Witterung. 50 Ko. M. 45,—	1	20
1725	**Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck,** *echte, grünschalig* 50 Ko. M. 35,—	1	—
1727	„ „ **früheste,** *schon Mitte August reif, sehr zu empfehlen* . .	1	20
1728	**Zucker-Brech-, Don Carlos,** *ungemein reichtrag. glatte und dickfleischige Speckbohne ohne Fäden* 50 Ko. M. 42,—	1	—
1730	**Zucker-Brech-, Korbfüller,** *sehr langschotige ganz ohne Fäden, hat sich auch in diesem Jahre wieder auf das Beste bewährt* 50 Ko. M. 50,—	1	25
1733	**Zucker-Perl- oder Prinzess-, kleine weisse, ohne Fäden,** *extra* 50 Ko. M. 55,—	1	25
1735	**Zucker-Perl-Wachs-,** *gelbschotig ohne Fäden, sehr ergiebig und zart* . .	2	25

1754. Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert-.

Krup- oder Buschbohnen.

No.		M.	Pf.
1739	**Früheste weisse Nieren- (Berliner),** *sehr langschotig und ertragreich* 50 Ko. M. 29,—	—	75
1743	**Früheste weisse holländische Schwert-,** *ertragreich, sowohl zum Treiben wie für's freie Land*	1	—
1744	„ **Non plus ultra,** ***sehr volltrag. niedrige Treib-, sehr zarte Schoten*** . 50 Kilo M. 27,—	—	70
1745	„ **gelbe engl. Treib-,** 50 Ko. M. 30,—	—	70
1749	„ **Ilsenburger** bunte, *volltragend* .	—	75
1751	„ „ **weisse,** *vorzüglich* .	—	80
1753	„ **Kaiser Wilhelm,** ***allerfrüheste, weisse Schlachtschwert-, sehr zart, sowohl zum Treiben als auch für das freie Land*** . . . 50 Ko. M. 40,—	1	—
1754	**Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert-,** äusserst reichtragend mit sehr zarten, langen und breiten Schoten. Uebertrifft an Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit die beliebte alte Kaiser Wilhelm-Bohne. 50 Ko. M. 39.—	—	90
1755	**Früheste Neger-, schwarze,** *gute Treibbohne* 50 Ko. M. 30,—	—	80
1759	**Früheste zartschalige Brech-,** *überaus reichtragend, zart und feinschmeckend*	—	85
1763	**Flageolet-, Chevrier's grünbleibende** . .	1	25
1765	„ **rote (Pariser), fein,** ***sehr volltragend*** . 50 Ko. M. 29,—	—	70



Echt steyrische Sicheln

mit Heft, fertig zum Gebrauch, extra scharf angeschliffen.

Nr. 2 . . . 0,75 M.
„ $2^1/_2$ . . . 0,90 „

No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.
1767	**Flageolet-, Wachs-,** *sehr frühe, reichtragende mit wachsgelben, zarten langen Schoten, vorzüglich* . . 50 Ko. M. 48,—	1	30
1768	**Flageolet-, Wachs-, mit weissen Bohnen,** *ertragreiche, widerstandsfähige Bohne, sehr gut zum Trockenkochen*	1	75
1770	„ **Victoria,** mit riesigen grünen Schoten, reichtrag., sehr zu empfehlen	1	50
1771	**Saxonia,** grünschotige Dattel, Brech, eine der besten Brechbohnen 50 Ko. M. 50,—	1	25
1772	**Speck-,** weisse dickfleischige, *sehr zart und ertragreich* . . . . 50 Ko. M. 40,—	1	—
1778	Langschotige Neger-, mittelfrühe . . .	—	90
1781	**Schlachtschwert-, längste extra breite weisse,** ganz besonders zu empfehlen 50 Ko. M. 46,—	1	20
1783	„ **hochstaudige,** sehr lange breite weisse, 50 Ko. M. 58,—	1	30
1792	**Wachs-, Neger-, allerfrüheste gelbschotige,** mit langer schwarzer Bohne	1	50
1791	**Wachs-, Dattel-, mit wachsgelben langen Schoten,** *reift früh und befällt nicht* . . 50 Ko. M. 44,—	1	20

No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.
1797	**Wachs-, Mont d'or, goldgelbe,** *ganz ohne Fäden, sehr gut* 50 Ko. M. 60,—	1	50
18[illegible]3	**Hinrich's Riesen, Wachs- Zucker-Brech-,** *extra langscholig, dickfleischig, äusserst volltragend* (Original-Zucht) . 50 Ko. 5[illegible],—	1	30
1811	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, mit bunten Bohnen.** *frühe langschot., äuss. ergiebige, besonders zarte, sehr beliebte Bohne* 50 Ko. M. 32,—		90
1812	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, m. weissgrundig. Bohn.** ganz vorzüglich für Konserv. 50 Ko. M. 35,—	1	—
1813	**Neu! Hinrich's Riesen,** weissgrundige, **gänzlich ohne Fäden,** beste Konservenbohne 50 Ko. M. 65,—	1	60
1815	**Zucker- Brech-, Volgers (Perl), feine kleine weisse ohne Fäden** . . .	1	25
1817	„ **Perl-,** *feine weisse.* 50 Ko. M. [illegible]5,—	—	90



Handschmiedesense

38 Zoll 3,75 M.

Puffbohnen (Gartenbohnen)

oder Dickebohnen.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1831	**Erfurter,** grosse, beste zum Gemüse 50 Ko. M. 19,—	—	60
1833	Hangdown, hängende, **mit sehr langen Schoten** . . . . 50 Ko. M. 22,—	—	60
1835	**Johnson's Wonderful,** langschotige 50 Ko. M. 24,—	—	60
1839	Mazagan-, frühe . . 50 Ko. M. 22,—	—	60
1841	Monarchen, *mit sehr grossen Schoten* . .	—	65
1843	**Sevilla, längstschotige,** 50 Ko. M. 28,—	—	75
1845	**Windsor,** grösste weisse . 50 „ „ 25,—	—	70
1847	„ „ grüne . 50 „ „ 25,—	—	70

Feldbohnen siehe No. 2101 u. f.

Linsen.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1855	Gewöhnliche, kleine 50 Ko. M. 17—20	—	50
1857	**Grosse Heller-** . . . 50 „ „ 19—22	—	60

Unsere bedeutenden Aussaaten von den gangbarsten Gemüsen, Sellerie, Porree etc. gestatten uns Mistbeet- wie Freilandpflanzen zu mässigen Preisen, die ersteren 100 Stück zu M. —,45 und die letzteren je nach dem Umfange des Bedarfs zu erheblich niedrigeren Notierungen, welche auf Anfrage sofort gemeldet werden, abzugeben.

Diverse officinelle Samen etc.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
2501	**Arnica montana,** Wohlverlei, berühmte Heilpflanze	1	35	20
2503	**Artemisia vulgaris,** Beifuss	—	25	10
2153	**Asperula odorata,** Waldmeister . . .	—	50	10
2507	Astragalus baëticus, Stragel-Kaffee .	—	20	10
2509	**Atropa Belladonna,** Tollkirsche . . .	—	30	10
2511	Bellis perennis, Gänseblümchen . .	—	90	15
2513	**Blitum Bonus Henricus,** Guter Heinrich	—	50	10
2515	Brassica Eruka, Rauke	—	20	10
2517	Carthamus tinctorius, Saflor 1 Ko. M. 1,40	—	20	10
2519	Colchicum autumnale, Herbstzeitlose .	—	40	10
2521	**Cynoglossum officinale,** Hundszunge .	—	20	10
2523	**Datura Stramonium,** Stechapfel . . .	—	15	10
2525	Dipsacus fullonum, Weberkarden 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
2527	Echium vulgare, gemeiner Natterkopf	—	30	10
2529	**Geum urbanum** Nelkenwurzel . . .	—	50	10
2533	**Hyoscyamus niger,** Bilsenkraut . . .	—	20	10
2535	Isatis tinctoria, Waid 1 Ko. M. 6,—	—	20	10
2537	**Leontodon Taraxacum,** Kuhblume, Löwenzahn	—	20	10
2539	**Matricaria Chamomilla,** Kamille, echte	—	40	10
2541	**Mentha crispa,** Krauseminze 100 Korn	—	—	20
2543	Nepeta Cataria, gemeines Katzenkraut	1	20	20
2545	Reseda luteola, Wau 1 Ko. M. 8,—	—	30	10
2547	Rubia tinctorium, Krapp 1 „ „ 4,—	—	20	10
2549	**Saponaria officinalis,** gemeines Seifenkraut . . . . . . 1 Ko. M. 3,50	—	15	10
2551	**Solanum Dulcamara,** Bittersüss . . .	—	60	10
2553	„ nigrum, Nachtschatten . .	—	30	10
2555	**Tanacetum vulgare,** Rainfarn	—	50	10
2557	Urtica dioica, grosse Brennessel . .	—	30	10
2561	**Valeriana officinalis,** Baldrian . . .	—	80	15
2565	Verbascum Thapsus, Königskerze . .	—	20	10
2567	**Veronica officinalis,** Ehrenpreis . . .	—	80	15

Kürbis zu Medizinalzwecken, bekanntes Bandwurmmittel, nur erlesen schönes starkes Korn . . per Ko. M. 2,—, 20 g M. —,20.

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
Buchweizen, gewöhnlicher	13	—	—	35
„ silbergrauer	14	—	—	40
Canariensamen (Spitzsamen) . . .	14	—	—	40
Distel- od. Klettensamen	28	—	—	70
Erbsen, kleine gelbe	12	50	—	35
Erdnüsse (Peanuts)	26	—	—	60
Hafer, geschält	20	—	—	50
Hanfkörner, grosse süsse	14	—	—	35
Hirse, weisse ungeschälte	15	—	—	40
„ Senegal, kleinstkörnige . . .	17	—	—	50
„ Algier	19	50	—	50
Kürbiskerne	55	—	1	60
Leindotter	18	—	—	50
Leinsamen	16	—	—	50

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
Mais, kleinkörniger	12	—	—	35
„ weisser Pferdezahn-	12	—	—	35
Mohn, blauer	30	—	—	75
„ weisser	40	—		90
Rübsamen, feiner süsser	24	—	—	60
Salat, sog. Cantus-Samen, weisser .	75	—	1	75
Senf, gelber	20	—	—	50
Sonnenblumenkerne, grosse schwarze	15	—	—	40
„ „ weisse .	16	—	—	40
Wegebreit	13	—	—	35
Weizen	11	50	—	30
Wicken, gewöhnliche	11	—	—	30
Zürbelnüsse	45	—	1	—

Ameiseneier 1 Ko. M. 2,50.

Mischung für Canarien . . . . 50 Ko. M. 35,—, 5 Ko. M. 4,—
„ „ Papageien . . . . 50 „ „ 36,—, 5 „ „ 4,—
Amerikanische Perl-Hirse, vorzüglich als Kückenfutter 50 „ „ 18,—, 1 „ „ 0,50

Blumen-Samen.

Astern. A. Niedrige oder Zwerg-Sorten.

Zwerg-Aster.

Vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen u. Gräbern.

3001 **Reinweiss.**
3002 Brillant rosa.
3007 Hellblau.
3009 Dunkelblau.
3012 Dunkelblutrot.
3014 Feurig carmoisin.
3016 Weiss mit carmin.



Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr constant, niedrig und reichblühend.

Für ***Topfkultur*** *sehr zu empfehlen.*

3041 Weiss m rotem Herz.
3042 Dunkelcarmin mit weiss.
3047 Rosa mit weiss.
3048 Weiss.
3049 Dunkelblau.
3050 Kupferrosa.
3053 Carminrosa.

No.	Zwerg-Aster.	M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,75, 1 Portion	—	10
3021	**Dieselben gemischt** 20 Gr.	1	20
	5 Gr. M. —,35, 1 Portion	—	10

No.	Zwerg-Bouquet-Aster.	M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	—	15
3061	**Dieselben gemischt** 20 Gr.	2	—
	5 Gr. M. —,60, 1 Portion	—	15

Verkaufs-Bedingungen

siehe Seite 2.

No.		M.	Pf.
	Zwerg-Chrysanthemum-Aster, grossblumige.		
	Beliebte Gattung für niedrige Gruppen, mit grossen dichtgefüllten Blumen.		
	3185 **Rosa.** 3186 **Hellblau.** 3187 **Dunkelblau.** 3188 **Carmin.** 3189 **Dunkelblau m. weiss.** 3192 **Feurig scharl.** 3193 **Weiss.** 3194 **Fleischfarben.** 3196 **Hellblau m. w.** 3197 **Brillantrosa.** 3198 **Ziegelrosa.** 3202 **Feurig scharlach m. weiss.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	—	20
3211	**Dieselben gemischt** . . . . 20 Gr.	2	20
	5 Gr. M. —,70, 1 Portion	—	20
	Zwerg-Victoria-Aster.		
	Mit grossen edelgeformten Blumen, die schönste für Töpfe.		
	3231 **Schneeweiss.** 3234 **Hortensienrot.** 3235 **Hellblau.** 3237 **Carmoisin.** 3238 **Rosa.** 3241 **Dunkelscharl.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion	—	25
3245	**Dieselben gemischt** . . . . 20 Gr.	3	—
	5 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	20
3247	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	1	—

Zwerg-Königin-Aster.

Eine der wertvollsten Errungenschaften der letzten Jahre; nur 25 cm hoch, mit sehr grossen imbriquierten und hochgewölbten Blumen, einen prächtigen gedrungenen Busch bildend.

- 3301 **Weiss.** — 3304 **Dunkelblau.**
- 3302 **Carmoisin.** — 3305 **Hellblau.**
- 3303 **Rosa.** — 3306 **Lila.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,75, 1 Portion	—	20
3311	Dieselben gemischt . . . . . . 20 Gr.	2	50
	5 Gr. M. —,85, 1 Portion	—	20
3312	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	—	75

B. Mittelhohe Sorten.

Hohenzollern-Aster.

Die riesigen Blumen, die mit etwa 50 cm langen Stielen geschnitten werden können, erreichen bis 20 cm im Durchmesser und haben die grösste Aehnlichkeit mit denen eines grossblumigen japanischen Chrysanthemums. Sie ist die grossblumigste aller bis jetzt existierenden Astern und ist als Schnittblume von sehr hohem Werte.

- 3351 Weiss. — 3357 Silberlila
- 3353 Carmoisin — 3359 Dunkelblau
- 3355 Rosa — 3361 Hellblau

No.		M.	Pf.
	Jede Farbe . . 20 gr M. 2,50, 1 Portion	—	25
3369	Dieselben in bester Mischung 20 gr M. 2,—, 1 Portion	—	20

Grossblumige Kugel-Aster.

Blumen geröhrt, extra gefüllt u. grossblumig.

- 3415 Weiss. — 3422 Dunkelviolett.
- 3418 Dunkelrosa. — 3423 **Weiss mit blutrotem Centrum.**
- 3419 Carmoisin.
- 3420 Carmoisin m. weiss.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	10
3435	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	—	70
	5 Gr. M. —,20, 1 Portion	—	10
3436	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	—	50

Päonienblütige Kugel-Aster. (Uhland-Aster.)

Sehr grossblumige, schöne Gattung.

- 3491 **Schneeweiss.** — 3497 Hellblau mit weiss.
- 3492 Rosa mit weiss. — 3498 Brillant lila.
- 3493 Carmoisin. — 3501 Dunkelblau.
- 3494 Hellblau. — 3503 Scharlach m. weiss.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,75, 1 Portion	—	10
3511	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	1	50
	5 Gr. M. —,45, 1 Portion	—	10
3512	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	—	75
3513	" " " 6 " " 100 "	—	45

Comet-Aster.

Mit grossen, dichtgefüllten lockeren Blumen, ähnlich der japanischen Chrysanthemum. Sehr schöne Sorte.

- 3515 **Schneeweiss.** — 3519 **Carmin.**
- 3516 **Weiss mit rosa Anhauch.** — 3521 **Pfirsichblüten.**
- 3517 **Rosa.** — 3523 **Hellblau.**
- 3518 **Rosa mit weiss.** — 3527 **Dunkelblau.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,25, 1 Portion	—	20
3529	Dieselben gemischt . . . . . . 20 Gr.	2	—
	5 Gr. M. —,60, 1 Portion	—	15
3531	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	90

Riesen-Comet-Aster.

Mit enorm grossen lockigen Blumen. Extra schöne Sorte.

- 3534 Reinweiss. — 3537 Hellblau.
- 3535 Weiss m. rosa Schein. — 3539 Rosa.
- 3536 Schwefelgelb. — 3540 Carmoisin.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	—	20
3538	Dieselben gemischt . . . . . . 20 Gr.	1	50
	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	15
3533	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	—	80

Grossblumige Rosen-Aster.

Gehört zu den schönsten Aster-Sorten.

- 3541 Hellblau. — 3554 **Brillantcarmin.**
- 3543 Reinweiss. — 3555 **Dunkelscharl.**
- 3544 Dunkelblau. — 3556 **Zinnobercarmin, weiss umflort.**
- 3550 Lila.
- 3551 Fleischfarben.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	15
3561	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	1	75
	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	15
3563	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	70

Victoria-Aster.

Prachtvollste, unübertroffene Gattung, Blumen gross und hoch gewölbt.

- 3601 **Weiss.** — 3608 **Dunkelblau.**
- 3603 **Carmoisin.** — 3610 **Hellblau.**
- 3604 **Hellblau m. w.** — 3611 **Pfirsichblüten.**
- 3605 **Dunkelblau m. weiss.** — 3612 **Zartrosa.**
- 3613 **Lasurblau.**
- 3607 **Hortensienrot.** — 3618 **Feurig scharl.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	—	25
3625	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	2	50
	5 Gr. M. —,70, 1 Portion	—	20
3627	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1	25
3628	" " " 6 " " 100 "	—	75

Surprise-Aster „Sonnenlicht".

No.		M.	Pf.
3716	Einzige edle wirklich **gelbe** Aster. Ganz aparte Farbe für Bindereien. 20 Gr. M. 3,50, 5 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	25

Prinzess-Aster.

Dichtgefüllte, mittelgrosse Blumen, vorzüglich zum Schneiden.

No.		M.	Pf.
3720	Schneeball . . 20 Gr. M. 2,20, 200 Korn	—	20
3721	Weiss, später rosa 20 " " 2,20, 200 "	—	20
3722	Leuchtend rosa 20 " " 2,20, 200 "	—	20
3725	Dieselben gemischt 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	20

Päonienblütige Perfection-Pyramiden-Aster.

Von grösster Vollkommenheit.

- 3741 **Hellblau.** — 3751 **Feurig scharlach.**
- 3742 **Reinweiss.**
- 3743 **Schwarzblau.** — 3760 **Victoriarot.**
- 3745 **Carmoisin.** — 3761 **Victoriarot mit weiss.**
- 3747 **Hellblau mit weiss.** — 3762 **Feurig scharlach mit weiss.**
- 3749 **Rosa.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	20
3771	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	1	80
	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	15
3774	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	90

Damen-Aster. Neuere Sorte.

3775 Weiss (Weisse Dame). 20 Gr. M. 2,80
3776 Carminrosa. 20 Gr. „ 3,—
3777 Weiss, später rosa. 20 Gr. „ 3,—
Jede Farbe à 1 Port. „ —,25
3778 Mischung.
20 Gr. M. 2,50, 5 Gr. M. —,75, 1 Port. M. —,20.

Mignon-Aster.

Aehnlich der Imbriqué-Pompon-Aster, aber grösser; reichblüh. Vorzügl. Schnittblume.

3780 Weiss, später lila. 3781 „ „ rosa. 3782 Reinweiss, extra. 3783 Rosa. 3785 Hellblau. 3787 Pfirsichblüten. 3789 Weiss, spät. lasurblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	20
3792	**Dieselben gemischt** . . . . 20 Gr.	1	80
	5 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	15
3795	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	—	60

C) Hohe Sorten. Amerikanische Buschaster.

3801 **Rosenrot**
3803 **Weiss**
3805 **Lavendelblau**
(20 gr M 3,—, je 1 Portion 25 Pf.)
3811 **Alle Farben gemischt,** Portion 20 Pf. 20 Gr. M. 2,50.

☞ Diese 3 **amerikanischen Astern** sind sehr spätblühend. Die Blumen erinnern an **grosse japanische Chrysanthemum.** An den kräftigen, 80 cm hohen Pflanzen stehen die einzelnen Blumen auf langen, starken Stielen und gehören als Schnittblumen zum Besten, was wir besitzen.

Straussenfeder-Aster.

Diese prachtvolle neue Asterklasse wird 45 cm hoch, wächst kandelaberartig und bringt zahlreiche, bis zu 15 cm Durchmesser haltende, leicht gebaute und langpetalige gewellte Blumen. Die schönste grösste Aster für Bindezwecke.

3821 Hellblau 3822 Lachsrosa, frühblühend. 3823 Leuchtend rosa. 3824 Malmaisonrosa. 3825 Reinweiss. 3826 Rötlichlila. 3827 Terrakottafarben. 3828 Weiss, später rosa.

No.		M.	Pf.
	Jede Farbe separat . . 20 gr M. 4,—, 1 Portion	—	30
3829	Dieselben gemischt . . 20 gr M. 3,— 1 Portion	—	20

Reid's verbesserte kugelblütige Röhr-Aster. (Betteridge's.)

3881 Weiss. 3882 Hellblau. 3883 Pfirsichblüten. 3885 Rosa mit weiss. 3888 Carmoisin. 3890 Lila. 3895 **Schwefelgelbe Aster.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	10
3901	**Dieselben gemischt** . . . . 20 Gr.	1	—
	5 Gr. M. —,30, 1 Port.	—	10
3903	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	50

Pyramiden-Aster.

4021 Weiss. 4024 Leuchtend lachsrot. 4025 Carmoisin. 4026 Dunkelblau. 4028 Schwefelgelb. 4030 Apfelblüten. 4031 Braunviolett. 4032 Rosa mit weiss. 4033 Kupferrosa. 4034 Dunkelblutrot. 4035 **Feurig scharlach.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,50, 1 Portion	—	10
4041	**Dieselben gemischt** . . . . 20 Gr.	1	25
	5 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10
4043	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	50

Aster, einfache.

No.		M.	Pf.
4087	Vorzüglich zum Schneiden, Mischung 100 Gr. M. 1,80, 20 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	10

Aster-Mischungen

(sehr beliebt, sorgfältigst gemischt).

No.		M.	Pf.
4121	**Hohe Sorten in allen Farben** . . . 20 Gr.	1	25
	100 Gr. M. 4,50, 1 Portion	—	10
4123	**Niedrige Sorten in allen Farben** . 20 Gr.	1	20
	100 Gr. M. 4,—, 1 Portion	—	10
4125	Weissblühende, beste Sorten zum Schnitt, gemischt 100 Gr. M. 8,50, 20 Gr.	2	—
	1 Portion	—	15

4127

Excelsior Aster.

Hervorgegangen aus der Riesen-Komet-Aster und bezüglich Grösse und edle Form der Blüten den schönsten Farben dieser Klasse vollständig ebenbürtig, zeichnet sie sich durch ihren eleganteren strafferen Wuchs, durch saftig dunkelgrüne Belaubung, aber vor allem noch dadurch aus, dass sie bis zum Eintritt der Herbstfröste unaufhörlich neue Blüten entwickelt und somit **remontierend** genannt werden kann.

Sie ist anerkannt z. Zeit die schönste Aster-Klasse in ihrer Art!

Prachtmischung: 10 Gr. 2,50 M., Portion 25 Pf.

4129 **Unica,** weiss, später zartrosa
4131 **Blushing Maid,** weiss, später carmin
4133 **Fliederfarben**
4135 **Reinweiss**
(10 Gr. 3 M., 5 Gr. 1,75 M., Portion 30 Pf.)

Levkoyen, gefüllte.

Beste Qualität, Topfsamen, durchschn. ca. 75 % gefülltblüh. Pflanzen.

Engl. Sommer-Levkoyen.

4171 Weiss. 4172 Rosa. 4173 Chamois. 4174 Carmin. 4177 Blutrot. 4180 Lasurblau. 4183 Dunkelblau. 4185 Kupferrot. 4189 Apfelblüten. 4190 Fleischfarben. 4191 Canariengelb. 4194 Kastanienbraun.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion	—	15
4211	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. —,75, 20 Gr.	2	50
	500 Korn M. —,40, 200 Korn	—	20

Grossblumige Sommer-Levkoyen.

Sehr beliebte, stark gefüllte herrliche Sorte.

4231 **Weiss.** 4232 **Fleischfarben.** 4233 **Canariengelb.** 4235 **Rosa.** 4236 **Kupferrot.** 4237 **Carmin.** 4240 **Hellblau.** 4241 **Dunkelblau.** 4243 **Chamois.** 4244 **Aschgrau.** 4248 **Dunkelblutrot.** 4249 **Brillantrosa.** 4250 **Schwefelgelb.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	—	25
4261	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. 1,10, 20 Gr.	4	—
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	30
4263	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 100 Korn	1	50
4264	„ „ „ 5 „ „ 100 „	—	75

Neu! „Nizzaer Universal-Levkoyen.“ Neu!

Diesen Namen verdient diese prächtige Levkoye mit Recht. Sie scheint berufen, mit der Zeit die alten Herbst- und Winterlevkoyen gänzlich zu verdrängen. Sehr schnell und üppig wachsend, blühen die Pflanzen 4 Monate nach der Aussaat. Sie bringen riesige, lockere Blütenrispen an schlanken Stielen und enorm grosse Blumen, sie sind daher für den Schnitt jeder anderen Levkoyenklasse überlegen. Auch die einfachen Blumen sind sehr gross, fast rund gebaut und für Binderei ebenso wertvoll wie die gefüllten. Der Prozentsatz gefüllter ist ein sehr hoher.

01. Schneeweiss, die beste und schönste weisse Levkoye für alle Zwecke.
100 Korn M. 0,25, 500 Korn M. 1,—, 10 Gramm M. 4,—.

02. Schöne von Nizza, zartfleischfarben.
100 Korn M. 0,25, 500 Korn M. 1,—, 10 Gramm M. 4,—.

03. Königin Alexandra, zartlilarosa.
100 Korn M. 0,25, 500 Korn M. 1,—, 10 Gramm M. 4,—

04. Souvenir de Monaco, leuchtend carmoisin, sehr grossblumig.
100 Korn M. 0,35, 500 Korn M. 1,50, 10 Gramm M. 6,—.

05. Pfirsichblüte, eine reizende Färbung von wunderbarer Wirkung. Blumen enorm gross und schön gebaut, reinweiss mit carminrosa angetönt, sehr feine Färbung. 100 Korn M. 0,50, 500 Korn M. 2,—, 10 Gramm M. 8,—.

No.		M.	Pf.
	Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen.		
	Sehr grossblumig, namentlich als Schnittblume zu empfehlen.		
	4351 **Schneeweiss.** 4355 **Rosa.** 4352 **Dunkelcarmin.** 4356 **Rotbraun.** 4353 **Dunkelblau.** 4357 **Fleischfarben.** 4354 **Canariengelb.** 4358 **Hellblau.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion	—	25
4361	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 1,—, 20 Gr.	3	50
	500 Korn M. —,50, 200 Korn	—	25
4362	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn .	1	—
4365	**Riesen-Stangen-Remontant-Schneeweiss,**		
	prächtig, mit grossen, dichtgefüllten, hohen einstieligen, reinweissen Blumen 20 Gr. 7,—, 2 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	30
	Grossblumige Pyramiden-Sommer-Levkoyen.		
	4371 Weiss. 4385 Canariengelb m. Lackblatt. 4375 Carmin. 4386 Himmelblau, prachtvoll. 4376 Hellblau. 4387 Princess May, hellgelb, 4377 Dunkelblau. lackblättrig		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 6,—, 1 Portion	—	25
4391	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 1,40, 20 Gr.	5	20
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	30
4393	**Ein Sortiment** von 4 Sorten à 100 Korn	—	75
	Grossbl. Riesen-Bomben-Sommer-Levkoyen.		
	Beste Klasse für das freie Land; die Pflanzen bilden prachtvolle, bis 75 cm hohe Pyramiden, dicht besetzt mit grossen gefüllten Blumen.		
	4491 **Rotbraun.** 4497 **Hellblau.** 4494 **Canariengelb.** 4498 **Carmoisin.** 4495 **Weiss.** 4499 **Fleischfarben.** 4496 **Rosa.** 4501 **Kupferrot.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 6,—, 1 Portion	—	25
4506	**Dieselben gemischt,** 20 Gr. M. 6,—.		
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	30
4508	**Ein Sortiment** von 4 Sorten à 100 Korn	—	75

No.		M.	Pf.
	Frühblühende Herbst-Levkoyen.		
	4551 **Dunkelblau.** 4553 **Weiss.** 4552 **Carmin.** 4557 **Rosa.**		
	Jede Sorte à 10 Gr. M. 5,—, 1 Portion	—	25
4565	**Dieselben gemischt,** . . . . . 10 Gr.	4	50
	500 Korn M. —,80, 200 Korn	—	35
	Grossblumige Kaiser-Levkoyen.		
	Extra stark gefüllt, prachtvoll.		
	4581 **Reinweiss.** 4588 **Dunkelblutrot.** 4583 **Pfirsichblüten.** 4589 **Feuerrot mit Lackblatt.** 4584 **Rosa.** 4585 **Hellblau.** 4590 **Schwefelgelb m. Lackblatt.** 4586 **Carmoisin.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 9,—, 1 Portion	—	30
4595	**Dieselben gemischt,** 20 Gr. M. 7,50.		
	500 Korn M. —,70, 200 Korn	—	35
4596	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	1	20
	Winter-Levkoyen.		
	4622 Fleischfarben. 4635 Schwefelgelb mit Lackblatt. 4623 Feuerrot. 4624 Carmin. 4644 Ruhm von Elberfeld. Schneeweiss, leuchtend, grossblumig. 4625 Hellblau. 4626 Dunkelblau. 4627 Rosa.		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 8,—, 1 Portion	—	30
4641	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 1,60, 20 Gr.	6	—
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	35
4643	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	—	90

No.	**Levkoyen, Landsamen.**	M.	Pf.
4721	**Englische Sommer-Levkoyen, gemischt** 20 Gr.	1	50
	500 Korn	—	25
	1 Portion	—	10
4722	**Grossbl. Sommer-Levkoyen, gemischt** 20 Gr.	2	—
	500 Korn	—	25
	1 Portion	—	10

Goldlack.

(Cheiranthus Cheiri.)

Extra gefüllte Sorten.

No.		M.	Pf.
4742	**Stangen-, hoher dunkelbraun.**, 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. 5,—, 1 Portion	—	20
4743	" " canariengelb., 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	—	20
4751	" " **gemischt**, 20 Gr. M. 4,50, 5 Gr. M. 1,40, 1 Port.	—	20
4752	**Busch-, hoher blauer**, 5 Gr. M. 1,50, 1 Port.	—	20
4753	" " **dunkelbraun.**, 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,—, 1 Port.	—	20
4755	" " **gelber**, 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,—, 1 Port.	—	20
4760	" " **gemischt** 20 Gr. M. 4,50, 1 "	—	20
4769	**Zwerg-Busch-**, blauer (violet.), 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 9,50, 1 Port.	—	35
4770	" " dunkelbrauner, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 7,50, 1 Port.	—	35
4772	" " canariengelber, 5 Gr. M. 2,25, 20 Gr. M. 8,50, 1 Port.	—	35
4776	" " **gemischt**, 20 Gr. M. 8,50, 1 Port.	—	30

Goldlack, einfache Sorten.

4778 Treiblack Riesen Goliath. Neuheit!

Die Farbe der Blüten, welche einen Durchmesser von ca. 6 cm haben, ist leuchtend, tief dunkelrot mit einem schwärzlichen Sammethauch überzogen. Für den **Schnittblumengärtner**, für den **Herrschaftsgärtner**, für den **Marktgärtner**, für den **Liebhaber**, kurz für **jedermann der beste Lack der Welt.** Sorgfältigst in Töpfen geernteter Samen. Elite-Qualität 100 Korn M. 0,25 1000 Korn M. 2,—

No.		M.	Pf.
4789	**Frühester Pariser hellbrauner**, blüht im ersten Jahre, 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
4795	**Schwarzbrauner, grossblumiger, frühblühender Dresdener**, 20 Gr. M. —,75, 1 Port.	—	10
4801	**Frühester schwarzbrauner Tom Thumb**, *der schönste einfache Lack für Töpfe*, 20 Gr. M. 1,60, 1 Port.	—	20
4804	**Goldgelber** . . 20 " " 1,30, 1 "	—	15
4811	**Alle Sorten gemischt**, 20 Gr. M. —,40. 100 Gr. M. 1,20, 1 Port.	—	10

Balsaminen, gefüllte.

(Impatiens Balsamina fl. pl.)

No.		M.	Pf.
4839	**Beste Mischung gefüllter Sorten**, 1 Kilo	10	—
	20 Gr. M. —,35, 1 Port.	—	10

Zwerg-Balsaminen.

4851 Pfirsichblüten. 4853 Dunkelblau. 4856 Weiss m. scharlach. 4857 Fleischfarben. 4858 Weiss. 4861 Scharlach.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,80, 1 Portion	—	15
4867	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,60, 1 Port.	—	10
4869	**Ein Sortiment** von 6 Sorten . à 1 "	—	50

Rosen-Balsaminen (Andrieux-).

Grossblumig, dichtgefüllt.

4881 Dunkelblau. 4882 Weiss. 4883 Granatrot. 4884 Blassgelb. 4885 Purpurrot. 4890 Brillant ziegelrot. 4891 Rosa.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Port.	—	15
4899	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,80, 1 "	—	10
4901	**Ein Sortiment** von 5 Sorten . à 1 "	—	55

Verbesserte grossblumige Camellien-Balsaminen (weissgefleckte Rosen-).

4921 Scharlachrot. 4923 Carmoisin. 4924 Rosa. 4926 Lila. 4927 Purpur. 4928 Hellblau. 4930 Granatrot.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Port.	—	10
4939	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,80, 1 "	—	10
4940	**Ein Sortiment** von 5 Sorten . . à 1 "	—	45

Rittersporn, gefüllter.

Niedriger gefüllter hyacinthenblütiger Rittersporn.

5251 Weiss. 5252 Apfelblüten. 5253 Chamois. 5254 Rosa. 5255 Ziegelrot. 5260 Dunkelblau. 5261 Hellblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,30, 1 Port.	—	10
5271	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,25, 1 "	—	10
5274	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 "	—	50

Gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.

5291 Weiss. 5292 Fleischfarben. 5293 Rosa. 5294 Ziegelrot.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
5299	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,35, 1 "	—	10

Hoher gefüllter Rittersporn.

5321 Weiss. 5322 Apfelblüten. 5323 Ziegelrot. 5325 Hellblau. 5328 Dunkelblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
5335	**Dieselben gemischt** 20 " " —,30, 1 "	—	10
5336	**Ein Sortiment** von 5 Sorten . . à 1 "	—	45

Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.

Sehr langeblühend, vorzüglich für den Schnitt.

5351 Weiss. 5352 Fleischfarben. 5353 Dunkelrosa. 5354 Hellblau. 5355 Dunkelblau. 5357 Dreifarbig.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,35, 1 Port.	—	10
5365	**Dieselben gemischt** 20 " " —,30, 1 "	—	10
5366	**Ein Sortiment** von 5 Sorten . . à 1 "	—	45

Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

Eine der schönsten Sorten.

5411 Weiss. 5412 Rosa. 5413 Dreifarbig. 5414 Rotgestreift. 5415 Lasurblau. 5416 Schwarzblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10
5421	**Dieselben gemischt** 20 " " —,30, 1 "	—	10
5422	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 1 "	—	45

Sommergewächse.

Zeichen-Erklärung:

Mit * bezeichnete Gewächse eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.

§ bedeutet Schlingpflanze.

Mit **m** bezeichnete Sorten sind in Mistbeete oder Töpfe zu säen und werden, wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, ins Freie gepflanzt.

Mit † sind solche Sorten bezeichnet, welche in warme Mistbeete oder Töpfe gesäet werden müssen.

Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen, können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung, gesäet werden.

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als Annuelle behandelt werden.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6013	m **Acroclinium roseum, fl. pl.**, *gef. rosenr.*	—	20	10
6015	m „ „ **fl. albo pl.**, *gef. weiss*	—	30	10
	Beide Sorten variieren.			
6019	**Adonis** aestivalis, Sommer-Adonisröschen	—	20	10
6021	„ autumnalis, Herbst-Adonisröschen	—	20	10
6029	m**Ageratum mexicanum** (coerul.), *blau*	—	20	10

Ageratum mexicanum.
Mexikanischer Leberbalsam.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6031	m**Ageratum mexicanum** album, weiss	—	30	10
6035	m* „ „ **Little Dorrit**, *lasurblau*	—	50	10
6039	m* „ „ **Swanley Blue**, blau, grossdoldig, sehr hübsch	—	40	10
6045	***Agrostemma, Coeli-Rosa**, Himmelsröschen	—	20	10
6047	* „ „ nana fimbriata, *gefranst, niedrig*	—	40	10
6053	† **Alonsoa** grandiflora, *mennigrot*	—	25	10
6055	† „ **linifolia**, *zierl. belaubt, scharl.*	—	30	10
6059	† „ **Warscewiczi**, *leuchtend rot*	—	40	10
6065	m* **Alyssum Benthami, compactum**, *reizend*	—	30	10
6071	m **Amarantus atropurpureus**, *leucht. blutrot*	—	20	10
6079	m „ **caudatus**, *dunk. mit herabhäng. rot. Blütenähren*	—	20	10
6081	† „ **Henderi**, *buntblättrig, prächtig*	—	60	10
6083	† „ **melancholicus ruber**, *mit blutroter Belaubung*	—	40	10
6095	† „ **tricolor**, *dreifarbig belaubt*	—	40	10
6099	m „ **viele Sorten gemischt**	—	20	10
6105	m **Ammobium alatum, grandiflorum**, *grossbl.*	—	20	10

m Antirrhinum majus grandifl. (Löwenmaul.)

Die Antirrhinum sind reichblühend und recht gute Schnittblumen.

Hohe Sorten:

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6125	**Album**, *reinweiss*	—	30	10
6127	**Brillant**, *scharlach, gelb und weiss*	—	40	10
6129	**Crescia**, *dunkelscharlach, sehr schön*	—	40	10
6131	**Delila**, *carmin mit weissem Schlund*	—	40	10
6133	**Firefly**, *scharlach mit weissem Schlund*	—	40	10
6135	**Galathée**, *carmoisin mit weiss*	—	40	10

No.	**Antirrhinum majus** (Fortsetzung).	20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6137	**luteum**, *rein gelb*	—	40	10
6139	**nigrescens**, *tief purpur*	—	40	10
6141	**papilionaceum**, *blutrot mit weissem Schlund*	—	40	10
6145	**striatum**, *gestreifte Varietäten*	—	40	10
6147	**korallenrot**, *neue reizende Farbe*	1	—	20
6151	**hohe in bester Mischung**	—	25	10
6152	**Ein Sortiment** von 6 **hohen** Sorten à 1 Portion M. —,45.			
	Zwerg-Sorten:			
	Reizende Klasse, sehr gut zu Einfassungen.			
6185	* **Tom Thumb album**, *reinweiss*	1	—	15
6187	* „ „ **Brillant**, *scharlach, gelb und weiss, prachtvoll*	—	90	15
6189	* „ „ **cinnabarinum**, *sehr schön*	1	—	15
6193	* „ „ **Delila**, *carmin mit weiss*	—	90	15
6195	* „ „ **Firefly**, *scharlach mit weiss*	—	90	15
6197	* „ „ **Henry IV.**, *zinnober*	—	90	15
6198	* „ „ **luteum rubro-striatum**	1	—	15
6199	* „ „ **roseum**, *rosa, sehr schön*	—	90	15
6201	* „ „ **striatum**, *gestreifte Variet.*	1	—	15
6205	* „ „ **niedrigste in bester Mischung**	—	90	15
6206	**Ein Sortiment** von 6 **Tom Thumb**-Sorten à 1 Portion M. —,60.			

6213. Antirrhinum maj. nan.. „Schwarzer Prinz".

Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz". In Höhe und Wuchs den übrigen halbhohen Sorten gleich, unterscheidet sich diese neue Farbe von ihnen durch die schmale **stahlblaue** Belaubung und die **tiefschwarz-purpurnen** Blumen; die Oberlippen der Blumen sind samtig schwarz-purpur gefärbt. Vorzüglich als Gruppenpflanze geeignet.
20 Gr. M. 1.—, 10 Gr. M 0,60, 1 Port. M. —,15.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6215	m **Artemisia annua**, *sehr decorativ*	—	20	10
6221	* **Asperula azurea setosa**, *hellblau*	—	20	10
	Aster chinensis fl. pl., Astern, siehe No. 3001 u. f.			
	Balsaminen, siehe No. 4839 u. f.			

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6229	**Bartonia aurea**, *goldgelb*	—	30	10
6243	m **Bidens atrosanguinea**, mit blutroten Blumen, *hübsche Gruppenpflanze*	—	80	20
6245	†* **Brachycome** iberidifolia, *blau* . . .	1	—	20
6247	†* „ „ alba, *weiss*	1	—	20
6253	m **Browallia Czerwiakowski**, *tiefblau* . .	—	75	15
6255	m „ **elata** alba, *weissblühend* .	—	90	15
	Cacalia siehe Emilia. No. 6723 u. f.			
6265	†§ **Cajophora** lateritia (Loasa), *ziegelrot*	1	—	15
6267	†§ **Calampelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, *orangerot* . . .	1	25	20
6271	* **Calandrinia** speciosa (Lindleyana), *violettpurpur* . .	—	20	10
6275	†* „ **umbellata**, *leuchtend rot* .	1	—	20
6280	**Calendula officinalis fl. pl., gefüllte in bester Mischung** . .	—	20	10
6281	„ „ **fl. pl. Le Proust**, *dicht gefüllt, orange* . . .	—	20	10
6283	„ „ **fl. pl. Meteor**, *orangegelb gestreift* . . .	—	25	10

Calliopsis (Schöngesicht).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6293	m **Calliopsis** (Coreopsis) Atkinsoni, *grossblumig, gelb mit braun* . .	—	15	10
6295	m „ **bicolor**, *gelb mit purpurbraun*	—	25	10
6299	m* „ „ **nana**, *niedrig* . . .	—	40	10
6303	m „ „ **nigra speciosa**, *dunkelbraun*	—	30	10
6305	m „ **cardaminifolia hybrida**, *gelb*	—	40	10
6307	m „ „ **atrosanguinea**, *blutrot* .	—	30	10
6313	m „ coronata, *leuchtend gelb* .	—	40	10
6315	m „ **viele Sorten gemischt** .	—	20	10

6295. Calliopsis (Schöngesicht).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6316	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —,45.			
6325	* **Campanula attica**, Glockenblume, *blauviolett*, zierlich . .	1	25	20
6335	* „ **Speculum**, *blauer Venusspiegel*	—	40	10
6337	* „ „ fl. albo, *weiss* . .	—	40	10
6341	* „ „ **fl. pl.**, *gefüllte, blau*	1	—	15
6359	m **Cannabis gigantea**, Riesenhanf, *von 2—3 Meter Höhe*, Ko. M. 2,50	—	20	10
6367	† **Capsicum annuum, Cardinal**, *scharlachrot, grossfrüchtig* .	—	40	10
6369	† **Capsicum annuum, Ruby King**, *grosse rote Früchte, sehr decorativ*	—	50	10
6379	**Carduus** Marianus, Mariendistel Ko. 1,50	—	20	10

6381. Celosia cristata, Hahnenkamm.

† Celosia cristata nana

(Zwerg-Hahnenkamm).

Nur von extra schönen Kämmen gewonnener Samen.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6381	† **nana atropurpurea**, niedrig, *dunkelpurpur*	3	25	25
6383	† „ aurea, *goldgelb*	2	50	20
6391	† „ rosea, *rosenrot*	3	—	25
6394	† „ **Empress**, dunkelbelaubt, grosse purpurrote Kämme. . . .	3	80	30
6395	† „ **Glasgow Prize**, *dunkelbelaubt*. .	3	50	30
6396	† „ **kermesina** (Präsident Thiers), sehr niedrige, dunkelcarmoisinrote Sorte mit grossem Kamm	3	50	30
6409	† „ **Vesuv**, Feuerkönig	3	50	30
6411	† „ **niedrige Sorten in Prachtmischung**	2	25	20
6412	**Ein Sortiment** von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. 1,20			
6424	**Celosia Thompsoni magnifica**	3	—	25
6429	m **Centaurea Cyanus, Kornblume, gemischt**	—	20	10
6431	**Centaurea Cyanus, Kaiser Wilhelm,** *dunkelblau* . . .	—	20	10
6433	**Centaurea Cyanus fl. pleno, gemischt** .	—	40	10
6437	**Centaurea odorata Margaritae**, reinweiss, wohlriechend, prachtvoll	1	—	20
6439	**Centaurea odorata**, gemischt	—	80	15
6443	**Centaurea moschata** coerulea, *blau* . .	—	35	10
6455	* **Centranthus** macrosiphon, *rot* . . .	—	30	10
6471	***Cheiranthus maritimus**, Meer-Levkoye, *rot, wohlriech.* Ko. M. 3,—	—	20	10
6483	m **Chrysanthemum carinatum (tricolor)**	—	25	10
6489	m „ „ **Dunnetti album fl. pl.**	—	60	10
6491	m „ „ „ **aureum fl. pl.**	—	70	15
6495	m „ „ **hybridum fl. pl. gem.**	—	50	10
6500	m „ „ **einfache, gemischt**	—	25	10
6501	m „ coronarium album fl. pl., *weiss gefüllt* . . .	—	30	10
6503	m „ coronarium luteum fl. pl., *gelb gefüllt*	—	25	10
6505	m „ **inodorum fl. pl.**, *weissgef.* .	—	70	15

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6521	* Clarkia pulchella, *rot*	—	25	10
6523	* „ „ alba, *weiss*	—	25	10
6527	* „ „ fl. pl., *gefüllt gem.*	—	35	10
6529	* „ „ integripetala, *rot*	—	25	10
6539	* „ „ integr., marginata, *mit weiss. Rande* Ko. M. 5,—	—	25	10
6546	* „ „ „ Mrs. Langtry, *weiss mit carminrotem Stern* . Ko. M. 6,—	—	40	10
6548	* „ „ schön gemischt Ko. M. 4,—	—	25	10
6560	†§ **Cobaea scandens,** *schöne Schlingpflanze* lila Ko. M. 44,—	1	25	30
6561	„ „ alba Ko. M. 50,—	1	50	35
6584	* Collinsia, schöne Mischung Ko. M. 2,—,	—	20	10
6586	„ verna . . . . „ „ 2,—,	—	20	10

6560. Cobaea scandens.

Convolvulus (Winde).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6615	* Convolvulus tricolor, *dreifarbige niedrige Winde*, gemischt, 1 Kilo M. 1,50	—	15	10
6614	**Ein Sortiment** von 5 schönen Sorten à 1 Portion M. —,45.	—	—	—
	Coreopsis siehe Calliopsis No. 6293 u. f.			
6617	Cosmea bipinnata alba	—	60	20
6619	„ „ purpurea	—	60	20
6627	Crepis alba, *weisser Pippau* Ko. 5,—	—	30	10
6629	„ barbata, *gelber hoher* „ 5,50	—	30	10
6631	„ rubra, *roter* . . . . „ 4,—	—	30	10
6635	†* Cuphea platycentra, *scharlach, auch für Topfkultur* 2 Gr. M. 1,20	—	—	40
6645	m Cynoglossum coelestinum, *himmelblau* Ko. M. 3,50	—	20	10
6647	* „ linifolium, *weiss*, Kilo M. 2,50	—	20	10

No.	Dianthus chinensis. (Chinesernelke).	20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6665	m* chinensis fl. pl., dicht gefüllte Chinesernelke, *in* Prachtmischung, *vorzüglich* . . . Ko. 16,—	—	40	10
6669	m* chinensis imperialis fl. pl., Kaisernelke, *gefüllte, gemischt*	—	35	10
	Dianthus Heddewigi.			
6689	m* Heddewigi (giganteus), Prachtmisch.	—	50	10
6691	m* „ atropurpureus albo-marginatus fl. pl., Trauermantel, *prächtig*	—	80	20
6695	m* „ diadematus fl. pl., *gut gef., in prächtigen Farben*	1	—	20
6697	m* „ Eastern Queen, *sehr schön*	1	—	20
6699	m* „ „Die Braut", *reinweiss mit dunkelpurpur Mitte*	—	90	20
6701	m* „ hybridus fl. pl., *prächtig gefüllte Varietäten*	—	90	20
6703	m* „ „ nanus albus fl. pl., *schneeweiss*	1	—	20
6705	m* „ laciniatus, *geschlitzt, grossbl., prachtvolle Varietäten*	—	75	15
6707	m* „ laciniatus flore pleno, gefüllt, *in reichem Farbenspiel, grossblumig, herrl.*	1	—	20
6710	**Ein Sortiment** von 6 Sorten Sommernelken à 1 Portion M. —,75			
	Dianthus caryophyllus u. Margarethen-Nelken siehe No. 9181 u. f.			
6713	†§ Dolichos Lablab. *rot* . . . Ko. 3,—	—	30	10
	Eccremocarpus s. Calampelis No. 6267			
	Elichrysum s. Helichrysum No. 6909 u. f.			
6723	m Emilia flammea (Cacalia), *rot*	—	35	10
6725	m „ fl. luteo, *gelb*	—	40	10
6727	Erodium gruinum, Reiherschnabel; *der Samen dient als Wetteranzeiger*	—	25	10
6733	* Eschscholtzia californica, *goldgelb*	—	25	10
6735	* „ „ alba, *weiss*	—	40	10
6743	* „ „ rosea, *schön rosa*	—	40	10
6745	* „ crocea, *safrangelb*	—	30	10
6747	* „ „ fl. pl., *gefüllt*	—	50	10
6749	* „ Mandarin, *tief orange*	—	50	10
6752	* „ *gemischt*	—	20	10
6787	m Gaillardia Lorenziana, *gefüllt in reich. Farbenspiel*, schöne Mischung Ko. 6,—	—	50	10
6797	Gilia capitata, *himmelblau* Ko. M. 2,20	—	15	10
6817	„ schöne Mischung . Ko. M. 2,—	—	20	10
6825	* Godetia Bijou, niedrig, *mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen*	—	40	10
6827	„ Duchess of Albany, *atlasweiss*	—	40	10
6829	„ Feenkönigin, *weisslich carmoisin gefleckt, herrlich*	—	30	10
6831	„ grandiflora maculata, *grossbl.*	—	30	10
6847	* „ weisse Perle, *reinweiss*	—	25	10
6857	„ schöne Mischung Ko. M. 6,—	—	20	10
	Goldlack siehe No. 4742 u. f.			
6875	Gypsophila elegans, *weissblühend*	—	15	10
6877	„ „ rosea, *rosenrot*	—	15	10
6881	m* Helianthus annuus fl. pl., *gef. Sonnenbl.* 1 Ko. M. 2,50	—	20	10
6887	„ californicus fl. pl., *goldgelb*	—	25	10
6888	Helianthus cucumerifolius „Orion" mit gedrehten Petalen, vorzügl. z. Schneiden	—	40	10
6889	Helianthus cucumerifolius, Stella, *Blumen rein goldgelb, grossblumig*	—	40	10
6890	„ globosus fistulosus fl. pl., *dicht gefüllt, safrangelb*	—	25	10
6891	Helianthus macrophyllos giganteus, baumartig, bis 5 m hoch Ko. 3,50	—	25	10
6893	Helianthus nanus fl. pl., *gef. Zwerg-*	—	30	10
6896	„ uniflorus, *kolossale Blume*	—	20	10

Raffiabast, 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—, 100 Ko. M. 96,—.

Helichrysum (Elichrysum)

(Strohblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
	Helichrysum (compositum)			
6909	m **monstrosum album fl. pl.**, *weiss*	—	40	10
6913	m „ luteum fl. pl., *reingelb*	—	65	15
6915	m „ **purpureum fl. pl.**, *purpurrot*	—	65	15
6917	m „ roseum fl. pl., *rosenrot*	—	50	10
6919	m „ salmoneum fl. pl., *lachsrosa*	—	75	15
6921	m „ **fl. pl. Borussorum Rex**, *weiss*	—	75	15
6923	m „ **fl. pl., gefüllte, beste Mischung**	—	40	10
6925	m „ **nanum album fl. pl.**	—	75	15
6929	m „ „ atrosanguineum fl. pl.	—	70	15
6931	m „ „ luteum fl. pl.	—	70	15
6935	m „ „ roseum fl. pl.	—	70	15
6937	m „ „ **fl. pl., halbhohe, gefüllte, beste Mischung**	—	40	10
6942	m „ **minimum fl. pl.**, ***reizende kleinblumige Varietät, gemischt***	—	70	15
6953	m§ **Humulus japonicus**, *einjährig. Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze* Ko. 10,—	—	30	10
6954	m§ „ **fol. variegatis**, *mit silberweissbunten Blättern, prächtig* Ko. M. 12,—	—	50	15
6956	* **Iberis amara**, *weisse Schleifenblume*	—	20	10
6958	* „ **coronaria Empress**, *grosse Dolden reinweiss. Blumen, prachtv.*	—	30	10
6959	* „ „ **Tom Thumb**, *niedrig, reinweiss, für Einfass.*	—	40	10
6965	* „ **umbellata, carminea**, *carminrot*	—	40	10
6972	* „ **schöne Mischung** Ko. M. 4,—	—	20	10
6973	†§ **Ipomoea bona nox**, lila, *grossblumig*	—	20	10
6981	†§ „ **hederacea** atroviolacea, *blau*	—	40	10
6991	†§ „ **limbata elegantissima**, *prächt.*	—	40	10

§ Ipomoea purpurea (Trichterwinde).

Zur schnellen Bekleidung von Wänden etc. sehr geeignet.

No.		M.	Pf.	Pf.
7011	**Prachtmischung** . . . 1 Ko. M. 1,40	—	20	10



Ipomoea, grossblumige.

7012 **Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50

No. 7020. Kochia trichophila „Sommer-Cypresse“.

Seit einigen Jahren ist diese prächtige Dekorationspflanze zu allgemeiner Beliebtheit gelangt und unter dem Namen Sommer-Cypresse oder „Feuerbusch“ bereits volkstümlich geworden. Wo immer verwendet, erzielt man mit dieser so überaus leicht und schnell gedeihenden Pflanze volle Effekte.

20 Gr. M. 1,50, Portion M. 0,25.

§ Lathyrus odoratus

(Wohlriechende Wicke).



Lathyrus odoratus „Eckford's Hybriden.“

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7085	**Alle Farben gemischt**. . 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7086	**Eckford's Hybriden in Prachtmischung** 1 Kilo M. 2,25	—	25	10
7087	**Ein Sortiment** von 6 verschiedenen Sorten à 1 Port. M. —,50			
7091	**Lavatera trimestris**, *rote Pappelrose*	—	20	10
7093	„ „ alba, *weisse*	—	30	10
7105	* **Leptosiphon hybridus**, gemischt	—	40	10
7112	**Leptosyne Stillmanni**, *neue goldgelbe vorzügliche Schnittblume*, blüht bereits 5—6 Wochen nach der Aussaat	1	80	20
7117	* **Linaria** bipartita, *buntes Leinkraut*	—	20	10
7127	m* „ **reticulata aureo-purpurea**, *orangegelb, purpur punktiert*	—	50	10
7135	* **Linum grandiflorum rubrum**, *grossblumiger, rotblühender Lein* Ko. 4,—	—	25	10

Lobelia (Lobelie).

No.		M.	Pf.	Pf.
7143	m* **Erinus compacta alba**, *weiss*	2	50	25
7145	m* „ „ **Crystal Palace**, *ultramarinblau, prachtvoll zu Einfassungen*	3	—	25
7159	m* **Erinus compacta Kaiser Wilhelm**, *hellblau*, sehr effektvoll	2	50	25

Lupinus (Lupine).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7185	* affinis, *blau, niedrig* Ko. M. 4,—	—	25	10
7191	**Cruikshanksi**, *dunkelblau*, Ko. M. 3,— Von Forstzeitungen neuerdings zur Anlage von **Fasanengehegen** sehr empfohlen . . . 50 Ko. M. 100,—	—	25	10
7195	**Hartwegi**, *blau, sehr schön* Ko. M. 5,—	—	25	10
7197	" albus, *weiss* Ko. M. 5,—	—	25	10
7201	" roseus, *rosa* Ko. M. 5,—	—	25	10
7221	* **nanus**, niedrig, *blau*, sehr schön	—	35	10
7224	" albus, *niedrig, weiss* Ko. M. 10,—	—	40	10
7225	**sulphureus superbus**, *hochgelb* Ko. 16,—	—	50	10
7229	**Prachtmischung** . . 1 Kilo M. 4,50	—	25	10

Malope grandiflora

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7235	alba, *weiss grossbl.* Ko. 4,—	—	20	10
7237	purpurea, *purpurrot* Ko. 4,—	—	20	10
7249	† **Martynia** formosa, Gemsenhorn	—	40	10
7255	m **Matricaria capensis fl. pl.**, *weiss*	—	20	10
7257	m " **eximia fl. pl.**, *reinweiss*	—	50	10
7261	m* " " **grandiflora fl. pl.**, *grossblumig weiss*	—	60	10
7263	m* " " " **fl. pl. Tom Thumb**	—	90	15
7271	* **Matthiola bicornis**, *lila, duftend* Ko. 5,50	—	35	10
7275	†§ **Maurandia Barclayana**, *dunkelblau*	3	—	30

Die Maurandien eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von zierlichem Gitterwerk etc.

Mimulus (Gauklerblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7301	† **Mimulus cardinalis**, Cardinalblume	2	50	25
7307	†* " **cupreus**, *kupferscharlachrot*	2	25	25
7311	†* " " **nanus**, *reizend*	3	50	40
7314	†* " **moschatus, compactus**, *bildet runde Büsche* 5 Gr. M. 1,50	5	—	40
7319	†* " **quinquevulnerus maximus**, *grossblumige in vielen Spielarten*	2	—	25
7333	†* " **tigrinus grandiflorus**, *grossblumig*	3	50	30
7336	†* " **beste Mischung**	1	50	20
7339	†§ **Mina lobata**, ***scharlach mit orange, prächtige Schlingpflanze,*** 5 Gr. M. 1,—, 1 Portion M. —,25	3	50	—

Mirabilis Jalapa (Wunderblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7351	**Mirabilis Jalapa** in Farb. **gem.** Ko. M. 2,—	—	20	10
7353	" " **fol. variegatis, buntblättr. Farben, gem.** Ko. M. 2,50	—	20	10
7355	" " **Tom Thumb Mischung**, *sehr constant, mit dunkeler Belaubung, zu Einfassungen sehr empfehlenswert.* Ko. M. 4,—	—	25	10
7387	†* **Nemesia** compacta alba, *weiss*	1	—	15
7391	†* " " coerulea, *blau*	—	80	15

Nemophila (Hainblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7397	* **atomaria**, *Liebeshainblume, weiss punkt.*	—	15	10
7398	* " **atrocoerulea**, *dunkelblau*	—	50	10
7417	* **insignis**, *himmelblaue*, **beste für Einfassungen** 1 Kilo M. 2,75	—	20	10
7425	* **maculata**, *weisslila, braun gefleckt.* 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7430	**schöne Mischung** . . 1 Kilo M. 2,—	—	20	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7433	**Nicotiana affinis,** *mit weissen wohlriechenden grossen Blumen*	—	30	10
7434	† " **atropurpurea grandiflora**, prachtv. purpurrote Gruppenpflanze	—	35	10
7435	† " **colossea**, prachtv. Decorationspflanze, Höhe ca. 2 m, raschwachsend	8	—	40
7437	**Nicotiana Sanderae hybrida**, neue Hybriden in Prachtmischung, prächtige reichblühende Gruppenpflanze mit grossen, köstlich duftenden Blumen in allen Färbungen von weiss bis rosa, dunkelrot und blauviolett	2	—	20
7440	**Nicotiana sylvestris,** Blumen reinweiss u. langgeröhrt, **schönste Gruppenpflanze** Ko. M. 7,50	—	30	10
7445	**Nigella damascena fl. pl.**, Jungfer im Grünen Ko. M. 2,25	—	20	10
7447	" " **alba fl. pl.**, *reinweiss, gefüllt* Ko. M. 2,—	—	20	10
7467	†* **Nycterinia capensis**, *weissblühend, von köstlichem Vanillegeruch*	—	60	15

Papaver (Mohn).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7505	**Papaver Danebrog**, *scharlachrot mit weiss* Ko. M. 2,—	—	20	10
7506	" **glaucum, Tulpen-Mohn**, prachtvolle, grosse, tiefrote, leucht. Blumen	—	70	15
7507	" **laevigatum**, *dunkelscharlach*	—	50	10
7511	" **Murselli fl. pl.**, *weiss, rot gesprenkelt*	—	20	10
7512	" " **fl. pl. Mikado**, *weiss, carmois. gestreift*	—	25	10
7527	" **paeoniflorum fl. pl., gefüllter Päonienmohn, gemischt** Ko. M. 2,50	—	20	10
7541	" **Rhoeas, fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, gemischt** Ko. M. 4,—	—	30	10
7555	" **somniferum fl. pl., gefüllter Gartenmohn, gemischt** Ko. M. 2,50	—	20	10

7555. Gefüllter Gartenmohn.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7571	† **Perilla nankinensis,** *Blätter rotbraun, schöne Gruppenpflanze* Ko. M. 3,50	—	30	10
7573	† **Perilla nankinensis fol. atropurpureis laciniatis,** *m. tiefgeschlitzt. Blättern*	—	30	10

Petunia (Petunie).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7579	m **Petunia hybrida, I. Qualit., Prachtmischung**	—	80	20
7583	m „ „ **Belle Etoile,** *prächt. grossbl.*	1	10	20
7585	m „ „ **Countess of Ellesmere,** *dunkelrosa mit weissem Schlund*	—	50	10
7589	m* **Petunia Inimitable nana compacta multiflora, Zwerg-Petunie,** *mit weiss gesternten Blumen*	2	50	25
7591	m* **Petunia, Schneeball,** *niedrig, reinweiss, für Topfkultur, Einfassungen etc.* 5 Gr. M. —,70	2	50	30
7593	m „ **venosa, geaderte**	1	—	15
7594	**Ein Sortiment** von 4 Sorten à 1 Portion M. —,75.			

Petunia hybrida grandiflora
(Grossblumige Petunien).

No.		Korn 1000	500	250
7597	† **grandiflora, nur von grossblumigen, schön gezeichneten Blumen I. Ranges gesammelt** 1 Gr. M. 2,75	-,80	-,45	-,25
7621	† **fimbriata,** ***einfach gefranst, gemischt*** . 1 Gr. M. 2,50	-,75	-,40	-,25
7633	† „ **fimbriata flore pleno,** gemischt, *lief. ca. 30% gefüllte gefranste Blumen* 100 Korn M. —,55	4,60	2,50	1,45
7631	† **grandiflora flore pleno,** ***von befruchteten grossblumigen gefüllten Sorten***	5,—	2,75	1,50

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7643	**Phacelia tanacetifolia** 1 K. M. 2,—	—	20	10

Die Versuchsanbauten in der Lüneburger Heide sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist.

Phlox Drummondi
(Flammenblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7653	m **Prachtmischung in den schönsten Nuancen I. Qualität,** *sehr effektvoll,* klein, aber sehr reichbl., 1 Ko. M. 24,—	—	80	15
7673	**Phlox Drummondi cuspidata und fimbriata,** Sternphlox m. langgezackten, gezähnten u. gefr. Petalen. Sehr beachtenswert	—	90	15

Phlox Drummondi grandiflora
(Grossblumige Flammenblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7709	m **alba,** *reinweiss* . . 100 Gr. M. 5,—	1	50	20
7711	m **atropurpurea,** *dunkelpurpur*	1	50	20
7713	m „ **albo-oculata**	1	50	20
7715	m **coccinea,** *scharlachrot, leuchtend* . .	1	25	15
7717	m **chamoisrosa,** *reizend*	1	50	20
7722	m **Isabellina.** *gelb, grossblättrig* . . .	1	50	20
7725	m **rosea albo-oculata,** *leuchtend rosa mit weissem Auge*	1	50	20
7729	m **stellata splendens,** *Blumen leuchtend carmoisinrot m. reinweissem Stern* .	1	75	25
7731	m **violacea albo-oculata,** *schön*	1	50	20
7735	m **Prachtmischung,** *im schönsten Farbenspiel,* I. Rang . . . 1 Ko. M. 32,—	1	—	20
7736	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,10			

Phlox Drummondi nana compacta
(Zwerg-Phlox).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7737	m **atropurpurea** . . 100 Gr. M. 14,—	3	—	30
7739	m **chamoisrosa,** *sehr schön* 100 Gr. M. 14,—	3	50	30
7741	m **cinnabarina,** *brillant zinnoberrot* . .	4	—	35
7743	m **coccinea,** *feurigrot*	3	75	30
7745	m **Feuerball,** *scharlachrot*	5	50	40
7749	m **hortensiaeflora**	4	50	35
7751	m **nivea** *(Schneeball)*	3	50	30
7752	m **nivea oculata,** *weiss mit rotem Auge, sehr schön*	3	50	30
7757	m **Victoria,** *scharlach*	5	—	40
7763	m **Prachtmischung,** *sehr effektvoll* . . .	2	50	25

Portulaca grandiflora
(Grossblumiger Portulak).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7773	m* **alba striata,** *weiss, gestreift*	—	50	10
7775	m* **aurea,** *dunkelgelb*	—	50	10
7781	m* **rosea,** *rosenrot*	—	50	10
7783	m* **Thellusoni,** *scharlachrot*	—	75	15
7785	m* **Thorburni,** *schwefelgelb*	—	75	15
7787	m* **vorstehende Sorten gemischt**	—	45	10
7803	m* **dicht gefüllte Portulakröschen, I. Qualität, gemischt** . . 5 Gr. M. 1,—	3	50	40

Reseda odorata (Reseda).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7807	* **odorata grandiflora,** *grossblumig,* 10 Ko. M. 30 (1 Ko. M. 3,50)	—	20	10
7809	* „ „ **ameliorata,** *kräftiger Wuchs und rötliche Blumen* Kilo M. 4,50	—	20	10
7811	* „ „ **aurea (Golden Queen),** *goldgelb, prachtvoll* . .	—	50	10
7815	* „ „ **Gabriele (imperialis),** *lange Aehren mit roten Blumen*	—	50	10
7818	* „ „ **Machet,** *goldgelb, prächtig* Ko. M. 36,—	1	—	15
7819	* **odorata grandiflora Machet,** *rotblühend, beste Reseda für Topfkultur, echt* Ko. 35,—	1	—	20
7820	* **odorata grandiflora Machet Rubin,** *neue verbesserte Machet mit kupferroten Blumen* .	1	50	25
7823	* „ „ **multiflora compacta,** *niedrig, compact* . . .	—	50	10
7825	* „ „ **Victoria,** *mit leuchtend roten Blumen, schön* .	—	40	10
7827	* „ „ **beste Sorten gemischt** . .	—	25	10

No.			20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7829	m	**Rhodanthe atrosanguinea,** *dunkelrosa*	2	40	30
7831	m	„ **maculata,** *rosenrot m. dunkler Mitte*	1	20	20
7833		„ „ **alba,** *weiss* . . .	1	10	20
7837		„ **Manglesi,** *liebliche Immortelle rosa*	1	20	20
7841	m	**Ricinus africanus,** Wunderbaum Ko. M. 3,—	—	25	10
7843	m	„ **borboniensis arboreus,** *sehr gross*	—	25	10
7853	m	„ **Gibsoni,** *metallglänz. Belaubung*	—	20	10
7861	m	**Ricinus sanguineus,** *m. blutroten Früchten, prachtvolle Gruppenpflanze,* 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7864	m	„ **zanzibariensis,** riesenblättrige, **gemischt** 1 Kilo M. 3,—	—	20	10
		Salpiglossis variabilis (Trompetenzunge).			
7871	m	**hohe Sorten gemischt,** *extra* Ko. 20,—	—	60	10
7887	m	**grandiflora,** ***grossblumige Sorten in Prachtmischung*** Ko. M. 32,—	1	20	20
7889	m	**superbissima Kaiser-Salpiglossis,** *extra grossblumig*	2	—	30
7905	m	**nana, niedrige Sorten gemischt** 1 Kilo M. 24,—	—	60	10
7925	m	**Salvia coccinea,** *scharlachrot* . .	—	30	10
7932	m	„ **farinacea,** *mit hellblauen Blütenähren, prächtig*	—	65	15
7933	m	„ Horminum, **scharlachrot** . .	—	20	10
7937	m	„ **patens,** *himmelblaue Blumen* 5 Gr. M. 3,50	12	—	30
7939	m*	„ **Roemeriana,** *scharlachrot* . .	1	50	20
7941	m*	**Sanvitalia procumbens,** *gelb u. schwarz*	—	50	10
7943	m*	„ „ **fl. pl.,** *dichtgef.*	—	80	15
7947	m*	**Saponaria multiflora** (calabrica), *rot* .	—	25	10
7949	m*	„ „ **alba,** *weiss* . .	—	25	10
		Scabiosa (Scabiose).			
7955	m	**atropurpurea major,** ***hohe Varietäten gemischt*** 1 Kilo M. 3,50	—	20	10
7957	m	„ „ **6 Farben** (weiss, schwarzpurpur, lila, fleischfarben, ziegelrot, kirschrot), jede Farbe je Kilo M. 4,—	—	30	10
7967	m	„ **grandiflora fl. pl.,** ***hohe gefüllte grossbl. gemischt*** Ko. 7,50	—	35	10
7969	m	„ „ **fl. pl. 6 Farben (weiss, Schneeball) lila, kirschrot, ziegelrot, weiss mit lila, schwarzpurpur),** jede Farbe je Ko. 8,—	—	50	10
7971	m	„ „ **compacta fl. pl.** gem.	—	80	15

No.			20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
		Scabiosa atropurp. (Fortsetzung).			
7977	m*	**atropurp. nana, fl. pl., gefüllte Zwerg-,** ***gemischt***	—	25	10
7979	m*	„ „ **fl. pl., 6 Farben** (lasurblau, **schwarzpurpur,** weiss, rosa, feurig carmoisin, ziegelrot) jede Farbe Ko. M. 5,50	—	35	10
		Schizanthus (Spaltblume).			
7995		**grandiflorus oculatus,** *purpurviolett, grossblumig*	—	35	10
8003		**papilionaceus,** *prächtig.* Ko. M. 6,—	—	25	10
8013	m	**retusus,** *rot, prachtvoll*	—	40	10
8015	m	„ **albus,** *weiss, innen gelb.* .	—	40	10
8016		**Wisetoniensis,** reizende **neue Hybriden** in hellen Farben, reich u. lange blühend, vorzügliche Topfpflanze 5 Gr. M. 1,75	—	—	40
8017		**Prachtmischung,** *sehr effektvoll* . .	—	25	10
8023	†*	**Sedum** coeruleum, *sehr hübsch für Einfassungen und Felsenpartien*	2	75	25
		Senecio elegans fl. pl. (Kreuzkraut).			
8045	m	**fl. pl.,** ***Prachtmischung***	1	—	20
8061	m*	**nanus fl. pl.,** ***Mischung***	1	—	20
8077		**Silene pendula** (rosea graeca), *rosa*	—	15	10
8085	*	„ „ **Bonnetti,** *mit dunklen Blütenstengeln* . . .	—	20	10
8093	*	„ „ **compacta alba,** *weiss* .	—	30	10
8095	*	„ „ „ „ **fl. pl.** .	—	40	10
8101	*	„ „ **ruberrima compacta,** *schön*	—	40	10
8103	*	„ „ „ **fl. pl.,** *gefüllt* .	—	20	10
8107	†	**Solanum Melongena, Eierfrucht,** *lange weisse*	—	40	10
8118	†	„ „ **violette Zwerg-,** *früheste*	—	50	10
8125	†	„ „ ***schwarze Riesen- von Peking*** . . .	—	50	10
8131	m	**Statice Bonduelli,** *gelb* Ko. M. 2,50	—	20	10
8133	m	„ **sinuata,** *blau* . Ko. M. 3,50	—	20	10
8135	m	„ „ **candidissima,** *weiss* Ko. 3,—	—	20	10
8141	m	„ **Suworowi,** *m. rosenroten, lang. Blütenrispen* 1 Kilo Mk. 19,—	—	70	15
8145	†	**Stevia** Eupatoria, *weisslichrosa* . .	1	25	20
8147	†	„ purpurea, *purpurrot*	1	25	20

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
	Tagetes (Sammetblume).			
8149	m **erecta aurantiaca fl. pl.**, *gefüllte goldgelbe Sammelblume* Ko. M. 10,—	—	35	10
8151	m „ sulphurea fl. pl., *schwefelgelbe*	—	50	10
8159	m „ fl. pl., **beste Sorten gemischt** .	—	40	10
8163	m **patula aurea fl. pl.**, *gefüllte, gelbe* .	—	35	10
8167	m „ **pulchra fl. pl.**, *gelb und braun*	—	40	10
8181	m* „ „ **Ehrenkreuz**, *einfach, gelb mit braun, reizend* . .	—	30	10
8183	m* „ „ striata fl. pl., *braun und gelb gestreift (variirt)* .	—	50	10
8185	m**Tagetes patula, gefüllte hohe gemischt** Ko. M. 8,—	—	25	10
8187	m* „ „ „ **niedrige gemischt** Ko. M. 7,—	—	25	10
8191	m* „ **signata pumila**, feinlaubig, niedrig, *orange, reichblühend*, für Einfassungen vorzüglich . Ko. M. 15,—	—	50	10
8201	†§ **Thunbergia alata, gemischt**	1	—	20
	Tropaeolum majus (Kapuzinerkresse). **Rankende hohe Sorten.**			
8209	§ **Mischung schönster Sorten** Ko. M. 2,—	—	20	10
8211	§ **atropurpureum**, *dunkelpurp.* „ „ 2,75	—	20	10
8213	§ **coccineum**, *scharlachrot* . „ „ 2,75	—	20	10
8215	§ **Dunnett's Orange**, *orangegelb* „ „ 2,75	—	20	10
8217	§ **Eduard Otto**, *braunlila* . „ „ 2,50	—	20	10
8220	§ **King Theodore**, *schwarzrot* „ „ 3,50	—	40	10
8222	§ **Prinz Heinrich**, *hellgelb, scharlach gefleckt und marmoriert* Ko. M. 2,50	—	20	10
8223	§ **Scheuerianum**, *strohgelb* . „ „ 2,—	—	20	10
8227	§ **von Moltke**, *bläulichrosa* . „ „ 2,50	—	20	10
8228	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **majus** à 1 Portion M. —,40			
	Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb), Zwerg-Tropaeolum. *Nicht rankend.*			
8231	* **atrococcineum**, *dunkelscharl.* Ko. M. 3,25	—	20	10
8232	* **Aurora**, *effektvoll* . . . . „ „ 4,—	—	20	10
8233	* **Beauty**, *gelb, scharlach geflammt* . .	—	20	10
8235	* **coccineum foliis aureis**, *goldgelbe Belaubung* . . . . . Ko. M. 3,50	—	20	10
8237	* **coeruleo-roseum**, *bläulichrosa* „ „ 4,50	—	20	10
8239	* **Crystal Palace Gem**, *gelb, rot und braun marmoriert, sehr schön* Ko. M. 3,50	—	20	10
8241	* **Empress of India**, *mit dunkler Belaubung u. carmoisinroten Blumen*	—	30	10
8245	* **King of Tom Thumbs**, *scharlach, dunkel belaubt, herrlich* . . Ko. M. 6,—	—	30	10
8247	* **King Theodore**, *schwarzrote Blumen* .	—	40	10
8249	* **Pearl**, *gelblich weiss, sehr schön* . .	—	20	10
8255	* **Mischung schönster niedriger Sorten** Ko. M. 3,—	—	20	10
8256	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **nanum** (Tom Thumb) à 1 Portion M. —,50			
	Tropaeolum Lobbianum. *Rankende, reichblühende Sorten.*			
8257	m§ **Brillant**, *scharlach dunkellaubig* . .	—	25	10
8259	m§ **cardinale**, *dunkelscharlach, schön* . .	—	40	10
8267	m§ Géant des batailles, *gelbweiss* . .	—	25	10
8273	m§ **Lilli Schmidt**, *hellscharlach*	—	20	10
8275	m§ **Lucifer**, *scharlachrot mit dunkler Belaubung, schön*	—	25	10
8277	m§ **Queen Victoria**, *scharlach*	—	30	10
8279	m§ Roi des noirs, *schwarzbraun* . . .	—	40	10
8280	m§ **Spitfire**, *leuchtend scharlach*	—	25	10
8283	m§ Triomphe d'Hyères, *scharlach* . .	—	40	10
8285	**Epheublättrige Kresse**, Blüte brillant scharlach, extra, **neu**, prachtvoll. Eine der schönsten Neuheiten. Wir sind jetzt imstande diese Sorte als eine wirklich schöne, sehr effektvolle Spielart zu offerieren. Die eigentümliche dunkle Belaubung, dem Epheublatte stark ähnelnd, bei den brillant-scharlachroten, eingeschlitzten Blumen, macht diese Sorte zu einer der allerbeliebtesten Schlingpflanzen 1 Ko. M. 14,—, 100 g M. 2,50	—	65	25

8287. Tropaeolum Lobbianum.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8287	m§ **Prachtmischung** . . 1 Ko. M. 2,50	—	20	10
8288	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **Lobbianum** à 1 Portion M. —,50			
8293	m§ **Tropaeolum peregrinum** (canariense), *gefranst, gelb, hochrank.* Ko. M. 8,—	—	40	10
8303	m **Verbena hybrida, grossblumige Sorten in schön. Misch.** Ko. M. 25,—	—	75	20
8305	m **Verbena hybrida, Mischung von den schönsten Sortimentsblumen**, extra . . . Ko. M. 40,—	1	50	25
8307	m **Verbena hybrida, auriculaeflora**, *aurikelblumige Varietäten* . . .	1	20	20
8309	m „ „ **candidissima**, *reinweiss* .	1	10	20
8311	m „ „ **coccinea**, *feuerrot* . . .	1	40	20

No.	Verbena hybrida (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8315	m „ „ **coerulea**, *blaue Sorten* . .	1	—	15
8317	m „ „ „ **oculata**, *dunkelblau mit weissem Auge* .	1	75	15
8320	m „ „ **compacta, Defiance**, *niedrig, reinscharlach* 5 Gr. M. 1,50	5	—	40
8321	m „ „ **comp. (erecta) candidissima**, *weiss*	1	75	15
8322	m „ „ „ „ **violacea**, *dunkelblau*	2	75	25
8327	m „ „ „ **Prachtmischung** *schöner niedriger Sorten*. . .	2	—	25
8329	m „ „ **Defiance**, *effektvoll* . . .	2	75	25
8331	m „ „ **grandiflora, Purpurmantel**, *dunkelpurpur m. weiss. Stern*	2	50	25
8337	m „ „ **Mammoth (grandiflora), die grösstblumigen Varietäten gemischt**	2	75	25
8338	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—			

Viola tricolor maxima Trimardeau.

m* Viola tricolor maxima
(Stiefmütterchen, Pensées).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8347	**Schöne Varietäten gemischt** Ko. M. 30,—	1	—	15
8351	**Mischung von extra grossblumigen französischen Sorten** . 5 Gr. M. —,40	1	50	20
8353	**Germania, neue** gefleckte Riesen-Pensées mit grossen an den Rändern gekräuselten Blumen in reichstem Farbenspiel. Da sie von äusserst kräftigem Wuchse sind, so haben sie sich auch bei schlechtestem Wetter anderen Pensées gegenüber als besonders widerstandsfähig erwiesen . . . . 10 Gr. M. 4,—	7	50	40
8355	**azurblaue** . . . . . 10 „ „ 1,30	2	50	25
8359	**Bugnot's grossfleckige Riesen-**, *schöne Race mit grossen und leuchtenden prächtigen Blumen* . 10 Gr. M. 3,75	7	—	40
8362	**weiss mit Auge** . . . . 10 „ „ 1,10	2	—	25
8363	**candidissima (Schneewittchen)**, *zart atlasweiss* . . . . . 10 Gr. M. —,85	1	50	20

No.	Viola tric. max. (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8364	**Cardinal**, *herrlich leuchtendes Scharlach, Blumen gross u. prächtig geformt* 10 Gr. M. 1,20	2	30	25
8365	**Cassier (grossblumige Odier)**, ***mit drei- u. fünffleckigen, sehr grossen Blumen in herrlichst. Farbenspiel*** . . . . 10 Gr. M. 3,25	6	—	30
8367	**gelbe (aurea pura)** . . . 10 „ „ 1,60	3	—	30
8370	**goldlackfarben** . . . . 10 „ „ 1,30	2	50	20
8371	**Goldrand**, *vorzüglich* . . 10 „ „ 1,30	2	50	20
8373	**hellblaue** . . . . . . 10 „ „ 1,20	2	25	20
8375	**Kaiser Wilhelm**, *prachtvoll ultramarinblau mit purpurviolettem, weissgesterntem Auge* . . . . 1 Ko. 50,—,	2	—	20
8384	**„Psyche"** *herrliche Blume*, mit elegant gewellt und gekrausten Blumenblättern. Samtig veilchenblau mit breitem, weissen Rande umsäumt. Eignet sich wie keine andere zu Gruppen und hat überall den grössten Beifall gefunden. 10 Port. 5,—	9	—	55
8386	**schwarz (Faust)** . . . . 10 Gr. M. 1,10	2	—	20
8387	**schwarzblaue** . . . . . 10 „ „ 1,10	2	—	20
8392	**Kaiser Friedrich**, *dunkelpurpurrot mit goldbronce Centrum*	2	50	30
8393	**Trimardeau, gefleckte Riesen-Pensées**, *von kräftigem, compacten Bau mit meist dreifleckigen, sehr grossen Blumen*, 1 Ko. M. 46,— **Mischung** 10 Gr. M. 1,—	1	75	25
8394	**Trimardeau, Kaiser Wilhelm** 10 Gr. M. 1,40	2	75	30
8395	„ **veilchenblau** 10 „ „ 1,25	2	40	25
8396	„ **Lord Beaconsfield** 10 Gr. „ 1,30	2	50	30
8397	„ **Mohrenkönig** 10 „ „ 1,30	2	50	30
8398	„ **gelb mit dunklem Auge** 10 Gr. M. 1,60	3	—	25
8399	„ **gestreifte** 10 „ „ 1,35	2	60	25
8400	„ **weiss mit Auge** 10 Gr. M. 1,60	3	—	30
8401	**Ein Sortiment** von 10 **vorzügl. Sorten** à 1 Port. M. 2,—			
8402	**Ein Sortiment** von 5 **vorzügl. Sorten** à 1 Port. M. 1,—			
8403	**Ein Sortiment** von 5 Sorten **Trimardeau** à 1 Port. M. 1,40			
8407	* **Viscaria** **oculata**, *dunkeläug.* Ko. 5,—	—	25	10
8409	* „ „ **hybrida**, *rote Varietäten*.	—	40	10
8423	* **Whitlavia, gemischt**, Bienenfutter . .	—	30	10

Xeranthemum annuum fl. pl.
(Gefüllte Papierblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8429	**album fl. pl.**, *weiss* . . . Ko. M. 16,—	—	40	10
8437	**grandiflorum** purpureum fl. pl.	—	50	10
8447	**superbissimum fl. pl.**, *blau, kugelförmig, gefüllt*	—	50	10
8449	**superbissimum album fl. pl.**, *weiss, dichtgefüllt*	—	50	10
8455	**Mischung bester gefüllter Sorten** Ko. 14,—	—	40	10

Zea (Mais) siehe No. 8899 u. f.

Zinnia (Zinnie).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8464	m **Zinnia elegans, einfache gemischt** Ko. 4,—	—	25	10
8475	m „ „ **alba fl. pl.**, *weiss gefüllt* Ko. 12,—	—	45	10
8479	m „ „ **aurea fl. pl.**, *goldgelb* Ko. 14,—	—	45	10
8480	m „ „ **carnea fl. pl.**, *fleischfarben* . . Ko. 16,—	—	50	10
8481	m „ „ **coccinea fl. pl.**, *scharlachrot* . . . . Ko. 16,—	—	50	10
8486	m „ „ **rosea fl. pl.**, *rosa* Ko. 16,—	—	50	10
8487	m „ „ **purpurea fl. pl.**, *purpurrot*	—	50	10
8491	m „ „ **sulphurea fl. pl.**, *schwefelgelb*	—	50	10
8493	m „ „ **fl. pl. grandiflora, grossblumig gemischt** Ko. 10,—	—	40	10
8495	m „ „ **pumila alba fl. pl.**, *weiss*	—	50	10
8497	m „ „ „ **aurea fl. pl.**, *goldgelb*	—	50	10
8501	m **Zinnia elegans pumila coccinea fl. pl.**, *scharlachrot* Ko. 15,—	—	50	10
8503	m „ „ „ **purpurea fl. pl.**, *purpurrot* Ko. 15,—	—	50	10
8505	m „ „ „ **salmonea fl. pl.**, *lachsrot* . . .	—	50	10
8510	m „ „ „ **fl. pleno, halbhohe gefüllte in bester Mischung** Ko. 14,—	—	50	10
8511	m „ „ **Liliput fl. pl., gemischt** .	1	—	20
8513	m „ „ „ „ „ **Rotkäppchen**, *reizend m. scharlachroten Blumen*	1	—	20
8514	**Ein Sortiment** von 8 **gefüllten** Sorten à 1 Port. M. —,60			
8515	**Ein Sortiment** von 6 **niedr. gef.** Sorten à 1 Port. M. —,50.			
8516	**Freilandfarne, gemischt** 1 Gr. M. —,90	—	—	20

Japanischer Blumen-Rasen.



8517. Japanischer Blumen-Rasen.

Die sogenannte Japanische Blumenrasenmischung eignet sich besonders für grössere und kleinere Gärten, Waldabhänge, auch für Teicheinfassungen, Flussufer etc. Je grösser die Fläche, desto wirkungsvoller ist der Anblick.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8517	**Japanische Blumengras-Samenmischung** 10 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 4,50, 100 Gr. M. —,70	—	20	10

Sommerblumen.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8521	**Mischung prachtvoller Sorten, zur Aussaat für das freie Land** 1 Kilo M. 4,—, 100 Gr. M. —,60	—	20	10

Blattpflanzen für Gruppen.

No.		M.	Pf.
8522	**Ein Sortiment** von 12 schönen Sorten à 1 Portion	1	20
8523	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Portion	—	70

Diverse Sommergewächse.

No.		M.	Pf.
8524	**Ein Sortiment** von 25 Sorten à 1 Port.	1	75
8525	**Ein Sortiment** „ 12 „ à 1 „	1	—
8526	**Ein Sortiment** „ 12 **wohlriech.** Sorten à 1 Port.	1	—

Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete.

No.		M.	Pf.
8527	**Ein Sortim.** v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1	—
8529	**Ein Sortim.** „ 6 „ „ „ 1 „	—	60

Bienenfutterpflanzen.

No.		M.	Pf.
8530	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 1 Port.	1	—
8531	**Ein Sortiment** „ 6 „ „ 1 „	—	60

Zier-Kürbisse.

Kleinfrüchtige Sorten, als Apfel, Apfelsinen, Birnen, Eier, Regenschirm, Warzen und Zwiebel in Sorten, 20 Gr. M. 0,45, 1 Port. M. 0,10

Grossfrüchtige Sorten, als Angurien, Bischofsmütze, Flaschen, Herkuleskeulen, Türkenbund, in Sorten . . . . 20 Gr. M. 0,40, 1 Port. M. 0,10

No.		
8653	Kleinfrüchtige Sorten Zier-Kürbisse gemischt .	1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. M. —,40, Prise M. —,10
8655	Grossfrüchtige " " " . .	1 " " 9,—, 20 " " —,35, " " —,10

Zierfrüchte

als Abobra, Bryonopsis, Cucumis, Cyclanthera, Echinocystis, Lagenaria, Luffa, Melothria, Momordica, Sycios u. Trichosanthes à 1 Port. M. —,10

8750 **Ein Sortiment** von 6 besonders interessanten und charakteristischen Formen à 1 Port. " —,50

Ziergräser.

Die mit ♄ bezeichneten sind perennierend.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8775	**Agrostis nebulosa**, *beliebt für Bouquets*	—	60	10
8777	" **pulchella**, *zierliches Straussgras*	—	80	15
8793	**Avena sterilis**, *f. grosse Bouquets* Ko. M. 2,50	—	20	10

12. Briza maxima. 13. Panicum capillare. 14. Brizopyrum siculum.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8797	**Briza maxima**, gröss. Zittergras Ko. M. 6,—	—	35	10
8805	**Brizopyrum siculum**, *sehr niedl.* Ko. M. 7,50	—	40	10
8807	♄ **Bromus brizaeformis**, *schön zu Bouquets* Ko. M. 2.—, 100 Gr. M. —,40	—	15	10
8811	" **macrostachyus**, *grossährig, vorzüglich für Bouquets* Ko. M. 2,—	—	25	10
8865	**Hordeum jubatum**, *schön für Bouquets* Ko. M. 6,—	—	20	10
8867	♄ **Isolepis gracilis** (tenella), *für Ampeln* 1 Gr. M. 2,—	—	—	40
8869	**Lagurus ovatus**, Sammetgras, *schön* . Ko. M. 5,—	—	30	10
8873	♄ **Melica** altissima, Perlgras, *sehr schön*	—	35	10
8874	♄ " " **atropurpurea**, schön	—	40	10
8876	♄ **Panicum capillare**, *s. schön*, Ko. M. 4,—	—	20	10
8877	♄ " **plicatum**, *schön für Gruppen*	1	40	20
8888	**Setaria alopecuroides**, Borstenfench, *sehr schön für Gruppen* . .	—	25	10
8891	♄ **Stipa pennata**, Federgras Ko. M. 16,—	—	50	10
8899	**Zea Caragua, Riesen-Mais**, Ko. M. 1,—	—	10	—
8901	" **gracillima**, Miniatur-Mais Ko. M. 1,50	—	20	10
8903	" **japonica fol. var.**, buntblättriger, *schön für grosse Gruppen* Ko. M. 1,30	—	20	10
8905	**Ziergräser, Mischung für Bouquets** *prachtvoll* Ko. M. 4,—	—	20	10

Stauden.

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas, oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesäet.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8927	**Acanthus** mollis, *schöne Blattpflanze* .	—	25	10
8929	**Aconitum Napellus**, Eisenhut, blau . .	1	—	20
8946	**Agrostemma coronaria**, Lichtnelke, gem.	—	25	10
	Althaea rosea flore pleno.			
8961	**Gefüllte schottische Malven, gemischt**	2	—	20
8963	**Chater's gefüllte Pracht-Malven**, *von den prachtvollsten Varietäten gesammelt*	4	—	40
8975	**Alyssum** argenteum, *weissblättrig* . .	—	40	10
8979	**Anchusa** gigantea, *himmelblau* Ko. 14,—	—	50	10
8985	**Anemone japonica**	3	50	35
8991	**Aquilegia alpina**, *blau* 100 Gr. M. 1,40	—	50	10
9001	" **chrysantha**, *goldgelb*	1	80	20
9004	" **haylodgensis hybrida.** Beste Schnittstaude f. Monat Mai *Prachtv. Mischung grossblgr. langsporn. Varietät. i. hauptsächlich zartrosa Farbentönen*	3	50	60
9005	" **formosa fl. pl.**, *blau*	—	50	10
9009	" **glandulosa**, *dunkelblau mit weissen Spitzen, herrlich*	12	—	30
9010	" **nivea grandiflora**, *schneeweiss* .	—	50	10
9015	" **vulgaris fl. pl., Mischung schönster Sorten** .	—	40	10
9019	**Arabis alpina**, *weiss belaubt, sehr früh*	—	80	10
9023	**Asclepias** incarnata, *Bienenfutter* .	—	70	15
9027	**Aster** alpinus, Alpen-Sternbl., *gemischt*	—	75	15
9029	**Aubrietia graeca**, *hübsche Frühlingsbl.*	1	50	25
9038	**Bellis perennis fl. pl. maxima**, *gemischt*, riesenblumiges Tausendschön .	3	—	40
9039	" **perennis alba fl. pl.**, *weiss, gefüllt*	5	—	40
9041	" " **fl. pl. Longfellow**, *Blumen gross, dichtgefüllt, dunkelrosa* . . . 5 Gr. M. 1,50	4	—	30
9043	†* " " **fl. pl. Schneeball**, *Blumen gross, gefüllt, weiss* 5 Gr. M. 1,75	5	—	30
9045	**Bocconia japonica**, Blattpflanze . .	—	50	10
9061	**Campanula Medium, blau, einfach** . .	—	30	10
9063	" " fl. pl., " *gefüllt* . .	1	25	25
9065	" " *weiss, einfach* .	—	30	10
9067	" " fl. pl., " *gefüllt* . .	1	50	25
9069	" " *rosa, einfach* . .	—	30	10
9071	" " fl. pl., " *gefüllt* . .	1	50	25
9073	" " **einfach gemischt** .	—	40	10
9075	" " **fl. pl., gefüllt, gemischt**	1	20	20
9077	" " **calycanthema**, *blau* .	1	20	20
9079	" **alba**, *weiss* .	1	20	20
9085	" persicifolia, *blau*	2	—	20
9090	" " grdfl. fl. pl. alba Moerheimi, extra 250 Korn 1,—			50
9093	" pyramidalis, *blau*	—	60	10
9095	" " alba, *weiss* . .	—	80	15
9103	**Catananche** coerulea, *blau*	—	40	10
9105	† **Centaurea candidissima** (argentea vera), *silberweisse Blattpflanze*	2	25	30
9109	† " **gymnocarpa**, *silberblättrig*	—	80	15

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9113	* **Cerastium tomentosum,** *mit kleinen silberweissen Blättern,* **ganz echt**	1	80	25
9117	† **Chamaepeuce diacantha,** *Elfenbeindistel*	—	90	10
9119	**Chelone** barbata, Schildblume, *rot*	—	30	10
	Delphinium (Rittersporn).			
9137	× **Delphinium chinense pumilum album,** *niedrig weiss*	—	60	10
9139	× " " " coeruleum, *niedrig blau*	—	60	10
9141	× " **elatum** (hybridum), ***Prachtsorten gemischt*** Ko 12,—	—	60	10
9143	× " **formosum,** *dunkelblau*	2	—	20
9151	×* " **nudicaule,** *mit scharlachroten Blumen, niedrig*	8	—	50
9153	× " **sulphureum (Zalil),** *gelb blühend* 5 Gr. M. 1,75	6	—	40
	Dianthus barbatus (Bartnelken).			
9155	**barbatus, Bartnelk., viele prächt. Farb. gem.**	—	20	10
9157	" **fl. pl.,** ***in gef. Varietäten***	1	—	15
9163	* " **nanus compactus,** *niedrige, in hübschen Farben*	—	35	10
9176	* **plumarius, einfache Feder-Nelke**	—	20	10
9177	* " **fl. pl., gefüllte u. halb gefüllte** gem. 5 Gr. M. —,60	2	—	30
	Dianthus caryophyllus fl. pl. Topfnelken			
9181	**Gefüllte, extra, von Prachtblumen I. Ranges** 1000 K. M. 14,—, 100 K. M. 1,50 20 K. M. —,40			
9197	**Remontant- oder immerblühende, I. Qualität** 1000 K.M. 10,—, 100 K.M. 1,25, 20 K. M. 0,30			
	Landnelken.			
9199	**Gefüllte bunte Gartennelken I. Qualität**	2	50	25
9203	**Gartennelken, gefüllte, einfarbige u. bunte**	2	—	25
9205	**Niedrige gefüllte frühblühende Wiener**	2	—	25
9206	" " " **Wiener reinweiss**	2	50	25
9207	**Grenadin,** *niedrige frühblühende mit gefüllten scharlachroten Blumen*	3	—	40
9208	**Gefüllte Margaretennelken. Niedrige Remontant-Nelke.** *Blüht schon 4 Monate nach der Aussaat*	1	50	25
9209	**Chabaud-Nelken.** *Eine wesentliche Verbesserung der Margareten-Nelken. Die Blumen sind grösser und edler, die Stiele länger und kräftiger, das Farbenspiel ist ein sehr schönes. Blühen mit den Margareten-Nelken*	5	—	40
9211	**Dictamnus Fraxinella,** *roter Diptam*	—	60	15
9215	**Digitalis gloxiniaefl.,** *grbl. Fingerhut,* gem.	—	20	10
9231	**Echinops Ritro,** Kugeldistel, *violett*	—	50	10
9241	× **Gaillardia grandiflora, gemischt**	—	20	10
9243	* **Gentiana acaulis,** Enzian, *dunkelblau*	1	—	15
9245	× **Georgina variabilis fl. pl.,** *gefüllte, grossblumige, gemischt*	1	50	20
9253	× " " **einfache, in schönen Farben gemischt**	—	50	10
9265	**Gypsophila paniculata,** *weiss, f. Bouquets*	—	40	10
9273	**Helleborus niger,** *gr. weisse Weihnachtsrose*	—	50	15
9277	**Heracleum giganteum,** *sehr decorativ*	—	25	10
9279	**Hesperis matronalis,** *violette Nachtviole*	—	20	10
9282	" " **nana candidissima,** *reinweiss, compact*	1	—	30
9284	**Heuchera sanguinea,** *mit leuchtend carmoisinroten Blumen* 5 Gr. M. 1,10	4	—	30

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9295	§ **Lathyrus latifolius,** *rot*	—	50	10
9304	§ " " *weiss*	—	75	10
9305	* **Leontopodium alpinum (Gnaphalium),** echtes **Alpen-Edelweiss** 5 Gr. M. 1,10	4	—	35
9323	**Linum perenne,** *blau, reichblühend*	—	25	10
9328	† **Lobelia Queen Victoria.** 1 Gr. M. 3,—	—	—	40
9333	**Lunaria biennis,** Mondviole, *violet*	—	30	10
9337	**Lupinus** grandifolius, *purpur*	—	25	10
9339	" **polyphyllus, gemischt**	—	25	10
9345	* **Lychnis chalcedonica,** *brennende Liebe*	—	35	10
9349	m " **fulgens,** *leuchtend rot*	2	—	25

9350. Lychnis Haageana.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9350	m **Lychnis Haageana,** *zinnoberrot*	1	50	20
9353	m " " **hybrida,** *in verschied. Farben gemischt*	1	—	20
9355	m " " " **nana,** *niedr., gem.*	1	25	20
	Myosotis (Vergissmeinnicht).			
9373	* **Myosotis alpestris,** Alpenvergissmeinnicht, *blau, sehr schön*	—	60	10
9375	* " " **alba,** *weiss*	—	50	10
9381	* " " **nana alba**	1	—	15
9383	* " " " coerulea	1	—	25
9387	* " " **robusta grandiflora (Elise Fonrobert)** *grossblumig, blau*	—	90	20
9389	* " " **Victoria,** *himmelblau.*	1	25	25
9391	* " " " **alba, weiss**	3	—	35
9392	* " **dissitiflora,** *tiefblau, prachtvoll*	4	—	35
9394	* " " **Perfection, sehr grossblumig** 1 Gr. M. 1,—	—	—	50
9397	**Myosotis Liebesstern,** *neu, blau, niedrige distinkte, reizende Varietät.* 1 gr. M. 1.—		—	30
9400	×* **Myosotis palustris grandifl., Nixenauge** *sehr grossblumig, extra*	3	25	30
9423	*× **Papaver bracteatum,** *scharlach*	—	50	15
9425	*× " **nudicaule (croceum),** *gelb*	—	90	15
9427	*× " " **aurantiacum,** *orange*	—	90	15
9430	*× " " **album,** *weiss, herrlich*	—	90	15
9431	" **orientale,** *leuchtend dunkelrot*	1	25	20

Raupenleim, Schutzmittel für Obstbäume gegen den Frostspanner (Acidalia brumata) etc., in Blechbüchsen von 1 Ko. (2 Pfd.) M. —,70, $12^{1}/_{2}$—50 Ko. per $^{0}/_{0}$ Ko. M. 28,— incl. Fass.

Pentstemon (Bartfaden).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9445	†× Pentstemon grandiflorus, *neue, grossbl. Pracht-Hybriden* 5 Gr. M. 1,—	2	50	30
9459	Phlox decussata, neueste Prachtsorten gemischt	2	—	25
9462	Physalis Francheti, *orangerote Früchte*	1	—	20
9473	Potentilla gefüllte, gemischt	1	75	25
9479	* Primula Auricula, von besten Nummerblumen gesammelt 2 Gr. M. 1,50	8	—	40
9481	„ Cashmeriana, *sehr früh, mit rosalila Blumen* 1 Gr. M. 1,25	—	—	40
9487	„ japonica, *gemischt, reizend*. . Die Samen der japanischen Primeln liegen einige Monate, ehe sie keimen.	4	—	25
9493	*× „ obconica, *weisslich blühend.* 5 Gr. M. 3,50	—	—	50
9497	* „ veris (elatior), Prachtsorten von Blumen I. Ranges gesammelt	3	—	35
9509	Pyrethrum hybridum, einfache Sort. gem.	1	25	20
9513	* „ parthenifolium aureum (Golden Feather); Zwerg-Pyrethrum m. gelb. Blättern	—	40	10
9517	* „ parthenifolium aureum foliis laciniatis	—	50	10
9519	* Pyrethrum parthenifolium aureum selaginoides *farnblättrig, vortrefflich für Teppichbeete* 5 Gr. M. —,30	1	—	20
9531	Salvia argentea, *mit silberweissen, wolligen Blättern, prachtvoll* . . .	—	25	10
9533	* Saponaria ocymoides, *schön für Felsenpartien* Ko. M. 5,—	—	20	10
9541	Scabiosa caucasica, *blassblau*	3	—	25
9543	„ „ alba, *neu, ausgezeichnete Schnittblume*	6	—	40
9557	* Silene alpestris, *weiss, prachtvoll* . .	1	40	20
9561	* „ Schafta, rosa, *reichblühend* . .	1	—	15
9563	* Spergula pilifera, *rasenbildend* . . .	4	—	35
9573	* Statice incana nana, ***in prächtigen Varietäten gemischt*** .	—	20	10
9574	„ tatarica, *weiss, schön z. Trocknen*	—	20	10
9581	Valeriana, gemischt . . Ko. M. 5,—	—	40	10
9587	* Verbascum olympicum, *Blattpflanze* .	—	25	10
9589	„ phoeniceum, *gemischt* . .	—	25	10
9597	*× Viola cornuta, *hellblau*	1	50	20
9601	*× „ „ alba, *reinweiss*	2	—	25
9605	*× „ „ lutea, *gelb, prachtvoll* .	2	50	25
9611	* „ odorata semperflorens, *Veilchen*	2	—	25
9613	* „ „ Kaiserin Augusta, *dunkelblau*	3	50	30
9617	* „ „ the Czar, *grossblumig* .	3	50	40

Topfgewächse.

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalthauspflanzen; § bedeut. Schlingpflanze.

No.		Prise Pf.
9697	Abutilon hybridum, Prachtmisch. 100 K. M. —,60	20
9709	Acacia lophantha . . . . 20 Gr. „ —,40	10
9717	„ viele Sorten gemischt. 20 „ „ —,20	10
9733	**Aralia Sieboldi,** *im April lieferbar* 100 Korn 50 Pf., 500 Korn 2.—.	
9740	Asparagus Sprengeri, Zierspargel für Schnittgrün und als Ampelpflanze sehr wertvoll. Siehe Bild. 20 Gr. M. 1,25, 1 Port. —,20	
9755	Begonia semperflorens „Zulu - König", fast schwarzblättr., *mit scharlachr. Blumen* 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 1,20, 100 K.	20
9756	„ semperflorens foliis aureis, *goldgelb-blättrig, für Teppichbeete von grossem Werte* 1 Gr. M. 1,80, 500 K.	50
9758	„ semperflorens atropurpurea nana compacta (Vernon), **dunkellaubig, Blumen orange-carmin** 1 Gr. M. 1,75, 500 K.	25
9760	„ semperflorens rosea, *für dauernde Gruppen zu empfehlen* 20 Gr. M. 4,—,	20
9775	Begonia, knollenbildende, „ hybrida gigantea, grossblumig gemischt 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9777	„ gefülltblühende Varietäten in prachtvoller Mischung 1 Gr. M. 25,—, 1000 K. M. 1,10, 500 K. M. —,60, 250 K.	35
9779	Begonia metallica, *Blätter metallisch glänzend* 1000 K. M. 2,50, 500 K. M. 1,30, 250 K.	70
9785	Begonia buntblättrige Rex-Hybriden (Blatt-Begonien) in prachtvoller Mischung 1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,75, 100 K. M. 40	

9740. Asparagus Sprengeri, Zierspargel.



9903. Cyclamen persicum giganteum (universum).

No.		Prise Pf.
9789	**Calceolaria hybrida grandiflora, grossblumige getuschte in vielen Prachtsorten** 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,60, 500 K.	40
9797	**grossbl. getigerte und getuschte Zwerg-,** *in prachtvollem Farbenspiel* 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. —,75, 500 K.	40
9799	**rugosa, strauchartige kleinblumige** Sorten 1 Gr. M. 12,—, 1000 K. M. 1,50, 500 K.	80

Canna (Blumenrohr).

9808	**Canna, Crozy's grossblumige, niedrige, frühblühende Prachthybriden** 100 Gr. M. 1,40, 20 Gr. M. —,40, 10 K.	10
9842	**Grünblättrige Sorten gemischt** 100 Gr. M. 1,—, 20 Gr. M. —,35, 10 K.	10
9843	**Dunkellaubige Sorten gemischt** 100 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. —,40, 10 K.	15

Cineraria (Cinerarie).

9861	**Cineraria hybrida grandiflora, neueste, grossblumige, engl. Varietäten** 1 Gr. M. 2,— 1000 K. M. —,85	40
9863	„ „ **grandiflora nana, Zwerg-,** *herrliches Farbenspiel* 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. 1,—	40
9871	**Cineraria maritima (candidissima),** *prächtige weissblättrige Gruppenpflanze, auch für Teppichbeete.* 20 Gr. M. —,30	10

No.		Prise Pf.
9879	**Coffea arabica,** *Kaffeebaum* 100 Früchte M. 2,50, 10 Früchte	30
9887	**Convolvulus mauritanicus,** *blaublühend, vortreffliche Ampelpflanze* 20 Gr. M. —,90	15
9899	**Cyclamen persicum, Kaiser Wilhelm,** *dunkelrot* 1000 K. M. 10,—, 100 K. M. 1,25, 25 K.	35
9903	**Cyclamen persicum giganteum (universum), grossblumige, Prachtmischung** 1000 K. M. 7,50, 100 K. M. —,85, 25 K.	25
9908	**Cyclamen persicum Papilio,** das neue Schmetterlings-Alpenveilchen. Neue belgische Varietäten mit grossen, prächtig gefransten Blumen, höchst empfehlenswert. 100 K. M. 3,—, 1 Port.	40
9925	w**Dracaena indivisa,** *reiner Samen* 20 Gr. M. 1,25	30
9945	**Eucalyptus globulus.** *Fiebergummibaum* 20 Gr. M. 1,50	25

W Gloxinia hybrida grandiflora.

9959	**Französ. und belgische Prachtsorten,** gemischt 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. 1,25, 250 K.	40
10005	W **Lantana hybrida, in vielen Sorten gemischt** 100 Gr. M. 1,60, 20 Gr. M. —,10	10
10019	§ **Medeola asparagoides,** *Schlingpflanze, vortrefflich für Ampeln.* 20 Gr. M. —,90	10
10023	W **Mimosa pudica,** *Sinnpflanze* 20 Gr. M. —,75	10
10025	W **Musa Ensete,** *grösste und schönste Blattpflanze, prächtige Einzelpflanze auf Rasen* 1000 K. M. 22,—, 100 K. M. 2,75, 10 K. April lieferbar.	35

Primula chinensis fimbriata

(Chinesische gefranste Primel).

10079	**fimbriata alba,** *gefranste weisse* 1 Gr. M. 2,50, 500 K. M. 2,—, 100 K.	50
10081	„ **alba magnifica,** *sehr grosse, reinweisse Blumen mit gelbem Auge, regelmässig* 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 4,—, 500 K. M. 2,50, 100 K.	60
10083	„ **atrosanguinea (coccinea),** *leuchtend dunkelblutrot* 500 K. M. 2,50, 100 K.	70
10084	„ **coerulea,** *blaue gefranste, herrlich* 100 K. M. 2,—, 25 K.	60
10089	„ **kermesina splendens (globosa),** *grossbl., carminrot* 1000 K. M. 3,50, 100 K.	50
10099	„ **gefranste in schöner Mischung,** 1 Gr. M. 3,25, 100 K.	45
10117	**Salvia splendens,** *scharlach* 20 Gr. M. 3,50	30
10135	**Solanum robustum** . . . 20 „ „ 1,50	20
10165	**Vinca rosea,** *rosenrot blühendes Singgrün* 20 Gr. M. 1,—	20

Diverse Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Amaryllis Vittata-Hybriden. (Hippeastrum). Oktober — April.

Durch Kreuzung der besten Ausstellungs-Sorten gehören unsere Hybriden zu dem „Allerbesten", was es in Amaryllis gibt. — Diese Amaryllis sind äusserst wertvolle Topfpflanzen für Gewächshaus und Zimmerkultur. Die riesigen Blumen, bis zu 24 cm im Durchmesser, sind sehr geschätzt für Dekoration und feinen Schnitt; die Farben variieren vom zartesten Weiss mit Rosa und Scharlach bis zum tiefsten Dunkelpurpurrot. Von Oktober bis Januar lasse man die Zwiebeln in den Töpfen ruhen, das Antreiben kann man von Januar bis Anfang April vornehmen. Die Zwiebeln blühen eine Reihe von Jahren.

Extra starke blühbare Zwiebeln mit Farbenbezeichnung 1 Stück M. 2,25 10 Stück M. 20,—.
„ „ „ „ im Rummel . . . . 1 „ „ 1,50 10 „ „ 14,—.

Amaryllis formosissima (Jakobslilie), fürs Freie od. zum Treiben, extra grosse Zwiebeln 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—.

Grossblumige Canna.

10 St. im Rummel M. 2,00, 100 St. im Rummel M. 16,—. — *n* bedeutet niedrig, *m* mittelhoch, *h* hohe Varietäten.

Grünblättrige Sorten

per Stück M. 0,40. 10 Stück M. 3,75.

h **James Wigan,** orange mit feinem Goldrand, Bl. grün.

n **Königin Charlotte,** Blätter grün, Blumen granatrot, mit hell kanariengelb eingefasst.

n **Madame Crozy,** Blätter grün, Blumen zinnoberrot mit einem leuchtend goldgelben Saum, reichblüh.

m **Wilhelm Bofinger,** Blätter dunkelgrün, Blumen sammetscharlachrot, sehr leuchtend, ganz extra Varietät.

Rotblättrige Sorten

per Stück M. 0,50. 10 Stück M. 4,75.

m **Andenken an J. H. Krelage.** Enorme feurig-zinnoberrote Blumen in riesigen Dolden vereinigt. Blätter prächtig metallisch braunrot.

m **Präsident Mayer,** schön kardinalrot, Blätter purpur, extra.

m **Souvenir du Président Carnot,** Blätter braun, Blumen hellscharlach.

m **Stadtrat Heidenreich.** mit metallisch braunroten Blättern und prachtvollen mennigzinnoberroten Blumen. Eine empfehlenswerte Varietät.

Lilium.

Zu unseren dankbarsten, in neuerer Zeit zu grosser Beliebtheit gekommenen Knollengewächsen gehören unstreitig die ausländischen Lilien und von diesen wieder hauptsächl. die Goldbandlilien (Lilium auratum). Hauptgrund hierfür ist ihre leichte Kultur und ihre grosse Verwendbarkeit sowohl im Topfe als auch bei leichter Winterdeckung im freien Lande. Hauptbedingung bei jeder Kultur ist tiefes Pflanzen. Die Knollen müssen 8—10 cm unter der Erdoberfläche zu liegen kommen, da die Wurzeln, die hauptsächlich zum Treiben des Blütenstengels beitragen, sich über den Knollen bilden.



Auratum, die goldgestreifte japanische Lilie. Von Japan importierte Zwiebeln. Garantiert gesunde Ware. Starke Zwiebeln 1 St. 1,—, 10 St. 9—, 100 St. 85,— M.

Lancifolium (speciosum) Album, die echte grossblumige und reichblühende Sorte; starke Zwiebel extra 1 Stck. M. 0,50, 10 Stck. M. 4,—
„ Roseum, I. Grösse 1 „ „ 0,35, 10 „ „ 3,—
„ Rubrum, I. „ 1 „ „ 0,35, 10 „ „ 3,—

Montbretia crocosmiaeflora.

Prachtvoll orangerot, blüht den ganzen Sommer in reizenden, den Gladiolen ähnlichen aber kleineren Rispen, 100 St. M. 1,80, 10 St. M. —,20

Gloxinien.

Getigerte und leopardierte, Prachtsorten, **im Rummel,** 100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,25, 1 St. M. —,30.

Tuberosen.

Excelsior - Pearl, gef., grossbl. niedrige, **sehr starke,** 1000 St. M. 75,-, 100 St. M. 9,-, 10 St. M. 1,-, 1 St. M. -,15

Knollen-Begonien.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen - Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber eignen sie sich, vorher in Töpfen angetrieben, zur Bepflanzung von Beeten, Gruppen, Gräbern etc.

Einfache riesenblumige Sorten in sortierten Farben, weiss, rosa, scharlach, gelb
100 St. M. 12,—, 10 St. M. 1,50, 1 St. M. —,20

Einfache Prachtmischung
100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —,15

Gefüllt blühende grossblumige in prachtvoller Mischung
10 St. M. 3,—, 1 St. M. —,35

Hyacinthus candicans.

Blüht Juli—August. Prächtig für Gruppen und als Solitärpflze. 100 St. M. 8,-, 10 St. M. 1,-, 1 St. M. 0,15.



Gladiolen.

Durch ihre fürstliche Erscheinung erfreuen sie sich allgemeinster Bewunderung, sind vorzüglich für den Schnitt und von sehr leichter Kultur.



Gandavensis-Hybriden.

Prachtmischung allerersten Ranges, sehr grossblumig.
Die vorstehende Prachtmischung zeichnet sich durch ihre Grossblumigkeit und ihren robusten Wuchs vorzüglich aus; es kommen darin hauptsächlich nur Blumen ersten Ranges vor, welche den feinsten Sortimenten gleichstehen. Unsere Gandavensis-Gladiolen sind durch Kreuzung mit Nanceianus-Gladiolen sehr verbessert.
1 St. M. —,10, 10 St. M. —,70, 100 St. M. 5,—.

Lemoinei-Hybriden

zeichnen sich durch ihre interessanten Färbungen und auffallend grossen Flecken aus. In der Neuzeit hat sich diese Rasse für feine Binderei fast unentbehrlich gemacht. Die Blüte beginnt 14 Tage früher als die der Gandavensis-Klasse.
Starke Zwiebeln, Prachtmischung der Lemoine'ischen Hybriden.
100 St. M. 7,50, 10 St. M. 1,—, 1 St. M. —,15

Gladiolus Childsi.

Riesenblumige, neuere, sehr robuste Klasse.
Unsere „Childsi" gehören ungezweifelt zu den Besten, welche angeboten werden. Durch ihr reiches Farbenspiel, was im Allgemeinen den Gladiolen fehlt, starken Wuchs u. schöngebildete grosse Blumen, mit Recht eine Mischung ersten Ranges.
1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,—, 100 St. M. 9,—

Gladiole Germania

neue **blaue** Gladiole.
Die Farbe ist tief dunkelviolett, samtig behaucht, auf den unteren Petalen mit einem kleinen, gelben Strichfleck gezeichnet.
Per Stück M. —,50, 10 Stück M. 4,50.

Gladiolus Brenchleyensis.

Die billige aber prachtvolle Gladiolus Brenchleyensis ist eine der beliebtesten Sorten, um in grossen Gruppen gepflanzt zu werden; durch ihr einzig schönes einfarbiges, leuchtendes Scharlach ist sie eine der besten Gladiolen für Fernwirkung.
2 St. M. —,15, 10 St. M. —,65, 100 St. M. 5,—.

Gladiolus America.

Eine hervorragend schöne Sorte, von starkem Wuchs. Die Rispen sind 2—3 Fuss lang, mit einer Menge weitgeöffneter Blumen in regelmässigen doppelten Reihen besetzt. Die Farbe ist die denkbar reinste und zarteste, u. die Schönheit hiervon nicht genügend zu beschreiben. Es ist ein exquisites Zartrosa, sehr hell, mit weiss angehaucht, eine Farbe, wie man wohl bei sehr feinen Cattleyen antrifft. Keine so schöne Farbe trifft man bei anderen Gladiolen an. Für Schnittzwecke ist sie ohne Konkurrenz. 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

Gladiolus Groff's Hybriden.

Eine prachtvolle Neuzüchtung des Herrn Groff aus Kanada. — Diese Hybriden kommen in Farbenpracht den beliebten Nanceianus-Hybriden sehr nahe; fast alle Nuancen sind vertreten, auch enthält diese Mischung einige sehr schöne heliotropblaue und lila Farben. — Diese Rasse hat einen kräftigen, hohen, robusten Wuchs. Sehr grossblumig.
Prachtmischung allerersten Ranges, grosse Zwiebeln.
1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,30, 100 St. M. 12,—.

Gladiolus Princeps. (Die Amaryllisblütige Gladiole.)

Neben America unbestritten die schönste Gladiole. Die einzelne Blume ist in Grösse und Form der Amaryllis ähnlich, dazu eine prachtvolle leuchtend scharlachrote Farbe, etwas weiss gezeichnet im Schlund. In vielen Fachzeitschriften ist auf diese Gladiole bereits aufmerksam gemacht worden.
1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—, 100 St. M. 36,—.

Calla albo maoulata (Richardia).

Reichblühende Knollen-Calla. **Fürs Freie oder zum Treiben.**
Für diese sehr reichblühende Knollen-Calla kommt jetzt eine sehr grosse Nachfrage zur Frühjahrspflanzung ins Freie, in Beeten und Gruppen; diese dankbare Calla wächst auf jedem Boden mit Leichtigkeit; die Behandlung ist genau dieselbe wie bei Gladiolen. Diese Sorte ist für Gärtner zur Topfkultur sehr zu empfehlen, sie lässt sich im Frühsommer leicht zur Blüte treiben (eine Zwiebel im Topf) und bilden dann sehr begehrte Marktpflanzen. Diese Calla ist sowohl durch ihre grossen reinweissen Blumen, als durch ihre prachtvolle weiss punktierte Belaubung eine dankbar blühende Pflanze für Garten- und Topfkultur.
1 St. M. —,20, 10 St. M. 1,50, 100 St. M. 12,—.

Glücksklee-Knöllchen

(Oxalis Deppei)

beliebter vierblättriger Glücksklee, vorzüglich zu Einfassungen für Beete und zur Herstellung der jetzt so modernen Glückstöpfchen. Versandzeit November bis März . . . . 1000 St. M. 15,—, 100 St. M. 2,—, 10 St. M. —,30

Cactus-Dahlien i. Rummel	1 Stück 20 Pf.,	10 Stück 1,80 M.,	100 Stück 17,50 M.
Grossbl. Georginen i. Rummel	1 „ 20 „	10 „ 1,80 „	100 „ 17,50 „
Liliput- „ „ „	1 „ 40 „	10 „ 3,50 „	100 „ 30,—

Cactus- oder Edel-Dahlien

Kollektion I

per St. M. 0,40, 10 St. M. 3,75, 100 St. M. 35,—.

401 **Alt-Heidelberg.** Brillantes Scharlachorange.

403 **Ariel** (Juarezi fl. albo), mit herrlichen, reinweissen Blumen.

405 **A. Schwieglewski.** Dunkelsamtig ponceaurot oder purpurviolett. Blumenblätter lang, spitz und gedreht.

407 **Atalanta.** Blume weiss, geadert und schattiert mit etwas purpur. Ein herrlicher Blüher

400 **Aunt Chloe.** Prachtvoll tiefdunkel, verbess. Uncle Tom.

411 **Austin Cannell.** Zierliche Prachtsorte von feinster Strahlenform. Die Blumen sind **magenta-karmin** mit helleren Spitzen, Mitte etwas dunkler schattiert. Sehr reich- und frei über dem Laube blühend. Sehr feine Schnittsorte

413 **Beatrice. Lilarosa,** feine Färbung. Die schön geformten strahligen Blumen stehen auf langen steifen Stielen frei über dem Laubwerk. Prachtsorte

415 **Black-Prince,** fast schwarz, samtig, sehr grosse, auffallend schöne Blume.

417 **Brema.** Eine verb. „Loreley", früh und äusserst dankbar blühend und die Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube tragend.

419 **Britannia.** Blume weich lachsrosa, nach der Mitte zu aprikosenfarbig, langstielig von hervorrag. feiner und edler Form. Prachtsorte I. Ranges

421 **Cannell's Triumph,** von eigentümlicher rötlichblauerFarbe u. vorzügl. Bau.

423 **Cannell's Gem.** (Pompon-Cactus-Dahlie), leuchtend orangerot, ein überaus reicher Blüher.



Cactus-Dahlien-Strauss

425 **Carmen Sylva.** Lachrosa, nach aussen in ein sanftes Rosigkarmin übergehend.

427 **Charles Woodbridge.** Glänzend purpurkarmin, sehr edle Form.

429 **Charming Bride,** weisser Grund, äusserer Rand rosa getuscht, sehr schön.

431 **Coronation.** Leuchtendes, feuriges Scharlachrot. Blumen mittelgross, feinstrahlig und in überreicher Menge erscheinend. Eine ausgezeichnete Dekorationssorte.

433 **Erika Bornemann.** Zartrosa, Mitte weiss. Reichblühend.

435 **Erbprinzessin Reuss j. L.** Tiefblutrot, mit braunem Samt.

437 **Exquisite.** Ist e. gedrung. wachs. Sort v. gross. Reichblütigkeit. Die langgedrehten Blumen hab. eine schwer. beschreibl. Farbenmisch. v. rötl. Zimt- od. Nelken-Aprikosenfarbe.

439 **Feuercactus,** leuchtend rein scharlachrot

441 **Firebrand.** Ist in gesättigt. Leuchtkraft der Farbe die schönste rote Sorte in reichst. samtkarminfarb. Ton. Die Form ist spitz gedreht und tadellos.

443 **Fritz Severin.** Mattrosa, karmin abgetönt. lange Stiele.

445 **„Geiselher"!** Rubinrot, sehr feine gedrehte Blumenblätter, sehr zierliche Blume auf langem Stiele. Die zierlichste aller Dahlien.

Fortsetzung Kollektion I.

447 **Gigantea** (Cactus-Hybrid-Dahlie). Ein Sämling der bekannt. „Mrs.Peart" mit riesengrossen Blumen von rein elfenbeinweisser Farbe, aus dem innersten Grunde gelb hervorleuchtend. Sehr dekorativ.

449 **Gloriosa**, leucht. dunkelscharlach, grossblumig.

451 **Goldcactus**, rotgoldig, vorzügl. geformte Blume.

453 **Gotelinde.** Tief goldgelb in klarer Farbe, auf dünnen, harten Stielen reich über dem Laube blühend. Bis jetzt die zierl., goldgelbe Dahlie.

455 **Green's White.** Reinweiss, Blumenblätter leicht einwärts gebogen, sehr reich- u. frühblühend.

457 **Hans Sachs.** Karmin-kastanienbraun.

459 **Harry Freeman** (Cactus-Hybrid-Dahlie), schneeweiss. Sehr dekorativ.

461 **Henry Patrick**, rahmweiss, schön z. Binderei.

463 **Hereward** (Phantasie-Dahlie). Reinweiss, mit blutrot reich gestreift und gesprenkelt, prachtvolle Form.

465 **Herzogin Agnes.** Rein rosa, feinste Form.

467 **Hofgärtner Glatt.** Lilarosa, prachtv. Lichtfarbe.

469 **Ida Ziskoven.** Lila, Mitte weiss, krallenförmig einwärts gebogene Petalen.

471 **Imperator**, Chrysanthemum ähnl., leucht. purpur.

473 **Juarezi**, feurig scharlachrot.

475 **Jubelbraut**, reinstes Centifolienrosa, nach innen gelb, äusserst wirkungsvoll.

477 **Jugend.** Milchweiss.

479 **Julia**, weiss, zartrosa angehaucht, zur Binderei vorzüglich geeignet.

481 **Kaiserin Augusta Victoria**, sehr grosse, rein weisse Blume, beste Schnittsorte.

483 **Königin Carola.** Reinweiss, Mitte grünlich, Ia Schnittsorte.

485 **Königin Wilhelmine von Holland.** Orangelachsfarb., nach der Mitte zu grünlich, schmale gedrehte Blumenblätter, äusserst reichblühend.

487 **Korejetz.** Leuchtend magentaviolett.

489 **Kriemhilde, schönste Edel-Dahlia**, feinstrahlige Blumen, **leuchtend frisches Rosa**, nach der Mitte fast reinweiss, sehr lange feste Stiele. Blumenblätter sehr fest und haltbar, die schönste Sorte für Binderei.

491 **Lady E. Dyke**, leuchtend goldgelb.

493 **Laverstock Beauty.** Weich zinnoberrot, nach der Mitte zu gelblich scharlach, die scharfen Spitzen sind nach vorn gebogen, die Blumen stehen frei über dem Laube.

495 **Laverstock Beauty vermillion**, nach der Mitte zu orange.

497 **Lockenkopf**, hellgoldfarben, Blumenblätter gelockt und gewunden; schöner Stand der sehr hübschen Blume.

499 **Loreley**, zartrosa, die Blume hat den schönsten Cactusbau.

501 **Lyric.** Bronzerot mit grünlichgelber Mitte.

503 **Mabel Tulloch.** Nelkenrosa, Petalen einwärts gekrallt.

505 **Magnificent.** Chamois, rosig lachsfarben schattiert, lange, spitze Blumenblätter; Blume von feinster Form. Schöne Haltung und äusserst reichblühend.

507 **Major Haskins**, leuchtend blutrot, grosse Blume von schöner Cactusform.

509 **Marchioness of Bute**, Grundfarbe weiss, mit rosa Anflug, extra.

511 **Mary Service.** Zarte Mischung rosa — heliotrop — violett, nach der Mitte hell terrakotta, äusserst reichblühend und von vorzüglicher Haltung.

513 **Matchless**, sammetschwarzbraun, Blumenblätter ganz spitz, lang und gedreht.

515 **Mrs. A. Peart.** Blume Chrysanthemum ähnlich, gelblich weiss, sehr reich blühend, zum Schnitt ausgezeichnet.

517 **Mrs. Burnes.** Blassgrün, gelb nach den Spitzen rosa schattiert, sehr grossblumig.

519 **Mrs. J. J. Crowe.** Blumen rein canariengelb, langstielig, mit schmalen sehr langen Blumenblättern. Die feinste, gelbe Dahlie.

521 **Mrs. Winstanley.** Gelb mit scharlachroter Schattierung.

523 **Nibelungen**, leuchtend karminrosa mit schwarzsamtenem Hauch. Blumenblätter sind lang und schmal sozusagen nadelförmig.

525 **Nymphaea.** Rosig-lachsfarben. Form einer Wasserrose täuschend ähnlich.

527 **Osprey** (Phantasie-Dahlie). Grundfarbe gelb, mit leuchtend scharlachrot gestreift.

529 **Perle du parc de la tête d'or** (Cactus-Hybrid-Dahlie), schneeweiss, sehr decorativ.

531 **Primrose Dame**, reingelb, Blume frei über dem Laubwerk.

533 **Princess Luise Victoria**, eine zart rosafarbene Blume, überaus reichblühend.

535 **Progenitor** (Hirschgeweih-Dahlie). Leuchtend karminrot, Blumenblätter gefranst.

537 **Richard Dean.** Zinnoberscharlach. Spitzen weiss.

539 **Ritter Bodo.** Carmin-violett. Blumenblätter ineinander gekrümmt.

541 **Robert Cannel**, magentarot mit helleren Spitzen.

543 **Salisbury white**, reinweiss, von feinster Cactusform.

545 **„Siegfried"!** Blumen klar elfenbeinweiss, von edler Form, aufrecht frei über dem Laube stehend. Petalen lang ausstrahlend, schmalgeröhrt, etwas nach einwärts gekrümmt.

547 **Siegmund.** Blume leucht. rosig karmin in zierlich licht. Form. Eine deutsche Züchtung, Blätter saftig grün, Wuchs gedrungen, die Blüten stehen frei über dem Laube.

549 **Stern von Schöneberg.** Violettfarben.

551 **Strahlenkrone.** Sehr feine und lange, zur feinen Spitze gedrehte Petalen. Die Farbe ist ein wohltuendes, **mattes Scharlach**, während das Zentrum der Blumen goldig hervorschimmert. Blüht sehr reich und willig.

553 **The Czar.** Tief **samtig schwarzbraun**, karmin und scharlach erhellt, prachtvolle vollendete Form. Eine ganz vorzügliche Binde- und Dekorations-Sorte. Blüht frei über dem Laube.

555 **Thuringia.** Hell-orangerot; durch ihre Grösse und wirklich ideale Form wird sie sich einen bleibenden Platz unter den Rang-Dahlien sichern.

557 **Transvaal.** Tief ponceaurot, reichblühend, lockerer Bau.

559 **True Friend**, dunkel, samtig, blutrot, extra.

561 **Victor von Scheffel.** Der entzückenden Form und Farbe wegen als Bindeblume von höchstem Wert. Zartes, reines Rosa, nach der Mitte zu in Weiss übergehend.

563 **Volker**, leuchtend, **dunkelkanariengelb**, langgestrahlte Blumen, **sehr gross**, frei über dem Laube, extra.

565 **Walthari.** Rein cremefarben.

567 **William Cuthbertson.** Leuchtend karmoisin, nach den Spitzen zu in Carmin übergehend. Blumen freistehend und langgestielt. Aeusserst reich- und frühblühende Sorte zur Dekoration und Binderei.

Kollektion II

per Stück M. 0,60. 10 Stück M. 5,50. 100 Stück M. 52,—.

601 **Charm**. Die frei ausstehenden Blumen sind am Grunde gelb, dann bronzerot und haben weisse Spitzen.

605 **Clara G. Stredwick.** Leuchtend lachsfarben, goldgelbe Mitte.

609 **Clarence Webb.** Bronzerot, nach der Mitte zu goldgelb abgetönt, an den Petalenspitzen oft gefranst.

613 **Dorothy Vernon.** Erdbeerfarben, prachtvoll schattiert, vollendetste Form.

615 **Eva.** Eine der besten reinweissen Dahlien mit leicht einwärts gebogenen, feingedrehten Petalen von reinem Schneeweiss.

619 **Frau Hermine Marx.** Schön la France-Rosa.

627 **Harbour Light.** Lebhaft orangerot, mit flammenfarbigen Spitzen. Prachtvolle langpetalige Blütenform.

631 **J. H. Jackson.** Eine der schönsten schwarzen Edel-Dahlien. Edelste Form.

635 **Komet** (Phantasie-Dahlie). Silbrig-rosa Blumen, rot gesprenkelt und gestreift, Blumen widerstandsfähig gegen schlechtes Wetter.

639 **Das Märchen.** Köstlich rosa mit grünlichgelbem Zentrum.

643 **Mikado (Chrysanthemum-Dahlie).** Kommt im Bau der Blumen einem japanischen Chrysanthemum gleich. Die prachtvollen dunkelkirschroten Blumen sind noch grösser als bei „Red Rover".

647 **Miss T. Cherry.** Zart karminrosa, in gelb übergehend.

651 **Northern Star.** Intensiv scharlachrot, verbess. Red Rover.

653 **Peace.** Reichblühendste weisse Schnittdahlie. Aehnelt in Form und Farbe „Keynes White", (cremeweiss), nur sind die Blumen zierlicher und auf langen Stielen über dem Laube prangend. Ihr grösster Wert liegt in dem grossen Blumenreichtum, so dass sie sowohl für Schnitt wie Dekoration sehr bevorzugt zu werden verdient.

655 **Schneewittchen.** Das wahre Ideal einer reinweissen Edel-Dahlie! Trägt ihre Blumenmasse in tadelloser Haltung wirklich frei über dem Laubwerk. Die Blumen sind von ausgeprägter Sternform mit nadelspitz verlaufenden Petalen, klar-milchweiss, ganz am Grunde grünlichgelb schimmernd.

659 **Sceptre.** Eine sehr fein gedrehte Blume, die am Grunde goldgelb, nach den Spitzen der Petalen zu aber in Apfelblütenfarbe ausläuft. Besonders erwähnenswert ist die gute Haltung der Blume auf dem drahtartigen Stiel.

663 **Serpentina.** Blumen in den verschiedensten Abtönungen vom zartesten Rosa bis Purpurrot. Wuchs mittelhoch, ein Blumenwunder bezüglich Reichblütigkeit und Farbenabtönung.

665 **Sweet Nell.** Von Bindern bevorzugte Sorte. Die locker gebauten Blumen tragen sich auf langen Stielen über dem Laubwerk; die Farbe ist schön rosenrot mit aprikosenfarbener Mitte.

669 **Thusnelda.** Fleischfarb.-chamois in mauve Ton.

Kollektion III

per Stück M. 0,75. 5 Stück in 5 Sorten M. 3,50.

701 **Alexander Immer.** Schwärzeste Züchtung.

705 **Ansorges Weisse.** Rahmweiss, feinstrahlig, reich- und freiblühend und freitragend.

709 **Dainty.** Mittelgrosse Blume von prächtiger, zarter Farbe, zitronengelb mit tiefgelb und rosa schattiert, an den Zipfeln der Petalen leuchtend gelb. Wegen ihrer reizenden Farbe (besonders bei Licht) wird diese Sorte allgemein geschätzt.

713 **Edith Groom.** Echte reinweisse Edel-Dahlie mit aufrechtstehenden, langpetaligen und edelgeformten Blumen. Sehr reichblühend. Ia Schnittsorte.

717 **Florence M. Stredwick.** Eine grosse, ideal geformte, elfenbeinweisse Dahlie, deren Blumen im tiefsten Innern kleine Nebenpetalen, wie hineingestreute Papierschnitzel aussehend, aufweisen.

721 **Frl. Anna Seyderheim.** Terrakottafarbig, mittelgross, Petalen aus breitem Grunde spitz auslaufend. Die Blumen sitzen auf langen Stielen hoch über dem Laube; sehr reichblühend, prächtige Lichtfarbe, abgeschnitten sich länger als irgend eine andere Sorte haltend.

725 **Frute.** Die „Pfirsich-Dahlie" hat Blumen von köstlicher Färbung, die von aussen weichrosa, nach innen in cremefarben verlaufend, an eine reife Pfirsichfrucht erinnern.

729 **Gladiator.** Tiefe Aprikosenfarbe, nach den Spitzen der Blumenblätter in lachsrosa verlaufend. Die Blumen stehen auf drahtartigen Stielen und zeigen die von vielen so beliebte langstrahlige Form mit nadelspitzen Petalen.

733 **Hagen** (1906). Dunkelkastanienbraun mit pflaumfarbener Schattierung; sehr reich und frei über dem Laube blühend. 100-120 cm h.

737 **Hildegunde.** (1906). Die kräftig langgestielte strahlige Blume ist hellfliederfarben mit feiner, haarscharfer Liniierung in Längsäderung, das der Blume eine besondere Feinheit verleiht. 140 cm hoch.

741 **Persephone.** Blendend weiss, langstielig, abgeschnitten lange haltbar.

745 **Pink Pearl (Rosa Perle).** Die Blumen sind nur mittelgross, flach und voll gebaut, lebhaft rosa, nach der Mitte zu vermittelt in lichtfleischfarben übergehend. Pink Pearl ist von allen rosafarbenen Dahlien unzweifelhaft die schönste und wird sich dauernd am ersten Platze behaupten.

Neue und neueste Edel-Dahlien.

Per Stück M. 1,—. 10 Stück M. 9,—.

800 **Alexander.** Dunkelblutrot, mit schwarzem Sammet überhaucht. Sehr edle Blumen, aufrechter Wuchs.

803 **Amazone.** Dunkelpurpur-violett auf granatrotem Grunde, eine der brauchbarsten und wertvollsten Modefarben für die Trauerbinderei. Sehr reich und freiblühend.

807 **Ambassador.** Reinweiss, sehr reich blühend; unter allen weissen Edel-Dahlien hat diese die beste Haltung der Blumen, an auffallend langen festen Stielen aufrecht stehend.

811 **Aschenbrödel.** Orangerosa mit feinen gelblichen Spitzen und gelblichem Zentrum. Sehr schöne Blume in „Jugend"-Form mit spatelförmig auslaufenden Petalen.

815 **Aurora.** Reichblühende Bindedahlie ersten Ranges von wunderbarem Farbenreiz. Duftig zartes Rosa, Spitzen weiss endigend, das Herz der Blume leuchtet rein goldig. Beste Haltung auf sehr kräftigem, langen Stiel.

819 **Butterfly.** Tief karmoisin, Spitzen der Petalen reinweiss.

823 **Country Girl.** Tief goldgelb mit bronzerot übergossen. Eine prachtvolle Schaublume.

827 **Effective.** Blumen frei über dem Laube, chamois mit brauner Mitte, ein schöner Farbenkontrast.

831 **Ella Kraemar.** Rein rosa mit lichtem Grunde. Prachtvolle Sorte mit langen, schmalen, eingebogenen Petalen.

835 **Elsass.** Die Blumen sind ausserordentlich gross, fast durchweg Schaublumen wirklich ersten Ranges und rein scharlachrot.

839 **F. A. Wellesley.** Frisch karminrot, ziemlich gross auf steifem Stiel.

843 **Gernot** (1906). Die reiche Menge zitronengelber Blüten auf drahtigfesten, langen Stielchen ist fein gedreht und zierlicher als alle uns bekannten gelben Dahlien. 80—90 cm hoch.

847 **Goldfasan.** Ein schönes Gegenstück zu „Aschenbrödel". Die Blumen haben einen ausserordentlich leuchtenden Aprikosenton, der durch einen feinen violetten Schimmer noch an Schönheit gewinnt.

851 **Havel** (1906) ist keine spitzstrahlige Edeldahlie, sondern stellt in ihrer reizvollen Seerosenform einen eigenen Typus dar. Klar lachsfarben blüht diese prächtige Sorte in reicher Fülle auf starken Stielen.

855 **Herzeloide.** Liebliche, zarte chamoisrosa Farbe, in der Mitte fein gelblichgrün schillernd, verfeinerte „Jugend"-Form.

859 **Ibis.** Leuchtend orangerot.

863 **J. B. Riding.** Mitte gelb, nach dem Rande zu vermittelt in ein tiefes Orange übergehend und mit der aprikosenfarbenen Rückseite durchmischt.

867 **Johannisfeuer.** Eine feinstrahlige, dunkelscharlachfarbige „Alt-Heidelberg". Sehr reich und frei über dem Laube blühend.

871 **Juliet.** Schön nelkenrosa, im Grunde heller, Blumenblätter leicht einwärts gebogen.

875 **Miss Dorothy Oliver.** Elfenbeinweiss, sehr schön über dem Laube blühend.

879 **Roland von Berlin.** Die grosse, edle spitz gedrehte Blume ist zinnoberscharlach, während die Rückseite der Petalen als Altgold zu bezeichnen ist. Der einzelne Stiel ist oft 50 cm lang.

883 **Thomas Parkin.** Terrakottafarben, stark einwärts gebogene, herrliche Blumen von eleganter Form.

Königin Luise. Herrlichste deutsche Züchtung. Eine **frei, aufrecht** und reichblühende, mittelhohe edle Schnitt- und Gruppensorte; die Blumen sind feinstrahlig, von runder Form, **herrlich zartrosa, Mitte** silbrigweiss abgetönt. . . . . 1 Stück M. 1,50, 10 Stück M. 12,50.

Zwerg-Edel- (Cactus-) Dahlien.

Der hohe Wert dieser neuen, nur 40—60 cm hohen Klasse für Dekorationszwecke ist allgemein anerkannt worden. Die hier angebotenen Sorten eignen sich vorzüglich zu ganzen Gruppen, als Einfassung höher wachsender Edel-Dahlien und **vorzugsweise zur Topfkultur.** Sie sind durchweg sehr reichblühend und für Schnitt zu empfehlen.

Per Stück M. 0,60, 10 Stück M, 5,—.

900 **Citronenvogel.** Im Grunde gelb, nach aussen zu blasser und jede Spitze der Blumenblätter rosa getuscht.

904 **Harzer Kind.** Die Pflanze ist reich verzweigt, von kugeligem Bau und blüht sehr früh und reich. Die Farbe der mittelgrossen Blumen ist ein klares Hellrosa.

908 **Puck.** Leuchtend scharlachorange.

910 **Zaunkönig.** Leuchtend carmoisin, die Spitzen der Blumenblätter in carminviolett ausfallend, im Grunde orange.

Per Stück M. 0,80, 10 Stück M. 7,—.

903 **Edelweiss. Die wertvollste Zwerg-Edel-Dahlie, die wir bis jetzt besitzen.** Die Blumen sind gut gebaut, mittelgross, erscheinen schon Mitte Juli in grosser Fülle und geben bis zum Frost ein gutes Schnittmaterial. Da die Pflanzen höchstens 50 cm hoch werden, lassen sich die Beete bei Frostgefahr leicht schützen. **„Edelweiss" ist für Friedhofsgärtner als Topfpflanze von grösstem Wert.**

901 **Alma.** Zart fliederfarbig, leicht gebaut, eine reizende Gruppenpflanze.

905 **Johannes Mortensen.** Als Schnitt- wie als Gruppenpflanze gleich wertvoll. Die Blumen stehen auf langen Stielen, sind feinstrahlig, im Grunde orange, nach den Spitzen zu dunkler rot.

Gefüllte Dahlien alter Art (sogenannte Georginen).

Grossblumige Sorten.

Nachdem Neuheiten in ihren prächtigen Farben und Formen die Cactus-Dahlien mehr und mehr in den Vordergrund gedrängt haben, veranlasste dies viele Züchter, die alten Georginen, die schon zu Grossvaters Zeiten den Garten schmückten, nicht weiter zu kultivieren. Wir haben uns jedoch entschlossen, auch diese Klasse beizubehalten, denn abgesehen davon, dass sie noch immer viele Liebhaber hat, ist auch vielen Sorten ein bleibender Wert nicht abzusprechen, hauptsächlich, wo es sich bei der Gartenausschmückung um Erzielung von Massenwirkungen handelt.

Unser Sortiment umfasst davon nur das Auserlesenste.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—.

100	**Anmutvoll**, weiss mit lila Anhauch.
103	**Caroline von Seebach**, hellschwefelgelb.
104	**Deutscher Reichsfeuerkönig**, feurig, dunkelpurpurscharlach.
105	**Dora**, reinweiss, schöne Form.
106	**Edler Mohr**, tief schwarzbraun, früh und reichblühend.
107	**Frau Emma Deegen**, weiss, zuweilen mit lila Anhauch im Centrum.
108	**Germania**, rosa, von schöner Asterform.
109	**Graf Herbert Bismarck**, hellgelb.
111	**Hordemann's Triumph**, hellgelb mit roten Spitzen, sehr grossblumig.
112	**John Wyatt**, samtig scharlachrot, sehr grossblumig, extra schön.
113	**Kaiserin Augusta**, reinweiss, rosenförmig sehr grossblumig.
114	**Lord Clyde**, schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen.
115	**Marquis of Winchester**, braunpurpur.
116	**Marie Clauder**, strohgelb.
118	**Miranda**, mennigzinnober.
119	**Mrs. Langtry**, bräunlichgelb, sehr grossblumig, mit leuchtend lilaroten Spitzen.
120	**Mont-Blanc**, reinweiss, sehr grossblumig.
121	**Oekonomierat Humburg**, weiss mit zartem rosa Anflug, sehr grossblumig.
122	**Sonnenblume**, reingold, sehr grossblumig, schön.
123	**Schöne Hannoveranerin**, braunrot mit breiten zartrosa gefärbten, gezackten Spitzen.

Liliput-Georginen (kleinblumige), auch Pompon-Dahlien genannt.

Diese Dahlien oder Georginen sind den alten Georginen im Bau der Blume ähnlich, nur sind die Blumen sehr viel kleiner, zierlicher gebaut und sämtliche Sorten sind fest- und langstielig, sowie **auffallend reichblumig** und **früh** und **lang andauernd** blühend. Die Pompon- oder Liliput-Georginen werden daher in den letzten Jahren auch schon häufiger in den Gärten und öffentlichen Anlagen, namentlich zu kleineren recht wirkungsvollen Gruppen verwendet.

Per St. M. —,60, 10 St. M. 5,—.

159	**Golden Queen.** Reingelb.
163	**Helene Deegen**, weiss mit zartrosa geflammten Spitzen.
167	**Hch. Fuhrmann**, rein ziegelrot, früh- und reichblühend.
171	**Janet.** Schön lachsfarbig.
175	**Kl. Rosenperle**, zart lilarosa.
179	**Kl. Zarte**, dunkelkarmoisinpurpur.
183	**Little Julia.** Schwarzrot.
187	**Max Deegen's Weisse**, reinweiss in Camelienform.
191	**Max Kolbe**, gelb mit feurig orangeroten Spitzen, einzelne Blumen zuweilen fleischfarbig mit roten Rändern.
193	**Mercury.** Rosa.
195	**Perle von Köstritz**, reinweiss.
197	**Pure Love.** Lila, fliederfarben.
199	**Sunshine.** Leuchtendrot.
201	**Virginale.** Grünlichweiss, Prachtsorte.

Zwerg-Georginen. (Von sehr niedrigem Wuchs.)

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—.

251	**Alba imbricata**, blendend weiss.
253	**C. Crass**, hellweinrot.
255	**Kleiner Karl**, purpurscharlach, sehr klein, reichblühend.
257	**Splendens imbricata**, leuchtend scharlach.

Einfache Dahlien, nur beste Auszeichnungen.

1 St. M. 0,40, 10 St. M. 3,—.

305	**Marmion**, blutrot.
307	**Carmoisin.**
308	**Reinrot.**
310	**Schwefelgelb.**
311	**Reingelb.**
312	**Carmin** mit gelbem Grunde.
313	**Rot und weiss gestreift.**

Gartenwerkzeuge.

Alle von uns offerierten Gartenwerkzeuge stammen aus den renommiertesten Fabriken auf diesem Gebiete und zeichnen sich durch Sauberkeit der Arbeit wie durch Dauerhaftigkeit aus.



Bestes Material.
Tadellose Arbeit.

No. 1. **Grosse Baumschulhippe,** französische Form mit einfachem Holzheft ohne Feder. (Siehe Abbildung.) M. 1,70.

No. 2. **Gartenhippe** mit Eiseneinlage, Neusilberbeschlag und poliertem Holzheft,

Heftlänge	9	10	11 cm
M.	1,80	2,20	2,50.

No. 2a. Dieselbe Form ohne Beschlag, in Messingeinlage, Heft in Nussbaum,

Heftlänge	9	10	11 cm
M.	1,60	1,80	2,20.

No. 3. **Gartenhippe** mit Säge, womit man leicht und bequem einen stärkeren Zweig glatt durchsägen kann, Heftlänge 11 cm M. 3,50.

No. 4. **Gartenhippe** mit Hammerplatte in Eisenfutter u. Neusilberbeschlag, poliert. Holzheft,

Heftlänge	$10^1/_2$	$11^1/_2$ cm
M.	2,50	3,—.

No. 5. **Gartenhippe** mit poliertem nach der inneren Handfläche passend gearbeitetem Holzheft, Heftlänge $10^1/_2$ cm m. Messingbeschlag M. 3,25.

No. 8. **Oculiermesser,** Spalter am Rücken der Klinge, für Hochstamm, Dresdener Form, Ebenholzschale mit starkem Messingfutter, Heftlänge $9^1/_2$ cm M. 1,20.

No. 9. Dasselbe, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter, Heftlg. 10 cm M. 1,30.

No. 10. Dasselbe mit bunten Hornschalen, Heftlänge 10 cm M. 1,50.

No. 11. **Oculiermesser,** Spalter am Rücken der Klinge, rundes Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen. Für Hochstamm-Veredelung, Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 1,50.

No. 12. **Oculiermesser,** für Wurzelhals-Veredelung mit Ring zum Feststellen, Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 1,50.

No. 13. **Oculiermesser** mit Elfenbeinspalter, zum Einschlagen M. 1,75.

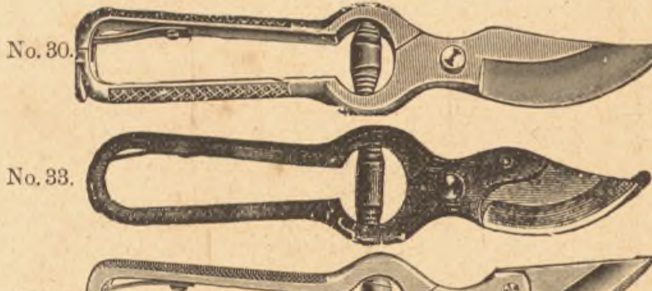
No. 14. **Oculiermesser** mit gewöhnlichem Holzheft, Messingbeschlag und feststehendem Elfenbeinspalter, Heftlänge 9 cm M. 1,30.

No. 15. **Oculiermesser,** französische Form, Modell Gaucher, Heft in Elfenbein mit Messingeinlage, Spalter zum Einschlagen. Länge 20 cm M. 3,—.

No. 16. **Copuliermesser,** das Heft in Hartgummi und starkem Messingfutter.

Heftlänge	$9^1/_2$	10	11 cm
M.	1,30	1,50	1,80.

No. 17. **Copulier- und Stecklingsmesser,** Ausführung und Preis wie No. 16, nur mit abgeschrägter Klingenform.



Gartenscheren, solide gearbeitet, äusserst billig.

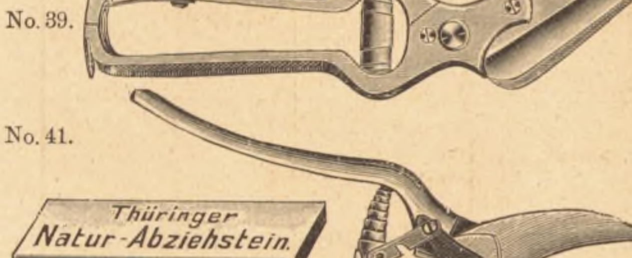
No. 30. Ganz blank, Grösse 23 cm. 1 Stück M. 1,60, 6 Stück M. 9,—.

No. 33. Schneide blank, mit angenietetem Messer, Griff geschwärzt. 1 Stück M. 1,70, 6 Stück M. 9,50.

No. 35. Ganz blank mit breiten karrierten Schenkeln. 1 Stück M. 2,—.

No. 37. Ganz blank mit angenietetem Messer, Griff mit Feilenhieb, mit doppelter Messingfeder und Sperrmutter 1 Stück M. 2,60

No. 39. Infolge der schrägen Messerstellung wird ziehender Schnitt erzeugt, ganz blank. Griff mit Feilenhieb. $22^1/_2$ cm M. 3,25.



Per Stück M. 0,75.

No. 41. **Zweischneidige Normalschere,** Länge 18 cm M. 5,50, 21 cm M 6,50.

No. 50. **Raupenscheren** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken. M. 1,50 und M. 2,—.
No. 52. Gleichzeitig als Garten- oder Rosenschere und als Raupen- oder Baumschere verwendbar, Tülle abnehmbar. Blank, Griff und Tülle fein lackiert, Schere 22 cm lang, mit Tülle 40 cm lang . . . . M. 2,75
No. 53. **Heckenscheren,** bestes Fabrikat, mit Flügelmutter ohne Astschneider, mittel M. 4,—, gross M. 4,50.
No. 55. do. mit Astschneider, mittel M. 4,50, gross M. 5,—.

No. 50.

No. 53

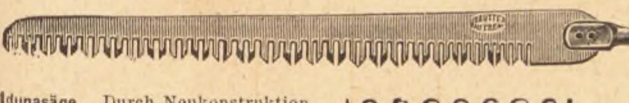
No. 52.

Baumsägen.

No. 62. **Idunasäge** mit gewöhnlich gebogenem Griff. Preis M. 2,—.
No. 65. **Idunasäge** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken, ganze Länge 39 cm, M. 2,25.
No. 67. **Idunasäge** mit feineren Zähnen und einfachem runden Holzheft, zum Ausschneiden der Weinstöcke geeignet, ganze Länge 29 cm, M. 1,40.
No. 69. **Sägenfeile,** Ia. Qualität, aus bestem englischen Stahl, zum Schärfen der Baumsägen, $4^1/_2$ Zoll, 50 Pf.
No. 71. **Sägenfeilen** z. Schärfen d. Idunasäge, pr. St. 75 Pf.
No. 73. **Lederscheiden** zur Idunasäge, pro Stück 50 Pf.
No. 75. **Baumsäge,** Hohenheimer Form, mit feststehendem Blatt, ganze Länge 45 cm, M. 1,50.
No. 77. **Hohenheimer Form,** mit bequem in der Hand liegendem schrägen Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, m. Stahlstift, ganze Länge 40 cm, M. 3,50.

Iduna-Säge D. R. G. M. No. 44969.

Empfohlen vom „Prakt. Ratgeber" in No. 1 u. 49, Jhrg. 1900.



Idunasäge. Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet dieselbe so glatt wie ein Messer, was bisher von keiner anderen Säge erreicht wurde. — No. 60 mit S-Griff, 44 cm lang, **M. 2,25.** —

No. 80. **Baumsäge,** gewöhnliche mit Bogen und feststehendem Blatt, M. 1,25.
No. 82. Dieselbe mit Tülle, auf eine Stange zu befestigen, M. 1,25.
No. 85. **Handsäge** mit schrägem Griff und schwachem breiten Blatt. M. 2,50.

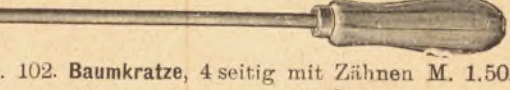
No. 89. **Fuchsschwanzsäge,** auf beiden Seiten gezahnt mit feinen und groben Zähnen, 36 cm, M. 2.50.
No. 90. **Hand- und Taschensäge,** Messerform zum Zuklappen, sehr praktisch, M. 1,50.

No. 100. **Baumkratze** (Rindenreiniger) mit Heft, 3 seitig M. 1,25.





No. 102. **Baumkratze,** 4 seitig mit Zähnen M. 1.50.



No. 75

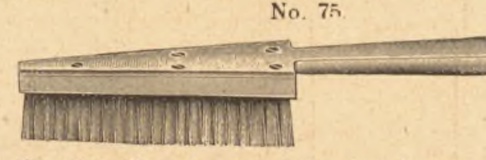
Baumrindenbürsten

aus Stahldraht

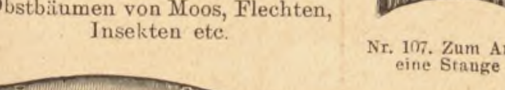
zum Reinigen der Rinde bei Obstbäumen von Moos, Flechten, Insekten etc.



Nr. 107. Zum Anbringen an eine Stange M. 2,—.



No. 109. Zwischen engstehenden Aesten zu verwenden M. 1,75.





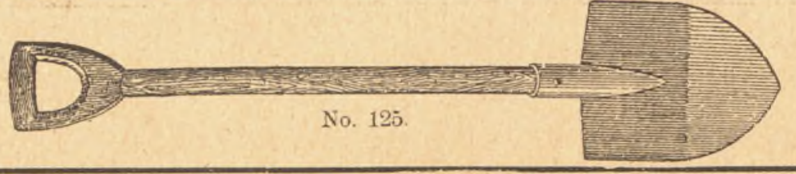
No. 105. Für Aeste und junge Bäume M. 1,50



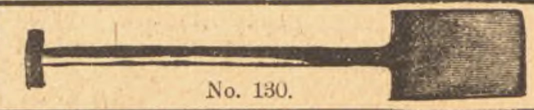
No. 110. Für Stämme M. 1,50.



No. 120.
Stahlblechspaten „Berolina“,
breit, mit Stiel und D-Griff
M. 2,—.
No. 122. **do.** spitz, mit D-Griff
M. 2,10 und M. 2,50.



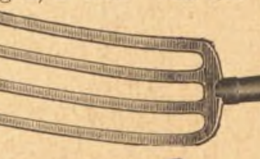
Spitz, ohne Stiel, Marke Berolina M. 1,40.



No 130.
Garantie-Gussstahlspaten Marke **„Pionier“**
Dieser Spaten ist seit vielen Jahren bei der deutschen Armee eingeführt, ein Beweis, dass derselbe sich vorzüglich bewährt.
Mit T-Griff, wie Abbildung, M. 3,25, 5 St. M. 15,50.
2 Spaten geben ein Postkolli.

No. 132. **Spaten** Marke **„Metz“**, mit T-Griff M. 2,50
No. 135. **Spatenstiele,** gebogen, T-Griff . M. 0,75
No. 136 **do.** gebogen, D-Griff . M. 0,90

No. 140.
Allerfeinstes Fabrikat m. 4 Zinken, hölzernem D-Griff-Stiel u Schienenzwinge, fein poliert und bronziert, p. St. M. 4,—.



Neue Standard-Grabegabel.
No. 140.

Rechen oder Harken (eiserne).



D.R.G.M.
Kein Eisen
Kein Guss
No. 150.
Aus einem Stück Stahl geschmiedet.

No. 150
Der beste handlichste Rechen!

Zähne	Pf.
6	45
8	60
10	70
12	90
14	100
16	120

Schwere gewöhnliche Rechen
No. 155.

lackiert mit eingesetzten Patent-Zähnen.

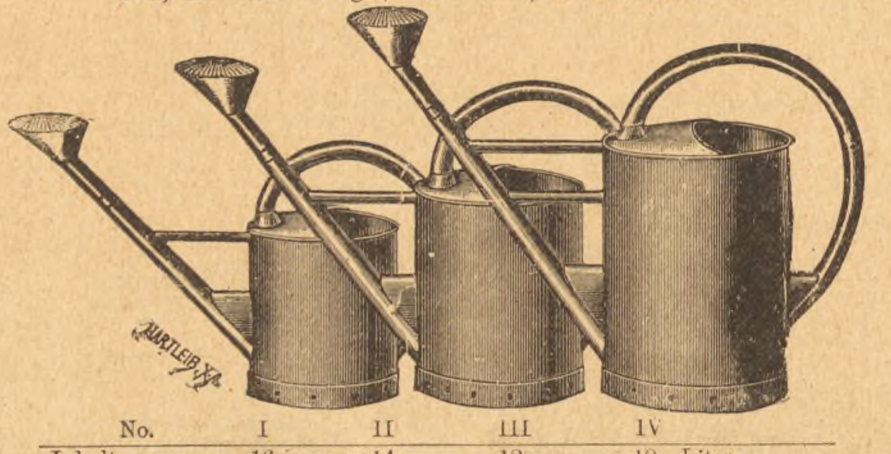
mit	6	8	10	12	14	16 Zähnen
p. St.	35	40	45	55	65	75 Pf

No. 157 **Holzrechen oder Holzharken,** sehr leicht, dabei dauerhaft u. handlich, 15 u. 16 Zähne 75 Pf. u. M. 1.

Verzinkte Giesskannen

oval, mit rundem Bügel, rosten nicht, **unverwüstlich.**





Jedem Gartenbesitzer zu empfehlen.

No.	I	II	III	IV
Inhalt ca.	16	14	12	10 Liter
	5,90	5,30	4,80	4,30 M. per Stück.

No. 390. **Mistbeetkannen,** 8 Liter Inhalt, mit Messingbrause M. 4,50
No. 395. **Gewächshauskannen,** verzinkt oder grün gestrichen M. 3,50



176. Pflanzenstecher mit Quergriff M. 0,50.



177. **Pflanzhölzer** mit eiserner Spitze und Quergriff pro Stück M. 0,60.



178. **Kulturhacke** mit Holzstiel, sehr praktisch M. 0,50.



179 Wühleisen, sehr praktisch, zum Lockern der Erde etc. M. 0,50.

Pflanzkellen



170. Ia. Qualität mit durchgehendem Angel, aus Stahl.

Grösse	12	14	16 cm
	M. 0,80	1,—	1,20

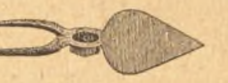
175. **II. Qualität** aus Stahlblech mit poliertem Holzgriff pro Stück M. 0,50

205. **Wegeschuffel oder -Reiniger** (Schuffeleisen), vorn und hinten scharf, sehr praktisch M. 1,25.



208. **Wegeschuffel oder -Reiniger** (Schuffeleisen), gerade

6	8	10	12 Zoll breit
70	85	90	125 Pf. p. Stück



200.



201.

202.

Rain- oder Gurkenhacken

200. spitz, mit 2 Zinken M. 0,60.
201. „ „ 3 „ „ 0,70.

202. **Rain- oder Gurkenhacken** breit, mit 2 Zinken M. 0,60.
„ „ 3 „ „ 0,70.



185.

185. **Blatthacke, spitz, herzförmig**

3	4	5	6	7	8 Zoll breit
40	45	50	55	65	75 Pf. p. Stück



187

187. **Gemüse-, Kartoffel- und Rübenhacke**
Blatthacke bester Qualität

$2^1/_2$	3	4	$4^1/_2$	$5^1/_2$	6	7 Zoll breit
45	50	60	65	75	80	90 Pf. p. Stück

190.

190. **Berliner Gemüsehacken** aus Stahl geschmiedet, sehr leicht und handlich, ca. 3 cm hoch

5	6	7	8 Zoll breit
75	80	85	90 Pf. p. Stück

D.R.P. 195. **Zeichaer Hacken** **D.R.G.M.**
Modell 1906

sind die besten und unentbehrlichsten für Garten- und Landwirtschaft. Weltbekannt durch Konstruktion und Material. Besteht in konisch gewalzter Platte mit bleibender gerader Schnittbahn.

Schnittbreite:

25	$22^1/_2$	18	16	12	10	8 cm
M. 1,80	1,70	1,60	1 50	1,40	1,35	1,35



212. **Kartoffelhauer oder -Heber** stählerne geschmiedete, mit Bajonettzähnen, 3 Zähne M. 0,75, vier Zähne M. 0,90.

214. **Dieselben leichter,** aus Stahlblech gestanzt à M. 0,40.

220. Handhackmaschinen.

Doppelradhacke mit 2 Hackmessern und Schraubenschlüssel Marke **HD**, ca. 10 Ko. **M. 20,—.**

Einradhacke mit 2 Hackmessern und Schraubenschlüssel Marke **HE**, ca. 6 Ko. **M. 18,—.**



Besondere Armatur hierzu, als:
4 Kultivatorzähne (2 gekröpfte, 2 gerade) . . . . . . M. 4,—
2 Rechen . . . . „ 2,—
2 Häufelschare (rechts u. links) „ 5,—
1 Pflug . . . . „ 5,—
1 Paar Blattheber . . . M. 1,20
1 kompl. Messerhalter ohne Messer . . . . . „ 0,70
1 Hackmess. ohne Halter, 17 cm „ 1,—
1 do. do. 21 „ „ 1,10
1 do. do. 25 „ „ 1,20

Mit Offerten in Handdrillmaschinen stehen auf Wunsch jederzeit gern zu Diensten.

225. Thüringer Kreuzstahl-Erdbohrer.

Endlich ein überall brauchbarer, nie versagender, leicht handlicher, dabei selten billiger und nahezu unverwüstlicher Erdbohrer! Für jeden Garten- und Landbesitzer zu **Bodenuntersuchungen,** Be- u. Entwässerung, flüssiger Düngung usw. unentbehrlich u. von unschätzbarem Werte. Bohrer von 80 mm Durchmesser werden von Chausseebau-Verwaltungen usw. mit Vorliebe zum Vorbohren von Baumstangenlöchern verwendet.

Dieser Bohrer übertrifft tatsächlich alle seine Vorgänger in vieler Hinsicht. Seine Hauptvorzüge sind:

1. Spielende Bewältigung und Heraufschaffung jeder Bodenschicht.
2. Vollständiges Bild der durchbohrten Bodenschichten, indem die einzelnen Bohrproben von der Bohrschnecke in die Doppelspirale des Bohrzylinders eingeführt und unfehlbar heraufgeschafft werden.
3. Unverwüstlichkeit.
4. Ausserordentliche Billigkeit.

Die Handbohrer sind mit Holz- bezw. hohlem Eisengriff versehen.

Handbohrer, 60 mm Durchm., 4,7 kg, 120 cm lang M. 6,—
„ 80 „ „ 6,5 „ 120 „ „ „ 10,—

Preise f. Bohrer anderer Grössen auf Anfrage briefl

Blumen-, Garten- und Gewächshaus-Spritzen aus Messing!

No. 250. M. 0,45 bis 1,60.

No. 252. M. 0,50 bis 0,70.

No. 250. **Zimmer-Blumenspritzen,** 17 cm M. 0,45; 20 cm M. 0,65; 250×20 mm M. 1,60.

No. 252. Zerstäuber-Blumenspritzen mit 1 Loch sog. „**Sprühteufel**". Kein Brausensieb! Keine Verstopfung! 16 cm M. 0,50. 20 cm M. 0,70. 210×20 mm M. 1,75.

No. 253. Vernickelt, 16 cm M. 0,75; 20 cm M. 1,10.

No. 290. Gartenspritze „Neptun".

Zerstäuber und Brause durch Drehung am Mundstück auszuwechseln.

Grösse: 30×350 mm M. 4,75
„ 35×400 „ „ 6,—

No. 265.
Handspritzen, Ia. Qualität.

Messing.

250×20 mm	M.	1,80
300×25	„	„ 2,50
350×30	„	„ 3,—
400×35	„	„ 3,50



No. 267.

No. 267. Märkische Obstbaumspritze,

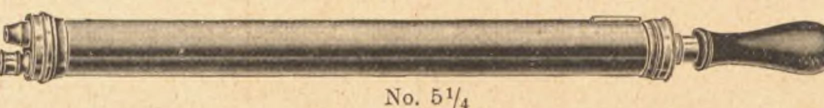
für kleinere Gärten sehr geeignet, aus festem Zinkblech mit 2 abnehmbaren Messingbrausen, auch für Bordelaiser Brühe zu gebrauchen, à Stück M. 3,25.

No. 270.

No. 270. **Obstbaumspritze** von extrastarkem Messingrohr mit Brause und messingnen Schutzmanschetten. Diese Spritze eignet sich besonders zum Spritzen mit Kalkmilch und Bordelaiser Brühe.

400×30 mm Stück M. 5,—. Dieselbe mit 2 verschiedenen Brausen 400×35 mm Stück M. 6,25.

Neue Gartenspritzen.

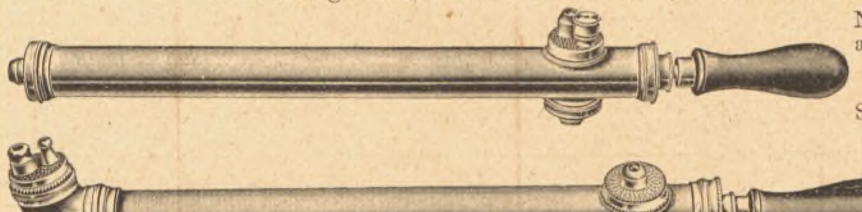


No. $5^{1}/_{4}$

No. $5^{1}/_{4}$. extra starke Ia. Qualität, mit Zerstäuber sowie Kugelventil zum schnellen Einsaugen des Wassers und Dichtungshülse, welche das lästige Zurücktreten des Wassers verhindert und zur besseren Führung der Kolbenstange dient. 400×32 mm M. 7.—; 450×37 mm M. 9,—.

No. $5^{1}/_{2}$ wie No. $5^{1}/_{4}$, ausserdem mit Strahl und feiner Brause

	400×32	450×37
Stück M.	11,—	13,—



Spritzen No. $5^{1}/_{4}$ u. $5^{1}/_{2}$ mit Knie, vermöge dessen man, ohne die Körperstellung zu verändern, nach allen Richtungen spritzen und speziell die Unterseite der Blätter, die am meisten den Angriffen der Insekten ausgesetzt sind, befeuchten kann.

Kniestücke aus Messing
32 mm Durchmesser M. 1,70
37 „ „ „ 2.10

Holders neue Handspritze „Universal".

D. R. G. M.

Ein Hauptvorteil dieser Spritze ist, dass man mit dem drehbaren Mundstück für Nebelverstäubung Pflanzen von unten und von allen Seiten bespritzen kann.

Ganze Länge 45 cm M. 7,50
„ „ 55 „ „ 8,—
„ „ 65 „ „ 8,50



drehbares Mundstück für Nebelverstäubung

Brause-Mundstück

Löcher des Saugventiles

Mundstück für Hochstrahl

Holder's Baumspritze.

Beste selbsttätige, tragbare Pflanzen- und Rebenspritze.
Siegerin auf allen beschickten Konkurrenzen.

Die Spritze arbeitet durch Luftdruck selbsttätig, sodass der Arbeiter zum Halten des Strahlrohrs während der ganzen Spritzarbeit seine beiden Hände frei hat. Der Behälter ist aus sehr starkem Eisenblech, ganz genietet und gelötet, auf 6 Atm. Druck geprüft. Die Luftpumpe ist im Innern des Behälters angeordnet und so vor jeder Beschädigung geschützt. Reparaturen ausgeschlossen.

Man fülle den Behälter zur Hälfte mit Flüssigkeit und pumpe 3—3½ Atm. Luftdruck auf, was im Manometer angezeigt wird. Dieser Druck genügt, den ganzen Inhalt nach Oeffnen des Hahnes auszuspritzen.



No. 290. Gesamtinhalt 22 l, mit 1,5 m Ia. Spiralschlauch, Abstellhahn, ½ m Eisenrohr, 3 verschiedenen Verstäubern und Mundstück für Hochstrahl, Einfüllsieb, Manometer etc. . . . . . M. 50.

No. 291. 10 l Inhalt in derselben Ausführung . M. 39.

No. 294. 22 l Inh., mit Manometer, Ia. Gummischlauch, Strahlrohr und Sparverstäuber etc. . . . M. 43. In leichterer Ausführung wie No. 290 und 291.

No. 295. 10 l Inhalt, in derselben Ausführung . M. 34.

Zur Bespritzung hoher Bäume empfehlen wir Verlängerungsrohre. Siehe Abbildung.

4 m Bambusrohr mit einmontierter Kupferrohrleitung . . . . M. 9,—
2 m Eisenrohr . . M. 3,80

Neuer selbsttätiger
Zerstäubungs-Apparat.

No. 300.

Dieser Apparat ist sowohl als **Refraichisseur oder Tauspender**, wie auch als Spritz-Apparat zur Bekämpfung von Insekten und Pilzkrankheiten bei unseren Kulturgewächsen besonders zu empfehlen.

Diese kleine Luftdruckspritze ist anerkannt die handlichste und ihrer Grösse entsprechend leistungsfähigste und dabei billigste ihrer Art und wird von keiner anderen Spritze in bezug auf Feinheit der Zerstäubung übertroffen. Ihrer kleinen Bauart sowie ihrer eigenen Konstruktion wegen ist es möglich, überall hin zu spritzen, wohin man mit anderen Spritzen nicht kommen kann, z. B. auf die Unterseite der Blätter, wodurch man allein mit geeigneten Mitteln (Tabakextrakt, Halali, Bordelaiserbrühe etc.) Insekten und Pilze vernichten kann. Auch als Spritzapparat im Zimmer zur Bestäubung der Blumentische und anderer Pflanzen ist er nicht genug zu empfehlen und in Gewächshäusern zum Anfeuchten feiner Aussaaten unübertroffen.

Der Kessel ist aus starkem Kupfer gearbeitet, die anderen Teile aus Messing (nicht mehr wie in den bisher gelieferten von Weichmetall), dadurch ist die Haltbarkeit dieser sehr zu empfehlenden Handspritze eine fast unbegrenzte, daher ist dieser Apparat **jedem Garten- und Blumenliebhaber, sowie auch jedem Handelsgärtner und Blumenladenbesitzer ganz besonders zu empfehlen.**

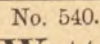
Anwendung: Man fülle zunächst den Kessel ⅘ voll, ziehe den Kolben 12- bis 15 mal auf und nieder, umfasse das Gefäss mit der einen Hand und drücke mit dem Daumen auf den Knopf. Die im Windkessel zusammengepresste Luft drückt das Wasser etc. staubfein aus der Oeffnung, mit der anderen Hand kann man bequem die Zweige auseinander biegen.

No. 2 . . . . . M. 7,25.
No. 3 . . . . . M. 8,50.
No. 4 . . . . . M. 9,50.



No. 540.
Thüringer Wetterhäuschen
(mit Thermometer).

Die Frau kommt heraus, wenn es gutes Wetter werden und der Mann, wenn es regnen will.
Per Stück je nach Ausführung
M. 1,—, 1,25, 1,50, 1,75, 2,—.



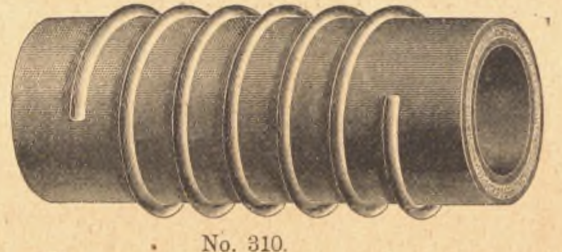
Neuheit! **Neuheit!**

Hochfein vernickelter
Blumensprüher
„Non plus ultra"
durch Luftdruck selbsttätig, **immer Wasser zur Hand**
per Stück M. 4,50 und 5,50.

No. 280.
Blumensprüher
ffein lackiert, mit Verzierung.
8½ cm hoch, per Stück M. 0,60.



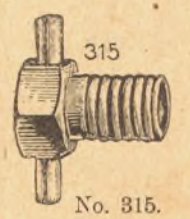
No. 285.
Blumensprüher
ffein lackiert, mit Verzierung, Tonnenform.
7¾ cm hoch, per Stück M. 0,45.



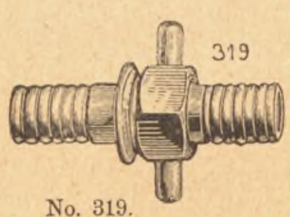
No. 310.

No. 310. Panzer-Gummischlauch.

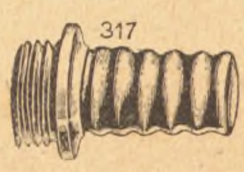
Mittels endloser Drahtspirale **geschützter** Gummischlauch, daher von grösster **Haltbarkeit.** $^3/_4$ Zoll stark, per Meter **M. 2,60.**
Mit allen anderen Grössen stehen jederzeit zu Diensten.



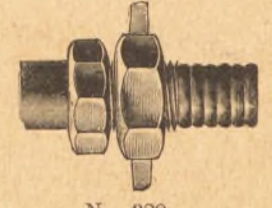
No. 315.



No. 319.



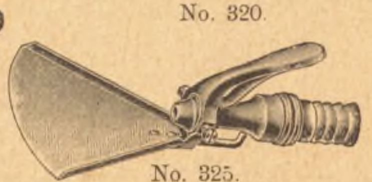
No. 317.



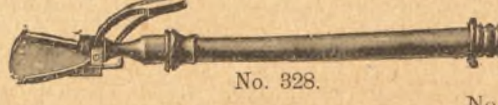
No. 320.



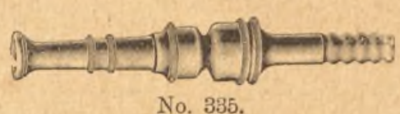
No. 332.



No. 325.



No. 328.



No. 335.

Schlauchverschraubungen

aus Messing.

No. 315. **Halbe Verschraubung,** Mutter und Auslass,

Zoll	$^1/_2$	$^3/_4$	1
M.	1,25	1,50	2,50

No. 317. **Halbe Verschraubung,** mit Gewinde

Zoll	$^1/_2$	$^3/_4$	1
M.	–,60	–,75	–,90

No. 319. **Doppelte Schlauchverschraubung**

Zoll	$^1/_2$	$^3/_4$	1
M.	1,75	2,25	3,50

No. 320. **Standrohr-Verschraubung**

Zoll	$^1/_2$	$^3/_4$	1
M.	2,–	2,50	3,75

No. 325. **Gartenspritze** (Strahlrohr) **a. Messing, kurz,** m. Schaufel

Zoll	$^1/_2$	$^3/_4$	1
M.	2,25	3,–	4,50

No. 328. **Gartenspritze** (Strahlrohr), **a. Messing lang,** m. Schaufel

Zoll	$^1/_2$	$^3/_4$	1
M.	4,–	5,50	9,–

No. 329. **Gartenspritze** (Strahlrohr) **a. Messing, lang,** mit Abstellhahn

Zoll	$^1/_2$	$^3/_4$	1
M.	6,–	8,50	13,–

No. 332. **Schaufel** für Gartenspritze

Zoll	$^1/_2$	$^3/_4$	1
M.	1,40	1,90	2,50

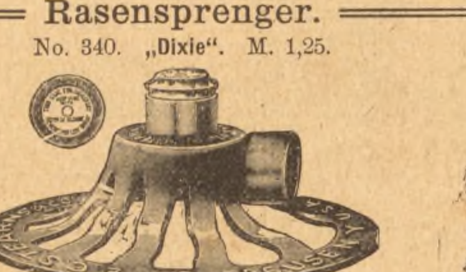
No. 335. Patent-Sprenghahn.

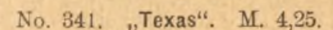
Durch einfache Drehung des Mundstückes vom verschlossenen Apparat über Strahl zur feinsten **Brause** verstellbar.

$^1/_2$ Zoll M. 5,50, $^3/_4$ Zoll M. 7.50.

Rasensprenger.

No. 340. **„Dixie“.** M. 1,25.







No. 341. **„Texas“.** M. 4,25. No. 342. **„Pluvius“.** M. 3,75. No. 343. **„Columbia“.** M. 3,75.

Pflanzenkübel.

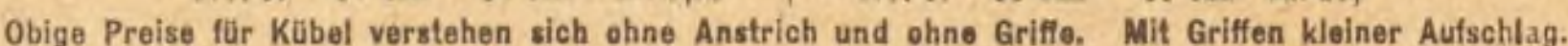


Kiefernholz.

	Aussenhöhe	Obere Aussenweite	
No. 3.	30 cm	30 cm	M. 1,75
No. 4.	35 cm	35 cm	M. 2,–
No. 5.	40 cm	40 cm	M. [illegible],75
No. 6.	45 cm	45 cm	M. 3,75
No. 7.	50 cm	50 cm	M. 5.–
No. 8.	55 cm	55 cm	M. 6,–
No. 9.	60 cm	60 cm	M. 8,50

Amer. Eichenholz.

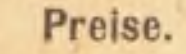
	Aussenhöhe	Obere Aussenweite	
No. 3.	27 cm	30 cm	M. 2,50
No. 4.	30 cm	35 cm	M. 3,–
No. 5.	35 cm	40 cm	M. 4,–
No. 6.	40 cm	45 cm	M. 5.50
No. 7.	45 cm	50 cm	M. 7,75
No. 8.	50 cm	55 cm	M. 8,75
No. 9.	55 cm	60 cm	M. 10,–



Obige Preise für Kübel verstehen sich ohne Anstrich und ohne Griffe. Mit Griffen kleiner Aufschlag.

No. 360.

„Stearns“ neueste Rasenmähmaschine mit Kugellager und 4 Messern.

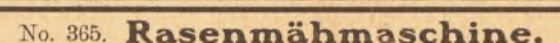


Preise.

10 Zoll (25 cm) M. 35,—
12 „ (30 cm) „ 39,—
14 „ (35 cm) „ 45,—

Dieser Rasenmäher neuester Konstruktion ist das Allerbeste, was auf den Markt gekommen ist. Er arbeitet mit spielender Leichtigkeit.

Die Kugellager sind mit Stahlkugeln versehen, staubdicht, haben Filzverschluss und sind so eingerichtet, dass sich die Kugeln fortwährend bewegen. Die Maschine ist aufs Eleganteste emailliert und vom besten Material. Die Messer sind aus allerbestem Stahl.



No. 365. **Rasenmähmaschine.**

„Brill's Reform“ No 1. 10 Zoll Schnittbreite M. 16,50.
„ 2. 12 „ „ „ 19,—.
„ 3. 14 „ „ „ 20,50.

Diese Maschine eignet sich durch ihre leichte Bauart vorzugsweise für kleinere Privatgärten. Sie hat 4 aufgeschraubte, verstellbare und gehärtete Spiralmesser. Das Untermesser der Maschine ist glashart. Der niedrige Preis dieses Mähers ermöglicht es jedem Gartenbesitzer, sich eine gute Rasenmähmaschine anzuschaffen

Sensen.

No 372. Handschmiedesense 38 Zoll 3,75
No. 374. Deutsche Reichssense 4,—

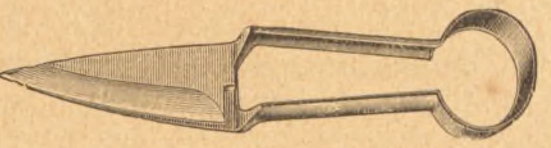
No. 380. **Sicheln**
mit Heft, fertig zum Gebrauch
M. 0,50, 0,60, 0,75, 090.



No. 159. **Rasenrechen „Columbia“.**

ganz aus Stahl, verzinnt, mit Stiel, echt amerikanische, mit 20 Zinken M. 3,50, mit 24 Zinken M. 4,—.

No 385 **„Ideal“-Grasschere,**
zum Auseinandernehmen, mit verstellbaren Schneideflächen und mit auswechselbarer Feder, leicht und bequem zu schleifen, p. St. M. 2,—



No. 386. **Grasscheren,** gewöhnl., 250 mm M. 1,—,
No. 388. „ „ 300 „ „ 1,20

No. 370 **Rasenfangkörbe** aus grünlackierter Drahtgaze für Rasenmäher mit Schnittbreite. 10 Zoll M 9,—, 12 Zoll M 9,50, 14 Zoll M. 10,—.

REX-Konservengläser u. Einkochapparate.



sind infolge ihrer überlegenen Konstruktion äusserst praktisch, zuverlässig und billig, daher

unübertroffen.

Bei der Konkurrenzprüfung in der Kgl. Gärtnerlehranstalt in Dahlem-Steglitz im Auftrage des Volkswirtschaftlichen Vereins für Obst- und Gemüseverwertung für Deutschland wurden die

Rex-Gläser als die besten

befunden.



Verlangen Sie unsere Spezial-Preisliste. Verkauf zu Fabrikpreisen

400 **Avenarius - Baumspritzmittel** sogen. wasserlösliches Carbolineum, bestes Schmarotzer-Bekämpfungsmittel.
Gebrauchsanweisung wird beigegeben. In Flaschen à M. 0,70 und 1,—. 25 Ko.-Gebinde M. 17,50. Mit grösseren Packungen stehen zu Diensten.

Obstbaum-Spritzen Seite 94 u. 95.

405 **Halali,** Flasche M. 0,90 und 1,80.

407 **Kupferzuckerkalkpulver** (Bordelaiser Brühe). Per 1 Ko. M. 1,—; per 10 Ko. M. 9,—.

409 **Insekten-Fanggürtel.** Das nachweislich besterprobte Mittel zum Abfangen aller schädlichen Insekten. 3 m M. 0,50, 10 m M. 1,50 Preise für grössere Quanten nach Uebereinkunft.

412 **Raupenleimpapier,** undurchlässig, verhindert das Springen der Rinde, nur zu empfehlen, 10 cm breit, per Rolle 30 Meter M. 0.90, 10 Meter M. —,35, 15 cm breit, per Rolle 40 Meter M. 1,50, 10 Meter M. —,45.

417 **Raupenscheren** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken. M. 1,50 und 2,—.

420 **Raupenfackel** „Simplex" zum Verbrennen der Raupennester . . . . . . M 0,90

421 do bewegliche Form mit unverbrennlichem Asbestdocht . . . . . . M. 2,—

422 feste Form . . . . „ 2,—

425 **Nicotina,** wirksames Mittel gegen Ungeziefer an Zimmerpflanzen und Rosen etc. Flasche M. 0,15 und 0,30 mit Gebrauchsanweisung.

430 **Tabakstaub,** gegen Blattläuse und Erdflöhe. 1 Ko M. 0,25, 5 Ko. M. 0,80, 25 Ko. M. 2,50, 50 kg M. 4,—.

435 **Maulwurfsfallen**, doppelt genietet, sogenannte Zange, Stück M. 0,40.

415 **Raupenleim,** Schutzmittel f. Obstbäume geg. den Frostspanner (Acidalia brumata) etc., in Blechbüchsen von ½ Ko. (1 Pfd.) M. —,40, 1 Ko. (2 Pfd.) M. 0,70, 5 Ko. M. 3,—, 12½—50 Ko. per 100 Ko. M. 28.— inkl. Fass, 100 bis 200 Ko. per 100 Ko. M. 24,— inkl. Fass.

Diverses.

440 **Bast** (Raffia), Ia. 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—, 50 Ko. M. 48,—.

445 **Baumbänder** aus gequetschtem Rohr

40 cm lang	10 St. M. 0,35,	100 St. M. 3,—	inkl. Nägel
50 „ „	10 „ „ 0,40,	100 St. „ 3,50	
60 „ „	10 „ „ 0,45,	100 St. „ 4,—	

450 **Baumwachs,** kaltflüssiges, nie hart werdend, in Blechbüchsen ⅛ Ko. M. —,35, ¼ Ko. M. —,60, ½ Ko M. 1,10, 1 Ko. M. 2,—.

455 **Cocosstricke in Rollen**
ca. 2 Ko. M. 1,—. 50 Ko. M. 24,—.

457 **Birkenrinde** Prachtvoll zur Verkleidung von Mauern, zum Benageln von Gartenhäusern, zu Ruhesitzen, Pflanzenkübeln, für Schaufenster, zu Jardinieren etc. Leicht zu verarbeiten, da ganze dünne biegsame Platten. 1 Kilo M. 0,80, 10 Kilo M. 5,—. In Ballen von 60—70 Kilo, Brutto für Netto per 100 Kilo M. 40,—. 1 Quadratmeter Fläche = ca 1 Kilo.

470 **Baumpfähle,** 3 m lang, geschält, 1 Stück M. —,60, 100 Stück M. 45,—.

480 **Blumenstäbe.**
Bei grösseren Quanten Preisermässigung.

Länge cm	30	40	50	60	70	85	100
p. 100 Stück	35	45	65	80	100	120	150 Pf.

Länge cm	115	130	145
p. 100 Stück	180	240	320 Pf.

485 **Tonkin-Bambusrohr-Stäbe**
schöner und dauerhafter als Fichtenholzstäbe.

	115	115	150	150	180 cm lang
ca.	7/9	9/11	12/15	15/18	19/23 mm dick
M.	1,75	2,50	5,—	8,50	15,— p. 100 St.

	200	250	300 cm lang
ca.	19/23	20/24	15/16 mm dick
M	18,—	23,—	20,— p. 100 St.

490 **Nummerhölzer** zum Beistecken

Länge cm	10	12	14	16	18	20	22	24	28
p. 100 Stück	35	40	45	55	65	75	85	100	120 Pf.

492 zum Anhängen	7½	10	12	14 cm
ohne Draht	40	45	55	65 Pf.
493 mit Draht	7½	10	12	14 cm
	55	65	75	85 Pf.

Sämtliche Etiketten sind sauber gestrichen.

495 **Glaserdiamanten** vorzügl schneidend M. 2,50. M. 6,—. M 7,50.

500 **Zier-Korkholz.** Man wolle das Holz vor Gebrauch 24 Stunden einweichen. Es biegt sich dann leichter. **Preis:** 100 Kilo M. 32,—. 10 Kilo M. 4,—. 5 Kilo M. 2,50. 1 Kilo M. 0.60.
Zur Bekleidung einer Fläche von 1 Quadratmeter genügen 5 Kilo.

505 **Obstpflücker „Schneidig"** mit Leinwandsäckchen . . . M. 1,—

508 **Spargelstecher,** Messerform . . . à M. 1,50

510 **Tuffsteine,** kleinere in besonders ausgewählten Primastücken, f. Aquarien u. kleinere Steingruppen pass. 50 Ko. M. 5,—. 500 Ko. M 45,—.

512 **Drahtampeln,** rund . . . . Stück 30, 55, 80 Pf
halbrund, bequem an der Wand anzubringen „ 50 „

Metz & Co.

Telegramm-Adresse: Samenmetz Steglitz.

Steglitz bei Berlin

Fernsprecher: Steglitz No. 3.

gegr. 1854.

Baumschulen-Verzeichnis 1909.

Die Beförderung von Pflanzen, wie Obstbäume, Fruchtsträucher, Forst- und Heckenpflanzen, sowie Wildlinge und Gesträuchen, erfolgt auf allen deutschen Eisenbahnen als Eilgut zum Frachtgutsatz, wenn das Colli nicht über 3,5 m lang ist und nicht über 150 Ko. wiegt.

Jeder Auftrag wird nach Eingang sofort bestätigt und wird bei Nichteintreffen der Bestätigung um Erneuerung des Auftrages gebeten.

Sollten einzelne Sorten vergriffen sein, dann erlauben wir uns, **falls es nicht ausdrücklich verboten wird,** solche durch ähnliche möglichst gleichwertige zu ersetzen.

Bei 50 Stück von einer Sorte berechnen wir den Hundertpreis, bei 500 Stück den Tausendpreis, bei 5000 Stück den Zehntausendpreis.

Die Absendung geschieht nur bei frostfreiem Wetter; sollte die Sendung trotzdem bei Frostwetter dort ankommen, so bitten wir dieselbe in frostfreiem, aber nicht warmen Raum, so lange **unausgepackt** aufzubewahren, bis es die Witterung erlaubt, die Gewächse zu pflanzen.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Bei einem persönlichen Aussuchen der Pflanzen in unserer Baumschule haben die Preise dieses Verzeichnisses keine Gültigkeit.

Gartenliebhaber,

welche Freude und Erfolg an ihren Garten- und Obstbäumen haben wollen, müssen unbedingt alle schädlichen Insekten vertilgen.

Raupenleim, anerkannt bester, in Blechbüchsen von $1/2$ Ko. M. —,40, 1 Ko. M. —,70, 5 Ko. M. 3,—, $12^1/_2$—50 Ko. per 100 Ko. M. 28,— inkl. Fass, 100—200 Ko. per 100 Ko. M. 24,— inkl. Fass.

Raupenleimpapier à Mtr. 5 Pfg., 1 Rolle von 40 Mtr. M. 1,25.

Perennierende Lupinen zur Kräftigung der Obstbäume. Seit mehreren Jahren wird in einigen Zeitungen auf die oben genannte Lupine hingewiesen und gesagt, dass sie unter Obstbäumen angebaut, deren Wachstum und Gedeihen fördere. Im „Praktischen Ratgeber" teilt Herr E. v. Schlicht mit, dass er diese Lupine in halber Kronentraufe, ringförmig um jeden Hochstamm angebaut und ein üppigeres Wachstum der Bäume beobachtet habe. Die Bäume des genannten Herrn stehen auf einer Baumwiese mit ziemlich schwerem, bindigen Boden und lehmigem Untergrunde. Trotz aller Pflege wollten die Bäume vordem nicht recht gedeihen, obgleich die Baumscheiben stets offen gehalten wurden und an Dung nicht gespart wurde.

1 Ko. M. 1,70, 5 Ko. M. 8,—, 50 Ko. M. 70,—.

Preise für Aepfel und Birnen.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe .	1 Stück	1,50 M.,	100 Stück	130 M.
„ **sehr schöne starke Krone** do. .	„	1,75–2,50 „	100 „	150–200 „
Mittel- oder Halbstämme 1,25 m Stammhöhe	„	1,20–1,30 „	100 „	100 „
„ „ „ **extra starke,** 1,25 m Stammhöhe	„	1,50–2,– „	100 „	125–175 „
Pyramiden 2- und 3jährig formiert, mit Fruchtholz besetzt	„	2,– „	100 „	150 „
„ **extra starke** 3- u. 4jähr. form., m. Fruchth. besetzt	„	2,50–3,– „	10 „	20–25 „
Buschbäume 2- und 3jährig	„	1,25 „	100 „	90,– „
„ 3- und 4jährig	„	1,50 „	100 „	125,– „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	„	1,50 „	100 „	130,– „
„ „ „ **zwei Etagen**	„	2,50 „	100 „	200,– „
„ „ „ **drei Etagen**	„	3,50 „	100 „	300,– „
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	„	1,50 „	100 „	125 „
„ „ **zweiarmige**	„	2–3 „	100 „	175–250 „
Einjährige Veredelungen der gangbarsten Sorten	„	–,60 „	100 „	40 „

Ein Stern (*) bei den Obstbäumen bezeichnet **Tafelfrucht,** ein Kreuz (†) **Wirtschaftsfrucht;** durch die Verdoppelung der Zeichen wird der erhöhte Wert für diesen oder jenen Zweck angedeutet.

Aepfel.

Reifezeit Juli—August.

1 **Astrachan, roter.** *†† Reich und regelmässig tragender, schön gefärbter Wirtschaftsapfel. Gute, für rauhe Gegenden geeignete Marktfrucht.

3 **Sommer-Gewürzapfel.** *† Kleiner, aber recht guter Frühapfel. Der Baum wird nur mittelgross, trägt aber ausserordentlich voll und nimmt mit jedem Boden vorlieb.

2 **Weisser Klarapfel.** (Durchsichtiger Sommerapfel). **† Ein sehr schöner hellgelber Sommerapfel. Frucht mittelgross, Baum bald und sehr reich tragend. Eignet sich für jeden Boden.

Reifezeit August—September.

5 **Charlamowsky.** *†† Grosse, angenehm säuerliche Frucht; der Baum ist der fruchtbarste aller Sommeräpfel und eignet sich auch für rauhe Lagen; stammt aus Russland.

6 **Charlottenthaler.** **†† Sehr reichtragender, grosser, schön gelb gefärbter, neuer Sommerapfel.

4 **Fraas Sommerkalvill.** **†† Guter Tafelapfel, auch für rauhe Lagen geeignet.

7 Pfirsichroter Sommerapfel. **† Empfehlenswerter, schöner, auch für weniger günstige Lagen geeigneter, sehr volltragender Apfel.

9 **Sommer-Zimmetapfel,** (gestr. Sommer-Zimmetapfel). **†† Er wird zu den besten Sommeräpfeln gerechnet.

8 **Virginischer Rosenapfel.** *†† Ueberaus fruchtbarer, sehr früher Sommerapfel.

Reifezeit September—Oktober.

12 **Cludius Herbstapfel.** **† Fast für jeden Boden sich eignender, reich tragender, mittelgrosser, delikater Tafelapfel.

13 **Gravensteiner.** **†† Sehr verbreiteter, vorzüglicher, nach Ananas duftender Apfel. Der Baum gedeiht fast auf jedem Boden und auch in rauhem Klima.

11 **Manks Codlin.** (Eve Apfel). **†† Grosser Apfel, von ungeheurer, früher Tragbarkeit. Der Baum wächst regelmässig und gedeiht auf jedem Boden.

14 **Langtons Sondergleichen.** *†† Regelmässig gebauter, gelber Apfel mit roten Streifen; Fleisch weiss, von weinsäuerlichem Geschmack. Vortreffliche Wein- und Marktfrucht.

16 **Prinzenapfel** (Melonenapfel, Hasenkopf). **†† Mittelgrosser, länglicher, saftreicher und lockerer Apfel; er stellt keine grossen Bodenansprüche und ist fruchtbar.

10 Roter Ananasapfel. **†† Mittelgrosser, rosenroter, zartfleischiger, sehr angenehm duftender Apfel.

15 **Sommer-Parmäne,** (gestr. Sommer-Parmäne). **† Der Baum ist sehr fruchtbar, das Fleisch fein, mürbe und saftig.

Reifezeit Oktober—Dezember.

18 Cellini. *†† Grosser, delikater Apfel von prächtigem Aussehen; er trägt sehr reich und früh, auf Paradies oder Doucin veredelt meist schon im zweiten Jahre.

22 **Danziger Kantapfel.** **†† Sehr reichtragend auf gutem Boden. Frucht ziemlich gross, dunkelrot mit feinem, mürben Fleisch von süssem Weingeschmack.

21 **Kaiser Alexander.** *†† Sehr grosse, schöne Marktfrucht, ist wenig anspruchsvoll an Boden, verlangt jedoch der Grösse seiner Früchte wegen vor viel Wind geschützte Lage.

17 **Roter Herbstkalvill.** (Edelkönig). **†† Grosser Apfel von himbeerartigem Geschmack, der Baum wird gross, ist fruchtbar, eignet sich aber weniger für rauhe und feuchte Lagen.

23 **Scharlachrote Parmäne.** **†† Schöner, früh und reichtragender Apfel. Der Baum eignet sich für schweren und leichten Boden gut.

Reifezeit November—Dezember.

26 **Gelber Richard.** **†† Hellgelbe, ziemlich grosse Frucht; Baum kräftig u. f. rauhere Lagen wohl geeignet.

28 **Schöner von Boskoop.** **†† Grosser, ausgezeichneter Tafel- und Wirtschaftsapfel. Baum trägt früh und sehr reich. Für rauhes Klima und auch für weniger guten Boden sehr zu empfehlen.

Reifezeit November—Januar.

29 Alantapfel (grosser edler Prinzessinapfel). **†† Reichtragend, gross und wohlschmeckend.

30 **Ananasreinette.** **†† Mittelgrosser, dunkelcitronengelber Apfel; Fleisch von gewürztem weinigen Zuckergeschmack. Der Baum eignet sich mehr für geschützte Lagen, begnügt sich aber mit leichterem Sandboden.

30a **Bismarckapfel.** Er verdient seiner ausserordentlicher Fruchtbarkeit wegen allgemeine Beachtung. Schon am einjährigen Holze trägt er sicher und voll. Die grosse, gut geformte, lebhaft gerötete Frucht hat gelblich-weisses Fleisch und ist von säuerlich süssem Geschmack. Hochst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

35 **Englische Spitalreinette.** **†† Für alle Zwecke höchst empfehlenswerte Sorte, die sich auch zur Pflanzung auf Strassen gut eignet.

36 **Geflammter weisser Kardinal.** *†† Früh und reichtragende gute Wirtschaftsfrucht.

38 **Goldreinette von Blenheim.** **†† Grosser, prachtvoller Apfel, trägt auch in rauher Lage reich und hält sich sehr lange.

39 **Landsberger Reinette.** *†† Mittelgrosser reichtragender, recht guter Wirtschaftsapfel von süssweinigem Geschmack. Baum starkwüchsig und reichtragend.

32 **Rudolfs Zwiebelborsdorfer.** **†† Ein schöner, dem Edelborsdorfer ähnlicher, früh und reich tragender Apfel.

40 **Taubenapfel, roter Winter-** (Pigeon rouge). **†† Verlangt guten, warmen Gartenboden, auf welchem er ganz ausserordentlich reich trägt; vortrefflich zum Verspeisen.

34 **Weisser Winterkalvill** (Calville blanc). ** Edler Tafelapfel; verlangt warme und geschützte Lage.

41 **Wintergoldparmäne.** **†† Gehört in jeder Beziehung zu den allervorzüglichsten Tafel- und Marktfrüchten; der Baum trägt bald und reich, bildet eine gut geschlossene, hochgehende Krone und kann deshalb auch mit Erfolg bei einigermassen geschützter Lage zur Strassenbepflanzung verwendet werden.

Reifezeit Dezember—März.

42 **Cox' Orangereinette.** **†† Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Frucht mittelgross und sehr reichtragend.

45a **Grahams Königinjubiläumsapfel.** Ausgezeichneter Winter-Tafelapfel. Oktober-März. Marktfrucht ersten Ranges, grosse Frucht mit goldgelber Farbe, festem Fleisch und gutem Geschmack. Hochstämme 1 St. M. 2,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. 1,—.

46 **Harberts Reinette.** **†† Grosse, gute Frucht; der Baum stellt an Boden, Klima und Standort keine besonderen Ansprüche und ist sehr fruchtbar.

47 **Kaiser Wilhelm.** **†† Grosser, sehr guter Apfel. Der Baum wächst stark und ist fruchtbar.

Reifezeit Dezember—April.

48 **Bananenapfel, Winter-.** **†† Sehr grosse, schön duftende Frucht; goldgelb, auf der Sonnenseite gerötet, bananenartiger Geschmack. Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges. Hochst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

52 **Deutscher Goldpepping.** **†† Goldgelber, prachtvoller Apfel, der möglichst lange am Baume verbleiben muss und von Weihnachten ab zart und saftreich wird.

53 **Gaesdonker Reinette.** **†† Frucht mittlerer Grösse, Fleisch saftvoll, von delikatem Geschmack. Der Baum eignet sich auch für rauhe Lagen.

54 **Graue französische Reinette.** **†† Mittelgrosser, edler Apfel mit fein gewürztem Fleisch.

51 **Karmeliterreinette.** **†† Sehr edler blass-grüner, an der Sonnenseite mattrot gestreifter Apfel. Der Baum liebt tiefgründigen Lehmboden, eignet sich für Strassen und ist auch seiner abgerundeten Form wegen für Garten-Alleen zu empfehlen.

54 b **Metz' Reinette.** Eine feine schöne Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum kräftig, dankbar tragend. Frucht ziemlich gross.

55 **Orleansreinette.** **†† Höchst edle, schöne zumeist grosse Frucht, die zu allen Gebrauchszwecken die höchste Beachtung verdient; der Baum ist mittelgross und trägt bei gutem Stand und Boden reichlich.

56 **Parkers Pepping.** **†† Eine empfehlenswerte und sehr haltbare Frucht. Für Anpflanzung in rauheren Lagen geeignet.

57 **Pariser Rambourreinette** (Rein. von Canada). **†† Grosser, in jeder Beziehung ausgezeichneter Apfel. Der Baum eignet sich gut für Landstrassen, da seine Früchte festsitzen und frisch gebrochen nicht geniessbar sind.

57 a **Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambourreinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält sich bis April, ohne zu welken, blüht sehr spät und trägt alljährlich, gedeiht in trockener und auch feuchter Lage. Hochst. M. 2,50, 1jähr. Veredlg. M. 1,–.

58 **Purpurroter Kousinot** (Jagdapfel). †† Guter, fruchtbarer Wirtschaftsapfel.

59 **Ribston Pepping** (Engl. Granatreinette). **†† Sehr guter auch für nördlich gelegene Gegenden geeign. Apfel. Der Baum begnügt sich mit trock. Boden, trägt zeitig und reich.

Reifezeit Januar—Mai.

61 **Baumanns Reinette.** **†† Mittelgrosser, schöner Apfel; der Baum ist fruchtbar und trägt sehr früh.

62 Boikenapfel. **†† Trägt auch in weniger günstigen Lagen reichlich, ist deshalb für rauhere Gegenden zu empfehlen.

63 **Königlicher Kurzstiel.** **†† Mittelgrosse, plattrunde schöne Frucht; der Baum blüht spät und trägt deshalb noch sicher in rauhen Lagen.

64 **London Pepping.** **†† Besonders fruchtbarer, recht guter Apfel.

Reifezeit Februar—Juni.

66 **Grosser Bohnapfel.** †† Ausserordentlich reichtragender, lang dauernder Wirtschaftsapfel. Vortrefflich für die Mostbereitung und zum Dörren. Eignet sich gut für Bepflanzung der Strassen.

67 **Grosse Casseler Reinette.** **†† Grosser, schöner, ausserordentlich fruchtbarer Apfel, Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, die sich bis ein Jahr lang hält; leidet selten von Frühjahrsfrösten; der Baum gedeiht gut an Strassen, beansprucht aber tiefgründigen Boden.

68 **Champagnerreinette.** *†† Vortrefflicher, plattrunder, sehr lange dauernder Apfel; er eignet sich für rauhere Lagen, verlangt aber tiefgründigen, kräftigen Boden. Der sehr festsitzenden Früchte wegen eignet er sich zur Strassenbepflanzung. Die Frucht wird auch zur Cyderbereitung benutzt.

69 **Grüner Fürstenapfel.** †† Mittelgrosser, vortrefflicher, dauerhafter Küchenapfel; der Baum macht wenig Ansprüche an den Boden, trägt reich und jährlich.

70 **Roter Eiserapfel** (Roter, drei Jahre dauernder Streifling). †† Ueberaus haltbare, mittelgrosse Frucht; Baum von starkem Wuchs und fruchtbar; auch für Strassen geeignet.

Neueste bewährte Apfelsorten.

Hallorenapfel
Hohenzollernapfel
Beide Sorten haben sehr kräftiges Wachstum, Früchte sehr ähnlich, gross, wohlschmeckend, auch schön gefärbt. Ihr Hauptvorzug soll in der ungemein langen Haltbarkeit der Früchte liegen (oft 2 Jahre). Hochst. M. 2,50, 1jähr. Veredlg. M. 1,—.

Himbeerapfel, neuer, roter, ** Nov. bis Dez. Fr. mgr., neu. Grundfarbe grünlich-gelb, stark purpurrot gestreift und verwaschen. Fl. weiss, mürbe, saftig, süss, himbeerartig schmeckend, sehr reich tragend. Hochst. M. 2,50.

Himbeerapfel, von Holowaus, **†† Nov. bis Febr. Fr. mgr.—gr., neu. Sonnenseite stark karmoisinrot überzogen und gestreift. Fl. weiss, unter der Schale rötlich, mürbe von himbeerartig gewürztem feinen Geschmack, reich tragend. Hochst. M. 2,50.

Trauerapfel
(Pirus Malus pendula).

Elise Rathke. Sehr reichtragend. Die Früchte dieses Baumes zählen zu den besseren Tafelfrüchten. 1 St. M. 3,--.

Birnen.

Reifezeit Juli.

101 **Grüne Magdalene.** **† Ziemlich kleine, gelblich grüne, sehr früh reifende Frucht; Fleisch saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, namentlich, wenn er etwas geschützt steht, sehr gut.

100 **Julidechantsbirne.** *† Kleine, schöne Frucht für Tafel und Markt.

Reifezeit August.

103 **Gr. Sommer-Bergamotte,** gelb-grün, sehr gute Einmach-, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbirne zu empfehlen, wächst auch auf Sandboden.

105 **Grüne Tafelbirne.** **†† Lange, gelblichgrüne, grosse, recht gute Sommerbirne.

106 **Gute graue (Sommer-Beurré gris.)** **†† Ziemlich kleine, rauhe, gelblichgrüne Birne, deren weisses Fleisch saftvoll und gewürzhaft ist. Für alle Zwecke gleich wertvoll.

109 Römische Schmalzbirne. **† Mittelgrosse, citronengelbe, sonnenwärts gerötete Frucht, deren Fleisch saftvoll, süss und gewürzt ist.

110 **Runde Mundnetzbirne,** Syn.: **Sommer-Bergamotte, Sommer-Beurré blanc.** **† Vorzügliche, mittelgrosse Sommerfrucht, die auch noch im Sandboden gedeiht; besonders in kühler Lage.

111 **Stuttgarter Geishirtel.** **† Aeusserst feine Sommerbirne von zimmetartigem Geschmack. Der Baum wächst pyramidal und ist sehr reichtragend.

112 **Williams' Christbirne.** **† Schöne, hellgelbe, bräunlich gerötete Sommerfrucht; Fleisch gelblich-weiss, von feinstem Zuckergeschmack; Baum sehr fruchtbar.

Reifezeit September.

114 **Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès). ** Sehr grosse, prachtvoll gefärbte, wundervolle Frucht mit feinem saftreichen, weissem Fleisch.

116 **Himmelfahrtsbirne.** Grosse Frucht mit gutem Geschmack und reichtragend, bes. in Pyrd.-Form.

117 **Rote Bergamotte.** *†† Der fruchtbare Baum verlangt einen guten, etwas feuchten Boden. Die Früchte eignen sich gut zum Einmachen.

125 **Triomphe de Vienne.** **† Sehr grosse herrliche Sommerbirne, sehr hübsch gefärbt.

Reifezeit September—Oktober.

113 **Amanlis Butterbirne.** **† Grosse grasgrüne, etwas berostete, feinschmeckende Sommerbirne. Der Baum trägt sehr gut.

118 **Colomas Herbstbutterbirne.** Frucht mittelgross, abgestumpft, kegelförmig, hellgelb, sehr wohlschmeckend. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich.

119 **Clapps Liebling.** Clapps Liebling ist die Königin unter den Frühbirnen. Grosse, gute und schöne Tafel- und Marktfrucht. Baum früh und reichtragend, liebt einen tiefgründigen Boden.

121 **Esperens Herrenbirne.** **† Rundliche, mgr., delikate Herbstbirne; der Baum wird früh tragbar.

120 **Gellerts Butterbirne.** ** Mgr., reichtrag. Tafelbirne, die sich mit leichtem, nahrh. Boden begnügt.

120B **Graue Herbstbutterbirne.** (Beurré gris). Frucht dick-eirund, gross, gelblich-grün, rötlich-grau berostet und punktiert. Fl. überfliessend butterhaft mit feiner Muskatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt nahrhaften Boden, besonders für Hausgärten geeignet. Eine der feinsten und edelsten Tafelbirnen.

Reifezeit Oktober.

126 **Boscs Flaschenbirne** **† Grosse Frucht, deren weisses Fleisch sehr saftreich, schmelzend, süss und fein gewürzt ist. Trägt am besten auf leichtem, warmen Boden.

127 **Capiaumont.** **†† Gewürzhafte, mittelgrosse, besonders reich tragende, ausgezeichnete Herbstbirne.

130 **Gute Louise von Avranches.** ** Schöne, rotpunktierte Tafelbirne. Baum reichtragend und sehr empfehlenswert.

131 Hochfeine Butterbirne. **†† Mittelgrosse, fein gewürzte Frucht.

132 **Köstliche von Charneu.** **†† Vorzügliche, grosse Herbsttafel-, aber auch gute Wirtschaftsbirne; der Baum liebt nahrhaften Boden und eignet sich auch für kaltes Klima.

128 **Rote Dechantsbirne.** Frucht grau-grün, später gelblich, wie mit Rost bedeckt. Eine der beliebtesten Tafel- und Einmachefrucht, von köstlichem Geschmack, liebt etwas feuchten Boden.

135 **Vereinsdechantsbirne.** ** Schöne, ziemlich grosse gelbgrüne, leicht gerötete späte Herbstbirne.

Reifezeit Oktober—November.

137 **Blumenbachs Butterbirne** (Soldat laboureur). **† Mittelgrosse, edle Tafelfrucht, deren Fleisch fein und zimmetartig gewürzt ist. Der Baum ist früh und reichtragend und gedeiht besonders gut in feuchtem, lehmhaltigen Boden.

138 **Clairgeaus Butterbirne.** ** Die grosse Frucht ist von vortrefflichem Geschmack; der Baum eignet sich für alle Formen gut.

140 General Tottleben. **† Grosse, vorzügliche Tafelfrucht, saftreich und von süssweinigem Geschmack.

144 **Neue Poiteau.** **† Grosse, schöne delikate Frucht; der Baum stellt keine grossen Bodenansprüche und eignet sich auch für nördlichere Gegenden.

141 **Grumkower Butterbirne.** **† Grosse Frucht; Fleisch weiss, schmelzend, saftvoll, von zimmetartigem, weinsäuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr tragbar, eignet sich gut für Alleen, verlangt aber etwas feuchten Boden. Zum Massenanbau zu empfehlen.

142 **Herzogin von Angoulême.** ** Sehr grosse Birne m. süss., zimmetart. gewürzt. Geschm.

145 **König Karl v. Württemberg.** **† Sehr grosse Frucht, gelb, sonnenwärts gerötet, Fleisch sehr saftreich, gezuckert und angenehm gewürzt. Der Baum gedeiht in jeder Lage und ist früh tragbar.

143 **Napoleons Butterbirne.** **†† Aeusserst saftreiche, grosse, grüngelbe Herbsttafelbirne. Bei geschützter Lage auch für rauhes Klima sehr zu empfehlen.

Reifezeit November—Januar.

146 **Diels Butterbirne** (Beurré Diel). **† Grosse Frucht, von würzhaftem Zuckergeschmack. Der Baum ist sehr tragbar und eignet sich für jede Lage, vorzügliche Tafel- und Marktfrucht.

148 **Regentin.** **† Grosse grünlichgelbe, sehr saftreiche Frucht, gute Winterbirne, für geschützte Lagen und guten Boden.

Frau Luise Goethe. Neu! Dez.—März. Frucht bergamottförmig, mittelgross, saftreich und süss gewürzt. Baum trägt alljährlich. Von Fachmännern wird diese Frucht als eine von hervorragender Güte bezeichnet und erhielt ein Wertzeugnis vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Kgl. preuss. Staaten. Neue Geisenheimer Züchtung. Hochst. 4,—, Pyramiden 4,—, 1 jähr. Veredl. 3,— Mk. pro Stück.

Preise von Kirschen und Pflaumen.

Hochstämme, schöne starke, 2 m Stammhöhe	1 Stück	1,50 M.	100 Stück	130 M.
schöne extra starke	1 „	1,75—2,50 „	100 „	150—175 „
Mittelstämme, 1,25 m Stammhöhe	1 „	1,25 „	100 „	100 „
Pyramiden, 2—5jährig formiert	1 „	1,50—4,00 „	100 „	125—325 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1 „	1,50—1,75 „	100 „	125—150 „
„ „ „ zwei Etagen	1 „	2,00—3,00 „	100 „	175—250 „
Einjährige Veredelungen auf Weichsel (Mahaleb)	1 „	—,60 „	100 „	40 „

Süsskirschen, veredelte.

Reifezeit Ende Mai—Anfang Juni.

40 **Früheste der Mark,** **† mittelgross, schwarzrot, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
3 **Koburger Maiherzkirsche,** **† mittelgross, schwarzrot. Baum trägt früh und reich.

Reifezeit Mitte—Ende Juni.

2 **Fromms Herzkirsche,** **† sehr grosse, schwarze Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend.
6 **Werdersche frühe Herzkirsche,** **† grosse und schwarze, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
10 **Winklers weisse Herzkirsche,** **† Frucht gross, gelb und rot. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Anfang—Mitte Juli.

13 **Hedelfinger Riesenkirsche,** **† sehr grosse, schwarzrote Tafel- u. Wirtschaftsfrucht. Baum sehr reichtr.
5 **Ochsenherzkirsche,** **† Frucht sehr gross und schwarz. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Ende Juli—Anfang August.

11 **Grosse Germersdorfer,** **† sehr grosse, schwarzbraune Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
12 **Grosse schwarze Knorpelkirsche,** **† grosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
18 **Grosse Prinzessinkirsche** (Lauermannskirsche), **† sehr gr., gelb u. rote Frucht. Baum sehr reichtr.

Veredelte Sauer-Kirschen.

Reifezeit Juni — Juli.

28 **Doppelte Glaskirsche.** **† Grosse dunkelrote, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

41 **Gubens Ehre.** **† Frucht mittelgross und schwarzbraun, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

21 **Rote Maikirsche.** **† Grosse, schwarzrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

25 **Von der Natte.** (Doppelte Natte). **† Grosse, schwarzrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Reifezeit Juli — August.

24 **Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle).** **† Grosse, dunkelschwarzrote Tafel- und besonders vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Die beste zum Einmachen. Baum sehr reichtragend.

29 **Grosser Gobet.** **† Frucht sehr gross und dunkelrot. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

31 **Königin Hortensia.** **† Sehr grosse, hellrote Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar.

26 **Ostheimer Weichsel.** **† Sehr grosse, dunkelrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

32 **Späte Amarelle.** **† Mittelgrosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

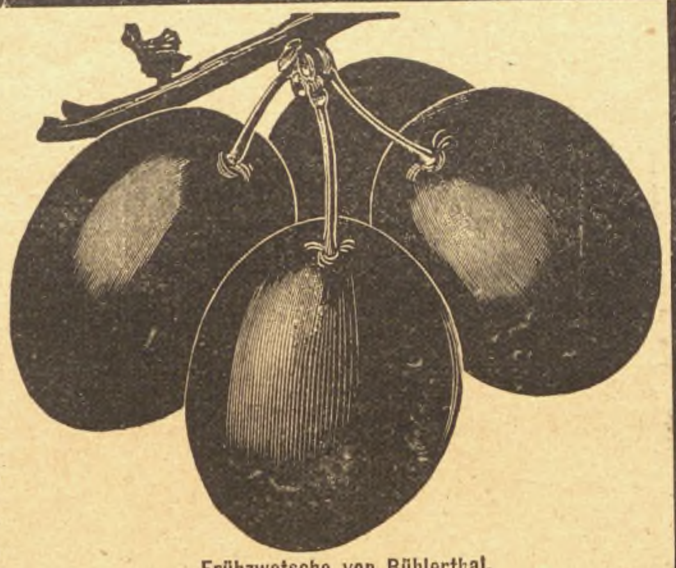


No. 30.

Gartenschere.

Ganz blank. Grösse 23 cm.
1 Stück M. 1,60. 6 Stück. M. 9,—.

Pflaumen.



Frühzwetsche von Bühlerthal.

Reifezeit Anfang—Mitte August.

50 **Biondecks Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, hellrote Pflaume m. hellgelbem, saftigen Fleisch.

51 **Fruchtbare Frühe.** **††Schwarzblau, sehr früh.

54 **Frühe Reineclaude.** **†† Mittelgrosse, gelblich grüne, etwas gerötete Pflaume mit sehr süssem Fleisch.

55 **Herrenpflaume.** **††Gelbe,rundl., saftreiche Frucht, sehr fruchtbr.

Neu! **Emma Leppermann.** Mitte August. Frucht sehr gross, länglich, gelb, in der Reife orangerot. Fleisch gelb, sehr saftig, süss gewürzt. Hochst. Stück 3 M.

Reifezeit Ende August.

57 **Gelbe Mirabelle.** **†† Kleine, reichtragende Sorte.

58 **Rangheris Mirabelle.** **†† Mittelgrosse, hellgelbe, höchst schätzbare Frucht.

59 Schoene von Loewen. **†† Sehr grosse, violettbraune, gute Marktfrucht.

60 **Violette Diaprée.** **† Mittelgrosse, schwarzblaue, vorzügliche Frucht.

Reifezeit Anfang September.

62 **Frühzwetsche von Bühlerthal.** **†† Trägt schon als junger Baum sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. 1 Stück M. 2,—.

63 **Frühzwetsche von Ladenburg.** **†† Sehr reichtragende, frühe schöne Pflaume. 1 Stück M. 2,—.

64 **Fürsts Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, sehr süsse, blaue, bisweilen rötlich punktierte, reichtragende Frucht.

66 Grosse Zuckerzwetsche. **Blaue, grosse Frucht.

67 **Grosse Reineclaude.** **† Grosse grüne.

Reifezeit Anfang—Mitte September.

69 **Braunauer aprikosenartige.** **† Grosse, runde, gelbe, wertvolle Frucht.

71 **Jefferson.** ** Wertv., gr., gelb m. braunrot, rotgefleckte, saftreiche, süsse Tafelpflaume.

Reifezeit Anfang—Ende September.

72 Katharinenpflaume. Blaue, runde, schwach punktierte Frucht, saftig, süss und angenehm gewürzt.

75 Rote Eierpflaume. ** Prachtvolle, grosse Tafelfrucht.

76 **Washington.** *† Sehr grosse, ovale, gelbe Tisch- und Einmachepflaume.

77 **Anna Späth.** **†† Grosse, fast runde, blaue, reich tragende Halbzwetsche.

79 **Frankfurter Pfirsichzwetsche.** **†† Schwarzblaue, grosse Frucht.

80 **Italienische Zwetsche.** **†† Blau, etwas grösser als die Hauszwetsche.

84 **Zwetsche, grosse blaue Haus-** (Bauernpflaume). **†† Für alle Zwecke vortrefflich.

Preise für Pfirsiche und Aprikosen.

Hochstämme	1 Stück	2,50 bis 4,50 Mk.	10 Stück	20,— bis 35,— Mk.
Pyramiden	1 „	1,50 „ 2,50 „	10 „	13,— „ 22,— „
Spaliere mit I Etage	1 „	2,— „ 3,— „	10 „	18,— „ 25,— „
„ „ II und III Etagen	1 „	3,— „ 6,— „	10 „	25,— „ 50,— „
Einjährige Veredelungen für alle Formen passend	1 „	1,25 „	10 „	11,— „

Pfirsiche.

Pfirsiche finden viel Verwendung zu Bekleidung südlicher Wände. Ohne dass sie grosse Mühe erfordern, bringen sie dort grosse Erträge und können deshalb gar nicht genug empfohlen werden. Vortrefflich eignen sie sich auch als Hochstamm.

Aprikosen gedeihen auf freiem Hochstamm gut, doch sind sie lohnender an östlichen und westlichen Wänden zu ziehen. Die Aprikosen wollen nicht zu sehr zurückgeschnitten werden, doch wäre es falsch, dieselben gar nicht zu schneiden.

Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August.

1 **Amsden** od. Juli-Pfirsich. **††Frucht sonnenwärts dunkelrot. Aus dem Staate Missouri (Nord-Amerika). Allerfrüheste mit ziemlich grossen Früchten.

3 **Frühe Alexander.** **††frühe, grosse, gelbe, sonnenwärts blutrot. Sehr reichtragend.

4 **Holländische.** **††Zieml. grosse, delik. Frucht.

Reifezeit: ca. Mitte August bis Anfang September.

6 **Frühe Purpur-Pfirsich.** **†† Faustgrosse, süsse und saftige Frucht.

8 **Schöne von Doué.** **††Gelblichgrün, mittelgross, Fleisch schmelzend und saftreich; sehr fruchtbar.

11 **Magdalenen-Pfirsich.** **††Grosse Frucht von gelber Grundfarbe, zur Sonne purpurrot, von delikatem Geschmack.

12 **Mignon, grosse,** **†† gelblichgrün, reichtragende sehr wertvolle Sorte.

Reifezeit: Ende September.

15 **Königin der Obstgärten.** **Wundervolle, sehr grosse, höchst saftige Pfirsich.

16 **Venusbrust** (Teton de Vénus). ** Sehr gross und von angenehmem Geschmack.

Aprikosen.

Reifezeit: Mitte Juli.

20 **Grosse Frühaprikose.** Sehr gross. Vorzügliche Frucht für die Tafel.

22 **Précoce de Monplaisir.** Frucht mittelgross, Fleisch rot und von feinem Geschmack.

Reifezeit: Anfang bis Ende August.

23 **Ambrosia.** Herrlich gefärbt, gut vom Stein lösend und von köstlich gewürzhaltigem edlen Geschmack.

25 **Aprikose von Breda.** Saftreiche, ananasartig schmeckende gute Einmache-Frucht, mittlere Grösse.

26 **Moorpark.** Flachrund, weisslichgelb, sonnenwärts rötlich, das Fleisch ist schmelzend, saftig und feinschmeckend.

27 **Pfirsich-Aprikose von Nancy.** Trägt gut, ist gross und von angenehmem Geschmack. Ist eine der geschätztesten Aprikosen.

Weinreben.

Reben in Körben . . . . 1 St. M. 4,— bis 6,—, 10 St. M. 35,— bis 45,—.

Diese Reben sind in Körben gut durchwurzelt und gelangen darin zum Versand.

Landexemplare . . . . 1 St. M. 1,— bis 3,—, 100 St. M. 90,— bis 200,—.

Die beigefügten Monatsangaben beziehen sich auf die Zeit der Reife der Sorten.

1 **Blauer August.** Ende August. Die früheste der blauen Trauben.

3 **Früher Burgunder.** Ende August. Mit schwarzbl., bedufteten, wohlschmeckenden Beeren.

9 **Gutedel, Diamant-.** Ende August. Vorzügliche, dünnhäutige, gelbe, f r ü h e Sorte mit lockeren, sehr grossen Beeren.

11 „ **Pariser.** (Chasselas de Fontainebleau.) Ende Aug. Trauben gross und locker. Beeren gross u. goldgelb. Vortreffliche Tafelfrucht. Reichtragend, verlangt kurzen Schnitt.

12 „ **roter.** Mitte Sept. Ziemlich lange, etwas lockere, hellrote Traube.

15 **Früher Leipziger,** (früher weisser Malvasier, Seidentraube). Ende Aug. Gehört zu den allerfrüh., fruchtbarsten Sorten. Trauben locker; Beeren länglich, gelb und sehr süss.

19 **Blauer Malvasier.** September. Grosse, schwarzblaue Traube; unter den grossbeerigen blauen die beste und früheste Sorte.

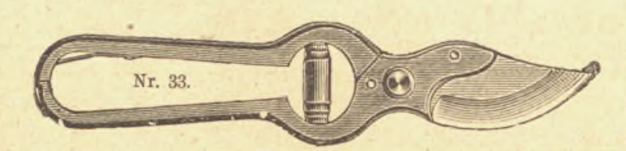
20 **Früher roter Malvasier.** September. Ziemlich grosse Traube mit hellroten, mittelgross., wohlschmeckenden Beeren.

29 **Black Hamburgh (Frankenthaler, Trollinger).** Anf. Oktober. Grossbeerige, dunkelviolette, vorzügliche Traube. Sehr gut zum Treiben.

Amerikanische Weinreben.

Sie sind sämtlich härter als die vorstehenden Sorten und eignen sich ihrer vortrefflichen Belaubung wegen zur Bekleidung von Laubgängen, Balkons etc. Die Trauben sind dickfleischig und von sehr aromatischem Muskatgeschmack.

1 Stück M. 1,50 bis M. 2,50, 10 Stück M. 12,— bis M. 20,—.



Gartenschere.

Schneide blank, mit angenietetem Messer, Griff geschwärzt. 1 Stück M. 1,70. 6 Stück M. 9,50.

Wallnüsse.

Gewöhnliche, Hochstämme (Juglans regia L.). . . . 1 Stück M. 2,50 bis M. 4,50

Zwerg-Wallnuss (Juglans regia fertilis Hrt.) 1 Stück M. 3,–

Haselnüsse, Corylus Avellana.

Gewöhnliche Haselnuss 1 Stück M. –,45, 100 Stück M. 40,–

Colurna, Baumhasel 1 Stück M. –,75 bis M. 2,50, 10 Stück M. 6,– bis M. 20,–

Lamberts-, Zeller- und andere **Haselnüsse** in besten Sorten mit Namen. Starke Sträucher: 1 Stück M. –,60 bis M. –,75, 10 St. M. 5,– bis M. 6,–. Gute Sorten gemischt 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,–

Mandeln.

Krach-Mandel (fragilis) . . 1 Stück M. 1,25 bis 2,–
„ „ **zartschalige** . 1 „ „ 1,25 „ 2,–

Süsse Mandel . . . . . 1 Stück M. 1,25 bis 2,–
Grossfrüchtige . . . . . 1 „ „ 1,25 „ 2,–

Mispeln.

Hochstämme . . . . M. 2,50 bis 4,–.

Kernlose . . . . } Sträucher
Nottingham . . . } 1 St. M. –,80, 10 St. M. 7,–

Grossfrüchtige . . . } Sträucher
Holländische monströse } 1 St. M. –,80, 10 St. M. 7,–

Quitten.

Hochstämme . . . . M. 2,50 bis 4,–.

Apfel-Quitte }
Birn-Quitte } 1 Stück M. 1,–, 10 St. M. 8,–

Portugiesische Birn-Quitte } 1 Stück M. 1,–,
Persische Apfel-Quitte } 10 Stück M. 8,–.

Rosenäpfel, echte Hagebutten.

Die Früchte sind wertvoll zum Einmachen, da sie sehr fleischig und aromatisch sind.

Rosa rugosa Regeliana, sehr grossfrüchtig 1 Stück M. 1,–, 10 Stück M. 9,–

Rosa villosa (Rosa pomifera), grossfrüchtig 1 Stück M. –,75, 10 Stück M. 6,–

Weinbeere (Rubus phoeniculasius).
Child's grosse japanische.

Eine interessante Pflanze, stark treibend, Holz purpurrot behaart. Die Früchte sind zuerst von Kelchen eingeschlossen. Diese Hülle öffnet sich allmählich, wonach dann die carmoisinrote Frucht, welche sich durch einen schönen, erhaben weinigen Geschmack auszeichnet, hervortritt.

1 Stück M. 1,25, 10 Stück M. 10,–.

Obstwildlinge zum Veredeln.

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Aepfel, starke	2	–,50	3,50	25
schwächere	1	–,40	2,50	20
starke, extra	2	–,60	4,50	32
Birnen, starke	2	–,75	4,50	36
schwächere	1	–,40	2,50	20
starke, extra	2	–,80	5,–	40
Kirschen, Süsskirschen, starke,	2	–,60	4,50	34
„ „ extra	2	–,70	4,75	38
„ „ schwächere	2	–,50	4,25	30
„ Sauerkirschen, starke	1	–,50	3,50	25
„ „ schwächere	1	–,40	2,50	18
Weichsel, starke	2	–,75	4,50	35
„ schwächere	1	–,50	3,50	25

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Pflaumen, Damascener und St. Julien, starke	1	1,–	6,–	50
„ Mirobalanen, Kirschpflaume Pr. cerasifera, starke	2	–,75	4,50	35
schwächere	1	–,60	3,50	28
Pflaumen, Zwetschen (Prunus domestica) starke	2	–,60	4,–	35
schwächere	2	–,50	3,50	30
Johannisapfel od. **Paradies-**, starke	–	1,25	6,–	56
„ schwächere	—	–,80	4,50	40
Splittapfel oder **Doucin-**	—	1,–	6,–	54
Quitten, starke	—	1,–	6,–	50
„ schwächere	—	–,60	4,–	30

Erdbeer-Himbeere.

Eine krautartige Erdbeer-Himbeere mit grossen weissen Blüten, auf welche sehr grosse, aufrechte Früchte folgen, die fast wie Monats-Erdbeeren schmecken. Die leuchtend erdbeerroten Beeren haben die Form und Grösse einer Ananas-Erdbeere. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten. Die Erdbeer-Himbeere ist im Winter gut zu schützen, da nur die alten Triebe Früchte tragen. 1 Stück M. –,40, 10 Stück M. 3,–

Himbeeren.

Nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. –,25, 10 St. M. 2,– 100 St. M. 15,–
Nach unserer Wahl: 1 St. M. –,15, 10 St. M. 1,25 100 St. M. 10,–

Rote.

1. **Baumforth's Seedling**, neu, extra gross, sehr aromatisch, remontierend.
3. **Cuthbert** (Queen of the Market), neu, mittelfrüh, sehr grossfrüchtig.
4. **Fastolff.** Sehr grosse, dunkelrote Frucht. Ausserordentlich ertragreich.
5. „ **surpasse**, *gross, remontierend.*

10. **Hornet**, *sehr gross.* Wuchs kräftig u. sehr fruchtbar.

16. **Immertragende von Feldbrunnen,** Neuheit 1896. Ueppiger Wuchs auch in trockenen Jahren, erstaunl. Tragbarkeit von Juni bis Eintritt von Frost, grösste Früchte, feinstes Aroma machen dieselbe zur empfehlenswertesten aller Himbeeren. 1 St. M. –,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,–

11. **Marlborough**, neue, frühe, mittelgr., fruchtb. Versandfrucht.

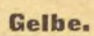
13. **Perpétuel de Billard,** neu, aussergewöhnl. gross, gut geformt, wohlschmeckend. 1 St. M. –,50. 10 St. M. 3,50

14. **Rancocas,** neu, kräftig wachsende, harte, fruchtb. Tafelfrucht. 1 St. M. –,30 10 St. M. 2,50.

15. **Schaffers Colossal,** neu, ausserordentl grossfrücht. amerikan. Sorte, die einzig, welche keine Ausläufer macht. 1 St. 50 Pf., 10 St. M. 3,50.

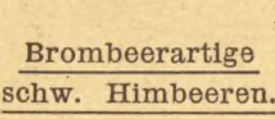
17. **Superlative.** Sehr grosse, dunkelrote, ungem. reichtragd., amerik. Himbeere, durch ihr feines Aroma wird sie als eine Tafelfrucht ersten Ranges geschätzt. 1 St. M. –,40. 10 „ „ 3,–.

No. 11. **Marlborough.**



Gelbe.

1. **Antwerpener.** Frucht sehr gross. Eine der besten gelben Sorten. Ausserordentlich ertragreich.
5. **Grosse gelbe,** *sehr gut.*
6. **Malta,** *gross, rund, remontierend.*
7. **Merveille,** *gross, remontierend.*
8. **Sucrée de Metz,** *remontierend.*



Brombeerartige schw. Himbeeren.

Neue Einführungen.

1. **Gregg,** grossfrüchtig, sehr dauerhaft, 1 St. M. –,75.
2. **Johnstons Sweet,** feste wohlschmeck. Hybride 1 St. M. –,50.
3. **Ohio black,** grossfrücht., reichtragend, widerstandsfähige, 1 Stück M. –,75.
5. **Souhegan,** die frühreifendste unter den schwarzen, fruchtbar und von angenehmem Geschmack. 1 St. M. –,50.
6. **Tyler,** sehr fruchtbare, frühe, schwarze Varietät mittlerer Grösse 1 St. M. –,75.

Diese Sorten sind aus Befruchtungen der Himbeere mit der Brombeere entstanden. Belaubung und Wuchs haben sie mit der Himbeere gemein, die Früchte und Fruchtstände ebenfalls, aber die Bewährung neigt mehr z. Brombeere. Die Früchte sind sehr wohlschmeckend.

Die Pflanzung geschieht auf $1^1/_2$ m im Verbande.

Brombeeren.

Nach Wahl des Bestellers: **1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—.** Nach unserer Wahl: **1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,75, 100 St. M. 25,—.**

Grossfr. Sorten gemischt ohne Namen **100 St. M. 20,—.**

1. **Arenarius,** *rankend.*
2. **Early Harwest,** *sehr fruchtbar.*
3. **Dorchester,** *schwarz, starkwüchsig.*
4. **Kittatiny,** *gross, schwarzblau.*
5. **Lawton,** *gross, sehr gut.*
6. **Lucretia,** *grosse süsse Frucht, ohne harten Kern.*
7. **Mammuth,** *dunkelblau.*
8. **Miners Trailing,** *rankend.*
9. **Newmans Thornless.**
10. **Wilsons Early,** *gross, dunkelblau, früh.*
11. **Stones Hardy,** *sehr reichtragend.*
13. **Rathbun.** Frucht sehr gross, schwarz, von ausserordentlicher Tragbarkeit, sehr frühreifend.
    1 St. M. 1,50, 10 St. M. 13,—.

Stachelbeeren.



No. 48. **Englische Stachelbeere Whinhams Industry.**

Grossfrücht. engl. Sorten mit Namen nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. -,40, 100 St. M. 35,-. Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.

Hochstämmige in besten Sorten. 1-1,75 m hoch, 1 St. M. 1,25 bis 1,75. 100 St. M. 100 bis 125.

Rotfrüchtige.

41. **Alicant.**
42. **Goliath.**
43. **Jolly Printer.**
44. **Monstrueuse.**
45. **Sämling, Maurers.**
46. **The guide.**
47. **Wonderful, Browns.**
48. **Whinhams Industry** ist von unerreichter Tragbarkeit und als die beste Sorte zum Grünpflück. anerkannt, gedeiht besser wie andere Sorten i. Schatten von Bäumen. Die Farbe der grossen Früchte ist dunkelrot. 1 Stück M. -,50, 10 St. M. 4,50.

Gelbfrüchtige.

49. **Golden Crown.**
50. **Jolly Farmer, Chapmans.**
51. **„ yellow.**
52. **Pylot, Hills.**
53. **Whites Price.**
54. **Yellow Lion, Wards.**

Grünfrüchtige.

56. **Beauty green, Lindleys.**
57. **Esmeralde, Leighs.**
58. **Lady Warrander.**
59. **Queen green.**
60. **Sir Harry, Bells.**
61. **Smiling Beauty, Beaumonts.**

Weissfrüchtige.

62. **Apollo, Gibstons.**
63. **Balloon.**
64. **Queen Mary.**
65. **Shanon, Hopleys.**
66. **White Smith.**
68. **Früheste von Neuwied,** eine sehr grossfrüchtige, dünnschalige, neue Stachelbeere deutscher Züchtung, von vorzüglichem, angenehm süssen Geschmack, reicher Tragbarkeit und sehr früher Reifezeit.
    1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—.
    Hochstämme 1 St. M. 1,50—2,50.
69. **Triumph (Lovets).** Stachelbeere der Zukunft, von ungemeiner Tragbarkeit, welche an Grösse „Whinhams Industry“ weit übertrifft. Frucht lichtgrün u. von vorzüglichem Geschmack.
    1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—.

Katharine von Oldenburg. Eine grüne, sehr grossfrüchtige, wenig behaarte, dünnschalige Stachelbeere, von kräftigem Wuchs und ungeheurer Tragbarkeit.

Uebertrifft an Grösse „Whinhams Industry“ und ist die grossfrüchtigste aller Stachelbeeren.

Kräftige Sträucher 1 Stück 0,75, 10 Stück 6,—.

Hochstämme 1 Stück 1,50—2,50.

Johannisbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:
1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.
Nach unserer Wahl:
1 St. M. —,30, 100 St. M. 25,—.
Hochstämme, 1 bis 1,75 Meter hoch, 1 St. M. 1,25 bis 1,75, 100 St. M. 100 bis 125.
Extra starke Stämme, 1 Stück Mk. 2,50.

Rote.

1. **Fay's neue, frühe, rote,** sehr grossfrüchtig u. äusserst reichtragend. 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50.
2. **Fruchtbare** (La fertile), *gross.*
3. **Langtraubige,** *gross, spät.*
4. **Rote holländische,** *gross.*
5. **Rote Kirsch-Johannisbeere,** *s. gr.*

Weisse.

6. **Brandenburger,** *gross.*
7. **Holländische,** *sehr gross.*
8. **Kaiserliche,** *gelblich, gross.*
9. **Weisse Kirsch-,** *gross.*

Schwarze (Ahlbeeren, Cassis).

10. **Bang up,** *sehr gross.*
11. **Gewöhnliche schwarze.**
12. **Lee's black currant,** *mit grossen Beerentrauben.*

Erdbeeren.

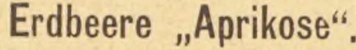
Versendung während der Monate August bis April bei frostfreiem Wetter.

Die besten und begehrtesten älteren Erdbeeren.

1 St. 10 Pf., 10 St. 50 Pf., 100 St. 3 M.



Cardinal (Laxton). Mittelfrüh, sehr reichtragend, von köstlichem Geschmack. Frucht scharlachrot mit weissem Fleisch.
Competitor (Laxton). Frucht sehr gross, orangescharlach, fest und von vorzügl. Aroma. Pflanze starkwüchsig.
Garteninspektor Koch. Frucht gross, sehr früh, von feinstem Geschmack.
Jucunda (Walluf). Grosse runde scharlachzinnoberrote Früchte, sehr reichtragend.
Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, von glatter Herzform, im Geschmack wie König Albert.
König Albert von Sachsen. Zählt zu den verbreitetsten Erdbeeren; sie ist enorm gross, von ovaler, breiter Form, orangekirschrot und hat rosa Fleisch von köstlichem Geschmack.
Louis Gauthier. Frucht gross, weiss bis rosa, äusserst saftreich; mehrmals tragend. Die Ernte beginnt im Juni, und tragen die jungen Pflanzen an den Ranken in demselben Jahre auch noch Früchte.
Lucida perfecta (Chili-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, von gewürztem Geschmack, mittelgross, sehr fruchtbar und spätreifend.
Noble (Laxton). Sehr früh, Frucht sehr gross, bis 45 g schwer, sehr ertragreich und von köstlichem Wohlgeschmack.
Sensation (Laxton). Frucht sehr gross, mittelfrüh, von gutem Geschmack, Fleisch karminrot.
White Pine Apple (Weisse Ananas). Eine frühreifende, wegen ihrer Güte und Tragbarkeit sehr geschätzte Sorte. Die Frucht ist gross, von runder Form, weiss, leicht rosa angehaucht, von äusserst angenehmem, gewürzhaftem Geschmack. Ohne Frage die beste der grossfrüchtigsten, weissen Sorten.
Grossfrüchtige Erdbeeren, in vielen Sorten gemischt, 1000 St. 16 M., 100 St. 2 M., 10 St. 30 Pf.



Erdbeere „Aprikose“.

Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung von Noble mit Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, mittelfrüh, prachtvoll carmoisinrot gefärbt. Fleisch fest, rosa, schmelzend, von köstlichem, aprikosenartig gewürztem Geschmack. Wegen der grossen Tragbarkeit wird diese Sorte bald eine weite Verbreitung erlangen.

1 St. 0,15 M., 10 St. 0,75 M., 100 St. 6,00 M.

Erdbeere „Sieger“.

Diese Neuheit wurde in den Versuchsfeldern des praktischen Ratgebers von demselben als die beste befunden, weshalb sie unter dem Namen **„Sieger“** in den Handel gelangte. Frucht sehr gross, lebhaft rot, Fleisch hellrot, fest, saftig, von feinem angenehmen Geschmack, ist sehr fruchtbar und reift sehr früh.

1 St. 0,15 M., 10 St. 0,75 M., 100 St. 6,50 M.

Neuheit!

Königin Louise

riesige

Erdbeer-Neuheit.

ist auf einer neuen Grundlage gezüchtet.
reift eine Woche früher als „Noble“.
erreicht doppelte bis dreifache „Noble“-Grösse.
ist glänzend dunkel-carmin ohne hellere Spitze.
hat entzückendes Aroma und volle Süssigkeit.
besitzt grösste Haltbarkeit.
ist in 5 Ernten aufs Strengste geprüft.
steht auf unerreichtem Höhepunkt.
bedeutet einen **aussergewöhnlichen** Kultur-Erfolg.

1 St. 1,– M., 5 St. 4,– M., 10 St. 7,50 M., 50 St. 35,– M.

Saint Joseph.

Eine sehr hervorragende, mehrmals tragende, grossfrüchtige Erdbeeren-**NEUHEIT,** welche bestens empfohlen werden kann. Frucht gross, dunkelrot, fest im Fleisch, sehr wohlschmeckend. Die Pflanzen tragen vom Juni bis zum Herbst ununterbrochen.

1 St. 0,15 M., 10 St. 0,75 M., 100 St. 6,00 M.

Monats-Erdbeeren.

Schöne Anhalterin. Früchte sehr gross, von breiter, zugespitzter Form, Farbe dunkelkarminrot mit aufliegendem, dunkelbraunen Samen. Sie ist von vorzüglichem Aroma und sehr tragbar.

Triomphe de Hollande. Sehr verbreitete, gute Monats-Erdbeere. **100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf**

Walderdbeerpflanzen (beste Bowlenbeere), Ruhm von Döbeltitz, 10 St. 50 Pf., 100 St. 3,50 M.

Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt, 100 St. 2 M.

Alleebäume etc.

Der Stammumfang ist 1 Meter über dem Wurzelhalse gemessen und in Centimetern angegeben.

	Stamm-Umfang cm	1 Stück M.
Ahorn, amerikanischer Silber- (Acer dasycarpum) 100 St. M. 100	7–9	1,50
100 „ „ 140	10–12	2,–
	16–20	5 bis 7,50
„ californischer Eschen- (Acer Negundo californicum)	7–9	1,25
	10–12	1,75
„ spitzblättriger (Acer platanoides) 100 St. M. 80	7–9	1,25
100 „ „ 140	10–12	1,75
100 „ „ 350	14–16	4,–
„ Schwedler's Blut- (Acer platanoides Schwedleri) . . .	7–9	2,50
	10–12	4,–
„ weisser (Acer Pseudoplatanus) 100 St. M. 80,–	7–9	1,25
	10–12	2,–
Akazie, (Robinia Pseudacacia) gem. Akazie	7–9	1,–
	10–12	1,50
„ **Kugel- (Robinia Pseudacacia inermis)**	7–9	1,50 b. 2,–
	10–12	2,50 „ 4,–
Birke, gemeine (Betula alba) 100 St. M. 80 bis 100	7–10	1,25 „ 1,50
Eberesche, gem. (Sorbus aucuparia) 100 St. M. 90	7–9	1,25
100 „ „ 140	10–12	1,75
Rotdorn (Crataegus monogyna fl. kerm. pl.), dunkelrot gefüllt blühend. Dorn, 100 St. M. 120	6–8	1,50
	9–11	2,– b. 2,50
Eiche, Somm.- (Quercus pedunculata)	7–9	1,50
	10–12	2,–
Esche, gemeine (Fraxinus excelsior)	7–9	1,25
100 St. M. 150 . . .	10–12	1,75
Kastanie, gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum) . . .	7–9	1,20
100 St. M. 125	10–12	1,50
Linde, grossbl. Sommer- (Tilia platyphyllos) 100 St. M. 175,– .	7–9	2,–
(Tilia americana, euchlora,	10–12	3,–
macrophylla, tomentosa etc.)	13–15	5,–
	16–18	7,– b. 8,–
„ kleinblättrige Winter- (Tilia ulmifolia)	7–15	1,50 „ 5,–
Pappel, canadische, (Populus canadensis	7–10	1,25 „ 2,50
„ Pyramiden- (Populus fastigiata, dilatata).	7–15	1,– „ 5,–
Platane, morg. (Platanus orientalis)	7–9	3,25
100 St. M. 400	10–12	4,50
Ulme (Rüster), grossbl. (Ulmus montana), m. sehr gross., rundl. Bl.	7–9	1,–
100 St. M. 125	10–12	1,50
100 „ „ 150	12–14	2,–

Wagenladungen bedeutend billiger.

Zierbäume, Ziersträucher etc.

Siehe auch Spezial-Abteilung der Alleebäume, Trauerbäume, Schlingsträucher, jungen Gehölze und Heckensträucher.

Laubhölzer.

Erklärung der Zeichen.

T bedeutet Trauerbäume; S Solitairbäume von nicht hängendem Habitus; § Schling- oder Kletter-Pflanzen; † Gehölze, welche im Winter gedeckt werden müssen, †† Gehölze, welche besonders starker Deckung bedürfen.

	1 St. M.	10 St. M.
Acer, **campestre,** Feld-Ahorn —,30 bis	—,75	2—5
dasycarpum, *Silber-Ahorn* . —,40 „	2,—	3—15
Negundo, Eschen-Ahorn . . —,30 „	2,—	$2\frac{1}{2}$-15
„ **californicum,** *raschwüchsig* —,40 „	1,50	3—13
„ **fol. argenteo-var.** . . . —,50 „	1,—	
Halbstämme, Pyramiden 1,25 „	2,—	10—18
Hochstämme 2,50 „	3,50	14—30
„ **fol. aureo-marginatis,** *ausgezeichnet und höchst effektvoll durch seine schöne, breite, gelbbunte Randfärbung der Blätter* . —,60 bis	2,50	
Hochstämme 3,— „	5,—	
Acer. Negundo aureum Odessanum. Der leuchtend goldgelbe Farbenton der Belaubung gibt der Pflanze einen ausserordentlichen Reiz	1—3	8—25
platanoides, Spitz-Ahorn . —,50 bis	2,—	3—15
„ fol. aureo-marginat. . —,75 „	3,—	6-25
Hochstämme 3,— „	5,—	
„ **Lorbergi,** *mit scharfgezackten Blättern* . . 1,— „	2,—	8—15
Hochstämme 3,— „	4,—	
„ **purpureum Reitenbachi,** *im Sommer und Herbst dunkelrot* . —,60 bis	4,—	5—35
Pyramiden 2,50 „	6,—	
„ **Schwedleri,** *rot austreibend* —,50 „	3,50	4—30
Hochstämme 2,— „	4,50	
Pseudoplatanus, *weisser* . . —,40 bis	1,—	3—8
„ fol. purpureis . . . . —,50 „	2,50	4—20
„ **Leopoldi,** *rot u. weissbunt gefärbt* —,60 bis	3,—	5—27
Hochstämme 2,— „	4,—	
tataricum, Tatarischer Ahorn —,50 „	1,—	4—8
Aesculus L., **Rosskastanie.**		
Hippocastanum, *gemeine* . . —,40 „	1,20	3—8
Hochstämme 2,— „	3,—	9—25
„ pumila, fl. pl., gefüllte Zwerg-R.	1,—	
S **rubicunda** (carnea), *rote* . . 1,— „	3,—	8—25
Ailanthus, Götterbaum.		
glandulosa . . . . —,50 „	2,50	4—22
Hochstämme 2,— „	3,—	

	1 St. M.	10 St. M.
Akebia, Akebie.		
§ quinata, *feinblättrig, mit violetten Blüten* . . . . —,60 bis	1,—	5—9
Alnus, Erle, Else.		
glutinosa, Roteller . . . —,30 „	—,75	2—6
Hochstämme 1,25 „	2,—	
incana, Weisseller . . . —,30 „	—,75	2—6
Hochstämme 1,— „	2,—	
„ laciniata, *sehr schön* —,60 „	2,50	5—20
Hochstämme 2,— „	5,—	
Amelanchier, Felsenbirne.		
vulgaris, *reichblühend* . . —,75 „	1,25	6—10
Amorpha, Unform.		
fruticosa, *strauchartiger* . . —,40 bis	—,75	3—5
§ **Ampelopsis, Jungfernwein.**		
hederacea (radicantissima), *echter Klimmer,* . . . . —,75 bis	1,25	7—10
quinquefolia, wilder Wein . —,40 „	1,25	3—9
Veitchi, *ausgezeichneter Selbstklimmer* . . . . . —,80 „	1,25	8—12
Amygdalus, Mandel, Pfirsich.		
communis fl. pl., *gem. gefüllt blühende Mandel*	1,50	12
§ **Aristolochia, Pfeifenwinde.**		
Sipho, *grossblättrige* . . . 1,50 bis	2,50	8—20
Azalea, Azalee, Felsenstrauch.		
mollis, *in den prächt. Farben* 1,50 „	2,—	13—18
S **pontica,** pontische Azalee . —,75 „	2,50	7—20
Berberis, Berberitze (Sauerdorn).		
Aquifolium (Mahonia) . . . —,40 „	—,80	3—7
vulgaris, gemeine Berberitze —,50 „	1,—	4—8
„ **fol. atropurpureis** . —,50 „	1,—	4—8
Betula, Birke.		
alba . . . . —,40 „	1,—	2—7
S „ **purpurea,** *purpurblättrig* . 1,— „	5,—	8—45
T tristis, Trauer-Birke . . . 1,50 „	5,—	—
Bignonia siehe **Catalpa** und **Tecoma.**		
Calycanthus, Gewürzstrauch.		
S **floridus,** *mit braunen, wohlriechenden Blumen*	1,50	12
§ **Caprifolium** siehe **Lonicera.**		

	1 St. M.	10 St. M
Caragana, Erbsenbaum.		
arborescens, *baumartiger* . —,30 bis	—,75	$2^1/_2$—6
Hoch- u. Mittelstämme 1,50 „	3,—	—
T „ pendula, Hochstämme . 1,50 „	5,—	—
Carpinus, Weissbuche (Hainbuche).		
Betulus (siehe auch Heckenpflanzen).		
Pyramiden —,50 bis	1,—	4—8
Castanea, essbare Kastanie, Marone.		
vesca, echte Kastanie . . —,75 bis	1,50	6—12
Catalpa, Trompetenbaum.		
S **speciosa,** *winterharte Varietät* —,75 „	1,50	5—12
S **syringaefolia** . . . . . . —,75 „	1,50	5—12
Ceanothus, Säckelblume.		
americanus, *weisslich blühend* —,40 „	—,50	3—4
Chionanthus, Schneeflocke.		
S virginica, *voll prächtiger, weisser Blütenrispen* . . 1,— „	2,—	8—15
Colutea, Blasenstrauch.		
arborescens, *baumartig, gelb* —,40 bis	—,75	3—7
Cornus, Hartriegel.		
alba, *Blüten u. Beeren weiss* —,25 bis	—,75	2—5
„ **fol. arg.-marginatis,** *Blätter schön weiss gezeichnet* . . . —,75 bis	1,50	6—12
„ **Spaethi.** *Sehr konstante, gelbbuntblättrige Varietät von grosser Schönheit* . . . . . 1,— bis	2,—	8—15
sibirica, *m. hochrot. Zweigen* —,40 „	—,75	3—6
Corylus, Haselnuss.		
Avellana, gemeine . . . —,40 „	—,75	3—6
S „ **atropurpurea,** Bluthasel . —,75 „	1,50	4—10
Mittelstämme 3,50 „	5,—	—
Cotoneaster, Quittenmispel.		
Simonsi, *Früchte korallenrot* —,75 „	1,—	6—8
Crataegus, Weissdorn.		
coccinea, gew. Scharlachdorn —,75 „	2,—	6—15
Oxyacantha, gemeiner Weissdorn	—,25	2
S „ **fl. albo pleno,** *weiss gefüllt* —,60 bis	2,—	5—16
Hochstämme 1,50 „	2,50	13—22
S „ **fl. kermesino pl.** (Pauls New Scarlet), gefüllt, *dunkelrot* —,60 bis	2,—	5—18
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20
S „ **fl. rubro pl.,** *rosa gefüllt* —,75 „	1,25	6—10
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20
Cydonia, Quitte.		
japonica, japanische, *feuerrot* —,40 bis	1,50	3—13
Cydonia Maulei, *kleinbl., mennigrot* 1,— bis	1,50	9—13
vulgaris, gemeine Quitte . —,40 „	—,75	3—6
Cytisus laburnum, Goldregen,		
p. Stück —,50 bis	1,—	4,50-8
Daphne, Seidelbast,		
Mezereum, *rosa* . . . . 1,50 „	2,—	8—15
„ fl. albo . . . . 1,50 „	2,—	8—15

	1 St. M.	10 St. M.
Deutzia, Deutzie.		
crenata, kerbblättr. Deutzie —,40 bis	—,60	3—5
„ **flore albo pleno** . —,40 „	—,60	3—5
Fortunei, *reinweiss* . . . —,50 „	—,75	4—6
„ fl. pl., *gef., reinweiss* —,50 „	—,75	4—6
gracilis, *vorzügl. z. Treiben* —,30 „	—,60	$2^1/_2$—5
Lemoinei (gracilis parviflora). Ende Mai bis Anfang Juni mit grossen, schneeweiss. Blüten übersäet, vorzüglich zum Treiben	—,75	6
Diervilla canadensis.		
Vortreffl. Schattenstrauch —,50 bis	—,75	4—6
Elaeagnus, Oelweide.		
angustifolia, Blätter graugrün —,50 bis	—,75	4—6
Evonymus, Spindelbaum.		
europaea, *m. roten Früchten* —,50 „	—,75	4—6
† japonica fol. arg.-var. . . —,75 „	1,—	6—8
S **Exochorda, Exochorde.**		
grandiflora (Spiraea grandiflora) .	1,50	12
Fagus, L., Buche.		
S sylvatica, gemeine Rotbuche 1,— bis	3,—	6—25
„ **atropurpurea** . . 1,50 „	7,50	14—70
T „ pendula, Trauerbuche 2,— „	7,50	18—70
Forsythia, Forsythie.		
Fortunei, Blüte gelb . . —,50 „	1,—	4—8
viridissima, Blüte dunkelgelb —,50 „	1,—	4—8
Fraxinus, Esche,		
americana, Weiss-Esche . —,40 bis	2,—	3—15
excelsior, *gemeine* . . . —,40 „	1,—	3—8
„ **aurea,** Gold-Esche . 1,— „	3,—	—
Hochstämme 2,— „	4,50	—
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	4,—	13—35
Gleditschia, Gleditschie.		
triacanthos . . . . —,40 „	2,50	3—20
S **Gymnocladus, Geweihbaum.**		
canadensis, *Belaubung doppelt gefiedert* . . . . . . —,75 „	3,—	6—25
Halimodendron, Salzstrauch.		
S argenteum, *silbergrauer* . 1,— „	2,25	—
§ **Hedera. Epheu.**		
Helix, *gemeiner* . . . . —,35 „	1,—	3—8
„ **hibernica,** *grossblättr.* —,60 „	1,—	5—8
†† **Hibiscus, Eibisch.**		
syriacus, ***veredelte schönste Sorten***	1,—	8
Hydrangea, Hortensie.		
S **paniculata grandiflora,** *mit sehr grossen weissen Blütendolden* . —,50 bis	1,50	4—12
Halbstämme 1,50 „	2,50	—

Zierbäume, Ziersträucher etc. (Laubhölzer)

	1 St. M.	10 St. M.
Ilex, Stechpalme.		
S Aquifolium, in grün- und buntblättr. Varietät, Prachtpfl. m. Ball. 3,— bis	10,—	—
Juglans, Wallnuss.		
nigra, Hochstämme . . . 1,50 „	3,50	—
Kerria, Kerrie (Ranunkelstrauch)		
japonica, *einfach gelb blühend* —,40 „	—,60	3—5
„ fl. pl., *hübsch gelb gefüllt* —,40 „	—,60	3—5
Koelreuteria, Koelreuterie.		
S paniculata, *rispenblütige K.* —,50 „	1,25	—
Laburnum, Goldregen (Bohnenb.)		
vulgare. (Cytisus Laburn.) . —,50 „	1,—	3—8
Ligustrum, Rainweide.		
vulgare, gemeine Rainweide —,25 „	—,40	2—3
„ glaucum fol. albo-marginatis	—,75	6
Liriodendron, Tulpenbaum.		
S Tulipifera L. . . . . . . 1,50 bis	3,—	13—25
Hoch- und Mittelstämme 3,— „	5,—	—
Lonicera, Gaisblatt, Heckenkirsche,		
§ Caprifolium (L. italica) . —,75 bis	1,50	7—12
§ Periclymenum, *gelblich blühend* . . . . —,75 „	1,50	7—12
Alberti, *f. graugrün belaubt* —,40 „	1,—	3—8
Ledebouri, *dunkle Belaubung und dunkelrote Blüten* . . . —,40 bis	1,—	3—8
tatarica, tat. Heckenkirsche —,25 „	—,50	2—4
„ alba grandiflora, *rein weiss grossblumig* . . —,30 bis	—,50	2½—4
Lycium, Bocksdorn.		
flaccidum (L. barbarum vulgare) 100 St. M. 20,—	—,60	5
Magnolia, Magnolie. Pyramiden in den beliebtesten Sorten, je nach Stärke . . . 5,— bis	20,—	10-150
Mahonia, siehe Berberis.		
Morus, Maulbeere.		
alba, *weissfrüchtige* . . . —,50 „	—,75	4—6
nigra, *schwarzfrüchtige* . —,40 „	—,75	3—6
† **Paeonia** arborea, baum. Paeonie. *In vielen prachtv. Varietäten* 4,— bis	7,50	30—70
Philadelphus, Pfeifenstrauch.		
coronarius, gemeiner „ —,50 „	1,—	4—8
„ fol. aureis . . . —,60 „	1,—	5—8
„ nanus, *dichtbuschig* —,50 „	—,75	4—6
floribundus, *reichblühend* . —,50 bis	—,75	4—6
Gordonianus, *hochwachsend, grossblumig* . . . . . . —,50 bis	—,75	4—6
grandiflorus, *grossblumig* . —,40 bis	—,75	3—6
„ fl. pl. *mit grosser gefüllter Blume* . . . . —,60 bis	1,25	5—10
Lemoinei erectus. Selten! Aufrechtwachsend, m. wohlriechenden Blütensträussen völlig bedeckt —,60 bis	1,—	5—8
Pirus, Birne, Apfel.		
S spectabilis fl. pl. *gefüllt, hellrosa* —,60 bis	1,50	5—12
T „ floribunda . . —,60 „	1,50	5—12
Hoch- u. Halbstämme 1,50 „	2,50	—
Platanus, Platane.		
orientalis, morgenländ. P. —,75 „	1,—	6—8
Hochstämme 2,— „	5,—	18—45

	1 St. M.	10 St. M.
Populus, Pappel.		
alba Bolleana, Pyramiden-Silber-Pappel, *von gr. Schönh.* 1,— bis	3,—	9—25
canadensis (monilifera) . . —,50 „	1,50	4—12
nigra, Schwarzpappel . . —,40 „	—,75	3—6
Potentilla, Fünffingerstrauch.		
fruticosa . . . . —,50 bis	—,75	4—6
Prunus, Pflaume, Kirsche.		
Avium fl. pl., gefülltblüh. K. 1,— „	2,50	8—20
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	3,—	—
S Cerasus fl. albo pl. weissgefüllte Sauerkirsche . . 75,— bis	1,50	6—12
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
japonica fl. albo pl. . . —,50 „	1,—	4—8
„ fl. roseo pl. . . —,50 „	1,—	4—8
† Lauro-Cerasus, Kirschlorbeer —,75 bis	2,—	5—15
Mahaleb, Weichselkirsche . —,40 „	—,75	3—6
Padus, Traubenkirsche . —,40 „ in Berlin Faulbaum genannt.	1,—	3—8
Pissardi (P. cerasif. fol. purp.) —,75 bis	3,—	6—25
Hochstämme 2,— „	3,—	—
S triloba, *mit prachtvoll gefüllten roten Blumen* . . . . —,50 bis	1,25	4—10
Hoch- und Mittelstämme 1,25 „	3,—	10-25
Ptelea, Lederbaum.		
trifoliata L., *dreiblättriger* . —,30 „	—,50	2—4
„ aurea . . . . . . 1,— „	1,50	8—12
Pterocarya, Flügelnuss.		
S caucasica, *sehr raschwüchs.* —,60 „	1,50	5—13
Quercus, Eiche.		
coccinea, Scharlacheiche . —,75 „	1,50	6—13
Hochstämme . 2,— „	3,—	—
palustris, Sumpfeiche . —,50 „	1,25	4—10
Hochstämme 1,50 „	3,—	13—25
pedunculata (Q. Robur), Sommer-Eiche, Stiel-Eiche . —,50 bis	1,25	4—10
„ Concordia, m. gelb. Blätt. 1,50 „	2,50	13—20
Hochstämme 3,— „	5,—	—
T „ pendula Dauvessei, schöne Trauereiche . . . 2,50 „	4,—	—
Rhamnus, Kreuzdorn.		
cathartica, Kreuzdorn . . —,40 „	—,75	3—6
Frangula, Faulb., Pulverholz —,30 „	—,60	2—5
Rhododendron, Alpenrose.		
hybridum. In schönen winterharten Sorten . . . 2,— „	5,—	18—45
Rhodotypus, Amur-Röschen.		
kerrioïdes, *weissblühend.* . —,50 „	—,75	4—6
Rhus, Sumach.		
Cotinus, Perrückenstrauch . —,60 „	1,—	5—8
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere.		
alpinum, *sehr früh austreib.* —,25 „	—,60	2—5
aureum, *gelbblühend* . . . —,25 „	—,50	2—4
nigrum, gemeine Ahlbeere . —,25 „	—,40	2—3
sanguineum carn. grandifl. . . .	—,75	6,—
Robinia, Akazie.		
hispida, *rotblühend* . . . 1,— bis	2,—	9—18
Hochstämme 2,— „	3,—	—
Pseud-Acacia, gem. Akazie —,40 „	—,75	3—6
„ „ angustifol. eleg., *sehr zierlich belaubt* 1,25 bis	1,75	11—15
S „ „ inermis, Kugel-Akazie Hochstämme 2,— bis	4,—	17—35

	1 St. M.	10 St. M.
Robinia, Akazie.		
Pseud-Acacia, **semperflorens,** *blüht im Spätsommer zum zweiten Mal* . . . . 1,– bis	2,–	8–15
Hoch- und Mittelstämme 1,50 „	3,–	13–25
Rubus, Brombeere, Himbeere.		
spectabilis, *rosablühend* . –,75 „	1,–	7–9
Salix, Weide.		
alba argentea, *Blätt. silb. farb.* –,40 bis	1,50	3–12
purpurea . . . . –,30 „	–,50	2–4
T „ pendula (S. nigra pendula), Trauer-Purpurw. –,30 bis	–,50	2–4
Hochstämme 1,50 „	4,–	—
Sambucus, Hollunder.		
canadensis, *starkwüchsig* –,50 bis	1,25	4–10
nigra, gemeiner Hollunder –,50 „	1,25	4–10
„ **fol. argenteo-marginatis,** *weissrandiger* . . –,60 „	1,–	5–9
„ **fol. luteis,** *goldblättr.* . –,60 „	1,–	5–9
„ **laciniata,** *schlitzblättr.* . –,60 „	1,–	5–9
racemosa, Trauben-Hollund. –,50 „	1,25	4–10
Sophora, Sophore.		
japonica, japanische Sophore –,40 „	1,–	3–8
Sorbus, Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere (Apfelbeere)		
americana, *Beeren korallenr.* 1,– „	2,–	8–15
Aria, gemeine Mehlbirne 1,– „	2,–	8–15
„ **chrysophylla. Neuere Form, mit schön. goldg. Belaub.** 1,50 bis	2,–	12–15
aucuparia, gem. Eberesche –,30 „	1,–	$2^1/_2$–6
aucuparia dulcis, süsse Eberesche. Neuheit. Die Früchte sind ein vortreffliches Compot, ähnlich dem der Preisselbeeren. Hochstämme 4,– bis	6,–	35–50
Spiraea, Spierstrauch.		
a. **Im Frühjahr blühend.**		
arguta (multiflora). Sehr früh blühend, weiss. Der Strauch ist in der Blüte wie mit Schnee übersäet	–,75	6
mongolica, *neuer, sehr zierlicher Zwergstrauch, junge Pflanzen.* .	–,50	4
opulifolia, *schneeballblätt.* –,30 bis	–,40	$2^1/_2$-3
„ **lutea,** *gelbblättrig* –,30 „	–,50	$2^1/_2$-4
prunifolia fl. pl., *zierl. gef.,* –,40 „	–,50	3–4
sorbifolia, *ebereschenblätt.* –,30 „	–,40	$2^1/_2$-3
Thunbergi. *feinblättr. und zierlich*	–,40	3
b. **Im Sommer blühend.**		
ariaefolia, *eine d. schönst.* –,50 „	–,75	4–6
Bumalda, Anthony Waterer. Neu! Leuchtend carminrosa, dunkler als die vorhergehenden. Sehr schön. Guter Treibstrauch. 100 St. 45,–	–,60	5
callosa, *prächtig rotblüh.* –,30 bis	–,50	$2^1/_2$-4
„ fl. albo, *weissblühend* –,30 „	–,60	$2^1/_2$-5
„ atrosanguinea, *dunkelr.* –,30 „	–,60	$2^1/_2$-5
callosa Froebeli. Neu! Ein prächtiger mittelhoher Strauch, mit grossen dunkelroten Doldenrispen 1 St. –,40 bis	–,60	$3^1/_2$-5

	1 St. M.	10 St. M.
Spiraea (Fortsetzung).		
Douglasi, Douglas Spierst. –,30 bis	–,60	$2^1/_2$-5
expansa rubra, *roter* . . . –,30 „	–,60	$2^1/_2$-5
Staphylea, Pimpernuss.		
colchica (Hoibrenkia form.) –,60 bis	1,–	5–8
pinnata, *gefiederter* . . . –,50 „	1,–	4–8
Stephanandra flexuosa, ein kleiner reizender japanischer Strauch *mit zierlicher Belaubung* . –,75 bis	1,25	6–10
Symphoricarpus,		
Petersstrauch, Schneebeere.		
racemosus, Schneebeere, *mit zierenden weissen Früchten* . –,40 bis	–,60	3–5
Syringa, Flieder.		
persica, persischer . . . –,40 „	–,50	3–4
alba, *weisser* . . –,40 „	–,50	3–4
vulgaris, *gemeiner blauer* –,30 „	–,50	$2^1/_2$-4
„ alba, *gemeiner weisser* –,40 „	–,50	3–4
„ **Andenk. a. L. Späth** . –,75 „	1,50	6–12
„ **Charles X.,** *purpurrot* –,60 „	1,25	5–10
„ **Dr. Lindley,** *lilarosa* . . –,75 „	1,25	6–10
„ **Louis van Houtte,** *grossdoldig,* –,60 bis	1,25	5–10
„ **Marie Legraye,** *grosse weisse Blüten* . . . . . –,60 bis	1,25	5–10
„ **Marlyensis,** *purpur* . –,60 „	1,25	5–10
„ Prinzess. Marie, *hellila* –,60 „	1,25	5–10
Hochstämme, 1–1,50 Meter, 2,– bis	3,–	18–25
Syringa vulg. flore pleno, gefüllt. Fl.		
Comte Horace de Choiseul, purpurlila, lange Rispe . . –,75 bis	1,50	6–12
hyacinthiflora pl. . . . –,75 bis	1,50	6–12
Mad. Lemoine, grosse Blüten, *reinweiss* . . . . –,75 bis	1,50	6–12
Président Carnot, reichblühend, pyramidale Rispen, blasslila mit weissem Schlund . . –,75 bis	1,50	6–12
Tamarix, Tamariske.		
gallica, *graugrün belaubt* –,75 bis	1,–	6–8
tetrandra, *blüht rosa* . . –,75 „	1,–	6–8
Tecoma, Tekoma.		
†§**radicans** (Bignonia radicans) 1,– „	1,50	8–12
Tilia, Linde.		
alba, *nordamerikan., weisse* –,75 bis	2,–	6–15
Hochstämme 3,– „	12,–	—
americana, *grossblättrig* . –,50 „	1,–	4–8
Hochstämme 2,50 „	6,–	—
euchlora (T. dasystyla), *mit dunkelgrünen lederart. Blättern* 1,– bis	4,–	8–35
gigantea, *sehr grossblättrig* 1,50 „	4,–	13–35
macrophylla, *von sehr kräftigem Wuchs, grossblättrig* . . 1,25 „	2,50	10–20
Hochstämme 2,50 „	5,–	—
S **platyphyllos,** *gemeine, grossblättr. Sommer-Linde* . . . . 1,– „	1,50	8–12
Hochstämme 1,50 „	6,–	—

Ulmus, Ulme, Rüster.

	1 St. M.	10 St. M
americana, *hellgrün belaubt* 1,— bis	1,50	8–12
Hochstämme 1,50 „	3,50	12–27
campestris, Feld-Rüster . —,50 „	1,50	4–12
„ corylifolia purpurea, Hochstämme 1,50 „	4,—	—
„ Louis van Houtte, *brillant goldbronce farbige Blätter, wie schwach grün* . . 1,50 bis	3,50	—
T „ suberosa pendula, Trauer-Korkrüster, Hochst. 2,— „	5,—	—
„ umbraculifera, Kugel-Rüster, baut sich kugelförmig und dicht . . . . . 1,50 bis	2,—	—
Hochstämme 2,50 „	6,—	—
„ fol. var. . . . . 1,25 „	3,—	—
montana, *grossblättrige oder schottische Ulme* . . . . . —,50 bis	3,—	4–25
„ fastigiata (U. exoniensis), schott. Pyram.-Rüster 1,— „	4,—	8–35
T „ pendula, Hochstämme . 2,— „	5,—	—

Viburnum, Schneeball.

	1 St. M.	10 St. M
Lantana, wolliger Schneeball —,50 „	—,75	4–6
Opulus, gem. Schneeball . —,40 „	—,75	3–6
„ roseum (V. Opulus sterile), gefüllter Schneeball —,60 bis	—,75	5–6
Halb- u. Hochstämme 1,75 „	3,—	12–25

	1 St. M.	10 St. M.
Vinca, Sinngrün.		
* major, *grossblättrig*	—,20	1,—
† „ fol. albo-marg., *weissgerandet*	—,30	2,50
Virgilia, Virgilie, *Gelbholz.*		
lutea . . . . —,75 bis	3,—	6–25
§ **Vitis,** Wein.		
Labrusca . . . . —,75 „	1,25	6–10
riparia (V. odoratissima) . 1,25 „	1,75	11–15
Weigela, Weigelie.		
amabilis alba, *weiss mit rosa* —,40 „	—,75	3–6
„ Gustave Malet, *hellrosa, weissgerandet* . . . . —,50 bis	—,75	4–6
biformis, *rosa, weiss gescheckt* —,50 „	—,75	4–6
Emile Gallé, *klein, zierl., dunkelpurp.*	—,50	4,—
Eva Radtke. Neue prächtig dunkelrote Weigelie. Blüht bis in den Spätherbst, raschwüchsig. Wohl die schönste von allen . . . . —,75 bis	1,—	6–8
intermedia, *fast weiss*	—,50	4,—
Lowi, *aussen braunrot, innen purpur*	—,50	4,—
Mad. Couturier, *gelblich weiss* . .	—,50	4,—
rosea, *gedrungener Wuchs* —,50 bis	—,75	4–6
„ nana fol. var., *schön bunt* -,60 „	—,75	5–6
Stelzneri, *dunkelrot* . . . —,50 bis	—,75	4–6
§ **Wistaria,** Wistarie (Glycine).		
chinensis (Glyc. chin.), *chinesische Wistarie, mit langen blauen Blütentrauben, starke Pflanzen* 2,- bis	3,50	18–30

Gehölze zu Hecken etc.

Bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pfg. berechnet.

	Jahr	100 St. M.	1000 St M.
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie . . . . . verpflanzte	1	1,—	7
	2	2,50	20
„	3	4,—	35
Carpinus Betulus, Weiss- od. Hainbuche	1	2,—	18
verpflanzte	2	5,—	40
„	3	7,50	60
Corylus Avellana, Haselnuss	2	4,—	30
	3	7,—	60
Crataegus monogyna, Weissdorn. !!			
10,000 St. M. 45,—	1	1,50	12
10,000 „ „ 80,—	2	2,—	15
extra starke	2	3,-	25
10,000 St. M. 140,—	3	4,50	33

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Cydonia japonica, Quitte	1	5,—	32
	2	7,—	45
	3	5,50	45
Ligustrum vulgare, gem. Ligust. I Qu.		4,—	35
10 000 St. M. 160,— II „		2,50	20
Picea excelsa (Abies excelsa), Rottanne	1	—,75	3
10 000 St. M. 40,—	2	1,25	6
10 000 „ „ 80,— verpflanzte	3	2,—	12
Robinia Pseudacacia, Akazie	1	2,—	15
10 000 St. M. 250,—	2	4,50	35
Thuya occident., abendl. Lebensb.			
verpfl., 30–60 cm Höhe		8,50	60
„ 25–50 „ „		7,50	50
„ 20–40 „ „		6,50	40

Schlingsträucher.

	1 Stück M.	10 Stück M.
Ampelopsis Engelmanni, sehr zierend, selbstklimmend	-,75 „ 1,25	7,— „ 10,-
„ quinquefolia, wild. Wein !	—,40	3,50
„ stark . . .	-,50 b. -,75	5,- b. 6,-
„ sehr stark .	1,— „ 1,50	8,— „ 12,-
„ hederacea (radicantissima), echter Klimmer	-,75 „ 1,25	7,— „ 10,-
„ Veitchi, kleinblättrig. Selbstklimmer f. Wände	1,— „ 1,50	8,— „ 12,-
Aristolochia Sipho. Prächtige Bekleidung für Mauern . .	1,50 b. 2,50	12,— „ 20,-
Hedera, Helix, gemeiner Epheu (kleinblättr.) 100 St. M. 35	-,50 b. 1,—	1,- b. 8,-

	1 Stück M.	10 Stück M.
Hedera, Helix, hibernica, schottischer (grossblättriger Epheu) 100 St. M. 50	-,60 b. 1,—	5,— b. 8,—
Lonicera caprifolium, verschiedene Sorten	-,75 „ 1,50	7,— „ 12,-
Periploca graeca, griech. Schlinge	1,50	12,—
Tecoma radicans (Bignonia radicans)	1,- b. 1,50	8,— b. 12,-
Vitis odoratissima, wohlriechender Wein	1,25 „ 1,75	11,- „ 15,-
Wistaria chinensis (Glycine) . .	1,75 „ 3,—	15,- „ 25,-
starke Pflanzen	2,— „ 3,50	18,- „ 30,-

Clematis, Waldrebe.

Kultur-Anweisung. Die Clematis sind noch viel zu wenig bekannt und verdienen eine weit häufigere Anpflanzung, da dieselben mit ihren herrlichen verschiedenfarbigen Blüten eine Zierde jedes Gartens bilden. In einen



kräftigen, nahrhaften Boden gepflanzt, entwickeln sich die Blüten schon im ersten Jahre. Bei grosser Trockenheit im Sommer muss reichlich gegossen werden. Die Clematis sind vollständig winterhart, doch ist es gut, die Wurzelscheibe im Winter mit Laub etc. zu verdecken.

Clematis.	1 St. M.	10 St. M.
Vitalba, gemeine Waldrebe, weissblühend, vortrefflich zur Bekleidung von Mauern und Lauben	1,—	9,—
Viticella, blaue Waldrebe, blüht vom Juni bis Herbst ununterbrochen	1,—	9,—

Grossblumige Sorten. 1 Stück 1,25 bis 1,50 M.

Bangholm Belle, reinweiss.
Duchess of Edinburgh, reinweiss, gefüllt.
Fairy Queen, weiss, rosa gestreift.
Gipsy Queen, dunkel purpur, rot gestreift.
Hybrida Sieboldi, lebhaft blau.
Hybrida splendida.
Jackmanni, purpurviolett.
Lawsoniana, rosa übergehend in blau.
Lilacina floribunda, schön lila.
Lord Gifford, dunkel pflaumenfarbig.
Mad. Baron Veillard, rot-lila.
Mad. Koster, schön rotblau.
Mad. Lecaultre, weiss mit bläulichem Schein.
Nelly Moser.
Ville de Lyon, Neuheit dunkelkarmin.

10 Stück in 10 Sorten M. 10,—.

Junge Gehölze zur Anpflanzung von Baumschulen, Forsten etc.

Sollten die Gehölze in dem begehrten Alter nicht mehr vorhanden sein, so werden wir uns erlauben, wenn es nicht anders bestimmt wird, den nächstfolgenden älteren oder jüngeren Jahrgang zu liefern.

Bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pf. gerechnet.

Junge Laubhölzer.

	Jahr	Höhe cm	100 St. M.	1000 St. M.
Acer campestre, Feld-Ahorn	2	25–50	3,50	24
	1	10–20	1,50	12
„ **Negundo, californicum,** calif. raschwüchs. Ahorn	3	100–140	6,–	45
	2	40–65	2,50	22
10 000 1jähr. M. 100,–	1	30–50	1,50	13
„ **platanoides,** Spitz-Ahorn	2	40–65	4,–	30
10 000 1jähr. M. 90,–	1	20–40	2,25	15
„ **Pseudoplatanus,** Weissahorn	3	65–100	4,50	38
10 000 1jähr. M. 70,–	1	10–20	1,50	10
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie	1	—	2,50	19
10 000 1jähr. M. 120,–	3	—	8,–	50
Alnus glutinosa, Rot-Eller	3	100–140	5,50	40
	2	40–65	2,50	20
	1	10–20	1,25	9
„ **incana,** Weiss-Eller, nordische Eller	2	40–65	2,25	18
	1	10–20	1,20	8
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie	1	—	1,–	7
	2	—	2,50	20
	3	—	4,–	35
„ **vulgaris,** gem. Berberitze	2	—	2,50	18
Betula alba, gemeine Birke	2	30–60	2,50	20
10 000 1jähr. M. 45,–	1	10–20	1,25	8
Caragana arborescens, Erbsenbaum	2	40–65	3,50	25
Carpinus Betulus, Weiss- oder Hainbuche	3	40–65	6,–	40
10 000 2jähr. M. 175,–	2	20–40	4,–	26
10 000 1jähr. M. 100,–	1	10–20	2,–	15
Colutea arborescens, Blasenstrauch	2	—	5,–	40
Cornus alba, weisser Hartriegel. verpfl. 60–80 cm hoch	—	—	6,–	45
Corylus Avellana, Haselnuss	2	20–40	5,–	35
Crataegus Oxyacantha, Weissdorn siehe Heckenpflanzen S. 116				
Cydonia japonica, japanische Quitte	2	65–100	7,50	50
	1	30–40	4,–	30
Fagus silvatica, Rotbuche	3	30–50	5,–	40
	2	7–20	2,–	18
Fraxinus excelsior, gemeine Esche	4	100–140	10,–	75
	3	40–65	5,–	25
Fraxinus excelsior, gemeine Esche	2	15–30	1,50	10
	1	5–15	1,–	7
Gleditschia triacanthos, Gleditschie	2	—	3,50	25
	3	—	4,50	30
Ligustrum vulgare, I. Qual.		—	4,50	35
Populus canadensis, Pappel	–	100–140	10,–	80
	–	40–65	5,50	35
Prunus Padus, Traubenkirsche	2	—	4,–	35
	3	—	5,–	45
Quercus pedunculata (Q. Robur). Sommereiche, Stieleiche	1	—	1,–	6
verpflanzte	2	—	2,50	12
	3	—	3,50	18
Quercus rubra, Roteiche	1	—	1,50	10
10 000 St. 2jähr. M. 120,–	2	—	2,–	14
Rhamnus Frangula, Faulbaum	2	—	5,–	35
Ribes aureum, echte Goldtraube, Stecklinge	2	—	9,–	70
Robinia Pseudo-Acacia, gem. Akazie	1	40–65	4,–	30
10 000 St. M. 300,—(verpflanzte)	2	65–100	8,–	60
Rosa canina, Hundsrose	1	—	3,–	25
	2	—	4,–	30
„ **rubiginosa** (sweet briar), schottische Zaunrose	1	—	2,–	18
10 000 St. 1jähr. M. 110,–	2	—	4,–	35
Salix, Weide, gut bewurzelte Stecklinge in den besten Sorten unserer Wahl	2	—	3,50	30
Sorbus aucuparia, gem. Eberesche	2	—	4,–	35
Syringa vulgaris, Flieder	2	—	4,–	35
Symphoricarpus racemosus Steckl.	1	—	4,25	35
	2	—	6,–	50
Tilia grandifolia, grossbl. Linde	3	50–80	15,–	90
	2	10–30	6,–	40
	1	7–15	3,–	20
Ulmus campestris, Feld-Ulme	3	65–100	7,50	55
	2	25–50	3,–	24
	1	7–20	1,25	8

Bei Abnahme von wenigstens 500 Stück wird der Tausendpreis, von wenigstens 50 Stück der Hundertpreis berechnet.

Nadelhölzer (Coniferae, Zapfenträger)

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Abies balsamea, Balsamtanne . . .	2	2,—	15
	3	4,—	25
„ **concolor**, amerik. Silbertanne	2	6,—	50
„ **Nordmanniana** . . verpflanzte	2	4,50	35
„	3	7,50	55
„	4	10,—	75
„ **pectinata**, gem. Weisstanne, verpflanzte	2	1,50	10
„	3	3,—	20
Juniperus communis, gem. Wachholder	2	1,50	12
verpflanzte	1	2,50	20
„ **virginiana** . . . . „	2	3,—	25
Larix europaea, gem. Lärche, verpfl.	1	-,75	5
10 000 St. 1 jähr. M. 30,—. „	2	1,50	10
„	3	2,—	15
Picea alba (Abies), Weissfichte „	2	1,25	8
„	3	1,50	12
„ **excelsa** (Abies), Rottanne .	1	-,75	3,—
10 000 1 jähr. M. 20,—	2	1,25	5,—
10 000 2 „ „ 40,—	3	2,—	12
10 000 3 „ „ 80,—	4	2,50	20

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Picea pungens, Stechfichte	2	2,—	14
Pinus Banksiana, Bankskiefer verpfl.	1	1,50	12
	2	2,50	20
Pinus Laricio austriaca, Schwarzkief., verpfl.	1	1,—	4
„	2	1,50	10
„ **montana** 10 000 St. M. 90,— „	2	1,50	10
„ **Strobus**, Weymouths-Kiefer, verpfl.	1	1,—	4
„	2	1,75	12
10 000 St. 3 jähr. M. 100,—	3	3,—	20
„ **silvestris**, gemeine Kiefer . .	1	-,75	3
10 000 St. 2 jähr. M. 60,—	2	1,25	9
Thuya occidentalis, abendländischer Lebensbaum, verpfl.			
30—60 cm Höhe	—	8,50	60
25—50 „ „	—	7,50	50
20-40 „ „	—	6,50	40
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, verpfl.	2	4,—	32
10 000 St. 2 jähr. M. 200,—	3	7,—	50

bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pf. berechnet.

	Höhe m	1 Stück M.
Abies, *Lk.,* **Weiss- oder Edeltanne. Abietineae.**		
Balsamea, Balsamtanne .	,50 bis 1,50	2,50 bis 8,-
concolor *Lindl.,* Gleichfarbige Weisstanne . . .	-,50 „ 1,—	3,— „ 8,—
excelsa *D. C.* siehe unter Picea excelsa Lk.		
magnifica Murr.,	-,25 „ -,50	2,— „ 4,—
nobilis glauca, *Hrl. von schöner blauer Färbung*	-,50 „ -,75	4 „ 10,—
	-,75 „ 1,—	12 „ 20,—
Nordmanniana *Spach,* Nördmann's Tanne, aus dem Kaukasus stammende herrliche Edeltanne von stattlichem Wuchs	-,45 „ -,60	2,50 „ 4,—
	-,90 „ 1,:0	6,— „ 8,—
	1,25 „ 1,70	9,— „ 15,-
pectinata *D. C.,* Weiss- oder Edel-Tanne	-,50 „ 1,—	1,— „ 2,—
Buxus, Buchsbaum, (keine Conifere)		
arborescens *in nur sehr schön geformten Exemplaren.*		
Hochstämme.	1,— „ 1,25	5,— „ 8,—
Pyramiden 10 St. M. 9 bis 13	-,30 „ -,40	1,— „ 1,50
„ 10 „ „ 25 „ 40	-,75 „ -,85	3,— „ 4,50
„ 10 „ „ 40 „ 70	1,30 „ 1,40	5,— „ 8,—
Kugelform 10 „ „ 10 „ 13	-,30 „ -,40	1,25 „ 1,50
Chamaecyparis *Spach.* **Lebensbaum, Cupressineae.**		
Lawsoniana *Parl.,* (Cupressus Lawsoniana Murr.)	-,40 „ -,60	2,— „ 2,50
	1,— „ 1,20	3,— „ 5,—
	1,50 „ 2,—	6,— „ 10,-
„ **Fraseri,** *schöne aufrechte, blaugrüne Form*	1,25 „ 1,70	5,— „ 10,-
„ **glauca** *schön blaugrün*	1,25 „ 1,50	5,— „ 9,—
Neu! Neu! Lawsoniana, **Ruhm v. Boscoop.** Eine herrliche blaue, pyramidal wachsende Cypresse. Wohl die schönste von allen. Aeusserst widerstandsfähig	1,— „ 1,50	6,— „ 9,—

	Höhe m	1 Stück M.
Chamaecyparis.		
Lawsoniana stricta viridis *Hrt.* Straff aufrechten Wuchs mit graugrüner Belaubung.	1,- bis 1,50	3,50 bis 8,-
nutkaënsis *Spach.* (Thuyopsis borealis.)	1,— „ 1,25	5,— „ 6,—
„ compacta		4,— „ 8,—
„ **glauca** *Hrt., blaugrün*	-,75 „ 1,—	3,— „ 5,—
	1,25 „ 2,—	8,— „ 15,-
pisifera, *S. et Z.,*	-,60 „ -,90	2,25 „ 4,—
	1,20 „ 1,50	5,— „ 8,—
„ aurea	-,20 „ -,50	1,50 „ 2,50
	-,60 „ 1,—	3,— „ 4,50
„ **filifera**	-,50 „ 1,—	2,50 „ 5,—
	1,10 „ 1,50	6,— „ 10,-
„ **plumosa**	-,25 „ -,50	-,75 „ 3,—
	1,— „ 1,50	4,— „ 7,—
„ „ **aurea** *schön goldgelb* . .	-,20 „ -,50	1,— „ 5,—
	-,60 „ 1,—	5,— „ 9,—
„ **squarrosa Beissn.** .	1,— „ 1,50	2,50 „ 5,—
extra stark		6,— „ 12,-
Ginkgo *L.,* **Ginkgo** (Salisburia)		
biloba *L.*	-,50 „ -,80	1,50 „ 3,—
Laubabwerfende Conifere von sehr interessanter Belaubung.	1,— „ 1,50	3,— „ 5,—
Juniperus *L.,* **Wachholder, Sadebaum, Cupressineae.**		
communis, gemeiner . . .	-,50 „ -,75	1,— „ 1,75
communis hybernica Gord., v. säulenförmigem Wuchs	-,75 „ 1,—	2,— „ 3,—
	1,— „ 1,20	2,50 „ 4,—
Sabina *L.,* echter Sadebaum, 30 bis 50 cm breit		1,75 „ 3,—
„ **variegata** 25 bis 50 „ „		1,50 „ 2,50
„ **tamariscifolia** *Ait.,* 25 bis 50 cm „		1,50 „ 2,50
virginiana *L.,* Virginischer Sadebaum	-,30 „ -,50	1,50 „ 2,50
	-,60 „ 1,—	3,— „ 5,—

Nadelhölzer. (Coniferae, Zapfenträger.)

	Höhe m	1 Stück M.
Larix *Lk.*, **Laerche, Abietineae**		
europaea *D. C.*, gem. Lärche	-,50 b. 1,25 1,50 „ 2,50	1,— b. 2,— 3,— „ 6,—
leptolepis *Murr.* Ein sehr hübscher Zierbaum mit blaugrüner Belaubung . . .	-,75 „ 1,—	1,50 „ 2,50
Libocedrus *Endl.*, **Flussceder, Cupressineae.**		
Schön pyramidal wachsende Conifere. Belaubung bleibt im Sommer und Winter tiefdunkelgrün		
decurrens *Torr.* **(Thuya gigantea Carr.)**	1,— „ 1,50	3,— „ 5,—
Picea *Lk.*, **Fichte, Rottanne, Abietineae.**		
alba *Lk.*, (Abies alba Mchx.) mit weissl. blaugrünen Nadeln	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	—,75 1,50 „ 2,—
ajanensis, *Fisch.* (P. Alcockiana) *Mit scharfgespitzten, etwas gebogenen vierseitigen Nadeln, die oberseits dunkelgrün und unterseits prächtig silberweiss sind*	-,30 „ -,50	1,50 „ 3,—
Engelmanni *Engelm. Zeichnet sich durch bläul.-grünl Nadeln aus*	-,50 „ -,75	1,— „ 2,—
excelsa *Lk* (Abies excelsa D C) Fichte, Rottanne, *als Schutzpfl. gegen Winde gut zu verwenden.*	-,25 bis -,30 -,40 „ -,75 -,80 „ 1,25 1,50 „ 2,—	—,30 -,50 „ -,75 ,80 „ 1,50 2,— „ 4,—
excelsa, aurea	1,25 „ 1,50	3,— „ 5 —
„ inversa, Trauer-Fichte	-,60 „ 1,—	2,50 „ 5,—
„ pyramidalis, Pyramiden-Fichte . .	1,— „ 1,40	2,— „ 3,—
orientalis *Lk., als Einfassung zu empfehlen, der Stamm bildet sehr dichte dunkelgrüne Pyramiden*	-,75 „ 1,50	1,50 „ 4,—
polita Carr. *Mit äusserst starren Nadeln besetzt*	-,50 „ -,75	2,— „ 5,—
pungens argentea, *Hrt., eine prächt. Blaufichte, die durch die herrliche silberblaue Färbung ihrer Nadeln einen grossartigen Effect giebt*	-,75 „ 1,25	5,— „ 12,-
pungens *Engelm.*	-,75 „ 1,25	4,— „ 11,-
Pinus *L.*, **Kiefer, Abietineae.**		
Laricio austriaca *Endl.*, (P austriaca Hoess), Schwarzkiefer	-,50 „ 1,— 1,25 „ 1,50	1,— „ 2,- 3,— „ 6,—
montana Mill, Knieholzkiefer	—	1,— „ 3,—
silvestris *L BuschigePflanzen*	—	1,50 „ 3,—
Strobus *L.*, Weymouths Kiefer	1,25 „ 2,—	2,50 „ 6,—

	Höhe m	1 Stück M.
Pseudotsuga *Carr.*, **Douglas-Tanne. Abietineae.**		
Douglasi *Carr.*	-,75 b. 1,50	2,— b. 4,—
„ glauca, blaugrün	-,50 „ 1,50	1,— „ 4,—
Taxodium *Rch.*, **Sumpf-Cypresse.**		
distichum, *schöne hellgrün belaubte Conifere, die im Winter die Nadeln abwirft*	1,25 „ 2,—	3,— „ 6,—
Taxus *Tourn*, **Eibe, Taxeae.**		
baccata *L.*, gemeine Eibe, Pyramiden und Büsche . .	-,30 „ -,50 -,60 „ -,75 -,90 „ 1,— 1,10 „ 1,40	1,— 1,50 „ 2,— 3,50 „ 5,— 6,— „ 10,-
„ **elegantissima** (Hrt.) .	-50 „ 1,—	1,50 „ 4,—
„ erecta (Loud.) . . .	-,40 „ -,50 -,60 „ -,80 1,— „ 1,25	1,— 2,— „ 3,— 3,50 „ 4,50
„ **fastigiata** *Loud.* (T. baccata hibernica Hook.), säulenförmig . .	-,50 „ -,70 -,75 „ 1,—	2,— „ 3,— 3,— „ 5,—
Thuya *Tourn* **Lebensbaum. Cupressineae.**		
gigantea, Nutt. (Th Lob. Hrt)	1,— „ 1,50	2,50 „ 4,—
! **occidentalis** *L.*, Abendländ., *sehr empfehlenswert für immergrüne Hecken* . . .	-,50 „ 1,— 1,20 „ 1,50 1,75 „ 2,—	-,50 „ 1,— 1,50 „ 2,— 2,50 „ 3,50
„ compacta (Hrt.) . . *extra breite Pflanzen* .	-,50 „ 1,—	1,— „ 4,— bis 8,—
„ **Ellwangeriana** (Hrt.). . *sehr empfehlenswert* .	-,40 bis -,70 -,75 „ 1,50	-,60 „ 1,20 2,50 „ 4,—
„ globosa (Hrt.), von kugelförmigem Wuchs		1,50 „ 3,—
„ **Hoveyi** (Hrt.). . . .	-,50 „ -,70	1,— „ 1,50
„ **lutea** (Hrt.)	-,75 „ 1,50	1,50 „ 4,—
„ **Vervaeneana** (v. Geert) *von schöner gelber Farbe*	-,60 „ 1,—	2,— „ 3,—
! „ **Wareana** (Hrt.), dunkelgrün v. gedrung. aufr. Wuchse	-,60 „ 1,— 1,10 „ 1,50	1,— „ 1,50 2,— „ 3,
Thuyopsis *S. et Z.*, **Hiba-Lebensb., Cupressineae,**		
dolabrata, *S. et Z.*, Japanischer Lebensbaum	-,40 „ -,50 -,75 „ 1,—	3,— 4,— „ 8,—
Tsuga *Carr.*, **Hemlockstanne, Abietineae.**		
canadensis *Carr* (Abies canadensis *Mchx.*)	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	1,— 1,50 „ 2,—

Junge Nadelhölzer zur Weiterkultur siehe Seite 119.

Trauerbäume.

In schönen, starken, gut bezweigten Exemplaren.

	1 Stück M.
Ahorn (Acer dasycarpum Wieri laciniatum). Geschlitztblättriger Silberahorn, der sich seines edlen Wuchses und vortrefflicher Belaubung wegen als Solitairbaum sehr empfiehlt	2,50 b. 6,—
Apfel, „Elise Rathke" (Pirus Malus pendula). Sehr empfehlenswerter Apfelbaum mit hängenden Zweigen u. schönen Früchten	3,—
Birke (Betula pendula elegans Joungi). Eine dicht und stark hängende Trauerbirke	3,— b. 5,—
Buche (Fagus silvatica pendula). Eleganter Trauerbaum, besonders auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung	5,— „ 10,-
Buche (Fagus silvatica atropurpurea pendula). Dunkelpurpurrote Belaubung und prächtig hängende Zweige	6,— „ 20,-
Eberesche (Sorbus aucuparia pendula). Die hängenden Zweige sind, wenn reich besetzt mit korallenroten Früchten, überaus zierend	1,50 „ 3,—
Eiche (Quercus pedunculata pendula Dauvessei)	3,— „ 6,—
Esche, gewöhnliche Trauer- (Fraxinus excelsior pendula)	1,75 b. 4,—
Karagane, gewöhnliche (Caragana arborescens pendula) einer der beliebtesten Trauerbäume	1,75 „ 5,—
Kirsche, stark hängende (Prunus pendula) mit rosa Blüten	3,— „ 4,—
Linde, Silber- (Tilia alba petiolaris) mit weisser Belaubung und leicht hängenden Zweigen	4,25 „ 12,-
Rose, Trauer- (Rosa pendula). Schönste Sorten, in Höhe von 1,70 bis 2,25 (siehe Kletter- oder Prairierosen Seite 124) .	2,75 „ 4,50
Rüster (Ulmus montana pendula). Für die Schmückung der Gräber beliebter grossblättriger, dunkelgrüner Trauerbaum	1,50 „ 7,50
Sophore, Trauer- (Sophora japonica pendula). Wundervoller Baum, m. ziemlich geraden, tief herunterhängenden dichten Zweigen	4,— „ 7,50
Weide, (Salix pendula)	3,— „ 4,50

Gehölze für Park- und Gartenanlagen etc.

Nach unserer Wahl.

100 **Decksträucher** in ca. 10 Sorten	M. 25,—
100 **Decksträucher**, starke oder feinere Sorten	„ 50,—
100 **Vorsträucher** in ca. 15 Sorten	„ 40,—
100 **Sträucher**, schwächere, in ca. 10 Sorten ohne Namen	„ 15,—
100 **Schönblühende** Ziersträucher in 25 Sorten	„ 50,—
100 **Ziersträucher**, sehr starke und hohe	„ 100,—

Edelreiser.

Zur Frühjahrs- und Sommerveredelung. Jedes Reis hat mindestens 5 Augen.

Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	1 Stück M. —,15,	10 Stück M. 1,—
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl M. 6,—		
Rosen, Edelreiser	1 „ „ —,20 bis —,30,	10 „ „ 1,50 bis 2,50
„ neuere und neueste Sorten	1 „ „ —,50 „ —,80,	10 „ „ 4,— „ 7,—

Sortiments-Preise für Rosen:

Aus allen Klassen **Thee-, Noisette-, Remontant-, Bourbon- und Moosrosen.**

Nach unserer unbeschränkten Wahl:

1 Sortiment hochstämmige Rosen	von 10 Stück	in 10 Sorten	15,—	Mark
1 „ „ „	„ 20 „	„ 15 „	29,—	„
1 „ „ „	„ 50 „	„ 30 „	70,—	„
1 „ „ „	„ 100 „	„ 50—100 Sorten	130,—	„
1 „ halbstämmige „	„ 10 „	„ 10 „	12,—	„
1 „ „ „	„ 20 „	„ 10—20 „	22,—	„
1 „ „ „	„ 50 „	„ 25—50 „	50,—	„

Rosenpfähle, geschält,

1 Stück M. —,25, 10 Stück M. 2,—,
100 Stück M. 19,—

10 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 4,—.

100 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 35,—.



N.B. Für hochstämmige Thee- und Noisette-Rosen erhöht sich der Preis, wenn sie besonders verlangt werden, um 30 Pfennige über die vorstehenden Notierungen.

Rosenpräsentierschere
pr. Stück M. 2,25.

Allgemeine Preise.

Rosen.	**Hochstämme**, —,90 bis 1,50 Meter hoch .	1 St. M.	1,50 bis 2,—,	100 St. M.	140 bis 175
"	**Mittelstämme**, —,60 " —80 " " .	1 " "	1,20 " 1,50,	100 " "	100
"	**Niedrig veredelte Remontant-, Bourbon-**, und andere Sorten	1 " "	—,50,	100 " "	40
"	**Niedrig veredelte Thee- u. Noisette-Rosen**	1 " "	—,60,	100 " "	50
"	**Trauerrosen**, 1,70 bis 2,25 Meter hoch . .	1 " "	3,— " 4,50		
"	**Kletterrosen**	1 " "	—,60 " 1,—,	100 " "	50 " 90
"	**Moosrosen**	1 " "	—,60 " —,75,	100 " "	50

Remontant-Rosen (öfterblühende).

Abel Carrière, schwärzlich carmoisin.
Alfred Colomb, carminrot.
Anna Alexieff, hell lachsrosa.
Baron Bonstetten, dunkel carminrot.
Baronne de Rothschild, zart rosa m. weiss.
Cathêrine Soupert, zart, blassrosa, im Innern lebhaft rosa. Sehr schön.
Captain Christy, zart fleischfarbig.
Clara Cochet, sehr gross, hellrosa, im Centrum heller.
Comtesse d'Oxford, Bl. sehr gr., gef., leuchtend-carmin, wohlriechend.
Coquette des Blanches, weiss.
Directeur Alphand, dunkel, schwarz, purpur mit leuchtend rot erhellt. (Prachtrose.)
Docteur Andry, dunkelrot.
Eclair, leuchtend feuerrot, reichgef., wohlriechend.
Eugène Fürst, Bl. gr., gef., samtigcarmin mit schwarz.
Fisher Holmes, blendend scharlachrot.
Général Jacqueminot, glänzend rot.
Gloire du Bonchet, carmoisinrot mit hellviolett.
Gloire de Lyon, Blumen mittelgr., gef., dunkelpurpurrot, wohlriechend.
Gloire Lyonnaise, chromgelb, weiss berandet.
Gloire de Margottin, Bl. gr., gef., blendend leuchtend kirschrot.
Her Majesty, zart rosa, die grösste aller Rosen.
Horace Vernet, samtig purpurrot.
Jean Liabaud, Bl. gr., gef., samtigcarmoisin.
Jean Rosenkranz, gross, gut gefüllt, leuchtend violettrot.
Jean Soupert, samtig purpur.
Jules Margottin, lebhaft kirschrot.
Julius Finger, reinweiss mit rosiger Mitte.
Madame Charles Meurice, dunkelsamtig, schwärzlich, purpur.
„ **Victor Verdier**, leuchtend carminrot.
Mademoiselle Eugénie Verdier, fleischfarbig rosa.
Marie Baumann, Bl. gross, gef., lebhaft rot.
Merveille de Lyon, weiss, in der Mitte verwaschen mit satiniertem Rosa.
Monsieur Boncenne, Bl. gross, gef., schwarzpurpur.
Paul Neyron, Bl. sehr gross, gef., dunkelrosa.
Perle des blanches, weiss.
Pierre Notting, schwarzrot.
Prince Camille de Rohan, samtig carmoisin.
Princesse de Béarn, hochrot, in schwärzlich übergehend. Sehr reich blühend.
Robert Duncan, glänzend lachsrosa. Prachtrose.
Souvenir de Mme. Alfred Vy, dunkel, johannisbeerenrot.
„ **de William Wood**, violettpurpur.
„ **du Dr. Jamain**, samtig carmoisin.
Ulrich Brunner fils, kirschrot.
Van Houtte amarant-feuerrot mit samtig schwarz-carmoisin.
Victor Verdier, carminrosa.
Xavier Olibo, samtschwarz mit feuerrot beschattet.

Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

Comtesse de Barbantane, Bl. gr., gef., fleischfarbig, wohlriechend.
Kronprinzessin Victoria, Blumen gross, gut gef., aussen milchweiss, innen schwefelgelb.
Louise Odier, leuchtend rosa.
Mistress Bosanquet, lachsfarbig weiss.
Reine Victoria, leuchtend rosa.
Souvenir de la Malmaison, zartfleischfarbig, weiss.

Noisette-Rosen.

Aimée Vibert, reinweiss.
Boule de Neige, Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend extra.
Bouquet d'or, dunkelgelb.
Rêve d'or, dunkelgelb.

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

Augustine Guinoisseau, (Weisse La France). Form und Füllung wie diese. Blume weiss mit fleischfarben.
Beauté de l'Europe, dunkelgelb.
Belle Lyonnaise, dunkel canariengelb.
Belle Siebrecht, Blume gross, gefüllt nelkenrosa, sehr reichblühend.
Climb Kaiserin Aug. Victoria, hat alle guten Eigenschaften der Kaiserin Augusta Victoria, Wuchs rankend.
Climbing Niphetos, gross, reinweiss, lange Knospe, stark wachsend.
Fürstin Bismarck, gross und gefüllt, chinesisch rosa, stark wachsend.
Gloire de Dijon, lachsgelb, reichblühend.
Grace Darling, rahmweiss, schattiert m. pfirsichrosa.
Gruss an Teplitz, Blume gross gefüllt, leucht. scharlach zinnober mit feuerrotem und bräunlichem Sammet. Sehr wohlriechend und reich blühend.
Jules Finger, lachsrosa.
Kaiser Wilhelm, gross und gefüllt, sehr schön gebaut, dunkelgelb mit rosa Schein.
Kaiserin Augusta Victoria. Die sehr wohlriechenden Blumen sind gross und dicht gefüllt, Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orangegelb übergehend.
Kaiserin Friedrich, leuchtend, glänzend gelb, mit carminrot berandet, grossblumig, s. wohlriech.
La France, extra gross, silberig rosa.
Madame Caroline Testout, Bl. gross, gef., fleischfarbigrosa, Centrum leuchtender.
Madame Eugène Verdier, dunkelgemsengelb.
Madame Falcot, nankinggelb.
„ **Jules Grolez**, Blume gross gefüllt, sehr schön gebaut, lebhaft chinesischrosa. Extra!
Madame Lombard, Blume leuchtend rot, gelb mit rosa schattiert. Prachtvoll.
Mlle. Francisca Krüger, Bl. gr., gef., fleischfarbig mit kupferiggelb.
Maman Cochet, Bl. sehr gross, fleischfarbigrosa mit narcissengelb. Prachtrose.
Maréchal Niel, dunkelgelb, sehr wohlriechend.
Marie van Houtte, gelblichweiss, rosa berandet.
Niphetos, reinweiss, niedrig, 1 St. M. —,75, 10 St. 6,—.
Papa Gontier, lebhaft rot, gute Schnittsorte.

Papa Lambert, rein rosa, Mitte dunkler.

Perle des Jardins, canariengelb, wohlriechend.

Perle de Lyon, Blumen gross, gef., aprikosengelb.

Reine Marie Henriette, kirschrot.

Safrano, kupferiggelb, wohlriechend.

The Bride, reinweiss, überaus reichblühend.

Oefter blühende Moosrosen.

1 St. 60 Pf., 10 St. M. 5,50, 100 St. M. 45,—.

Blanche Moreau, Blumen gross, rein weiss, in Büscheln blühend.

Salet, blassrosa, wohlriechend.

Monatsrosen.

(Rosa bengalensis, semperflorens.)

1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—.

Cramoisi superieur, leuchtend carmoisinrot.

Ducher, weiss.

Fellemberg, carminrosa.

Hermosa, zartrosa.

Neuheit! Hermosa, dunkelrote, in vielen Zeitschriften lobend erwähnt, starke Pflanzen aus dem Lande

1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—,

in kleinen Töpfen 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—.

Pallida, rosa, gewöhnliche Monatsrose.

Trauerrosen.

1,70 bis 2,25 m hohe Stämme.

1 St. M. 2,75 bis 4,50, 10 St. M. 20,— bis 40,—.

Zur Anpflanzung auf Rabatten, Rundteilen und besonders für Gräber sehr zu empfehlen.

Sorten siehe unter Schlingrosen.

Schlingrosen, Kletter- oder Prairierosen.

(Rosa rubifolia, arvensis, multiflora etc.)

1 St. M. —,70 bis 1,—, 10 St. M. 6,— bis 9,—.
100 St. M. 50,— bis M. 75,—.

Beauty of the Prairies, violettrosa, leicht gefüllt.

Belle de Baltimore, weiss mit gelbem Schein.

De la Grifferaie, purpurrot gefüllt.

Félicité perpétuée, fleischfarbig weiss, in grossen Büscheln blühend.

Schlingrose Crimson Rambler.

(Turner.) Wertvolle Neueinführung aus Japan. Blütenstand traubenförmig, sehr gross, aufrecht. Blume klein, gefüllt, leuchtend carmoisinrot. In grosser Anzahl erscheinend, bilden sie einen wundervollen Strauss, der sich von dem dunklen Grün des Laubes wirkungsvoll abhebt.

Extra starke Pflanzen 1 Stck. M. 0,75 bis 1,25.
10 Stck. M. 7,— bis 10,—.

Neuere Schlingrosen.

Aglaia. Die Blumen erscheinen in grossen, vollen, pyramidenförmigen Sträussen, haben eine hell grünlichgelbe Farbe von fein theerosenartigem Geruch. Sehr starkwüchsig, Belaubung glänz. grün. Sehr hart.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Euphrosyne. Diese besitzt ganz dieselben Eigenschaften wie vorige. Die Farbe der Blumen ist reinrosa, die halboffene Knospe leuchtend hell carmin, teils ganz, teils halb gefüllt.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Thalia. In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist die Farbe rein weiss und die Dolde noch grösser. Alle drei Sorten erzielen als Schlingpflanzen, Säulenrosen u. dgl. in Verbindung mit Crimson Rambler sicher grossartige Wirkungen.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Helene, Blume zart violettrosa auf gelbweissem Grunde, 20—25 auf einem Stiele. Ein Sämling von Crimson Rambler, hat aber einen stärkeren Wuchs mit grösseren Blumen, die fast ganz gefüllt sind.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Neuheit!

Lady Gay. Blume gross, gefüllt, kirschrosa in weiss übergehend. Laub dunkelgrün, übertrifft alle anderen Sorten bei weitem. Die Blumen eignen sich vorzüglich zur Binderei.
1 St. M. 1,— bis 1,50. 10 St. M. 9,— bis 12,—

Rosa Wichuraiana hybrida.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. M. 7,— bis 8,50.

Diese neuerdings gezüchteten Bastarde der Rosa Wichuraiana sind sehr zu empfehlen als Einfassung von Rosenbeeten, zum Beranken von Gräbern (anstatt Epheu), Wänden etc. Sie blühen in Büscheln vom Sommer bis Herbst und haben eine glänzend-dunkelgrüne Belaubung.

Dorothy Perkins, Blume zart, lachsrosa, gefüllt, sehr duftend. Extra schön!

Ernst Grandpierre, gelb gefüllt, in grossen Rispen blühend, ist sehr starkwüchsig.

May Queen, Blume rein korallenrosa, sehr glänzend und schön belaubt, Strauch stark wachsend.

Ruby Queen, Blume glänzend karmin. Grund der Petalen rein weiss, stark rankend.

Diverse Rosen.

Centifolia major . . 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—
„ **minor** . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,—
Moosrosen, gewöhnl. 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50
Persian Yellow, goldgelb, niedrig . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50
Hochstämme . 1 „ „ 1,50, bis 1,75.
Rosa multiflora, R. Wichurae, sehr reichblühend.
1 St. M. —,75.
Rugosa Regeliana . 1 St. M. 1,—, 10 „ „ 9,—
Rosa villosa (R. pomifera)
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—

Ausdauernde Stauden des freien Landes.

Stauden sind winterharte, immer wiederkehrende Blumen für den Garten, welche durch ihren Blütenreichtum neuerdings sehr beliebt geworden sind. Sie entfalten je nach der Sorte ihren Flor vom zeitigsten Frühjahr bis spät in den Herbst hinein. Wegen der verschiedenartigen Höhe (10 cm — 2 m) sind sie für alle möglichen Zwecke verwendbar, so zu Einfassungen, Gruppen, Vorpflanzung vor Gehölzpartien etc.

	10 St. M.	1 St. M.
Aconitum Napellus (blauer Eisenhut) . .	2,–	–,30
Adonis (Adonisröschen) vern., gelbe Frühlingsblume	1,75	–,25
Althaea rosea fl. pl., gefüllte Stockrosen, Prachtmischung	2,50	–,30
Aquilegia (Akelei) in schönen Sorten mit Namen, dankb. Staude. *Siehe Abbildung*	2,50	–,30
Arabis alpina (Alpengänsekraut), weisse Frühlingsblume, vorzügl. z. Einfass.	1,75	–,25
Asperula odorata (Waldmeister) . . .	1,50	–,20
Aster alpinus, fr. blaue Alpenaster, niedrig	1,75	–,25
„ „ superbus, grossbl., hellblau	2,50	–,35
Herbstastern. Die prächtigen, 1—2 m hohen Stauden bringen ihre Blumen im Herbst in verschwenderischer Menge hervor. *Siehe Abbildung.*		
Aster bessarabicus, blau, 1 m hoch		
„ ericoides, weiss, 1 m hoch		
„ hybridus nanus, blau, niedrig	3,—	–,40
„ multiflorus, beste Sorte für Buketts, reinweiss		
„ Novae angliae roseus, rosa		
Bellis perennis fl. pl. (Tausendschön), in grossblumigen gefüllten Sorten, gemischt . . . . . 100 St. M. 5,—	–,75	–,10
weiss, rosa . . . 100 St. M. 5,—	–,75	–,10
dunkelrot geröhrt, extra 100 St. M 8,—	1,—	–,15
Bocconia japonica (Macleaya), prachtv. Blatt- u. Blütenpflanze, ca. 2 m hoch	2,—	–,30
Campanula Medium (Glockenblumen), grossblumig, in weiss, rosa, blau, 100 St. M. 12,—	1,50	–,20
Chelone (Schildblume) barbata coccinea rotblühend	2,—	–,30
Chrysanthemum maximum, grossbl. weisse Marguerite	2,—	–,30
Chrysanthemum Leucanthemum hybr. frühblühend	2,50	–,35
Delphinium (Rittersporn), chinense coeruleum, dunkelblau	2,—	–,30
„ formosum, 1 m hoch, mittelblau	3,—	–,40
Dianthus caryophyllus, gefüllte, wohlriechende Gartennelke 100 St. M. 8,—	–,90	–,15
Dianthus barbatus fl. pl., (Bart- oder Karthäuser-Nelken)	2,—	–,25
„ plumarius grandiflorus, gef. Federnelken	2,—	–,25
Diclytra spectabilis, fliegendes Herz, beliebte Staude, blüht im zeit. Frühjahr	2,50	–,30
Digitalis (Fingerhut) gloxiniaeflora, in schönen versch. Sorten 100 St. M. 12,50	1,50	–,20
Doronicum plantag. excels., Ende März erscheinen grosse gelbe Blumen, sehr zu empfehlen	3,50	–,40
Echinops (Kugeldistel) Ritro, dunkelblau, 1 m hoch	3,—	–,35



Aquilegia, Akelei.



Herbstastern.



Bellis perennis fl. pl. „Tausendschön“.

	10 St. M.	1 St. M.
Funkien. *Dekorative Blattpflanzen,* sehr geeignet zur Bepflanzung von Teichrändern, Springbrunnen etc., gedeihen selbst im Schatten vorzüglich *Siehe Abbildung.*		
Funkia Fortunei glauca *mit grossen blauschimmernden Blättern*	4,—	–,50
„ jap. aurea varieg., *vorzüglich zur Randbepflanzung* 100 St. M. 30,—	3,50	–,40
„ subcordata alba grandifl., *wohlriechende Blüten, als Schnittblume sehr geschätzt*	4,—	–,50
„ undulata fol. arg. vittatis, *weissbunte Art.*	4,—	–,50
„ ovata coerulea, *Hautlilien!* . .	3,—	–,40
4 schöne Sorten unserer Wahl M. 1,50.		
Gaillardia grandiflora, *vorzügliche Schnittblume*). . . . . *Siehe Abbildung.*	3,—	–,35
Gentiana acaulis, himmelblauer Enzian, niedrig	3,—	–,35
Gunnera scabra, Blattpflanze ersten Rang., eignet sich ihrer grossen Blätter wegen besonders im Rasen als Einzelpflanze. Nicht ganz winterhart. 1 St. je nach Stärke M. 1,25 bis 2,—		
Gypsophila paniculata, Schleierkraut	2,50	–,30
Helleborus niger, weisse Christrose, blüht bisweilen schon zu Weihnachten	4,50	–,50
Helianthus rigidus, winterharte Sonnenblume, einfach gelb mit schwarzer Mitte	3,50	–,40
„ **hybridus multifl.,** *gros blumig*	2,50	–,30
Hemerocallis (Taglilie) disticha fl. pl.	2,—	–,30
„ flava, *goldgelb* vrzügl. f. Teicheinfassung u. Springbrunnen	2,—	–,20
„ fulva, *hochorange.*	2,—	–,30
Hesperis (Nachtviole) matronalis fl. albo pl., *weiss*	1,50	–,20
Hesperis (Nachtviole) rubro, *rot* . . .	1,50	–,20
Heuchera sanguinea, leuchtend rot, zierl., wertvoll für die Binderei	3,—	–,30
Inula glandulosa grandiflora. Reizende winterharte Staude m. schönen gross goldgelben gefederten Blumen . .	3,50	–,40
Iris germanica, deutsche Schwertlilie, sollte wegen ihrer farbenprächtigen Blumen in keinem Garten fehlen, wundervolle Schnittblumen. *Siehe Abbildung*		
Iris germanica in schönem Rummel 100 St. M. 6,—	1,—	–,15
„ „ in 5 separat Farben, jede	2,—	–,25
Lathyrus latifolius, winterharte Blumenwicke, 1—2 m hoch. Die riesigen Blütentrauben sind gleich wertvoll für Garten und Vasen	3,—	–,40
Leontopodium alpinum, das echte Edelweiss der Alpen	2,—	–,25
Lupinus polyphyllus (perenn. Lupine) gemischt	2,50	–,30
Lychnis (Lichtnelke) chalcedonica, rot, brennende Liebe	2,—	–,25
„ Viscaria fl. pl. rote Pechnelke	2,50	–,30



Bocconia japonica.



Campanula medium.

Dielytra spectabilis.



Funkia undulata.

	10St. M.	1 St. M.
Paeonie chinensis fl. pl. gefüllte chinesische Pfingstrose, allgemein beliebte Prachtstaude in neueren Sorten, weiss, rosa, rosa mit gelb, lachsfarb. und rot . . . . je	6,50	–,75
Paeonie, bekannte dunkelrote gefüllte	4,50	–,50
Papaver nudicaule, gelb, niedriger zierlicher Mohn	2,50	–.30
Papaver orientale, leuchtend scharlach, türkischer Riesenmohn. Für Zimmerschmuck in Vasen von grösstem Werte . . . . *Siehe Abbildung.*	3,50	–,40
Papaver bracteatum, tief dunkelrot .	3,50	–,40
Phlox (Flammenblume) decussata (perennis) in rot, rosa, weiss, lila . .	2,50	–,30
" nivalis (frondosa), *sehr niedrig, hellrosa, mit dunkelcarmoisin Auge* . . . . . . *Frühlingsblüher, schön zur Einfassung*	3,–	–,35
" nivalis **fl. albo**, *reinweiss*	2,50	–,30
Physalis Alkekengi, rote Lampion-Pflanze	–,75	–,10
Primula veris elatior, grossbl. Gartenprimel, extra stark, in schöner Mischung	1,50	–,20
" veris acaulis, ganz niedriger Himmelsschlüssel, reizend zur Einfassung	4,–	–,50
" aurikula, echte Aurikel in schönem Farbenspiel	2,–	–,25
Pyrethrum, (Bertramwurz) roseum hybr., einfache Schnittblume ersten Ranges	2.75	,30
Rudbeckia laciniata fl. pl. Goldball mit mattgelben gefüllten lockeren Blumen, ca. 2 m hoch, sehr reichblühend	3,–	–,35
Rudbeckia speciosa (Neumanni) sehr reichblühend, mit edelgeformten gelben Blüten mit schwarzer Mitte	3,–	–,35

	10 St. M.	1 St. M.
Scabiosa caucasica, unstreitig eine d. schönsten Stauden, die langgestielten himmelblauen Blumen sind besonders für Schnittzwecke von höchstem Werte . . .	4,50	–,50
Saxifraga, div. Sorten, schön für Felspartien	3,–	–,40
Stachys lanata, Hasenohr, silberweiss, zur Einfassung	1,50	–,20
Thalictrum glaucum, mit adiantum-ähnl. Blättern	3,50	–,40
Waldfarne, gedeihen im Schatten vorzüglich . .	4,–	–,50
Yucca filamentosa, virginische Palmenlilie, eine grossartige Dekorationspflanze mit $1^1/_2$ m grossen Rispenblüten von weisslicher Färbung . . .	4,50	–,50

Gaillardia grandiflora.

Iris germanica.

Papaver Mohn

Helleborus niger.

Speise-Rhabarber (Rheum „Queen Victoria") Kräftige Pflanzen –,25, 10 St. 2,25 M.

Gemüsepflanzen.	100 St. M.	1000 St. M.
Weisskohl, Berliner grosser früher	–,45	4,–
„ Braunschweiger platter	–,45	4,–
Rotkohl, Berliner früher.	–,45	4,–
„ Holländischer später . . .	–,45	4,–
Wirsing- oder **Savoyerkohl,** Berliner feiner krauser grüngelber	–,45	4,–
„ Eisenkopf	–,45	4,–
Blumenkohl, echter Erfurter Zwerg	1,25	10,–
„ Erfurter grosser . . .	1,–	8,50
Rosenkohl, hoher oder halbhoher .	–,45	4,–
Kohlrabi, Berliner früher weisser .	–,45	4,–
„ Dreienbrunnen weisser. .	–,45	4,–
„ Goliath später blauer . .	–,45	4,–
Kopfsalat, Kaiser Treib-, nur fürs Frühbeet.	–,45	4,–
„ Maikönig, frühester fürs freie Land. Neu!	–,75	7,–
„ grosser gelber Berliner . .	–,45	4,–
„ Trotzkopf, gelber.	–,45	4,–
Porree, französischer Sommer- . .	–,45	4,–
„ Berliner Winter-	–,45	4,–
Knollen-Sellerie, Berliner frühester Markt-	–,60	5,50
Tomaten, in besten Marktsorten aus dem Frühbeet	2,–	12,50
„ in Töpfen oder pikierte Pflanzen per Stück M. 0,20		
Artischockenpflanzen, in Töpfen 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50	12,–	
Kürbispflanzen, in Töpfen 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 2,–		

Sommerblumenpflanzen.	100 St. M.	1000 St. M.
Astern, Zwerg-, halbhohe und hohe in ihren Hauptfarben	–,60	5,–
Sommerlevkoyen, in ihren Hauptfarben	1,–	8,50
Petunia hybrida, aus dem Frühbeet	1,–	8,50
„ in Stecklingstöpfen 1 St. M. 0,20, 10 St. M. 1,50		
Alle anderen Sommerblumen aus dem Frühbeet, als Löwenmaul, Sommernelken, Zinnien, Strohblumen, Phlox etc., in Farben und gemischt	–,60	5,–

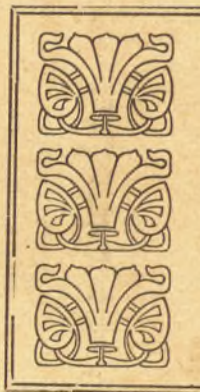
Ueberwinterte Pflanzen.	100 St. M.	1000 St. M.
Landnelken . . . . 10 St. M. 0,90	8,–	65,–
Stiefmütterchen, grossbl., beste Sorten 10 St. M. 0,50	4,–	30,–
Vergissmeinnicht . . 10 „ „ 0,50	4,–	30,–
Campanula Medium (Glockenblumen) 10 St. M. 1,50	12,50	
Digitalis hybr. grdflora (Fingerhut) 10 St. M. 1,50	12,50	

Teppichbeet- und Gruppenpflanzen. Lieferbar von Ende April ab.

Alternanthera in Sorten . . . . .
Mesembrianthemum cord. fol. var. .
Santoline tomentosa . . . . .
Sedum carneum fol. varieg.

1 St. –,20. 10 „ 1,50, 100 „ 10,–.

Lobelien (blau). 10 St. M. –,50, 100 St. 4,–.
Begonia semperfl. in Sorten 10 St. M. 1,–, 100 St. 8,–
Pyrethrum parthenifolium aureum 10 St. M. –,30, 100 St. 2,50.





Champignonsbrut.

Französische, in loser Form, beliebteste Sorte 100 Ko. M. 160,–
1 „ „ 1,75
Deutsche, in los. Form 100 „ „ 80,–
1 „ „ 1,10

Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird **jeder** Sendung kostenfrei beigefügt.



Neu! **Blanc vierge** Neu!
Beste Champignonsorte
in Tafelform, 8×12 cm.

Nach besonderem neuen Verfahren hergestellt, nicht zu verwechseln mit minderwertigen Brutsteinen. Misserfolg so gut wie ausgeschlossen.

1 Original-Tafel M. 0,35, 10 Original-Tafeln M. 3,–.

Literatur über Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Alle anderen hier nicht angeführten Werke der Fachliteratur werden zu Verlagspreisen gern besorgt.



Ein Ratgeber für die Pflege und sachgemäße Bewirtschaftung des häuslichen Zier-, Gemüse- und Obstgartens. Mit 109 Originalabbildungen im Text. Preis gebunden 2½ Mark.

Allgemeines Vieharzneibuch von **Schäfer Thomas**, 16. neubearb. Aufl. (1904), geb. M. 3,—
Anleitung zur Aufstellung von Futterrationen von **R. Strauch**, broschiert, 15. u. 16. Aufl. M. —,80.
Die Bedeutung der Brache von **Weineck** M. —,60.
Die Behandlung und Pflege der Wiesen von **K. Stockmayer**, 3. Aufl. broschiert. M. 1,20, kart. M. 1,50.
Die Buchführung des Landwirts von **Dr. H. Schmidt**, broschiert M. 2,40, gebunden M. 3,—.
Düngerlehre, 14. Aufl. von **Prof. Dr. A. Stulzer**, broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.
Feldmessen, Das praktische, in seiner Anwendung in der Gärtnerei und Landwirtschaft von **Wörmann u. Godemann**, 2. Aufl., br. M. 2,—, geb. M. 2,50.
„Franz Nowack, der Landmann, wie er sein sollte", von **A. Rothe**, 8. Aufl., geb. M. 3,20.
Fütterungslehre, Leitfaden von **Prof. Dr. A. Stulzer**, 4. Aufl., broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.
Geflügelzucht v. **Dr. W. Löbe**, br. M. 1,80, geb. M. 2,30.
Grundriss des allgemeinen Acker- und Pflanzenbaues nebst Anhang über Wiesenbau, 2. Aufl. broschiert M. 2,— gebunden M. 2,50.
Hausgarten auf dem Lande von **Franz Göschke**, Preisschrift, 4. Aufl., br. M. 1,—, geb. M. 1,50.
Der Ratgeber des Landwirts bei der Einkommenbesteuerung in Form von Frage und Antwort nebst einem Beispiel zur Berechnung des Einkommens von **Dr. H. Schmidt**, 2. Aufl., brosch. M. —,80.
Die Schule des Landwirts von **Dr. Victor Funk**, 2. Aufl., gebunden M. 5,—.
Tierzuchtlehre v. **Dr. Fischer**, br. M. 3,—, geb. M. 3,50.
Das Wissen des praktischen Landwirts von **Conradi**, ein Hilfs- u. Nachschlagbuch, 3. Aufl., geb. M. 8,—.
Betten, Rob., Erziehung, Schnitt u. Pflege d. Weinstocks im kält. Klima, m. 152 Abbildungen, geb. M. 3,—.
„ **Die Rose, ihre Anzucht u. Pflege**, m. 138 Abb., geb. M. 4,—.
Betten, Prakt. Blumenzucht im Zimmer, geb. M. 4,—.
„ **Das Mistbeet**, seine praktische Anlage und gewinnbringendste Ausnutzung im Frühjahr, Sommer und Winter, m. 175 Abbild., geb. M. 2,—, geh. M. 1,20

Böttner, Joh., Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau, geb. M. 1,—.
„ „ **Balkongärtnerei u. Vorgärten** M. 1,80.
„ „ **Das Buschobst**, Schnell lohn. Obstzucht n. vereinfacht. Verfahren, kart. M. 1,80.
„ „ **Die Frühbeettreiberei d. Gemüse**. 2. verb. Aufl. mit 88 Abbildungen. M. 2,—
„ „ **Die Obstweinbereitung**, geb. M. 1,50.
„ „ **Gartenbuch für Anfänger**, mit 580 Abbildungen, geb. M. 6,—.
„ „ **Gartenkulturen, die Geld einbringen**, geb. M. 6,—.
„ „ **Gartentaschenbuch**. Geb. M. 1,50
„ „ **Praktische Gemüsegärtnerei**, mit 285 Abb., geb. M. 3,50.
„ „ **Praktisches Lehrbuch d. Obstbaues**, mit 557 Abbildungen, geb. M. 6,—.
„ „ **Praktisches Lehrbuch d. Spargelbaues**, m. 56 Abbildungen, kart. M. 1,50
„ „ **Unsere besten Obstsorten**, mit 60 Abbild., kart. M. 1,—.

Friedrich, „Der kleine Ratgeber für Gartenbesitzer", broschiert M. 0,30.

Gaerdt, Gärtnerische Düngerlehre, gebunden M. 3,—.
Gärtner, R., Erziehung, Schnitt und Kultur der Form- od. Zwergobstbäume, M. 1,20.
Hartwig J., Die Kultur des Pfirsichbaumes, geh. M. 1,80.
Hesdörffer, „Der Kleingarten, seine Anlage und Einteilung". Broschiert M. 0,30.
Mengelberg, Joh., Aepfel u. Birnen in farbigen Abbild., in eleganter Mappe M. 6,—.
Nattermüller, O., Der Obstbau in d. 12 Kalendermonat., geb. M. 2,40.
v. Pröpper, L., Das Obst in der Küche, geb. M. 2,—.
Freiherr v. Schilling, Heinr., Die Schädlinge des Obst- u. Weinbaues, geb. M. 1,50.
„ **Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung**, geb. M. 2,—.
Der Obstbaum, wie man ihn pflanzt und pflegt von **Paul Enkelmann**. M. 4 farb. Tafeln, geb. M. 1,—
Die Freilandzucht des Pfirsichbusches im deutschen Klima von **Professor Dr. Felix Rudolph**. Mit 15 Abbildungen, geh. M. 1,20
Praktische und lohnende Champignonkultur für Jedermann von Garteninspektor Amelung, mit 85 Abbildungen, geb. M. 2,—, geh. M. 1,20
Praktische Erdbeerkultur, Anleitung zur Anlage und Pflege von Erdbeerpflanzungen, sowie zur Ernte, Verpackung und Verwertung der Früchte von E. Spangenberg. Mit 63 Abbild., broschiert M. 1,50
Die Ernte und Aufbewahrung frischen Obstes während des Winters von Heinrich Gaerdt. 3. Aufl., mit 30 Abbild M. 1,50
Die Champignonzucht als landwirtschaftlicher Nebenbetrieb von Curt Schüler. 4. verb. Aufl., mit 30 Abbild. M. 1,—
Anleitung zur Pfirsichzucht am Wandspalier und freistehenden Baume von L. Buche. 2. Aufl., mit 18 Abbildungen M. 1,20

Spargelpflanzen.

Bei grösserem Bedarf treten Preisermässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug **3jähriger** Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anlage mit solchen starken Pflanzen sind oft bedeutende.



Riesenspargel „Schneekopf“, neu.

Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15—20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze **schneeweiss.**

1jährige . . .	100 St.	M. 2,50
2 „ . . .	100 „	„ 3,50

Erfurter Riesen-,

1jährige . . .	100 St.	M. 2,—
	1000 „	„ 15,—
2 „ . . .	100 „	„ 2,50
	1000 „	„ 20,—

Beste Berliner,

1jährige . . .	100 St.	M. 1,40
	1000 „	„ 10,—
2 „ . . .	100 „	„ 2,—
	1000 „	„ 15,—

Connover's Kolossal,

amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.

1jährige . . .	100 St.	M. 1,75
	1000 „	„ 14,—
2 „ . . .	100 „	„ 2,40
	1000 „	„ 20,—

Ruhm von Braunschweig,

starkwüchsiger Spargel, der früher als andere Sorten reiche Erträge gibt.

1jähr.	100 St.	M. 2,—
	1000 „	„ 17,—
2jähr.	100 „	„ 2.70
	1000 „	„ 23,—

Beste Pflanzzeit von Ende März bis Mai.

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues

von Joh. Böttner,

karton. M. 1,50.



Spargel-stecher

Messerform, à M. 1,50.

gebogene Form, fein blau poliert mit Knopf à M. 2,—.



Düngemittel.

Für kleinere Gewichtsteile als Original-Säcke kommt bei Quantitäten über 10 Ko. der 10 Ko.-Preis, unter 10 Ko. der 1 Ko.-Preis zur Berechnung.

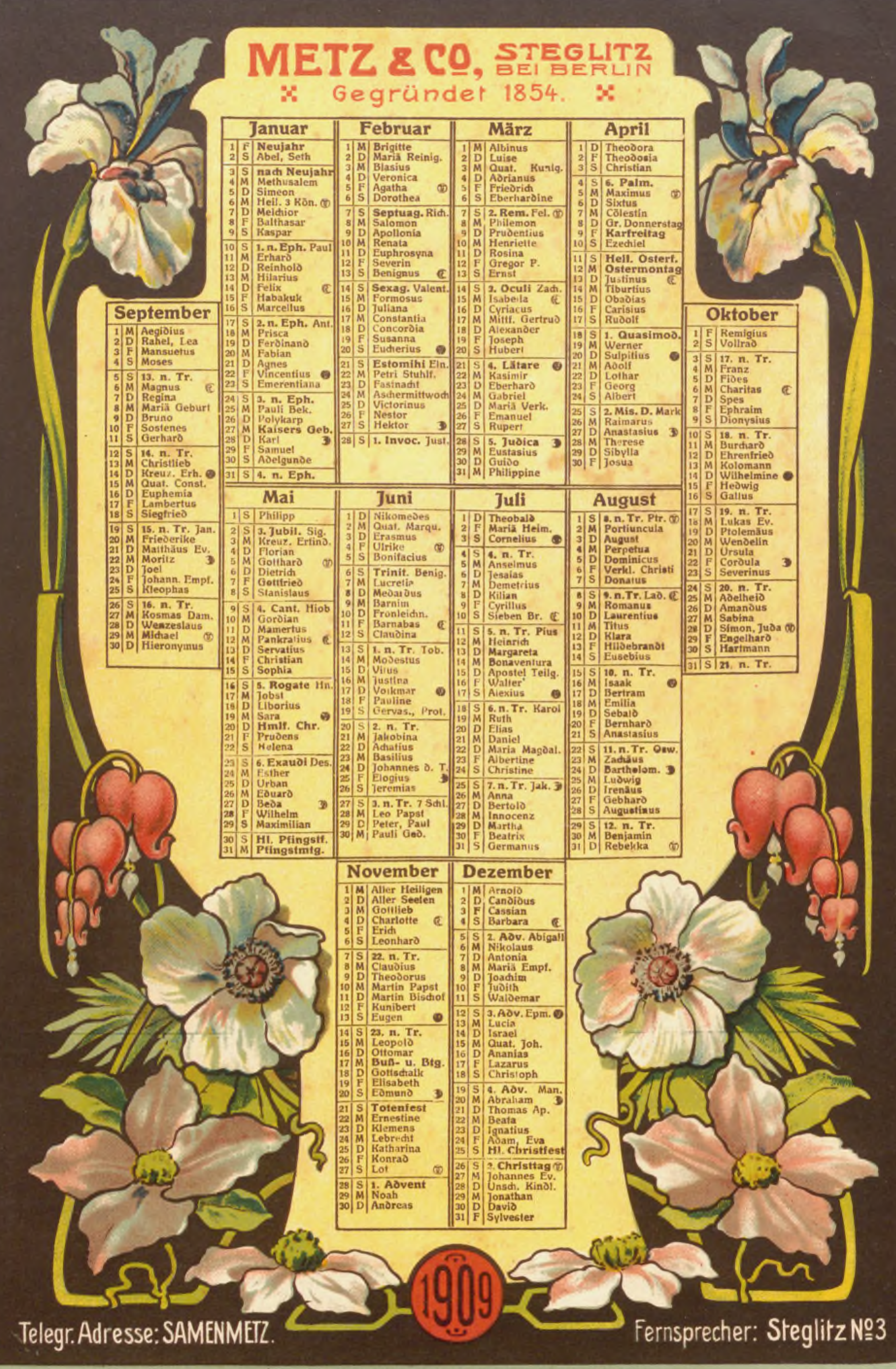
Wagenladungen von 5—10 000 Ko. liefern wir zu billigsten Engros-Preisen direkt ab Fabrik resp. aus erster Hand.	10 Ko. M.	1 Ko. M.
Konzentrierter Rinder-Guano mit einem garantierten Gehalt von 3—4% Stickstoff, 4—5% Phosphorsäure, 3—4% Kali . . . . Orig.-Sack brutto 50 Ko. M. 5,—	1,20	—,20
Bequemster Dünger für Gartenbesitzer.		
Aufgeschlossener Peru-Guano I (Füllhornmarke) mit einem garant. Gehalt von mind. 7% gegen Verflüchtigung geschützt. Stickstoff u. 9½% lösl. Phosphorsäure Orig.-Sack br. 62½ Ko. M. 15,—	3,—	—,40
Der Peru-Guano gewinnt wieder mehr und mehr Freunde durch seine sichere Wirkung und bodenverbessernde Eigenschaften. — Die Düngung geschieht am geeignetsten im Winter und empfiehlt sich namentlich für Hackfrüchte, als Zucker- und Futterrunkeln, Kartoffeln etc. Gebrauch pro Morgen: 50—75 Ko.		
Poudrette (Fäkal-Guano) . . . . Orig.-Sack brutto 75 Ko. M. 15,—	2,50	—,35
Gedämpftes Knochenmehl, fein gemahlen und entleimt, unter Garantie von 4—5% Stickstoff und 22% Phosphorsäure . . . . Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 16,—	2,—	—,25
Aufgeschlossenes Knochenmehl mit einem Gehalt von 5—6% Stickstoff u. 8—10% löslicher Phosphorsäure . . . . Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 14,—	1,75	—,20
Die Knochenmehle, gedämpfte als auch aufgeschlossene, gehören zu den langsam wirkenden Düngemitteln, müssen deshalb mit dem Pflügen im Winter untergebracht werden; in tätigen Böden und Lagen, wo an Niederschlägen kein Mangel, sind ihre Wirkungen bei allen Feld- und Gartengewächsen stets sicher und rentabel. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.		
Superphosphat (saurer phosphorsaurer Kalk), enthält 18—19% lösliche Phosphorsäure. Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 11,—	1,50	—,20
Ammoniak-Superphosphat, enthält 9% Stickstoff und 9% lösliche Phosphorsäure. Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 21,—	2,75	—,35
Die Superphosphate führen ihre Nährstoffe den Pflanzen vermöge ihrer leichten Löslichkeit sehr bald zu, und empfiehlt es sich deshalb, sie im zeitigen Frühjahr unterzubringen. Als besonders Phosphorsäure enthaltend ist das Doppelsuperphosphat zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 80—150 Ko.		
Chili-Salpeter m. 15,5—16% Stickstoff (n. d. Marktpreis veränderl.), Orig.-Sack br. 100 Ko. M. 26,— „ 1000 „ „ 245,—	3,25	—,40
Der Chili-Salpeter dürfte wohl als der gebräuchlichste Kopfdünger bezeichnet werden, seine Wirkungen machen sich bei allen Feld- und Gartengewächsen durch üppiges Gedeihen bald nach dem Ausstreuen bemerkbar. Als ganz besonders empfehlenswert ist seine Anwendung bei allen Halmfrüchten. Gebrauch pro Morgen: 60—100 Ko.		
Kainit, mindestens 12,4% reines Kali . . . . Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 3,40	0,50	—,10
In erster Linie unentbehrlich zur Düngung der Wiesen, auf denen meist schon nach einmaliger Anwendung in Verbindung mit Thomasmehl Moos und sauere Gräser durch kräftigere Entwickelung von süssen Gräsern und Kleearten verdrängt werden. Klee, Hackfrüchte, Lupinen und Getreide lohnen in gleicher Weise eine Kainitdüngung.		
Thomasschlackenmehl (Sternmarke), aus rheinisch-westfälischen Produktionsstätten, mit 16 bis 17% Phosphorsäure (wovon 70% mit 5% Latitude citratlöslich) und 75% Feinmehl durch Sieb von 17 mm Maschenweite . . . . Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 5,60	0,75	—,10
Vermöge der Billigkeit und den Acker verbessernden Eigenschaften hat sich dies Düngemittel einen ganz bedeutenden Konsumentenkreis erworben. Seine Nährwerte gibt es dem Boden langsamer, und ist deshalb die Anwendung vor dem Pflügen zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 125—200 Ko.		
Hornspäne sehr feine . . . . Orig.-Sack brutto 50 Ko. M. 12,—	3,—	—,40
Hornspäne grobe . . . . „ „ „ 50 „ „ 15,—	3,75	—,45
Hornmehl, 11% Stickstoff, 6—7% Phosphorsäure . . Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 26,—	3,25	—,40
Hornspäne und Hornmehl müssen im Herbst resp. Winter untergebracht werden, da sie nur langsam wirkende Düngemittel sind. Fehlt dem Boden nicht die Feuchtigkeit, so werden sich die günstigen Erfolge dieser Düngung bei allen Feld- u. Gartengewächsen, Obstbäumen bald bemerkbar machen. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.		
Kadaverdünger, 9,15 % Stickstoff, 9,75 % Phosphorsäure Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 18,—	2,25	—,30
Torfmull (Pulver) und Torfstreu in festen Ballen von ca. 100 Ko. resp. 125 Ko. M. 5,50, lose in Säcken pr. 50 Ko. Torfmull M. 3,75, Torfstreu M. 3,— inkl. Emballage.	1,20	—,20
Naumanns Blumendünger nach Geh. Rat Professor Dr. Märker, bester Kunstdünger für alle Garten- und Blumenkulturen. Enthält: 13,98 Kali, 12,42 Natron, 12,78 Chlor, 33,25 Schwefelsäure 5,53 Stickstoff, 7,84 Kalk, 5,76 Phosphorsäure bei 8,44 Feuchtigkeit. 1 Ko. M. —,75 5 Ko. M. 3,—, 50 Ko. 21,—.		
Blumendünger (Marke **Metz**) nach eigener Erfahrung zusammengestellt ½ Ko. Packung M 0,50, kleine Packung M. 0,10.		
Prof. Dr. Wagners Garten- und Blumendünger (Marke **WG**), 13% Phosphorsäure (ca. 12% wasserlöslich), 11% Kali, 13% Stickstoff. 1 Ko. M. 0,80, in Säcken brutto 5 Ko. 3 M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24 M.		
Gemüse- und Obstbaumdünger (Marke **Metz**), ca. 18—20% Phosphorsäure (ca. 18—19% wasserlösl.), ca. 6½—7% Stickstoff, ca. 35% Kali. 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 3,—. 50 Ko. M 20,—.		
Spezial-Dünger für Rasenanlagen (Marke **Metz**), ca 13½ % Phosphorsäure (ca. 12½ % wasserlöslich), ca. 10½% Stickstoff, ca. 9% Kali. 1 Ko. M. 0,60, 5 Ko. M. 2.50, 50 Ko. M. 17,—.		

Basisch phosphorsaurer Kalk (Vieh- oder Futterkalk).

Als Beigabe zum Viehfutter sehr zu empfehlen. — Anwendung und Vorteile etc. dieses für jede Oekonomie wertvollen Kalkes beliebe man aus der gratis zur Verfügung stehenden Gebrauchsanweisung zu ersehen.

per 100 Ko.	50 Ko.	25 Ko.	12½ Ko.	5 Ko. (Postkolli)
26,— M.	14,— M.	8,— M.	4,50 M.	2,— M.

Gärtnerische Düngerlehre von H. Gaerdt, gebunden M. 3,—.



METZ & CO, STEGLITZ BEI BERLIN
Gegründet 1854.
Januar
1 F Neujahr
2 S Abel, Seth
3 S nach Neujahr
4 M Methusalem
5 D Simeon
6 M Heil. 3 Kön.
7 D Melchior
8 F Balthasar
9 S Kaspar
10 S 1. n. Eph. Paul
11 M Erhard
12 D Reinhold
13 M Hilarius
14 D Felix
15 F Habakuk
16 S Marcellus
17 S 2. n. Eph. Ant.
18 M Prisca
19 D Ferdinand
20 M Fabian
21 D Agnes
22 F Vincentius
23 S Emerentiana
24 S 3. n. Eph.
25 M Pauli Bek.
26 D Polykarp
27 M Kaisers Geb.
28 D Karl
29 F Samuel
30 S Adelgunde
31 S 4. n. Eph.
Februar
1 M Brigitte
2 D Mariä Reinig.
3 M Blasius
4 D Veronica
5 F Agatha
6 S Dorothea
7 S Septuag. Rich.
8 M Salomon
9 D Apollonia
10 M Renata
11 D Euphrosyna
12 F Severin
13 S Benignus
14 S Sexag. Valent.
15 M Formosus
16 D Juliana
17 M Constantia
18 D Concordia
19 F Susanna
20 S Eucherius
21 S Estomihi Eln.
22 M Petri Stuhlf.
23 D Fastnacht
24 M Aschermittwoch
25 D Victorinus
26 F Nestor
27 S Hektor
28 S 1. Invoc. Just.
März
1 M Albinus
2 D Luise
3 M Quat. Kunig.
4 D Adrianus
5 F Friedrich
6 S Eberhardine
7 S 2. Rem. Fel.
8 M Philemon
9 D Prudentius
10 M Henriette
11 D Rosina
12 F Gregor P.
13 S Ernst
14 S 3. Oculi Zach.
15 M Isabella
16 D Cyriacus
17 M Mittf. Gertrud
18 D Alexander
19 F Joseph
20 S Hubert
21 S 4. Lätare
22 M Kasimir
23 D Eberhard
24 M Gabriel
25 D Mariä Verk.
26 F Emanuel
27 S Rupert
28 S 5. Judica
29 M Eustasius
30 D Guido
31 M Philippine
April
1 D Theodora
2 F Theodosia
3 S Christian
4 S 6. Palm.
5 M Maximus
6 D Sixtus
7 M Cölestin
8 D Gr. Donnerstag
9 F Karfreitag
10 S Ezechiel
11 S Heil. Osterf.
12 M Ostermontag
13 D Justinus
14 M Tiburtius
15 D Obadias
16 F Carisius
17 S Rudolf
18 S 1. Quasimod.
19 M Werner
20 D Sulpitius
21 M Adolf
22 D Lothar
23 F Georg
24 S Albert
25 S 2. Mis. D. Mark
26 M Raimarus
27 D Anastasius
28 M Therese
29 D Sibylla
30 F Josua
Mai
1 S Philipp
2 S 3. Jubil. Sig.
3 M Kreuz. Erfind.
4 D Florian
5 M Gotthard
6 D Dietrich
7 F Gottfried
8 S Stanislaus
9 S 4. Cant. Hiob
10 M Gordian
11 D Mamertus
12 M Pankratius
13 D Servatius
14 F Christian
15 S Sophia
16 S 5. Rogate Hn.
17 M Jobst
18 D Liborius
19 M Sara
20 D Hmlf. Chr.
21 F Prudens
22 S Helena
23 S 6. Exaudi Des.
24 M Esther
25 D Urban
26 M Eduard
27 D Beda
28 F Wilhelm
29 S Maximilian
30 S Hl. Pfingstf.
31 M Pfingstmtg.
Juni
1 D Nikomedes
2 M Quat. Marqu.
3 D Erasmus
4 F Ulrike
5 S Bonifacius
6 S Trinit. Benig.
7 M Lucretia
8 D Medardus
9 M Barnim
10 D Fronleichn.
11 F Barnabas
12 S Claudina
13 S 1. n. Tr. Tob.
14 M Modestus
15 D Vitus
16 M Justina
17 D Volkmar
18 F Pauline
19 S Gervas., Prot.
20 S 2. n. Tr.
21 M Jakobina
22 D Achatius
23 M Basilius
24 D Johannes d. T.
25 F Elogius
26 S Jeremias
27 S 3. n. Tr. 7 Schl.
28 M Leo Papst
29 D Peter, Paul
30 M Pauli Ged.
Juli
1 D Theobald
2 F Mariä Heim.
3 S Cornelius
4 S 4. n. Tr.
5 M Anselmus
6 D Jesaias
7 M Demetrius
8 D Kilian
9 F Cyrillus
10 S Sieben Br.
11 S 5. n. Tr. Pius
12 M Heinrich
13 D Margareta
14 M Bonaventura
15 D Apostel Teilg.
16 F Walter
17 S Alexius
18 S 6. n. Tr. Karol
19 M Ruth
20 D Elias
21 M Daniel
22 D Maria Magdal.
23 F Albertine
24 S Christine
25 S 7. n. Tr. Jak.
26 M Anna
27 D Bertold
28 M Innocenz
29 D Martha
30 F Beatrix
31 S Germanus
August
1 S 8. n. Tr. Ptr.
2 M Portiuncula
3 D August
4 M Perpetua
5 D Dominicus
6 F Verkl. Christi
7 S Donatus
8 S 9. n. Tr. Lad.
9 M Romanus
10 D Laurentius
11 M Titus
12 D Klara
13 F Hildebrandt
14 S Eusebius
15 S 10. n. Tr.
16 M Isaak
17 D Bertram
18 M Emilia
19 D Sebald
20 F Bernhard
21 S Anastasius
22 S 11. n. Tr. Osw.
23 M Zachäus
24 D Barthelom.
25 M Ludwig
26 D Irenäus
27 F Gebhard
28 S Augustinus
29 S 12. n. Tr.
30 M Benjamin
31 D Rebekka
September
1 M Aegidius
2 D Rahel, Lea
3 F Mansuetus
4 S Moses
5 S 13. n. Tr.
6 M Magnus
7 D Regina
8 M Mariä Geburt
9 D Bruno
10 F Sostenes
11 S Gerhard
12 S 14. n. Tr.
13 M Christlieb
14 D Kreuz. Erh.
15 M Quat. Const.
16 D Euphemia
17 F Lambertus
18 S Siegfried
19 S 15. n. Tr. Jan.
20 M Friederike
21 D Matthäus Ev.
22 M Moritz
23 D Joel
24 F Johann. Empf.
25 S Kleophas
26 S 16. n. Tr.
27 M Kosmas Dam.
28 D Wenzeslaus
29 M Michael
30 D Hieronymus
Oktober
1 F Remigius
2 S Vollrad
3 S 17. n. Tr.
4 M Franz
5 D Fides
6 M Charitas
7 D Spes
8 F Ephraim
9 S Dionysius
10 S 18. n. Tr.
11 M Burchard
12 D Ehrenfried
13 M Kolomann
14 D Wilhelmine
15 F Hedwig
16 S Gallus
17 S 19. n. Tr.
18 M Lukas Ev.
19 D Ptolemäus
20 M Wendelin
21 D Ursula
22 F Cordula
23 S Severinus
24 S 20. n. Tr.
25 M Adelheid
26 D Amandus
27 M Sabina
28 D Simon, Juda
29 F Engelhard
30 S Hartmann
31 S 21. n. Tr.
November
1 M Aller Heiligen
2 D Aller Seelen
3 M Gottlieb
4 D Charlotte
5 F Erich
6 S Leonhard
7 S 22. n. Tr.
8 M Claudius
9 D Theodorus
10 M Martin Papst
11 D Martin Bischof
12 F Kunibert
13 S Eugen
14 S 23. n. Tr.
15 M Leopold
16 D Ottomar
17 M Buß- u. Btg.
18 D Gottschalk
19 F Elisabeth
20 S Edmund
21 S Totenfest
22 M Ernestine
23 D Klemens
24 M Lebrecht
25 D Katharina
26 F Konrad
27 S Lot
28 S 1. Advent
29 M Noah
30 D Andreas
Dezember
1 M Arnold
2 D Candidus
3 F Cassian
4 S Barbara
5 S 2. Adv. Abigail
6 M Nikolaus
7 D Antonia
8 M Mariä Empf.
9 D Joachim
10 F Judith
11 S Waldemar
12 S 3. Adv. Epm.
13 M Lucia
14 D Israel
15 M Quat. Joh.
16 D Ananias
17 F Lazarus
18 S Christoph
19 S 4. Adv. Man.
20 M Abraham
21 D Thomas Ap.
22 M Beata
23 D Ignatius
24 F Adam, Eva
25 S Hl. Christfest
26 S 2. Christtag
27 M Johannes Ev.
28 D Unsch. Kindl.
29 M Jonathan
30 D David
31 F Sylvester
1909
Telegr. Adresse: SAMENMETZ.
Fernsprecher: Steglitz No3
H. C. BESTEHORN. ASCHERSLEBEN.

